

FORT- UND WEITERBILDUNG IN DER ST. FRANZISKUS-STIFTUNG MÜNSTER



Online-Lernen in der Franziskus Stiftung

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

seit fast 10 Jahren bietet die Franziskus Stiftung Ihnen die Nutzung diverser Online-Unterweisungen an, um einen großen Teil Ihrer Pflichtunterweisungen zeit- und ortsunabhängig durchzuführen.

Sie können die Online-Unterweisungen sowohl auf allen PCs in Ihrer Einrichtung mit Internetzugang und Lautsprechern (oder Kopfhöreranschluss) oder auch auf Ihrem privaten PC oder Tablet mit Internetzugang absolvieren. Von der Nutzung eines Smartphones raten wir ab, da hier der einzelne Film durch diverse Störungsmöglichkeiten unterbrochen werden könnte, Sie sich dann neu Einloggen und von vorn starten müssen.

Steht Ihnen kein PC an Ihrem Arbeitsplatz zur Verfügung und können oder möchten Sie die Online-Unterweisung nicht auf Ihrem privaten Gerät durchführen, stehen Ihnen in Ihrem Haus Rechnerarbeitsplätze zur Verfügung. Bitte erkundigen Sie sich in diesem Fall bei Ihrer:m Bildungsbeauftragten vor Ort. (Die Kontaktdaten Ihrer:s Bildungsbeauftragte:n finden Sie in diesem Heft jeweils auf der Übersichtsseite zum Bildungsangebot Ihres Hauses.)

Hier ein paar Erläuterungen zu den Online-Unterweisungen: Unser Partner für das Online-Lernen ist die Firma WebTV-campus, die die Unterweisungsinhalte mit Experten aus Einrichtungen der Franziskus Stiftung abgestimmt hat.

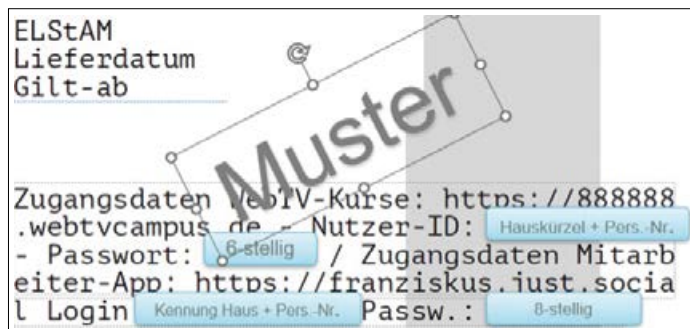
Und so funktioniert's:

Sie rufen die Unterweisungen auf, in dem Sie in die Adresszeile Ihres Browsers den Link <https://888888.webtv-campus.de> eingeben. Sie gelangen zum Anmeldefenster für das Online-Lernen. Mit Ihren persönlichen Zugangsdaten, die Sie u.a. auf Ihrer monatlichen Gehaltsabrechnung finden (mehr dazu weiter unten), melden Sie sich an. Sie gelangen auf Ihre persönliche Startseite, auf der Sie „Buttons“ mit verschiedenen Titeln finden. Für Sie ist der Button „WebTV.Kurse“ relevant. Klicken Sie darauf und Sie finden die Titeln der für Sie vorgesehenen Online-Unterweisungen. Klicken Sie auf ein Thema, um mit der einzelnen Unterweisung zu starten.

Jede Unterweisung besteht aus mehreren Filmsequenzen. Nach jeder Sequenz wird Ihnen eine Frage gestellt. Sie erhalten drei Antwortmöglichkeiten und müssen die korrekte Antwort auswählen, um die nächste Filmsequenz sehen zu können. Die Dauer der Filmsequenzen plus einer mit der MAV abgestimmten Zeit für die Beantwortung der Zwischenfragen ergibt die Gesamtdauer der Unterweisung. Nach jeder Sequenz können Sie die Schulungsteilnahme unterbrechen und zu beliebiger Zeit mit der nächsten Sequenz wieder einsteigen.

Haben Sie die Frage zur letzten Filmsequenz der Unterweisung richtig beantwortet, erhalten Sie die Möglichkeit, eine Teilnahmebescheinigung auszudrucken, auf der u.a. die Dauer der Lernzeit für die Unterweisung ausgewiesen wird. Die Unterweisungsteilnahme und -dauer wird automatisch in unserer Fortbildungsdatenbank ENGAGE dokumentiert. Haben Sie die Online-Schulung außerhalb Ihrer regulären Arbeitszeit absolviert, wird Ihnen nach Vorlage der Teilnahmebescheinigung die Lernzeit als Arbeitszeit gutgeschrieben. In diesem Fall informieren Sie Ihren Vorgesetzten, damit er Ihnen die Zeit in der (elektronischen) Zeiterfassung gutschreibt.

Soweit noch nicht geschehen, wird für Sie spätestens bis Ende Januar 2026 ein persönlicher Zugang zu dem WebTV-Portal eingerichtet sein. Sie finden Ihre persönlichen Zugangsdaten zum Online-Lernen auf jeder Gehaltsabrechnung nach diesem Muster:



Im zweiten Block finden Sie Ihre Zugangsdaten zur Mitarbeiter-App Franzi. (Dazu mehr auf der hinteren Umschlagseite.) Sollten Sie Ihre Zugangsdaten im Januar nicht auf Ihrer Gehaltsabrechnung finden, so melden Sie sich bitte bei der oder dem Bildungsbeauftragten Ihrer Einrichtung.

Sollten Sie beim Aufruf oder beim Abspielen der Unterweisungen Probleme haben, so wenden Sie sich bitte an den Support der Firma WebTV-campus unter support@webtv-campus.de.

Sehen Sie keine Möglichkeit, die Online-Unterweisungen durchzuführen, sprechen Sie bitte Ihre:n Bildung-beauftragte:n an. Sie werden gemeinsam eine Lösung finden.

Ihr
Matthias Antkowiak,
Referat Bildung der Franziskus Stiftung

Vorwort.....	S. 4
Information und Anmeldung	S. 5
Franziskus Stiftung	
Einrichtungsübergreifende Weiterbildungsangebote	S. 6
Einrichtungsübergreifende Fortbildungen – allgemeine Themen	S. 10
Einrichtungsübergreifende Fortbildungen speziell für Praxisanleiter:innen	S. 38
Einrichtungsübergreifende Fortbildungen des Simulationszentrum FranziskusSIM	S. 62
Fortbildungen in den Krankenhäusern	
Region Hamm	S. 76
Hamm – St. Barbara-Klinik	S. 84
Ahlen – St. Franziskus-Hospital	S. 120
Beckum – St. Elisabeth-Hospital	S. 126
Greven – Maria-Josef-Hospital	S. 132
Kamp-Lintfort – St. Bernhard-Hospital	S. 142
Lüdinghausen – St. Marien-Hospital.....	S. 154
Meerbusch – St. Elisabeth-Hospital	S. 161
Münster – St. Franziskus-Hospital.....	S. 166
Münster-Hiltrup – Herz-Jesu-Krankenhaus.....	S. 186
Recklinghausen – Elisabeth-Krankenhaus	S. 201
Süchteln – St. Irmgardis-Krankenhaus.....	S. 208
Telgte – Klinik Maria Frieden.....	S. 212
Telgte – St. Rochus-Hospital.....	S. 218
Fortbildungen in den Langezeiteinrichtungen	
St.-Vincenz-Gesellschaft	S. 230
Ahlen – Elisabeth-Tombrock-Haus.....	S. 236
Münster – Klarastift	S. 237
Lüdinghausen – St. Ludgerus-Haus.....	S. 238
Telgte – Wohnstift St. Clemens	S. 239
Über die Fortbildungen im St. Joseph-Stift Bremen informieren Sie sich bitte unter: https://www.sjs-bremen.de/karriere/fuer-mitarbeiter/fort-und-weiterbildung.html	
Wegbeschreibung zum Marienhaus und zur St. Franziskus-Stiftung Münster.....	S. 240

Impressum:

St. Franziskus-Stiftung Münster, Referat Bildung
 St. Mauritz-Freiheit 46, 48145 Münster
 Tel.: 0251 / 270 79-60 (Kursmanagement -61)
 Fax: 0251 / 270 79-69
 www.st-franziskus-stiftung.de
 antkowiak@st-franziskus-stiftung.de

Redaktion: Matthias Antkowiak**Layout:** A. Frerichs, Atelier-Zweieck, Münster**Druck:** Druckerei Burlage, Münster**Titelfoto:** St. Franziskus-Stiftung Münster

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,



Wir legen Ihnen zum Jahresende den Bildungskatalog der St. Franziskus-Stiftung Münster mit dem Fort- und Weiterbildungsangebot des Referats Bildung und ihrer Einrichtungen im kommenden Jahr vor (Stand Ende Oktober 2025).

Wie Sie sicher wissen, gehören seit dem 01.07.2025 auch die Einrichtungen des Verbunds der Katholischer Kliniken Düsseldorf (VKKD) zu unserer Stiftung. Wir

werden im Laufe der nächsten Monate mehr und mehr zusammenwachsen, so auch im Bereich Bildung. Aktuell muss das Fortbildungswesen hier und dort noch getrennt laufen, da wir bisher nicht die gleichen Werkzeuge für das Teilnehmernmanagement nutzen. Sobald wir eine gemeinsame Fortbildungsdatenbank nutzen werden, werden auch die Angebote des VKKD für die bisherigen Einrichtungen in der St. Franziskus-Stiftung Münster buchbar sein (und umgekehrt).

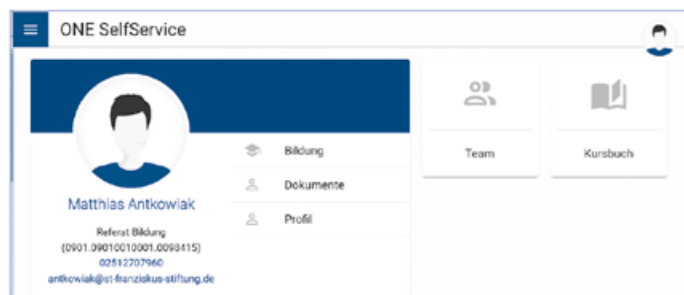
Sie finden auf den folgenden Seiten die Veranstaltungsinformationen sämtlicher Krankenhäuser sowie der Einrichtungen der Behinderten- und Seniorenhilfe gebündelt – mit Ausnahme des Standorts Bremen. Das Buch finden Sie auch als PDF-Dokument zum Herunterladen im Intranet oder im Nexus-Curator (Suchwort „Bildungskatalog 2026“) und im Internet auf der Seite der Franziskus Stiftung (Karriere/Für Mitarbeiter/Bildung).

Aktuelle Informationen aus dem Referat Bildung finden Sie auch in der **Franzi-App** ([Link dorthin hier klicken](#)). Nach und nach bauen auch die Bildungsbeauftragten in den Einrichtungen innerhalb des „Haus-Wikis“ Seiten für die Innerbetriebliche Fortbildung auf.

Fortbildungsdatenbank ENGAGE:

Seit mehr als 10 Jahren organisieren wir das gesamte Fort- und Weiterbildungsmanagement über die Datenbank ENGAGE. In kleinen Schritten haben wir den Nutzerkreis in vielen Häusern auf Vorgesetzte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgeweitet und werden dies im Jahr 2026 weiter vorantreiben. Je nach Umsetzungsstand in Ihrer Einrichtung haben Sie die Möglichkeit, Ihre persönlichen Fortbildungsdaten (seit 01.01.2013) einzusehen und sich für Veranstaltungsteilnahmen vormerken zu lassen. Die Vorgesetzten können sich einen Überblick über die Fortbildungsaktivitäten aller ihnen zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschaffen. Dies kann z.B. dazu dienen, den Bildungsaspekt für die Mitarbeiterjahresgespräche vorzubereiten, erworbene Qualifikationen einzusehen und die Teilnahmen an Pflichtfortbildungen nachzuhalten.

Sie können sich von überall über den Aufruf der Webseite <https://portal.franziskus-lernen.de/engage/sp/selfserviceapp/start> in Ihren Account in ENGAGE einloggen.



Alternativ können Sie auch diesen QR-Code nutzen, um auf die Anmeldeseite zu gelangen. (Eine „Bedienungsanleitung“ finden Sie im Nexus Curator unter Dokumentennummer **6868396**.)

Im Bereich „Bildung“ finden Sie sowohl alle Schulungen, die Sie bisher besucht haben als auch die Schulungen, für die Sie angemeldet sind. Im Bereich „Kursbuch“ sind alle aktuellen Schulungsangebote aufgeführt.

In diesem Bildungskatalog finden Sie bei den einzelnen Veranstaltungen der Franziskus Stiftung und vieler Einrichtungen jeweils einen Link hinterlegt, der es Ihnen aus der PDF-Version des Bildungskatalogs heraus ermöglicht, sich ohne weiteres Suchen direkt für den konkreten Termin in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE – nach Anmeldung mit Ihren Nutzerdaten – anzumelden.

Online-Unterweisungen

Inzwischen nutzen alle Krankenhäuser und Langzeiteinrichtungen unserer Stiftung das Online-Lernen im Rahmen der sog. Pflichtunterweisungen. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie stets auf Ihrer Gehaltsmitteilung und im Bereich „Profil“ in Ihrem ENGAGE-Account.

Online-Zeitschriften:

Neben dem differenzierten Fortbildungsangebot bietet Ihnen das Referat Bildung über die Portale <https://www.springermedizin.de/franziskus-stiftung/> und <https://partner.bfd-online.info/st-franziskus-stiftung/> Zugang zu diversen Online-Zeitschriften an.

Darüber hinaus haben Sie Zugriff auf die Online-Datenbank **UpToDate** <https://www.uptodate.com/>, mit der Sie einfach und schnell Antworten auf Ihre medizinischen Fragen in nahezu allen medizinischen Fachgebieten finden können. UpToDate steht in der Version „Anywhere“ auch für den Gebrauch auf Ihrem Smartphone zur Verfügung. Wenn Sie sich über einen Internetzugang in Ihrer Einrichtung persönlich registrieren, können Sie Medien auch auf Ihrem Smartphone und privaten Laptop nutzen. (Beachten Sie bitte auch die Hinweise am Ende dieses Heftes zu diesen Angeboten.)

Online-OP-Lehre Allgemein- und Viszeralmedizin

Über die Internetadresse <https://www.webop.de/> haben Sie von jedem Rechner Ihres Krankenhauses Zugriff auf die Online-OP-Lehre Allgemein- und Viszeralmedizin „WebOP“. Auch diese steht Ihnen nach Bekanntgabe Ihrer Mailadresse an das Referat Bildung auf jedem Endgerät zur Verfügung.

Dank an alle Referentinnen und Referenten:

Im Jahr 2025 standen erneut zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowohl in den Einrichtungen als auch auf Stiftungsebene als Referentinnen und Referenten in Schulungen zur Verfügung. Das Engagement dieser Kolleginnen und Kollegen ermöglichte praxisnahe Fortbildungen für Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter der unterschiedlichen Berufsgruppen: So möchte ich an dieser Stelle – auch im Namen der Bildungsbeauftragten in unseren Einrichtungen – allen Referentinnen und Referenten ein **herzliches Dankeschön** aussprechen. Es ist sehr wertvoll, dass Sie Ihr Wissen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern teilen!

Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr 2026 und freue mich, wenn Sie unsere Fortbildungsangebote intensiv nutzen. Anregungen und Ideen sind jederzeit sehr willkommen.

Blieben Sie gesund!

Matthias Antkowiak
Leiter des Referats Bildung

Information und Anmeldung

Fortbildungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtungen der Franziskus Stiftung

In der Regel stehen die Angebote dieses Kataloges allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Einrichtungen unter dem Dach der St. Franziskus-Stiftung offen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem VKKD wenden sich bei Teilnahmeinteresse stets zunächst an Anca Milos (Leiterin der Personalentwicklung, Tel. 0211 4400-2515, anca.milos@vkkd-kliniken.de).

Kursmanagement im Referat Bildung

Neben der:dem Bildungsbeauftragten Ihrer Einrichtung steht Ihnen in der Stiftung als Ansprechpartnerin zur Verfügung



Marita Lepping

Tel.: 0251 / 270 79-61

Fax: 0251 / 270 79-69

Email: lepping@st-franziskus-stiftung.de
(oder bildung@st-franziskus-stiftung.de)

Anmeldung

Eine Anmeldung für die Teilnahme an den Kursangeboten ist unbedingt notwendig und erfolgt direkt in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE (<https://portal.franziskus-lernen.de/engage/sp/selfserviceapp/start>). Wird das digitale Anmeldeverfahren in Ihrem Haus noch nicht genutzt, so melden Sie sich über Ihre:n Bildungsbeauftragte:n – nach Genehmigung durch Ihre:n Vorgesetzte:n – an (Die Kontaktdaten Ihrer:s Bildungsbeauftragte:n sind jeweils auf der ersten Seite der Fortbildungsangebote Ihrer Einrichtung sowie der St. Franziskus-Stiftung Münster aufgeführt, s. S. 10).

Freistellung

Ob Sie für die Teilnahme von Ihrer Einrichtung freigestellt werden oder Freizeit einbringen müssen, erfahren Sie in der Regel über Ihre:n Vorgesetzte:n.

Kostenübernahme

Wenn nicht ausdrücklich erwähnt, wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Einrichtungen keine Teilnahmegebühr verlangt. Die bei den Kursen angegebenen Kosten entsprechen dem Betrag, der Ihrem Haus für Referent:innen-, Bewirtungs- und ggf. Übernachtungskosten in Rechnung gestellt werden muss.

Anmeldefristen

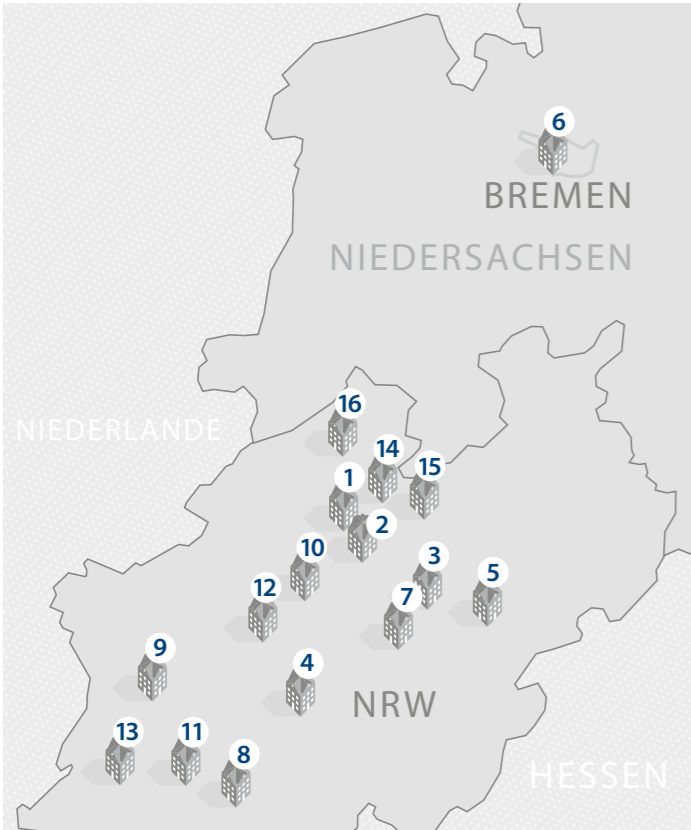
Bitte beachten Sie, dass insbesondere für die Veranstaltungen auf Stiftungsebene längere Anmeldefristen gelten (i.d.R. 30 Tage). Da die meisten Kurse nur für eine begrenzte Teilnehmerzahl offen sind, empfiehlt sich eine frühe Anmeldung.

Externe Interessent:innen

Teilnahmemöglichkeiten und Kosten für externe Interessent:innen sind beim Referat Bildung in Münster zu erfahren.

Anregungen und Wünsche

Anregungen und Wünsche zu Fort- und Weiterbildung nehmen wir gern entgegen. Richten Sie diese bitte an Ihre:n Bildungsbeauftragte:n oder direkt an das Referat Bildung.



Einrichtungen der Franziskus Stiftung

- 1

MÜNSTER
St. Franziskus-Hospital
KlaraStift Münster
FAC" T Zentrale
- 2

MÜNSTER-HILTRUP
Herz-Jesu-Krankenhaus
- 3

AHLEN
St. Franziskus-Hospital
St. Vincenz-Gesellschaft
(Haus St. Joseph Neubeckum,
St. Marien am Voßbach Enniger,
St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen)
Elisabeth-Tombrock-Haus
medicalORDERcenter
- 4

BOCHUM
medicalORDERcenter II
- 5

BECKUM
St. Elisabeth-Hospital
- 6

BREMEN
St. Joseph-Stift
- 7

HAMM
St. Barbara-Klinik
- 8

DÜSSELDORF
Marien Hospital
Augusta Krankenhaus
St. Vinzenz-Krankenhaus
Krankenhaus Elbroich
Westdeutsches Diabetes-
und Gesundheitszentrum
- 9

KAMP-LINTFORT
St. Bernhard-Hospital
- 10

LÜDINGHAUSEN
St. Marien-Hospital
St. Ludgerus-Haus
- 11

MEERBUSCH-LANK
St. Elisabeth-Hospital
(Rheinisches Rheuma-Zentrum)
- 12

RECKLINGHAUSEN
Elisabeth Krankenhaus
Caritashaus Reginalda
- 13

VIERSEN/SÜCHTELN
St. Irmgardis-Krankenhaus
- 14

TELGTE
St. Rochus-Hospital mit
Tagesklinik Warendorf/Ahlen
Wohnbereich St. Benedikt
Wohnstift St. Clemens
- 15

TELGTE
Klinik Maria Frieden
- 16

GREVEN
Maria-Josef-Hospital

Einrichtungübergreifende Weiterbildungsangebote

Weiterbildungsangebote in der Stiftung:

Berufspädagogische Zusatzqualifikation zur Befähigung der PraxisanleitungS.

7

Schulungsangebote für Führungspersonen in der Pflege.....S.

7

Angebote des Instituts für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.)

Zentrale Weiterbildungsstätte für Intensivpflege und Anästhesie.....S.

9

Weiterbildung für die pflegerische Leitung eines Bereichs im Krankenhaus und anderer VersorgungsbereicheS.

9

Weiterbildungsangebote in der Stiftung

Berufspädagogische Zusatzqualifikation zur Befähigung der Praxisanleitung (gemäß DKG)

Da wir alle Angebote betreffend der Qualifikationen für Praxisanleiterinnen und -anleiter in dem entsprechenden Kapitel zusammengefasst haben, finden Sie die Angaben zu der Berufs-

pädagogische Zusatzqualifikation zur Befähigung der Praxisanleitung (gemäß DKG) auf Seite 38 (folgen Sie in der PDF-Ausgabe dieser Verlinkung).

Weiterbildungsangebote in der Stiftung

Schulungsangebote für Führungspersonen in der Pflege

Wir bieten speziell für Sie als Pflegebereichsleiterinnen und leiter (PBL) und Pflegefachleiterinnen und -leiter (PFL) Fortbildungen an, damit Sie sich in Ihrer Rolle als Führungsperson in der Pflege qualifiziert halten und sich selbst und Ihre Führungsaufgaben immer wieder aus verschiedenen Blickwinkeln

reflektieren können. Sie finden alle Angebote auch in dem Schulungskatalog für Führungspersonen in der Pflege. Hier eine Auswahl der Angebote. Beachten Sie, dass einige Angebote sich ausschließlich an PBL oder PFL richten:

Ethik / Religion / Spiritualität

Das Leitbild und seine Bedeutung für das berufliche Handeln

S. 13

Ethik im Krankenhaus

S. 13

Pflichtschulung: Kennzahlen

Workshop für Pflegebereichsleitung:
Führen mit Kennzahlen (Grundlagen) (PBL).....

S. 24

Workshop für Pflegebereichsleitung (PBL):
(Betriebswirtschaftliche) Funktionen, Entscheidungen
und Instrumente des Pflegemanagements

S. 24

Führungsseminare

Frauen in der Führung: Klar. Kraftvoll. Echt.....

S. 19

Führungskompetenz sichern!
Grundlagenseminar Führung.....

S. 21

Führungskompetenz sichern! – Vertiefung.....

S. 21

Führungsphilosophie in der Pflege

S. 23

Gesund Führen – Stressmanagement als Führungsaufgabe .S.

23

Mitarbeiterjahresgespräche als Führungsinstrument

S. 22

Von multikulturell zu transkulturell:
Die Herausforderungen internationaler Teams meistern ..S.

24

Zwischen allen Stühlen? Erfolgreich als Pflegefachleitung
die (neue) Führungsrolle ausfüllen (PFL)

S. 25

insbesondere Führungs-, Sozial- und Personalkompetenz

Kommunikation

Argumentations- und Schlagfertigkeitstraining.....

S. 25

Der Ton macht die Musik – Konfliktsituationen meistern .S.

25

Interviewtraining für Kennenlerngespräche mit
Bewerber:innen (PBL)

S. 26

Kommunikation mit Mitarbeitenden und Teams
in Belastungssituationen.....

S. 22

Kommunikation mit „schwierigen“ Patienten und
Angehörigen (Grundlagen)

S. 29

Kommunikation mit „schwierigen“ Patienten und
Angehörigen (Aufbautag).....

S. 29

Konflikte erkennen, verstehen, lösen – Professionelles
Konfliktmanagement im Krankenhaus“

S. 26

Konfliktmanagement

S. 26

Professioneller Umgang mit aufgebrachten Anrufern

S. 27

Teambesprechungen effektiv leiten (Lara Eder)

S. 22

Management / Organisation / Recht

Arbeitsorganisation mit Outlook und OneNote

S. 29

Das Krankenhaus als wirtschaftende Organisation.....

S. 30

Leitbildforum der Franziskus Stiftung.....

S. 31

OneNote für die Büroorganisation optimal nutzen.....

S. 31

Pflegequalität und Evaluation im Krankenhaus

S. 23

Qualitätsmanagement und Risikomanagement

S. 31

Rechtsfragen in der Pflege.....

S. 33

PBL = Pflegebereichsleiter:innen
PFL = Pflegefachleiter:innen

Angebote des Instituts für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.)

I.Bi.G. – Institut für Bildung im Gesundheitswesen
(an der St. Barbara-Klinik Hamm)



Ihr Ansprechpartnerin:
Myrèse Larkamp
Leitung I.Bi.G.
Am Heessener Wald 1
59073 Hamm
Tel. 02381 / 681-1458
E-Mail: mlarkamp@barbaraklinik.de

Zentrale Weiterbildungsstätte für Intensivpflege und Anästhesie

In den Bereichen Intensivpflege und Anästhesie bilden wir in unserer staatlich anerkannten Weiterbildungsstätte Pflegende aus den Häusern der St. Franziskus-Stiftung Münster und weiterer Einrichtungen in zweijährigen berufsbegleitenden Kursen zur Fachpflegeperson für Intensivpflege und Anästhesie aus.

Theorie
Die theoretische Weiterbildung findet modularisiert in Blockphasen und an Studientagen (ca. 800 Stunden) statt. Eine enge Einbindung praxisrelevanter Themen erfordert die Mitarbeit der Teilnehmenden.

Praktische Weiterbildung
Die praktische Weiterbildung umfasst 1900 Stunden in den Fachbereichen konservative Intensivpflege (mind. 550 Std.), operative Intensivpflege (mind. 550 Stunden), Pflege in der Anästhesie (mind. 500 Std.) sowie Intensivpflege in weiteren Intensivbehandlungseinheiten (mind. 300 Std.). Es erfolgt eine gezielte Begleitung durch praxisanleitende Personen vor Ort.

Dauer der Weiterbildung:
Zwei Jahre (berufsbegleitend)
Anerkennung:
Es gilt die Weiterbildungsverordnung der Pflegekammer NRW (WBO) von 2025. Es folgt die Anerkennung mit der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Fachpflegeperson für Intensivpflege und Anästhesie“.
Nächster Weiterbildungsbeginn: 01.10.2026

Weiterbildung für die pflegerische Leitung eines Bereichs / einer Station

Die Weiterbildung qualifiziert dazu, Leitungs- und Führungsaufgaben in unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitswesens kompetent und verantwortungsvoll zu übernehmen. Der Erwerb und die Vertiefung von fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen steht im Vordergrund, um mit komplexen Leitungssituationen sicher und reflektiert umzugehen. Dabei geht es nicht nur um die Vermittlung von Wissen, sondern auch um die persönliche Weiterentwicklung und Haltung als Führungskraft – mit Fokus auf Kommunikation, Mitarbeitendenförderung und professionellem Handeln im Gesundheitswesen.

Zielgruppen:

- Krankenschwester und -pfleger
- Kinderkrankenschwester und -pfleger
- Hebammen und Entbindungspfleger
- Altenpfleger:in
- Operationstechnische(r) Assistent:in
- Anästhesietechnische(r) Assistent:in
- Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Pflegefachfrau und Pflegefachmann
- Notfallsanitäter:in

Voraussetzungen: Mindestens zwei Jahre hauptberufliche Tätigkeit im jeweiligen Berufsfeld nach Erteilung der Berufserlaubnis.

Voraussichtlich nächster Weiterbildungsbeginn: 05.10.2026
Der Kurs erstreckt sich über 1 1/2 Jahre in Wochenblöcken, Studientagen und Hospitationen. Die Weiterbildung umfasst insgesamt 720 Unterrichtsstunden und mind. 80 Stunden Hospitationen.

Voraussichtliche Kosten: 5.637,00 €

Fortbildungen 2026 der St. Franziskus-Stiftung Münster

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot der
St. Franziskus-Stiftung Münster

Ihr Ansprechpartner ist Matthias Antkowiak.
Sie erreichen ihn
per Telefon: 0251 / 270 79 60
per Fax: 0251 / 270 79 69
per E-Mail: antkowiak@st-franziskus-stiftung.de



Bitte melden Sie sich direkt über den Link für den einzelnen
Schulungstermin an oder über den Bildungsbeauftragten Ihrer
Einrichtung. Ihren/seinen Namen und die Kontaktdaten finden
Sie in der Liste unten.

Die Teilnahme an den meisten Schulungsangeboten der Franziskus Stiftung ist kostenpflichtig. Die bei den Veranstaltungen genannten Kosten werden i. d. R. von Ihrem Arbeitgeber übernommen. Bitte beachten Sie auch die Vorgaben Ihres Hauses zur Beantragung der Teilnahme an einer kostenpflichtigen Schulung und stellen einen Fortbildungsantrag.

St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen, Carina Beckmann
Tel. 02381 681-1066 | cbeckmann@barbaraklinik.de

St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Antje Berges
Tel. 02842 708-762 | berges@st-bernhard-hospital.de

St. Elisabeth-Hospital Beckum, Annika Tentrup
Tel. 02381 681-1196 | atentrup@barbarklinik.de

St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank, Antje Berges
Tel. 02150 917-326 oder Tel. 02842 708-762
berges@st-bernhard-hospital.de

Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, Sabine Biehlig-Schäfer
Tel. 02361 601-104 | bildung@ekonline.de

St. Franziskus-Hospital Ahlen, Annika Tentrup
Tel. 02381 681-1196 | atentrup@barbarklinik.de

St. Franziskus-Hospital Münster, Ulrike Beckonert
Tel. 0251 935-4098 | ulrike.beckonert@sfh-muenster.de

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup, Christina Kroker
Tel: 02501 17-7115 | christiana.kroker@hjk-muenster.de

St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln, Petra Vogel
Tel. 02162 899-671 | vogel@st-irmgardis.de

St. Joseph-Stift Bremen, Sabine Bullwinkel
Tel. 0421 347-1703 | SBullwinkel@sjb-bremen.de

Maria Frieden Telgte, Luzia Wortmann
Tel. 02504 67-0 | luzia.wortmann@maria-frieden-telgte.de

St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Godehard Winter
Tel. 02591 / 231-464 | bildung@smh-luedinghausen.de

Maria-Josef-Hospital Greven, Doris Hafgenschiet
Tel. 02571 502-14003 | doris.hafgenschiet@mjh-greven.de

St. Rochus-Hospital Telgte, Matthias Schulte
Tel. 02504 60-220 | m.schulte@srh-telgte.de

FAC'T GmbH – Facility Management Partner,
Larissa Stautzebach
Tel. 0251 935-5799 | larissa.stautzebach@factpartner.de

Einrichtungen der Behinderten- und Altenhilfe
Mitarbeiter:innen dieser Einrichtungen melden sich über die
Einrichtungsleitung an.

[illegible]

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Infektionssymposium 2026 der St. Franziskus-Stiftung Münster (Präsenz)	15										08.		
ZERCUR GERIATRIE® – Basislehrgang	16			17.		ab 21.							
Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen													
Hygienebeauftragter in der Pflege und Hygienebeauftragter-Arzt gem. Curriculum der BÄK (40UE)	16			ab 02.									
Fachfortbildungen – Pflege													
Geriatricspezifische Pflege – Zusatzqualifikation (Baustein C)	17	ab 19.											
Fachfortbildungen – Pflegendе und Therapeut:innen													
Der geriatrische Patient im Krankenhaus – Strategien für den Klinikalltag	17		03.							14.			
Fachfortbildungen – Sekretärinnen													
Kommunikations UPDATE Sekretariate / Vorzimmer/ Assistenz	18										ab 14.		
Update für Sekretärinnen: Erfolgreiche Arbeitsorganisation und effizientes Zeitmanagement	18			24.									
Update für Sekretärinnen: Gekonnte Alltagsrhetorik und Schlagfertigkeit	18											09.	
Update für Sekretärinnen: Professionelle Protokollführung (Webseminar)	19						17.						
Webseminar für Sekretärinnen: Zeitgemäße und empfangenorientierte Korrespondenz	19										12.		
Führung – Führungsseminare													
Frauen in der Führung: Klar. Kraftvoll. Echt.	19						ab 18.				ab 12.		
Führungskompetenz sichern!	20		ab 17.	ab 11.	ab 29.		ab 30.						
Führungskompetenz sichern! (für Chefärztinnen und Chefarzte)	21						ab 06.						
Vertiefung: Führungskompetenz sichern!	21			ab 23.							ab 05.		
Führung – Kommunikation													
Kommunikation mit Mitarbeitenden und Teams in Belastungssituationen	22				ab 22.								
Mitarbeiterjahresgespräche als Führungsinstrument	22			ab 31.									
Teambesprechungen effektiv leiten	22	28.										26.	
Führung – Pflegebereichsleitung / Pflegefachleitung													
Führungsphilosophie in der Pflege	23											19.	
Gesund Führen – Stressmanagement als Führungsaufgabe	23				ab 21.								
Von multikulturell zu transkulturell: Die Herausforderungen internationaler Teams meistern	24				ab 14.					ab 08.			
Workshop für Pflegebereichsleitung (PBL): Führen mit Kennzahlen (Grundlagen)	24		18.										
Workshop für Pflegebereichsleitung: (Betriebswirtschaftliche) Funktionen, Entscheidungen und Instrumente des Pflegemanagements	24									15.	15.	04.	
Zwischen allen Stühlen? – Erfolgreich als Pflegefachleitung die (neue) Führungsrolle ausfüllen	25										05., 06.		
Kommunikation – alle Berufsgruppen													
Argumentations- und Schlagfertigkeitstraining	25											ab 25.	
Der Ton macht die Musik – Konfliktsituationen meistern	25									ab 09.			
Interviewtraining für Kennenlerngespräche mit Bewerber:innen	26	27.									23.		
Konflikte erkennen, verstehen, lösen – Professionelles Konfliktmanagement im Krankenhaus	26				15.								
Konfliktmanagement	26										ab 01.		

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Professioneller Umgang mit aufgebrachten Anrufern	27		04.										
Rhetorische Selbstbehauptung	27											ab 23.	
Kommunikation – Medizin													
Deeskalationstraining für Ärzt:innen	27						ab 29.						
Kommunikationstraining für Ärzte: Teamarbeit optimieren – effektiv für alle	28										21.		
Neu im Arztberuf: Souveräne Patienten-Kommunikation im Klinikalltag	28				ab 16.								
Kommunikation – Pflege													
Kommunikation mit „schwierigen“ Patienten und Angehörigen	29									ab 18.			
Aufbauseminar: Kommunikation mit „schwierigen“ Patienten und Angehörigen	29										15.		
Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen													
Arbeitsorganisation mit Outlook und OneNote	29		09.							14.			
Das Krankenhaus als wirtschaftende Organisation – manage.SIM	30			04.								12.	
Dokumentation im Kreißsaal	30										24.		
Herbsttagung der Mitarbeitervertretungen	30											ab 17.	
Leitbildforum der Franziskus Stiftung	31										30.		
OneNote für die Büroorganisation optimal nutzen	31					11.							
Qualitätsmanagement und Risiko-management	31			05.									
Willkommenstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Münster	31			18.			10.			16.			01.
Management / Organisation / Recht – Leistungsabrechnung													
ASV nach § 116 b Steuer und Leistungsabrechnung Schwerpunkt: offen	32					19.					05.		
Management / Organisation / Recht – Medizin													
Klärung von rechtlichen Fragestellungen aus dem ärztlichen Arbeitsalltag als Teil des Risiko-Managements für Klinik und Arzt	32				22.								
Management / Organisation / Recht – Pflege													
Rechtsfragen in der Pflege	33											17.	
Management / Organisation / Recht – Verwaltung													
DRG System 2026	33	13. 27.											
EBM Aktuelle Änderungen und täglicher Umgang	33		27.							21.			
EBM – Grundlagenkurs	34					ab 04.							
Fallführung und Patientenaufnahme	34										09.		
Jahreswechselfseminar Personal – Update Arbeits-, Sozialversicherungs- und Steuerrecht	34	27.											
Strahlenschutzkurse – Ärzt:innen													
Aktualisierungskurs nach StrlSchV (12 Stunden für Ärzt:innen und MTRAS)	35		04.			20.				09.			09.
Aktualisierungskurs nach StrlSchV (8-stündig Ärzt:innen und MFAs)	35		04.			20.				09.			09.
Grundkurs inklusive Kenntnisse im Strahlenschutz (24h)	35		ab 09.		ab 20.		ab 29.				ab 12.		
Spezialkurs im Strahlenschutz – Computer- und Volumentomographie	36				29.						07.		
Spezialkurs im Strahlenschutz (8h) – Interventionsradiologie (8h)	36			18.						30.			
Spezialkurs im Strahlenschutz (20h) StrlSchV (Ärzt:innen)	36			04.		06.		15.			11.		
Strahlenschutzkurse – Pflegepersonen und MA der Funktionsdienste													
Kenntniskurs OP-Pflege (20h)	37		18.										02.
OP-Kennntnis-Aktualisierungskurse nach StrlSchV (4-stündig)	37		25.				10. 16.					16.	

Ethik / Religion / Spiritualität – Exerzitien

Exerzitien – Intensivzeit geistlichen Lebens

Geistliches Angebot

Ziel:
Einige Tage aus dem Alltag aussteigen um in Ruhe und Zeiten des Schweigens zu sich und zu Gott finden, das kann Ihnen in dieser Zeit geschenkt werden.

Inhalte:
Elemente dieser Tage sind Gebet, Meditation, Impulse und Leibübungen. Zudem lädt die Umgebung zu schönen Spaziergängen ein.

Zielgruppe: alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Viertagesseminar: 02.03.2026, 10:00 Uhr bis 05.03.2026, 16:00 Uhr

Begleiterinnen: Hiltrud Vacker, Exerzitienbegleiterin
Heike Hegemann-Möllers, Achtsamkeitstrainerin

Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg

Eigenanteil: € 250,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
02.11.2026, 10:00 Uhr bis 05.11.2026, 16:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen

Individual-/Personalkompetenz

Das Leitbild und seine Bedeutung für das berufliche Handeln

Ziele/Inhalte:

- Auseinandersetzung mit der „Werte-Grundlage“ der St. Franziskus-Stiftung Münster
- Was ist franziskanische Spiritualität?
- Reflektion der persönlichen Haltung zu Franziskus und dem Leitbild der Stiftung

Zielgruppe: alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Teilnehmer:innen der Managementqualifizierung der Ärzt:innen und der Führungspersonen in der Pflege

Termin: 17.06.2026, 09:30 – 17:00 Uhr

Referentinnen: SRM Hannelore Huesmann, (Mauritzer Franziskanerin)
Dr. med. Ulrike Teßarek

Veranstaltungsort: Franziskus-Raum im Mutterhaus 1

Kosten: € 80,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
04.11.2026, 09:30 – 17:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Ethik im Krankenhaus

Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte:

- Präzisierung von Begriffen wie Ethik, Moral, Normen, Prinzipien
- Eigene Situationen und Erfahrungen aus dem beruflichen Kontext
- Ethische Urteilsbildung
- Ethische Fallbesprechungen
- Keine Patentrezepte

Zielgruppe: Ärzt:innen und Pflegepersonen
Das Ethikseminar ist Teil sowohl der Managementqualifizierungen der Ärzt:innen als auch der Führungskräfte in der Pflege.

Termin: 19.02.2026, 09:30 – 17:00 Uhr

Referenten: Pastor Reinhard Gilster, Krankenhausseelsorger
Dr. theol. Michael Fischer

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Kosten: € 100,00
Externe Teilnehmer:innen: € 125,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
23.09.2026, 09:30 – 17:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Ethik / Religion / Spiritualität – Pflege

Respectare Basisseminar Sozialkompetenz

Ziel: Das Konzept „respectare®“ steht für: Zeit für Nähe, Raum für Distanz, respektvolle Berührung und achtsame Begleitung in der Pflege und Betreuung • Sensibilisierung für die Bedeutung, Wirkung und Gestaltungsmöglichkeit von menschlicher Berührung • Erkennen der Bedeutung und Abgrenzung von Berührung im Hinblick auf Intimität • Wahrnehmen der Methode aus beiden Perspektiven, des Berührenden, wie auch des Berührten • Erweitern der Berührungskompetenz durch die verschiedenen Varianten der Streichmassage und ritualisierten, respektvollen Berührungsformen • Erleben von Entspannung und Entlastung • Die Anwendungsmöglichkeiten von respectare® durch Streichberührungen für den Alltag in Pflege und Betreuung erfahren	Zielgruppe: Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Kosten: Teilnehmeranzahl:	 Pflegernde, Ärzt:innen, Therapeut:innen, Betreuungsassistent:innen-besonders der geriatrischen-, Palliativ- und Intensivstationen, Seelsorger:innen und weitere Interessierte 02. und 03.07.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr Manuela Brandt, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegeexpertin Demenz/Delir, Multiplikatorin für das Konzept respectare Marienhaus Münster € 195,00 Externe Teilnehmer:innen: € 255,00 Min.: 8 Max.: 22 Link zur direkten Online-Anmeldung
--	---	---

Inhalte:
respectare® steht für respektvolle Haltung Pflegebedürftigen wie auch sich selbst gegenüber. Die Streichberührungen und die Haltungsarbeit sind in besonderer Weise hilfreich im Einsatz von Geriatrischer Pflege und Begleitung, sowie Palliativpflege. Das Konzept basiert auf den Werten von wertschätzendem Respekt, Achtsamkeit und Nächstenliebe. Es fördert Beziehung und Dialog. Dabei werden geübt:

- Berührungskompetenz für spezifische Umsetzung in Pflege-/Therapiealltag.
- Beziehungskompetenz durch Förderung dialogischer und nonverbaler Fähigkeiten
- Gesundheitsförderliche Kompetenz durch Entspannungsfähigkeit zur Selbstpflege
- Sozialkompetenz durch respektvollen Umgang mit Nähe und Distanz

Besonderheiten:
Bitte bringen Sie wärmende Kleidung, ein kleines Kissen, Socken und ein Handtuch mit.

Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen

Wenn die Eltern alt werden – Zwischen Liebe, Wut und Verantwortungsgefühl Sozialkompetenz

Ziel: Die eigenen Eltern alt werden zu sehen ist nicht leicht: Die Eltern können ihr Leben nicht mehr wie gewohnt meistern und die „Kinder“ sehen sich in der Verantwortung. Plötzlich und unerwartet findet ein Rollentausch statt, der sich für alle Beteiligten falsch anfühlt: In diesem Seminar erfahren Sie warum die heutigen 40 – 60 Jährigen ein Problem haben, welches keine vorherige Generation in diesem Ausmaß bewältigen musste und wie Sie aus der Emotionsspirale aussteigen können.	Zielgruppe: Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Kosten: Teilnehmeranzahl:	 alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Eltern betagt sind 05.02.2026, 09:00 – 17:00 Uhr Birgit Lambers, Trainerin und Coach Mutterhaus 1 der Franziskanerinnen € 130,00 Externe Teilnehmer:innen: € 155,00 Min.: 8 Max.: 14 Link zur direkten Online-Anmeldung
---	---	--

Inhalte:

- „Früher wir – Heute ihr“
- Kinder alter Eltern, so geht es uns wirklich
- Was kann ich tun? Raus aus der Überforderung

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Basiskurs Ersteinschätzung in der Notaufnahme nach dem Manchester Triage System Methodenkompetenz

Voraussetzungen: Idealerweise mindestens drei Monate Tätigkeit in der Notaufnahme Ziel: Die Teilnehmer:innen kennen die Bedeutung einer strukturierten Ersteinschätzung der Behandlungsdringlichkeit beim Notfallpatienten, erhalten einen Überblick über existierende Systeme und sind in der Lage, eine Ersteinschätzung nach dem Manchester Triage System durchzuführen. Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Einführung in das Thema: Ziel der Ersteinschätzung, Abgrenzungen, Vergleich existierender Systeme• Einführung in das Manchester Triage System: Aufbau des Systems, Ablauf einer Ersteinschätzung, Schmerzeinschätzung in der Notaufnahme, Integration der Berufserfahrung der Mitarbeiterin und des Mitarbeiters in das subjektive Empfinden der Patienten• Praktische Übungen mit Fallbeispielen• Abgrenzung zur Behandlungspriorität im Massenanfall / Katastrophenfall: Präklinische Vorgehensweisen, klinische Vorbereitungen auf Schadensfälle• Rechtliche Situation in der Notaufnahme (Schwerpunkt Pflege), juristische Aspekte der Ersteinschätzung und des neuen Aufgabenbereichs, Bedeutung der Dokumentation	Zielgruppe: Termin: Referent:innen: Veranstaltungsort: Kosten: Teilnehmeranzahl: weitere eigenständige Veranstaltung:	 Pflegernde und Ärzt:innen aus Notaufnahmen und Ambulanzen 05.03. + 06.03.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr Jörg Krey Ina Trzebiatowski, Deutsches Netzwerk Ersteinschätzung Marienhaus Münster € 495,00 Externe Teilnehmer:innen: € 595,00 Min.: 12 Max.: 22 Link zur direkten Online-Anmeldung 24.09. und 25.09.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr Link zur direkten Online-Anmeldung
---	--	---

Hygienesymposium 2026 der St. Franziskus-Stiftung Münster Methodenkompetenz

Ziel: Das Hygienesymposium wird Ihnen die Gelegenheit geben, Ihre Kenntnisse wichtiger Themen der Hygiene und Infektiologie zu aktualisieren und mit den Hygienebeauftragten und Hygienefachkräften der Krankenhäuser der Franziskus Stiftung zu diskutieren. Inhalte: Die Themen des Sysmposiums werden noch vorbereitet und sind ab August über den Link rechts in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE zu finden. Besonderheiten: Bitte beachten Sie, dass das Infektionssymposium 2026 am 08.10.2025 ebenfalls hybrid im Marienhaus Münster und online stattfinden wird. Dazu ist eine eigene Anmeldung nötig.	Zielgruppe: Termin: Leitung: Veranstaltungsort: Veranstaltungsort: Kosten: Teilnehmeranzahl:	 Hygienebeauftragte in der Pflege Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte Interessierte 07.10.2026, 09:00 – 17:00 Uhr, sowohl in Präsenz als auch per Video-Konferenz Dr. med. Dennis Knaack Marienhaus Münster Link zur direkten Online-Anmeldung Virtueller Schulungsraum Link zur direkten Online-Anmeldung € 55,00 Externe Teilnehmer:innen: €80,00 Min.: 20 Max.: 100
--	---	--

Infektionssymposium 2026 der St. Franziskus-Stiftung Münster Methodenkompetenz

Ziel: Das Infektionssymposium möchte Ihnen die Gelegenheit geben, Ihre Kenntnisse wichtiger Themen der Infektiologie zu aktualisieren und mit Expertinnen und Experten der Krankenhäuser der Franziskus Stiftung zu diskutieren. Inhalte: Die Themen des Sysmposiums werden noch vorbereitet und werden ab August über den Link rechts in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE zu finden sein. Besonderheiten: Bitte beachten Sie, dass das Hygienesymposium 2026 am 07.10.2025 ebenfalls im Marienhaus Münster stattfinden wird. Dazu ist eine eigene Anmeldung nötig.	Zielgruppe: Termin: Veranstaltungsort: Kosten: Teilnehmeranzahl: Veranstaltungsort:	 Hygienebeauftragte in der Pflege Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte Interessierte 08.10.2026, 09:00 – 17:00 Uhr, sowohl in Präsenz als auch per Video-Konferenz Dr.med. Markus Unnewehr Marienhaus Münster € 55,00 Externe Teilnehmer:innen: € 80,00 Min.: 20 Max.: 60 Link zur direkten Online-Anmeldung Virtueller Schulungsraum Link zur direkten Online-Anmeldung
---	--	---

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

ZERCUR GERIATRIE® – Basislehrgang Methodenkompetenz

Ziel: Im Rahmen des ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgangs werden von Praktiker:innen aus der Geriatrie die wichtigsten Themen aus dem Bereich der Geriatrie und ihre Zusammenhänge bzw. Umsetzung im therapeutischen Team in kompakter Form vermittelt. Der Bezug zur Praxis wird dabei noch durch einen eigenen Hospitationstag unterstrichen. Der Lehrgang ist vom Bundesverband Geriatrie zertifiziert. Zentrale Zielsetzung ist es, interdisziplinäres Grundlagenwissen zu wichtigen geriatrischen Themenfeldern zu vermitteln. Zielgruppe sind alle Mitglieder des „Geriatrischen Teams“.	Zielgruppe: Alle Mitglieder des „Geriatrischen Teams“ (Ärzt:innen, Pflegepersonal, Mitarbeitende des Sozialdienstes und der therapeutischen Fachrichtungen)
Inhalte: Grundlagen der Behandlung alter Menschen	Termin: 17. und 18.03.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr im St. Marien-Hospital Lüdinghausen 21. und 22.04.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr im St. Elisabeth-Hospital Beckum 23.04. und 19.05.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr im Klinik Maria Frieden Telgte 20. und 21.05.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr im Lukas-Krankenhaus Gronau
Besonderheiten: Bitte beachten Sie, dass zu der Veranstaltung ein Hospitationstag gehört, den Sie bis spätestens 4 Wochen nach dem letzten Schulungstag in einer von Ihnen frei wählbaren Einrichtungen (die Mitglied im Bundesverband-Geriatrie ist) absolviert haben müssen.	Veranstaltungsort: Lukas-Krankenhaus Gronau gGmbH Kosten: € 780,00 Externe Teilnehmer:innen: € 880,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 16 Link zur direkten Online-Anmeldung

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

Hygienebeauftragter in der Pflege und Hygienebeauftragter-Arzt gem. Curriculum der BÄK (40UE) Methodenkompetenz

Ziel: Qualifikation zur:zum Hygienebeauftragten in der Pflege und zum Hygienebeauftragter-Arzt gem. Curriculum der BÄK (40UE) Als Hygienebeauftragte Personen sind Sie Teil und Bindeglied der Station oder Abteilung zur Krankenhaushygiene und unterstützen das Hygienemanagements bei der Umsetzung infektionspräventiver und hygienischer Maßnahmen und Standards.	Zielgruppe: Examinierte Pflegepersonen und Ärzt:innen
Inhalte (u.a.): <ul style="list-style-type: none">• Gesetzliche und normative Regelungen zur Krankenhaus-hygiene• Hygienemanagement und Aufgaben des Hygienefach-personals• Nosokomiale Infektionen (klinische, mikrobiologische und epidemiologische Grundlagen)• Grundlagen der rationalen Antibiotikatherapie in Klinik und Praxis (Antibiotic Stewardship)• Ausbruchmanagement• Hygienemaßnahmen beim Umgang mit infektiösen Patienten• Krankenhaushygienische Begehungen, Analysen und Umgebungsuntersuchungen• Hygieneanforderungen in verschiedenen Funktions- und Risikobereichen (z.B. OP, Endoskopie, Dialyse)• Händehygiene• Haut-, Schleimhaut- und Wundantiseptik• Aufbereitung von Medizinprodukten, Desinfektion, Sterilisation• Schutzkleidung und -ausrüstung	Fünftagesseminar: 02.03.2026, 08:30 – 16:00 Uhr 03.03.2026, 08:30 – 16:00 Uhr 16.03.2026, 08:30 – 16:00 Uhr 17.03.2026, 08:30 – 16:00 Uhr 18.03.2026, 08:30 – 16:00 Uhr Leitung: Dr. med. Dennis Knaack Veranstaltungsort: Marienhaus Münster und medicalORDER-center Ahlen Kosten: € 560,00 Externe Teilnehmer:innen: € 650,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 27 Link zur direkten Online-Anmeldung

Fachfortbildungen – Pflege

Geriatricspezifische Pflege – Zusatzqualifikation (Baustein C) Methodenkompetenz

Ziel: Die Versorgung der geriatrischen Patient:innen erfordert spezielle Qualifizierungen der Pflegenden. Zugleich wird für die Abrechnung der geriatrischen Komplexbehandlung nach OPS 8-550 bzw. OPS 8-98a verlangt, dass eine Mindestanzahl an examinierten Pflegepersonen im geriatrischen Team über eine strukturierte curriculare geriatricspezifische Zusatzqualifikation von mindestens 180 Stunden verfügen. Dieses Angebot ist zugleich Teil der ZERCUR Fachweiterbildung Geriatrie. Die Franziskus Stiftung bietet den 180 Stundennachweis der geriatricspezifischen Zusatzqualifikation in drei Modulen an: Modul A: Zercur-Geriatrie-Basiskurs (72 Stunden) Modul B: Kinästhetics-Grundkurs (32 Stunden) Modul C: Themenauswahl aus dem Fachweiterbildungskatalog ZERCUR GERIATRIE® (80 Std.)	Zielgruppe: Pflegepersonal in geriatrischen Abteilungen
Termin: 19. – 23.01.2026 und 23.02. – 27.02.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr	10 Schulungstage: 19. – 23.01.2026 und 23.02. – 27.02.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen	Kosten: € 795,00 Externe Teilnehmer:innen: € 950,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 16 Max.: 25	weitere eigenständige Veranstaltung: Ein weiterer Termin im Herbst 2026 ist in Planung
Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Integrative Validation nach Nicole Richard – Grundkurs• Kommunikation/Beziehungsarbeit• Probleme der Nahrungsaufnahme / Ernährung / Dysphagie• Neuropsychologische Störungen• Mobilität/Sturz	Link zur direkten Online-Anmeldung

Fachfortbildungen – Pflegende und Therapeut:innen

Der geriatrische Patient im Krankenhaus – Strategien für den Klinikalltag Fachkompetenz

Ziel: Die Versorgung geriatrischer Patient:innen im Krankenhaus kann aufgrund vieler Besonderheiten, die diese Patientengruppe mitbringt, anspruchsvoll sein. So ist beispielsweise der Umgang mit an Demenz oder an einem Delir erkrankten Menschen nicht immer einfach. Hinzukommen Zustände wie Mangelernährung, Immobilität oder Inkontinenz, die wiederum weitere Komplikationen zur Folge haben können. Die eintägige Fortbildung hat das Ziel, diese Herausforderungen vor dem Hintergrund knapper Personal- und Zeitressourcen im Klinikalltag anzusprechen, Fallstricke zu benennen und konkrete, praxisnahe Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Dabei soll Wissen aufgefrischt aber auch Tipps und Empfehlungen vermittelt werden, die die Arbeit mit den Patient:innen erleichtern können.	Zielgruppe: Pfleger:innen, Therapeut:innen, interessierte Mitarbeiter:innen
Termin: 03.02.2026, 09:00 – 17:00 Uhr	Referentinnen: Wibke Brenneisen Dr. Karin Tellmann Manuela Brandt Andrea Ruhe
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster	Kosten: € 80,00 Externe Teilnehmer:innen: € 120,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25	weitere eigenständige Veranstaltung: 14.09.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Was ändert sich im Alter? Und welche Konsequenzen ergeben sich daraus im Umgang mit älteren Patient:innen?• Was ist der Unterschied zwischen Demenz und Delir?• Ein Patient ist offensichtlich mangelernährt – was tun?• Kommunikation mit an Demenz erkrankten Patient:innen – welche Konzepte sind sinnvoll und umsetzbar?• Personal- und Zeitmangel trifft auf herausforderndes Verhalten – Praxistipps und Möglichkeiten der Unterstützung für die Stationen	Link zur direkten Online-Anmeldung

Fachfortbildungen – Sekretärinnen

Kommunikations UPDATE Sekretariate / Vorzimmer/ Assistenz Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte:
Sie erhalten theoretischen und praktischen Input zum Thema Kommunikation und Moderation im Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen und unterschiedlichen Gesprächstypen erhalten. Sie haben Raum, eigene Erfahrungen einzubringen und die Möglichkeit, Ihre konkreten Anliegen und Fragen aus der Praxis einzubringen und gemeinsam in der Gruppe unter fachlicher Begleitung Lösungsideen zu entwickeln und zu erproben.
Zur Stärkung der eigenen Stress-Resilienz erlernen Sie in der Veranstaltung gezielte kleine Methoden zur Atmung und Entspannung, die gut in den Berufsalltag integrierbar sind.

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen und Assistent:innen in Sekretariaten, Vorzimmern etc.
Zweitagesseminar: 14. und .15.10.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Ursula Bolg, Diplom-Pädagogin, Supervisorin DGsv, Demografieberaterin
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Kosten: € 260,00
Externe Teilnehmer:innen: € 300,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Update für Sekretärinnen: Erfolgreiche Arbeitsorganisation und effizientes Zeitmanagement Fachkompetenz

Ziel:
In diesem Seminar erhalten Sie Instrumente und Methoden des Zeit- und Selbstmanagements. Mit vielfach erprobten Zeitspar-Tipps werden Sie die Vielzahl Ihrer Aufgaben leichter und schneller bewältigen. Sie analysieren die Stärken und Schwächen Ihres Arbeitsstils, lernen Ihren Arbeitsbereich effektiver zu organisieren sowie Zeitfresser und Störenfriede auszuräumen.
Inhalte:
Ihre persönliche Erfolgsstrategie von der realistischen Zielsetzung bei der Tagesplanung bis zur effizienten Nutzung von Checklisten
Effizient die Ablage gestalten
Wirkungsvolles Informationsmanagement wie Post-, Papier-, Informations- und E-Mail-Flut organisieren
Effizienzfalle „Stress“
Von der Frage „Was ist Stress?“ bis mehr Gelassenheit statt Hektik

Zielgruppe: Sekretärinnen
Termin: 24.03.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Antje Barmeyer, analyse-beratung-training
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
Kosten: € 135,00
Externe Teilnehmer:innen: € 165,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 12

Update für Sekretärinnen: Gekonnte Alltagsrhetorik und Schlagfertigkeit Fachkompetenz

Ziel:
Im beruflichen Alltag erleben Sie immer wieder Situationen, die Ihre Durchsetzungsfähigkeit und Ihr Überzeugungsgeschick verlangen:
Sie wollen
• mit Patienten, Angehörigen, Vorgesetzten, Kollegen und Kolleginnen wirkungsvoll kommunizieren
• freundlich und souverän Ihre Ziele erreichen,
• in schwierigen Situationen einen „kühlen Kopf“ behalten und angemessen reagieren können – sowohl im persönlichen Gespräch als auch am Telefon.
Inhalte:
Sie trainieren,
• wie Sie individuelle Strategien anwenden, um Leichtigkeit und von innen kommende Souveränität immer wieder neu zu gewinnen,
• wie Sie lösungsorientiertes Denken und die Kraft der Sprache für sich nutzen können.
• wie Sie Ihre Gefühle, Meinungen und Standpunkte konstruktiv zum Ausdruck bringen und vertreten,
• wie Sie sich selbst und anderen gegenüber klar positionieren.

Zielgruppe: Sekretärinnen
Termin: 09.11.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Antje Barmeyer, analyse-beratung-training
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Kosten: € 140,00
Externe Teilnehmer:innen: € 160,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Fachfortbildungen – Sekretärinnen

Update für Sekretärinnen: Professionelle Protokollführung (Webseminar) Fachkompetenz

Ziel:
Protokolle sind das Gedächtnis eines Unternehmens. Sie sind wichtige Führungsinstrumente und keine Zufallsprodukte. Sie verbessern in diesem Web-Seminar Ihre Protokollführung und schreiben rationeller und mit mehr Sicherheit. Sie wissen, worauf Sie bei der Vorbereitung, Aufnahme und Ausarbeitung besonders zu achten haben.
Inhalte:
• Die Protokollarten
• Aufbau eines Protokolls nach DIN 5008
• Darstellung des Protokolltextes
• Auswertung und Weiterverfolgung

Zielgruppe: Sekretär:innen
Termin: 17.06.2026, 09:00 – 11:30 Uhr
Trainerin: Antje Barmeyer, analyse-beratung-training
Veranstaltungsort: Virtueller Schulungsraum
Kosten: Pauschalpreis: € 35,00
Externe Teilnehmer:innen: € 50,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Webseminar für Sekretärinnen: Zeitgemäße und empfängerorientierte Korrespondenz Fachkompetenz

Ziel:
In diesem Webinar erfahren Sie, welche Anforderungen die aktuelle DIN 5008 mit sich bringt. Es werden die wichtigsten Regeln aufgezeigt, die sich direkt auf Ihren Korrespondenzalltag auswirken: Sowohl in Briefen als auch in E-Mails. Außerdem trainieren Sie klare und leserorientierte Formulierungen – ohne Floskeln und Phrasen.
Inhalte:
• Der Brief- und E-Mail-Aufbau: Von der Anschrift bis zur Unterschrift: Alle neuen Regeln im Überblick
• Die Vorgaben für Protokolle: Die Bestandteile eines Protokolls
• Ordnerstruktur nach DIN: Ordnen und abspeichern nach DIN
• Zeitgemäße Formulierungen: Abschied vom Floskelbrei
Voraussetzungen:
Rechnerarbeitsplatz mit Mikrofon und Kopfhörer oder Lautsprecher

Zielgruppe: Sekretärinnen
Termin: 12.10.2026, 09:00 – 11:00 Uhr
Referentin: Antje Barmeyer, analyse-beratung-training
Veranstaltungsort: Virtueller Schulungsraum
Kosten: € 25,00
Externe Teilnehmer:innen: € 35,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Führung – Führungsseminare

Frauen in der Führung: Klar. Kraftvoll. Echt. Sozialkompetenz

Ziele:
Für Frauen, die...gemeinsam mit anderen Frauen reflektieren möchten,
• was es bedeutet als Frau in Führung zu gehen
• ihre Führungsrolle bewusst und auf ihre Weise gestalten wollen
• aus alten Zuschreibungen aussteigen und neue innere Klarheit finden und diese im Außen zeigen möchten
• sich zeigen wollen – echt, präsent und kraftvoll
• gestalten statt nur reagieren wollen
• bei allem Anspruch an sich selbst nicht vergessen möchten, wer sie sind

Zielgruppe: Ärztinnen und Pflegende in Führungspositionen
Termin: 18. und 19.06.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Dr. Lara Luisa Eder, Psychologin
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Kosten: € 255,00 Externe Teilnehmer:innen: € 295,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 12
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
weitere eigenständige Veranstaltung:
12. und 13.10.2026, 09:00 – 17:00
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Tag 2: In Führung gehen – Präsenz, Struktur & Klarheit im Führungsalltag leben
Ziel des zweiten Tages: Sie gehen gestärkt, klar und handlungsfähig in Ihren Führungsalltag zurück – mit konkreten Tools, neuer Präsenz und einem authentischen Führungsverständnis.
• Wie schaffen Sie ein Arbeitsklima, in dem Offenheit, Vertrauen und Innovation möglich sind?
• Wie geben Sie Rückmeldung, die sowohl klar als auch wertschätzend ist? Und wie fordern Sie selbst Feedback ein?
• Wie können Sie Besprechungsformate effizient strukturieren und Entscheidungsprozesse zum Ergebnis führen?
• Wie können Sie herausfordernden Situationen im Führungsalltag wirksam begegnen?

Führung – Führungsseminare

Führungskompetenz sichern!

Führungskompetenz

Ziele: Stärkung der Selbstreflexionsfähigkeit insbesondere bezogen auf das persönliche Führungsverhalten	Zielgruppe: Maßnahme für alle Führungskräfte des mittleren Managements <ul style="list-style-type: none">• für Führungskräfte, die bisher keine Führungsseminare besucht haben• Spätestens 5 Jahre nach Abschluss von Weiterbildungsmaßnahmen wie Leitungslehrgang Pflege, Managementqualifizierung, Führungskräfteseminare des KKVD u.ä. und Teilnahme an diesem Angebot
Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Wertschätzender Umgang mit eigenen Mitarbeitern und Kollegen – auch anderer Berufsgruppen• Bilaterales Führen (u.a. „Personalentwicklungsauftrag der Führungskraft“ und die „Führungskraft als Coach“)• Kollektives Führen (u.a. Teamentwicklung, Integration neuer Mitarbeiter, Umsetzung neuer Aufgaben)• In allen Modulen laufen die Themen „Change – Management“ und „Umgang mit Konflikten“ mit.	Kosten: € 1500,00 Für externe Teilnehmer:innen: € 1.600,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 12
Alternative A: Trainerin: Birgitta Hugenroth, Supervisorin (DGSv.), Organisationsberaterin, Coach, Trainerin, Praxis für Supervision und Organisationsberatung Münster	
Termine: 11.03.2026, 10:00 – 18:00 Uhr (Kloster Vinnenberg) 12.03.2026, 09:00 – 18:00 Uhr (Kloster Vinnenberg) 11.05.2026, 09:30 – 17:00 Uhr (Marienhaus Münster) 02.07.2026, 10:00 – 21:00 Uhr (Kloster Vinnenberg) 03.07.2026, 09:00 – 17:00 Uhr (Kloster Vinnenberg) <u>Link zur direkten Online-Anmeldung</u>	
Alternative B: Trainer: Viktor Vehreschild, Psychologe, Mathematiker, Trainer und Coach	
Termine: 29.04.2026, 10:00 – 18:30 Uhr (Kloster Vinnenberg) 30.04.2026, 09:00 – 17:00 Uhr (Kloster Vinnenberg) 09.06.2026, 09:30 – 17:00 Uhr (Marienhaus Münster) 14.09.2026, 10:00 – 21:00 Uhr (Kloster Vinnenberg) 15.09.2026, 09:00 – 17:00 Uhr (Kloster Vinnenberg) <u>Link zur direkten Online-Anmeldung</u>	
Alternative C: Trainer: Prof. Dr. Eduard Zwierlein M.A., Studium der Philosophie, Psychologie und Theologie, Zweitstudium Informatik, Trainer und Coach	
Termine: 17.02.2026, 15:00 – 20:30 Uhr (Kloster Vinnenberg) 18.02.2026, 09:00 – 17:00 Uhr (Kloster Vinnenberg) 13.04.2026, 09:30 – 17:00 Uhr (Marienhaus Münster) 15.06.2026, 10:00 – 20:30 Uhr (Kloster Vinnenberg) 16.06.2026, 09:00 – 17:00 Uhr (Kloster Vinnenberg) Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg <u>Link zur direkten Online-Anmeldung</u>	
Alternative D: Trainerin: Dr. Sabine Zwierlein-Rockenfeller, CSM-Unternehmensberatung	
Termine: 30.06.2026, 15:00 – 20:30 Uhr (Kloster Vinnenberg) 01.07.2026, 09:00 – 17:00 Uhr (Kloster Vinnenberg) 08.09.2026, 09:30 – 17:00 Uhr (Marienhaus Münster) 10.11.2026, 10:00 – 20:30 Uhr (Kloster Vinnenberg) 11.11.2026, 09:00 – 17:00 Uhr (Kloster Vinnenberg) Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg <u>Link zur direkten Online-Anmeldung</u>	

Führung – Führungsseminare

Führungskompetenz sichern! (für Chefärztinnen und Cheförzte)

Führungskompetenz

Ziele: Stärkung der Selbstreflexionsfähigkeit insbesondere bezogen auf das persönliche Führungsverhalten	Zielgruppe: Maßnahme für alle Führungskräfte des mittleren Managements <ul style="list-style-type: none">• für Führungskräfte, die bisher keine Führungsseminare besucht haben• Spätestens 5 Jahre nach Abschluss von Weiterbildungsmaßnahmen wie Leitungslehrgang Pflege, Managementqualifizierung, Führungskräfteseminare des KKVD u.ä. und Teilnahme an diesem Angebot
Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Wertschätzender Umgang mit eigenen Mitarbeitern und Kollegen – auch anderer Berufsgruppen• Bilaterales Führen (u.a. „Personalentwicklungsauftrag der Führungskraft“ und die „Führungskraft als Coach“)• Kollektives Führen (u.a. Teamentwicklung, Integration neuer Mitarbeiter, Umsetzung neuer Aufgaben)• In allen Modulen laufen die Themen „Change – Management“ und „Umgang mit Konflikten“ mit.	Kosten: € 1500,00 Für externe Teilnehmer:innen: € 1.600,00
Fünftagesseminar: 06.07.2026, 15:00 – 20:30 Uhr (Kloster Vinnenberg) 07.07.2026, 09:00 – 17:00 Uhr (Kloster Vinnenberg) 07.09.2026, 09:30 – 17:30 Uhr (Marienhaus Münster) 09.11.2026, 10:00 – 17:00 Uhr (Kloster Vinnenberg) 10.11.2026, 09:00 – 17:00 Uhr (Kloster Vinnenberg) Trainer: Prof. Dr. Eduard Zwierlein M.A., Studium der Philosophie, Psychologie und Theologie, Zweitstudium Informatik, Trainer und Coach	
Kosten: € 1.500,00 Externe Teilnehmer:innen: € 1.600,00	
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 12 <u>Link zur direkten Online-Anmeldung</u>	

Vertiefung: Führungskompetenz sichern!

Führungskompetenz

Ziel: Ziel des Vertiefungskurses ist es, Sie in Ihrer Führungsrolle zu stärken und Ihr Rüstzeug für alle wichtigen Führungsaufgaben zu vertiefen und ggf. zu erweitern, damit Sie Ihre Führungsrolle überzeugend, sicher und kompetent ausfüllen können.	Zielgruppe: alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereits das Grundlagenseminar Führung „Führungskompetenz sichern“ besucht haben (auch bei anderen Trainern als Frau Dr. Zwierlein-Rockenfeller)
Inhalte: Die Inhalte des Kurses orientieren sich vor allem an den von Ihnen mitgebrachten Themen und Herausforderungen aus Ihrem Führungsalltag. Mögliche Themen sind <ul style="list-style-type: none">• Führen durch Werte• Führen durch Vertrauen• Führen durch Vorbild• Führung im Konfliktfall• ... und andere	Termin: 23.03.2026, 10:00 – 20:00 Uhr und 24.03.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Besonderheiten: Das Seminar findet in einem Tagungshaus in der Nähe von Münster statt. Ein Einzelzimmer zur Übernachtung steht für jede:n Teilnehmer:in zur Verfügung.	Trainerin: Dr. Sabine Zwierlein-Rockenfeller, CSM-Unternehmensberatung
Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg Kosten: € 385,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 13 <u>Link zur direkten Online-Anmeldung</u>	
weitere eigenständige Veranstaltung: 05.10., 10:00 - 20:00 und 06.10.2026, 09:00 – 17:00 Uhr <u>Link zur direkten Online-Anmeldung</u>	

Führung – Kommunikation

Kommunikation mit Mitarbeitenden und Teams in Belastungssituationen

Ziele/Inhalte: Folgende Themenstellungen werden erarbeitet: • Belastungen einzelner Mitarbeiter:innen und des Teams wahrnehmen, erfragen, benennen • Individuelle Lösungen im Kontakt mit dem:der Mitarbeiter:in finden • Belastungsthemen im Team besprechen und teambezogene Lösungen entwickeln • Das Thema „Verdichtete Arbeitsaufgaben in den Grenzen der Belastbarkeit zulassen“, zumuten, kommunizieren und selbst modellhaft einen Umgang damit zeigen • Kommunikative Hilfsinstrumente kennenlernen und einüben • Gesprächssituationen zu diesem Themenspektrum probenhandelnd durchspielen und differenzierte Rückmeldung erhalten	Zielgruppe: Führungskräfte in der Pflege Zweitagesseminar: 22.04.2026, 09:00 – 17:00 Uhr und 09.06.2026, 09:00 – 17:00 Uhr Trainerin: Birgitta Hugenroth, Trainerin und Coach Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Kosten: € 260,00 Externe Teilnehmer:innen: € 295,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15 Link zur direkten Online-Anmeldung
--	---

Mitarbeiterjahresgespräche als Führungsinstrument

Ziele/Inhalte: • Leitbild und Ziele als handlungsleitende Vorgaben • Vorbereitung und Durchführung des Mitarbeiterjahresgesprächs • Nutzung des Dialogs mit den Mitarbeiter:innen • Gesprächsleitfaden • Abgrenzung zwischen Mitarbeiterjahresgespräch und Zielvereinbarungsgespräch • Anwenden von Gesprächstechniken	Zielgruppe: Der Teilnehmerkreis beschränkt sich auf Führungspersonen, die das Mitarbeiterjahresgespräch zu führen haben und keine speziellen Zielvereinbarungen mit ihren Mitarbeiter:innen treffen. Dies sind u.a. • Pflegebereichs-, Funktions- und Wohngruppenleiter:innen • Abteilungsleiter:innen • Oberärzt:innen (soweit sie diese Gespräche mit Assistent:innen oder anderen Mitarbeiter:innen ihrer Abteilung führen) Zweitagesseminar: 31.03.2026, 09:00 – 17:00 Uhr und 18.05.2026, 09:00 – 17:00 Uhr Trainerin: Birgitta Hugenroth, Trainerin und Coach Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Kosten: € 260,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14 Link zur direkten Online-Anmeldung weitere eigenständige Veranstaltung: 08.10. und 30.11.2026, 09:00 – 17:00 Uhr Link zur direkten Online-Anmeldung
---	--

Teambesprechungen effektiv leiten (Eder)

Ziel: Teambesprechungen spielen eine zentrale Rolle für eine erfolgreiche Zusammenarbeit: Sie fördern nicht nur den Austausch von Informationen, sondern schaffen Raum für gemeinsames Problemlösen und kreatives Denken. Durch gut strukturierte Besprechungen können Führungskräfte das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken und Klarheit über Ziele, Verantwortlichkeiten und Prioritäten schaffen – und das ist entscheidend für die Motivation und Leistungsfähigkeit des Teams. Inhalte: In diesem interaktiven Seminar arbeiten wir auf Basis von Theorien und Modellen aus der Führungs- und Teamforschung und Ihrer ganz konkreten Erfahrungswerte aus dem Führungsalltag an diesen Fragestellungen: • Wie können Führungskräfte ihre Rolle in Teambesprechungen so gestalten, dass sie Sicherheit und Orientierung bieten und gleichzeitig Raum für offene Diskussionen schaffen? • Welche Techniken und Ansätze lassen sich nutzen, um Teambesprechungen lebendiger und kreativer zu gestalten, ohne dabei die Effizienz zu verlieren? • Wie können Entscheidungen in Teambesprechungen effektiv herbeigeführt werden, und wann ist es sinnvoll, Verantwortung zu delegieren?	Zielgruppe: Führungskräfte Termin: 28.01.2026, 10:00 – 18:00 Uhr Trainerin: Dr. Lara Luisa Eder, Psychologin Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hilstrup, Seminarraum 2/3 Kosten: € 160,00 Externe Teilnehmer:innen: € 195,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15 Link zur direkten Online-Anmeldung weitere eigenständige Veranstaltung: 26.11.2026, 10:00 – 18:00 Uhr Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Link zur direkten Online-Anmeldung
--	---

Führung – Pflegebereichsleitung / Pflegefachleitung

Führungsphilosophie in der Pflege

Ziel: In dieser praxisnahen und interaktiven Veranstaltung lernen Sie, wie Sie durch partizipative Führung eine starke Beziehung zu Ihren Mitarbeiter:innen aufbauen und gleichzeitig deren Motivation und Engagement steigern können. Inhalte: Gemeinsam werden Sie in Kleingruppen an speziellen Themen wie z.B.: Teamsitzungen, Gesprächsführung/Kommunikation, Mitarbeiter:innen Begleitung zur Qualitätssicherung arbeiten, um die Theorie direkt in die Praxis umzusetzen. Weitere Themen, die behandelt werden, sind: • Entwicklung einer authentischen Führungsweise, die auf Vertrauen und Respekt basiert • Teamwork und Kooperation – Förderung des Zusammenhaltes im Team • Entwicklung von Visionen, die Mitarbeiter:innen motivieren und leiten • Veränderungen erfolgreich anstoßen und nachhaltig gestalten	Zielgruppen: Pflegefachleitungen Pflegebereichsleitungen Trainees in der Pflege weitere Interessierte Termin: 19.03.2026, 09:00 – 17:00 Uhr Referentin: Antje Eekhoff, Pflegedirektorin des St. Joseph Stift Bremen Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Kosten: € 95,00 Externe Teilnehmer:innen: € 125,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16 Link zur direkten Online-Anmeldung
---	---

Gesund Führen – Stressmanagement als Führungsaufgabe

Ziel: Führungskräfte in der Pflege erleben im Arbeitsalltag eine Vielzahl von Belastungen, die Einfluss auf ihr Führungsverhalten, ihr Stresserleben und ihre Gesundheit nehmen. Zugleich beeinflussen sie durch ihr Führungsverhalten das Stresserleben ihrer Mitarbeiter:innen und damit auch deren Leistungsfähigkeit und -bereitschaft, deren Befinden und Gesundheit. Inhalte: Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, die einen gelasseneren und gesundheitsbewussteren Umgang mit den Herausforderungen und Belastungen ihres Berufsalltags entwickeln möchten. Im Seminar gehen die Teilnehmenden den Fragen nach, welche Möglichkeiten sie als Führungskräfte haben, eine nachhaltige Prävention stressbedingter Gesundheitsrisiken zu etablieren, damit sie selbst und ihr Team gesund und motiviert bleiben. • Die Auswirkungen von Stressreaktionen auf Leistungsfähigkeit und Gesundheit verstehen. • Sensibilität für Stressauslöser und -symptome bei sich selbst und bei anderen schärfen. • Führungsrelevante Einstellungen und eigenes Führungsverhalten im Hinblick auf die eigene Gesundheit und die der Mitarbeiter:innen am Arbeitsplatz Krankenhaus (oder besser „Pflege“) reflektieren. • Impulse für einen stressreduzierenden und unterstützenden Führungsstil und für den Umgang mit Mitarbeiter:innen erhalten.	Zielgruppe: Pflegebereichsleitungen Pflegefachleitungen Termine: 21.04.2026, 09:00 – 17:00 Uhr (Präsenz) 19.05.2026, 13:00 – 16:15 Uhr (online) Trainerin: Katrin Schürmann, Psychologin Veranstaltungsort: Marienhaus Münster und online Kosten: € 230,00 Externe Teilnehmer:innen: € 280,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15 Link zur direkten Online-Anmeldung Besonderheiten: 1,5 Tage (1 Tag Präsenz, 0,5 Tage online)
---	---

Pflegequalität und Evaluation im Krankenhaus

Ziel: Zu den Aufgaben der Pflegefachleiterinnen und -leiter gehört es, die Qualität der Pflege in Ihrem Zuständigkeitsbereich im Blick zu haben, zu hinterfragen und zu evaluieren. Diese Schulung will Sie – erneut – mit dem entsprechenden Knowhow zu der Thematik versorgen. Ziele der Fortbildung sind: • Sie kennen Recherchestrategien, um den aktuellen Stand von Erkenntnissen evidenzbasierter Pflege zu erfahren. • Sie können Pflegequalität bestimmen, einschätzen und kennen Instrumente der Qualitätsbestimmung Inhalte: • Recherchewege • Qualitätsbestimmung • Expertenstandards • Evaluationsinstrumente, • Implementierung von Innovationen	Zielgruppe: Pflegefachleiterinnen und -leiter Zweitagesseminar: 05.11. und 10.12.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr Referent: Dominik Bruch, Trainer und Coach Veranstaltungsort: Marienhaus / Mutterhaus Münster Kosten: € 250,00 Externe Teilnehmer:innen: € 300,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14 Link zur direkten Online-Anmeldung
---	--

Führung – Pflegebereichsleitung / Pflegefachleitung

Von multikulturell zu transkulturell:
Die Herausforderungen internationaler Teams meistern

Ziel:
Internationalität wird auch im Arbeitsalltag immer wichtiger. Teams werden zunehmend durch eine Vielzahl an Kulturen, Herkunftsländern, Muttersprachen, Erfahrungen und Arbeitsauffassungen geprägt. Das eröffnet Chancen und provoziert Schwierigkeiten. In einem ersten Grundlagenmodul werden die Hintergründe sich verändernder, internationaler werdender Teams gemeinsam erarbeitet. Dadurch werden neue Sichtweisen ermöglicht. Auf dieser Grundlage werden Werkzeuge erarbeitet, um störungsfrei und respektvoll miteinander umgehen zu können. Zudem wird die Anwendung des Erarbeiteten in der Praxis diskutiert und geübt. Ein Schwerpunkt der Fortbildung liegt auf dem Umgang mit der Sprachbarriere, da eine gemeinsame Sprache der Grundstein für ein funktionierendes Miteinander ist.

Inhalte:
Folgende Themen und Aspekte sind geplant:

- Denkst Du noch multikulturell? Transkulturalität: Eine moderne Sichtweise
- Erfahrungen und Erlebtes aus dem Arbeitsalltag
- Die direkte und die indirekte Sprachbarriere: Wie können wir gut miteinander sprechen?
- Werkzeugkoffer: Gemeinsam Methoden für den Alltag erarbeiten
- Ein gestärktes Wir: Praktische Umsetzung im Arbeitsalltag

Zielgruppe:
Führungspersonen aus allen Bereichen der Pflege

Zweitagesseminar:
14.04.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
28.04.2026, 09:00 – 17:00 Uhr

Referent:
Dr. Thomas Thiemann,
Koordinator internationale Pflegekräfte

Veranstaltungsort:
Marienhaus Münster

Kosten:
€ 240,00

Teilnehmeranzahl:
Min.: 8 Max.: 14
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
08.09. und 22.09.2026,
jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Workshop für Pflegebereichsleitung (PBL):
Führen mit Kennzahlen (Grundlagen)

Ziele/Inhalte:
Mit der Übernahme der Position der Pflegebereichsleitung übernehmen Sie neue Aufgaben und damit verbunden verändert sich auch die bisherigen Arbeitswerkzeuge. Sie haben vermehrt Kennzahlen zu beachten und müssen Daten auswerten, um Ihren Bereich u.a. wirtschaftlich führen zu können.

Zielgruppe:
Pflegebereichsleiterinnen und -leiter, die bisher diesen Grundlagen Workshop NICHT besucht haben

Termin:
18.02.2026, 09:30 – 16:30 Uhr

Referentin:
Prof. Dr. Julia Oswald

Veranstaltungsort:
Marienhaus Münster

Kosten:
€ 105,00
Externe Teilnehmer:innen: € 135,00

Teilnehmeranzahl:
Min.: 12 Max.: 20
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Workshop für Pflegebereichsleitung: (Betriebswirtschaftliche)
Funktionen, Entscheidungen und Instrumente des Pflegemanagements

Voraussetzungen:
Besuch des „Workshops für Pflegebereichsleitung (PBL): Führen mit Kennzahlen – Grundlagen“ oder Studium Pflegemanagement (oder vergleichbare)

Ziel:
Vertiefung der Kenntnisse aus den Kennzahlen Workshops der Vergangenheit
Informationen zu Neuerungen im Pflegemanagement

Inhalte:
Um auf die aktuellen Themen eingehen zu können, werden Programmdetails im Sommer 2026 festgelegt.

Zielgruppe:
Pflegebereichsleiterinnen und -leiter

Termin:
15.09.2026, 09:30 – 16:30 Uhr

Referent:innen:
Prof. Dr. Julia Oswald, Andreas Kohlschreiber
Marius Lütjann

Veranstaltungsort:
Marienhaus Münster

Kosten:
€ 105,00

Teilnehmeranzahl:
Min.: 12 Max.: 20
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

weitere eigenständige Veranstaltungen:
15.10.2026, 09:30 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:
St. Barbara Klinik: Konferenzraum 1
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Veranstaltungsort:
04.11.2026, 09:30 – 16:30 Uhr
St. Bernhard-Hospital: Konferenzraum IV
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Führung – Pflegebereichsleitung / Pflegefachleitung

Zwischen allen Stühlen? –
Erfolgreich als Pflegefachleitung die (neue) Führungsrolle ausfüllen

Ziel:
Als Pflegefachleitung haben Sie Leitungs- und Führungsaufgaben inne und sind zugleich als Teil Ihres Teams in die Basisarbeit eingebunden. Ihr Aufgabenfeld ist vielfältig und herausfordernd. Alle Seiten stellen Ansprüche an Sie, die am besten oft noch gleichzeitig erfüllt werden sollen. Mit den neuen Aufgaben müssen Sie auch Ihre Rolle im Berufsalltag neu ausfüllen. Neben fachlichen Kompetenzen benötigen Sie Führungskompetenzen auf verschiedenen Ebenen: für den Umgang mit Ihrem Team, mit Vorgesetzten und mit sich selbst.
Das zweiteilige Seminarangebot bietet Ihnen Zeit und Raum, um im Austausch mit anderen Pflegfachleitungen über Ihren Arbeitsalltag zu reflektieren und praxistaugliche Umsetzungs-ideen zu entwickeln.

Inhalte:
Tag 1: An ersten Seminartag reflektieren Sie Ihre berufliche Rolle als Pflegefachleitung und entwickeln Strategien für die erfolgreiche Bewältigung der täglichen beruflichen Herausforderungen.
Schwerpunkte:

- Führungs- und Leitungsaufgaben wahrnehmen
- Welche Erwartungen haben Andere an mich? Welche Erwartungen habe ich an mich?
- Wie kann ich meine Rolle flexibel und erfolgreich gestalten – heute und in Zukunft?

Tag 2:
Am zweiten Seminartag setzen Sie sich mit ausgewählten Strategien zur Mitarbeiterführung auseinander und lernen Methoden der effektiven Selbstführung kennen.
Schwerpunkte:

- Die eigenen Stärken im Blick
- Ressourcen nutzen und Belastungen reduzieren
- Umgang mit Störungen und Konflikten
- Zeitmanagement konkret

Zielgruppe:
Pflegefachleitungen

Zweitagesseminar:
05. und 06.10.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin:
Katrin Schürmann, Psychologin

Veranstaltungsort:
Marienhaus Münster

Kosten:
€ 255,00

Teilnehmeranzahl:
Min.: 8 Max.: 15
[Link zur Veranstaltung](#)

Kommunikation – alle Berufsgruppen

Argumentations- und Schlagfertigkeitstraining

Ziele/Inhalte:
Sie erlernen in diesem Seminar, wie sie in Gesprächen, Konferenzen, Besprechungen, Telefongesprächen, Telefonkonferenzen, Diskussionen und Versammlungen auf die jeweiligen Situationen schlagfertig und kompetent reagieren und wie sie Angriffe und unfaire Argumentationen kompetent abwehren und souverän agieren können.

Zielgruppe:
offen für alle Mitarbeiter:innen

Termin:
25. und 26.11.2026, jeweils 09:30 – 17:00 Uhr

Trainer:
Karl Lambertz, Deeskalationstrainer

Veranstaltungsort:
Marienhaus Münster

Kosten:
€ 255,00

Teilnehmeranzahl:
Min.: 9 Max.: 12
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Der Ton macht die Musik – Konfliktsituationen meistern

Ziele/Inhalte:
Konfliktträchtige Berufssituationen gibt es zuhauf. Im 2-tägigen Seminar „Der Ton macht die Musik“ haben Sie die Gelegenheit, konfliktträchtige Berufssituationen in den Blick zu nehmen und ein Gesprächsverhalten einzüben, das für alle Beteiligten entlastend ist. Sie erlernen anhand von Beispielen aus dem Berufsalltag konstruktives Gesprächsverhalten in Konfliktsituationen. Zudem üben Sie auf der Basis einer selbstkritischen Betrachtung, den eigenen Tonfall zu hinterfragen und wo nötig, zu zügeln. Die Methode des aktiven Zuhörens versetzt Sie in die Lage, Angriffe nicht mehr zwangsläufig auf sich persönlich zu beziehen und Ihre Professionalität im Berufsalltag erhöhen.

Zielgruppe:
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zweitagesseminar:
09. und 10.09.2026, jeweils09:00 – 17:00 Uhr

Trainerin:
Birgit Lambers, Trainerin und Coach

Veranstaltungsort:
Marienhaus

Kosten:
€ 260,00
Externe Teilnehmer:innen: € 295,00

Teilnehmeranzahl:
Min.: 8 Max.: 14
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kommunikation – alle Berufsgruppen

Interviewtraining für Kennenlerngespräche mit Bewerber:innen Führungskompetenz

Ziel: Mit der Teilnahme an dieser Schulung möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich – noch besser – auf Gespräche mit Bewerberinnen und Bewerbern vorzubereiten und diese Gespräche effektiv und zielführend für beide Seiten zu führen.	Zielgruppe: Führungspersonen, zu deren Aufgaben es gehört, Gespräche mit Bewerberinnen und Bewerbern zu führen
Inhalte: Struktur & Vorbereitung – Erarbeitung von Gesprächsleitfäden, die echte Dialoge fördern. Kommunikation – Praktische Tipps für eine offene, authentische und menschenzentrierte Gesprächsführung. Praktische Übungen – Anwenden und Verfeinern der Gesprächstechniken in realitätsnahen Szenarien Beurteilung – Faire und objektive Entscheidungsfindung Rechtliche Grundlagen – Die wichtigsten rechtlichen Aspekte im Bewerbungsprozess	Termin: 27.01.2026, 09:00 – 17:30 Uhr Referentinnen: Nadine Martens, Trainerin und Coach Luisa Tamm, Trainerin und Coach Veranstaltungsort: sechsfünftel GmbH Kosten: € 285,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 14 Link zur direkten Online-Anmeldung weitere eigenständige Veranstaltung: 23.09.2026, 09:00 – 17:30 Uhr Link zur direkten Online-Anmeldung

Konflikte erkennen, verstehen, lösen – Professionelles Konfliktmanagement im Krankenhaus Sozialkompetenz

Ziel: Konflikte gehören zum Arbeitsalltag im Krankenhaus – ob im Team, mit Vorgesetzten oder zwischen Berufsgruppen. Ein konstruktiver Umgang mit Spannungen und Missverständnissen ist entscheidend für eine förderliche und effiziente Zusammenarbeit, Arbeitszufriedenheit, Stressreduktion und letztlich für das Wohl der Patient: innen.	Zielgruppe: alle Interessierte Termin: 15.04.2026, 09:00 – 17:00 Uhr Referentin: Ursula Bolg, Diplom-Pädagogin, Supervisorin DGSv, Demografieberaterin
Ziele sind: <ul style="list-style-type: none">• Stärkung der kommunikativen und sozialen Kompetenzen im Umgang mit Konflikten• Förderung eines konstruktiven und wertschätzenden Miteinanders• Erhöhung der Handlungssicherheit in herausfordernden Situationen• Beitrag zur Verbesserung der interprofessionellen Zusammenarbeit• Stressreduktion und eigene Gesundheitsförderung	Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Kosten: € 135,00 Externe Teilnehmer:innen: € 165,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14 Link zur direkten Online-Anmeldung
Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Konfliktentstehung: Warum entstehen Konflikte?• Konfliktsignale frühzeitig wahrnehmen• Eigene Reaktionen auf Konflikte reflektieren• Kommunikationswerkzeuge und Methoden zur Konfliktbearbeitung• Elemente deeskalierender Gesprächsführung z. B. im Umgang mit schwierigen Situationen im Team oder mit Patienten: innen/ bzw. Beteiligten	

Konfliktmanagement Sozialkompetenz

Ziele: In jeder Einrichtung treffen Menschen mit ihren unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen aufeinander. Das führt immer wieder zu Konflikten: mit Kolleg:innen, mit Mitarbeiter:innen, mit Vorgesetzten, mit Patient:innen, mit deren Angehörigen. Wo Menschen zusammenkommen, gehören Konflikte zum Alltag. Wenn kritische Situationen jedoch frühzeitig erkannt und konstruktiv geklärt werden, kann man allen Beteiligten gerecht werden und Beziehungen nachhaltig verbessern.	Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter:innen mit Führungsaufgaben
Inhalte: Sie erfahren, wie Konflikte entstehen, warum sie eskalieren und wie sie sich vermeiden lassen. Sie lernen mit welcher Grundeinstellung Sie sich Konflikten zuwenden sollten und trainieren Techniken für den lösungsorientierten Umgang mit Konflikten.	Termin: 01. und 02.07.2026, jeweils 09:30 – 17:00 Uhr Trainer: Karl Lambert, Deeskalationstrainer Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Kosten: € 255,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 12 Link zur direkten Online-Anmeldung

Kommunikation – alle Berufsgruppen

Professioneller Umgang mit aufgebrachten Anrufern Sozialkompetenz

Ziel: Sie können die meisten Anrufer beruhigen, oft ist es sogar möglich dem aufgebrachten Menschen ein gutes Gefühl zu geben, obwohl Sie seine unbefriedigende Situation gar nicht verändern können.	Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen, die am Arbeitsplatz viel telefonieren müssen
Inhalte: In diesem eintägigen Telefontraining lernen Sie anhand vieler Fallbeispiele aus der Praxis, verärgerten Anrufern souverän und professionell zu begegnen und den Unmut des Gegenübers nicht persönlich zu nehmen.	Termin: 04.02.2026, 09:00 – 17:00 Uhr Referentin: Birgit Lambers, Trainerin und Coach Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Kosten: € 125,00 Externe Teilnehmer:innen: € 155,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14 Link zur direkten Online-Anmeldung

Rhetorische Selbstbehauptung (Webseminar 3 x 3 Stunden) Individual-/Personalkompetenz

Ziel: Im beruflichen Alltag erleben Sie immer wieder Situationen, die Ihr rhetorisches Geschick verlangen: Sie wollen Ihre Belange gekonnt durchsetzen. Sie wollen mit Mitarbeitenden in Teams und Gruppen, mit Vorgesetzten, Patient:innen und Angehörigen wirkungsvoll kommunizieren sowie freundlich und souverän Ihre Ziele erreichen. Sie wollen in schwierigen Situationen einen „kühlen Kopf“ behalten und angemessen schlagfertig reagieren können – sowohl im persönlichen Gespräch als auch am Telefon. Sie wollen Konflikte lösungsorientiert klären, ohne andere Menschen zu verletzen.	Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen
Inhalte: Teil 1 (1. Termin) Wirkungsvolle Kommunikation: Mit souveräner Freundlichkeit zum Ziel Teil 2 (2. Termin) Durchsetzungsstrategien – Erfolg durch Überzeugungskraft Teil 3 (3. Termin) Wie Sie mit konstruktiven Methoden Ihre Kolleg:innen überzeugen und Widerständen begegnen Persönliches Verhalten: Mehr Mut zum „Nein“ sagen	Termin: 23.11.2026, 09:00 – 12:15 Uhr 27.11.2026, 09:00 – 12:15 Uhr 02.12.2026, 09:00 – 12:15 Uhr Trainerin: Antje Barmeyer, analyse-beratung-training Veranstaltungsort: Virtueller Schulungsraum Kosten: € 120,00 Externe Teilnehmer:innen: € 150,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12 Link zur direkten Online-Anmeldung Besonderheiten: Bitte beachten Sie, dass die drei Termine nur in einem gebucht werden können, da die Teile aufeinander aufbauen.

Kommunikation – Medizin

Deeskalationstraining für Ärzt:innen Sozialkompetenz

Ziele/Inhalte: Der Workshop will Sie anregen, Ihren aktuellen Standort zu bestimmen und Lernfelder zu konkretisieren, um wertschätzend miteinander umzugehen und schenkt Ihnen zudem die Möglichkeit, in jeder Situation Ihre und die Wirkung Ihres Teams und ihrer Organisation positiv nach außen zu tragen. Außerdem werden Sie in die praktische Anwendung körperlicher Abwehrtechniken als letztes Mittel der Gefahrenabwehr eingewiesen, um handlungsfähig zu bleiben, wenn alle anderen Möglichkeiten der Deeskalation ausgeschöpft sind. Dies sind patientengerechte, körperschonende und verletzungsfreie Selbstverteidigungstechniken.	Zielgruppe: Ärzt:innen (auch Wahlmodul für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Managementqualifizierung der Ärzt:innen)
	Termin: 29. und 30.06.2026, jeweils 09:30 - 17:00 Uhr Trainer: Karl Lambert, Deeskalationstrainer Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Kosten: € 255,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 12 Link zur direkten Online-Anmeldung

Kommunikation – Medizin

Kommunikationstraining für Ärzte:
Teamarbeit optimieren – effektiv für alle

Sozialkompetenz

Ziel: Ihre Kommunikation typgerecht auf ihr Gegenüber anpassen lernen und unterschiedliche Charaktere zu einer gelingenden Teamarbeit verbinden.Manchmal kommt man einfach nicht zusammen. Oder doch? Hierbei hilft Insights Discovery. Das psychometrische Instrument basiert auf der Psychologie von Carl Jung. Die Methodik verwendet ein einfaches, einprägsames Vier-Farben-Modell. Das hilft Ihnen ihren Stil, ihre Stärken und den Wert zu verstehen, den Sie in das Team einbringen. Mit dem Wissen um die eigenen Präferenzen und die der anderen gilt es nun Arbeitsprozesse so zu optimieren, so dass jeder seine Stärken ausspielen kann.	Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte Termin: 21.05.2026, 09:00 – 17:00 Uhr Trainer: Bernd Stinsmeier, Trainer und Coach Dr. med. Markus Unnewehr, Chefarzt der Pneumologie in der St. Barbara-Klinik Hamm
Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Menschen sind unterschiedlich – die vier Farbenergien nach Insights• Was für ein „Typ“ bin ich? – ein Selbsttest• Farbenergien erkennen und begegnen• Typgerecht kommunizieren, argumentieren und fragen• Wie Teamwork gelingt – Teamrollen und Teamphasen nach Bruce Tuckman• Praktische Teamübungen gemeinsam meistern	Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Kosten: € 165,00 Externe Teilnehmer:innen: € 200,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15 Link zur direkten Online-Anmeldung

Neu im Arztberuf:
Souveräne Patienten-Kommunikation im Klinikalltag

Sozialkompetenz

Ziel: Mit der Teilnahme an diesem Seminar sollen Sie üben, im Klinikalltag patienten- und situationsangemessen mit Patient:innen, Kolleg:innen im ärztlichen und anderen Bereichen zu kommunizieren. Empathie und professionelle Klarheit sind die Faktoren, die ein zeitoptimiertes Gespräch erfolgreich machen. Damit die Botschaft beim Patienten ankommt, muss sie typgerecht kommuniziert werden. In herausfordernden Situationen kochen manchmal die Emotionen hoch. Jetzt gilt es Ruhe zu bewahren und empathisch wieder zurück zur Sachebene zu kommen, um hier den Punkt zu klären. Hier setzt das Seminar an: Impulse aus Theorie und Erfahrung werden direkt in praxisnahen Anwendungssituationen erprobt. Dieser multimodale Weg führt zu kommunikativer Handlungskompetenz für die Gesprächsführung im Klinikalltag.	Zielgruppe: Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten (im ersten und zweiten Weiterbildungsjahr) Termine: 16.04.2026, 09:00 – 17:00 Uhr 23.04.2026, 16:00 – 19:00 Uhr 07.05.2026, 16:00 – 19:00 Uhr Trainer: Bernd Stinsmeier, Trainer und Coach Dr. med. Markus Unnewehr, Chefarzt der Pneumologie in der St. Barbara-Klinik Hamm
Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Wertschätzung, Orientierung und Sicherheit vermitteln: Grundlagen gelingender Arzt-Patienten-Kommunikation<ul style="list-style-type: none">- Anwendungsbeispiele aus dem Alltag: die Anamnese• Zugewandt, verständlich und auf den Punkt I: die Balance zwischen Kürze und Verständlichkeit finden<ul style="list-style-type: none">- Anwendungsbeispiele aus dem Alltag: die schwierige Therapie• Zugewandt, verständlich und auf den Punkt II: Fakten einordnen und diese in Bilder Analogien übersetzen<ul style="list-style-type: none">- Anwendungsbeispiele aus dem Alltag: die Impfberatung• Schlechte Nachrichten empathisch und klar überbringen<ul style="list-style-type: none">- Anwendungsbeispiele aus dem Alltag: die schlechte Diagnose	Veranstaltungsort: Videokonferenz Kosten: € 295,00 Externe Teilnehmer:innen: € 360,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15 Link zur direkten Online-Anmeldung
Besonderheiten: Ein Tag Präsenz und zwei halbe Tage als Videokonferenz	

Kommunikation – Pflege

Aufbauseminar: Kommunikation mit „schwierigen“ Patienten und Angehörigen

Sozialkompetenz

Voraussetzung: Teilnahme an dem Zweitages-Basis-Seminar zum selben Thema Ziel und Inhalte: Kommunikationsregeln und einfache Kommunikationswerkzeuge wiederholen, um auch scheinbar eingefahrenen Situationen zu begegnen und diese in ein neues Licht zu rücken. Darüber hinaus eigene Erfahrungen und Konfliktsprünge analysieren. Gemeinsam alternative Handlungsstrategien entwickeln.	Zielgruppe: Pflegepersonen, die das Seminar Kommunikation mit „schwierigen“ Patientinnen und Angehörigen absolviert haben. Termine: 15.10.2026, 09:00 – 17:00 Uhr Referentin: Lola Amekor, Krankenschwester, Highperformance Leadership Coach, MScN Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Kosten: € 125,00 Externe Teilnehmer:innen: € 150,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14 Link zur direkten Online-Anmeldung
---	---

Kommunikation mit „schwierigen“ Patienten und Angehörigen

Sozialkompetenz

Ziel: Kommunikationsregeln und einfache Kommunikationswerkzeuge kennen und erproben, um auch scheinbar eingefahrenen Situationen zu begegnen und diese in ein neues Licht zu rücken. Inhalte: Patient:innen, Angehörige und Pflegepersonal treffen aus verschiedenen Richtungen, mit verschiedenen Blickwinkeln und Bedürfnissen aufeinander. Emotionale Verstrickungen, Stimmungen und Ängste bestimmen vor allem die Situation von Patient:innen und Angehörigen. Hier ist ein Konfliktpotential von ungeahntem Ausmaß deutlich spürbar. Das Pflegepersonal ist in dieser Situation in besonders hohem Maße gefordert, Bemerkungen oder gar Angriffe nicht persönlich zu nehmen und sensibel auf die Situation zu reagieren. Pfleger:innen, die in ihrer Haltung professionell bleiben und es schaffen, nicht in eine persönliche Verstrickung einzusteigen, sind in der Lage hinter die Fassade von Wut, Aggression und Hysterie zu schauen und behutsam Bedürfnisse aufzudecken und zu bedienen, ohne eigene Bedürfnisse zu vernachlässigen.	Zielgruppe: Pflegepersonen Zweitagesseminar: 18.09. und 16.10.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr Trainerin: Lola Amekor, Krankenschwester, Highperformance Leadership Coach, MScN Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Kosten: € 250,00 Externe Teilnehmer:innen: € 300,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14 Link zur direkten Online-Anmeldung
--	--

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Arbeitsorganisation mit Outlook und OneNote

Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte: Sie erfahren in diesem Web-Seminar, wie Outlook Sie bei Ihren Arbeitstechniken des Zeit-Managements und der modernen Büro-Organisation zeitsparend und systematisch unterstützen kann und Sie damit effizient arbeiten können. Es wird auch einen Abstecher zu dem Tool OneNote geben, das die Arbeit mit Outlook gut unterstützen kann.	Zielgruppe: Mitarbeiter:innen, die ihre Büroaufgaben mit Outlook oder OneNote bewerkstelligen Termin: 09.02.2026, 09:00 – 12:00 Uhr Trainerin: Antje Barmeyer Veranstaltungsort: Virtueller Schulungsraum Kosten: € 50,00 Externe Teilnehmer:innen: € 80,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 10 Link zur direkten Online-Anmeldung
weitere eigenständige Veranstaltung: 14.09.2026, 09:00 – 12:00 Uhr Link zur direkten Online-Anmeldung	

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Das Krankenhaus als wirtschaftende Organisation Methodenkompetenz

Ziel:
Im klinischen Alltag befinden sich Ärzt:innen und Pflegepersonen in der schwierigen Situation, betriebswirtschaftliche Überlegungen in ihre medizinisch-pflegerischen Entscheidungen einzubringen. Hierbei sind Medizin, Pflege und Ökonomie durchaus häufiger miteinander vereinbar als gemeinhin angenommen. Die Voraussetzung dafür ist allerdings, dass ein Grundverständnis vom Zusammenspiel der Betriebswirtschaft mit den anderen Disziplinen vorhanden ist. Dieses Grundverständnis soll mithilfe von Impulsvorträgen, Diskussionen, sowie Fallstudien

- Sie erlangen ein Grundverständnis für betriebswirtschaftliche Begriffe und Zusammenhänge.
- Sie lernen die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Stellschrauben einer Krankenhausfachabteilung kennen.
- Sie erkennen die Gestaltungsmöglichkeiten einer Führungsperson im Krankenhaus, aber auch die gelegentlichen Unvereinbarkeiten von Medizin, Pflege und Ökonomie.

Inhalte:
Grundlagen der Krankenhausbetriebswirtschaft verstehen

- Lebenswelten im Krankenhaus
- Betriebswirtschaftliche Begriffe und Stellschrauben
 - Finanzierung von Krankenhausleistungen
 - Leistungsplanung und InEK-Analysen
 - Projekte aus ausgewählten Bereichen (z. B. Qualitäts- und Prozessmanagement)
- Fallbeispiele und moralische Dilemma-Situationen

Zielgruppe: Ärzt:innen
Teilnehmer:innen der Managementqualifizierung
Interessierte aller Berufsgruppen

Termin: 04.03.2026, 09:30 – 17:00 Uhr

Referent: Dr. med. Ulrich Knopp, Vorstand der St. Franziskus-Stiftung Münster, Mediziner und Gesundheitsökonom

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Kosten: € 40,00
Externe Teilnehmer:innen: € 100,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
12.11.2026, 09:30 – 17:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Dokumentation im Kreißsaal Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte:
Eine ordnungsgemäße Dokumentation stellt die erforderliche Qualität des Betreuungsverlaufs und der Behandlung der Frauen und des Kindes/der Kinder sicher und ist eine unabdingbare nebenvertragliche Pflicht, wenngleich sie nachrangig gegenüber den anderen Tätigkeiten ist. Die Dokumentation dient als Gedächtnisstütze, zur Unterstützung der Kommunikation, der Beweissicherung und dem haftungsrechtlichen Selbstschutz der Mitarbeiter:innen und des Trägers. Mit dem Besuch dieser Veranstaltung werden Sie sich mit den aktuellen Anforderungen an eine Dokumentation im Kreißsaal befassen und vor allem wird ein praxisbezogener Austausch möglich.

Zielgruppe: Hebammen
Ärztinnen und Ärzte in der Geburtshilfe

Termin: 24.09.2026, 13:30 – 16:30 Uhr

Referentin: Dr. Sandra Enewoldsen, Referentin Zentrales Qualitäts- und Risikomanagement der St. Franziskus-Stiftung Münster

Veranstaltungsort: Virtueller Schulungsraum

Kosten: € 30,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 25
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Herbsttagung der Mitarbeitervertretungen Methodenkompetenz

Inhalte:

- Vorbereitung des Austauschs zwischen den MAVen und der Leitung der Franziskus Stiftung
- Austausch zwischen den MAVen und der Leitung der Franziskus Stiftung
- am zweiten Tag: Studententag der MAVen mit einem frei gewählten Thema zur aktuellen Situation der MAV-Arbeit

Zielgruppe: Mitglieder aller Mitarbeitervertretungen der Einrichtungen der Franziskus Stiftung am Nachmittag des ersten Tages

- Vorstand
- Geschäftsführer:innen
- Kaufmännische Direktor:innen und Verwaltungsdirektor:innen

Termin: 17.11.2026, 09:00 – 20:30 Uhr
18.11.2026, 09:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: HVHS G. Könzgen KAB/CAJ gem. GmbH
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Leitbildforum der Franziskus Stiftung Qualitätsmanagementkompetenz

Ziel:
Präsentation und Diskussion aktueller Themen in Zusammenhang mit dem Leitbildprozess

Inhalte:

- Hauptvortrag
- Projektpräsentation aus den Einrichtungen (z.T. in Workshopform)
- Ehrungen im Zusammenhang mit dem Qualitätsmanagement

Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen aller Einrichtungen in der Franziskus Stiftung

Termin: 30.09.2026, 09:30 – 16:00 Uhr

Leitung: Dr. theol. Michael Fischer

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

OneNote für die Büroorganisation optimal nutzen Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte:
Sie erfahren in diesem Web-Seminar, wie OneNote Sie bei Ihren Arbeitstechniken des Zeit-Managements und der modernen Büro-Organisation zeitsparend und systematisch unterstützen kann und Sie damit effizient arbeiten können.

Zielgruppe: für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Büroaufgaben mit OneNote optimieren möchten

Termin: 11.05.2026, 10:00 – 11:30 Uhr

Trainerin: Antje Barmeyer, analyse-beratung-training

Veranstaltungsort: Virtueller Schulungsraum

Kosten: € 40,00
Externe Teilnehmer:innen: € 55,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 15
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Qualitätsmanagement und Risikomanagement Qualitätsmanagementkompetenz

Ziele/Inhalte:
Ziel ist, Ihnen Möglichkeiten der Steuerung von Prozessen und Gruppen über Methoden des Qualitäts-, Risiko- und Projektmanagements vorzustellen und einige gezielt zu trainieren.

Zielgruppe: offen für alle Interessierte
Modul in den Managementqualifizierungen für Ärzte und für Führungspersonen in der Pflege

Termin: 05.03.2026, 09:30 – 17:00 Uhr

Referent:innen: Dr. Sandra Enewoldsen
Dr. theol. Michael Fischer

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Kosten: € 60,00
Externe Teilnehmer:innen: € 80,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Willkommenstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Münster Qualitätsmanagementkompetenz

Inhalte:
Wir haben dieses Programm für Sie vorbereitet:

- die Stiftung und ihre Einrichtungen
- der Orden der Franziskanerinnen und seine Werke
- Workshops zu den Werten, die uns wichtigen sind
- Informationen zu den Aufgaben der Referentinnen und Referenten, die im „Torhaus“, der „Zentrale“ der Stiftung, arbeiten
- Rundgang durch das Mutterhaus
- Andacht

Besonderheiten:
Die Anreise nach Münster wird über Ihre:n Bildungsbeauftragte:n organisiert.

Zielgruppe: Alle neu eingestellten Mitarbeiter:innen

Termin: 18.03.2026, 09:30 – 16:00 Uhr

Leitung: Hiltrud Vacker, Exerzitienbegleiterin
Dr. Nils Brüggemann, Vorstandsvorsitzender der St. Franziskus-Stiftung Münster

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

weitere eigenständige Veranstaltungen:
10.06.2026, 09:30 – 16:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
16.09.2026, 09:30 – 16:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
01.12.2026, 09:30 – 16:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Management / Organisation / Recht – Leistungsabrechnung

ASV nach § 116 b Steuerung und Leistungsabrechnung
Schwerpunkt: offen

Ziel: ASV = Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung • Fallsteuerung und Dokumentation der ASV Fälle • Optimale Leistungsabrechnung der verschiedenen ASV Zulassungen Inhalte: Kurze Einführung in das Thema Grundlagen – GBA – Aktuelle Änderungen im Bereich § 116 b • Zugang der Patienten / Überweisungen • Reflektion der Konkretisierung und deren Bedeutung für die Fallführung im ASV Bereich • Leistungsgerechte Dokumentation in allen Fachbereichen • Sachkostenabrechnung im ASV Bereich • Sachkostenpauschale / Kontrastmittel / Medikamente Erarbeitung folgender ASV Konkretisierungen und Leistungsabrechnung • Themenschwerpunkte für die einzelnen Schulungszeiten werden wird noch festgelegt Leistungsabrechnung im aktuellen EBM • Abrechnungskapitel ASV Kapitel 50 und 51 • Abrechnungsleistungen im ASV Bereich Abschnitt I und II Reflektion von Fragen und Fallbeispielen Controlling einiger bereits abgerechneter Fälle mit den Teilnehmern am Schultag. Diskussionsrunde und Fragenstellung aus der eigenen Klinik	Zielgruppe: Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Kosten: Teilnehmeranzahl: weitere eigenständige Veranstaltungen:	Mitarbeiter:innen der ambulanten Leistungsabrechnung Mitarbeiter:innen der Chefarztsekretariate 19.05.2026, 09:00 – 12:15 Uhr Silke Karkutsch, Firma caroline beil personal- und praxismanagement Virtueller Schulungsraum € 100,00 Externe Teilnehmer:innen: € 125,00 Min.: 15 Max.: 22 Link zur direkten Online-Anmeldung 19.05.2026, 13:00 – 16:15 Uhr Link zur direkten Online-Anmeldung 05.11.2026, 09:00 – 12:15 Uhr Link zur direkten Online-Anmeldung 05.11.2026, 13:00 – 16:15 Uhr Link zur direkten Online-Anmeldung
---	--	---

Management / Organisation / Recht – Medizin

Klärung von rechtlichen Fragestellungen aus dem ärztlichen Arbeitsalltag als Teil des Risiko-Managements für Klinik und Arzt

Ziel: Mit dem Besuch dieses Kurses können Sie folgende Ziele erreichen: • Sie werden für die rechtlich relevanten Bereiche der ärztlichen Tätigkeit sensibilisiert. • Sie lernen Schadensfälle zu vermeiden. • Sie erfahren, wie Sie sich angemessen im Schadensfall verhalten. • Sie erhalten das Rüstzeug, um die Thematik „Risk-Management“ in Ihrer Abteilung zu thematisieren. Inhalte: • Recht im Krankenhaus/ rechtlich relevante Bereiche der ärztlichen Tätigkeit • Der Behandlungsfehler • Aufklärung • Dokumentation	Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Kosten: Teilnehmeranzahl:	22.04.2026, 09:30 – 17:00 Uhr Dr. Sandra Enewoldsen, Referentin Zentrales Qualitäts- und Risikomanagement der St. Franziskus-Stiftung Münster Virtueller Schulungsraum € 50,00 Min.: 10 Max.: 25 Link zur direkten Online-Anmeldung
---	---	---

Management / Organisation / Recht – Pflege

Rechtsfragen in der Pflege

Ziele/Inhalte: Mit dem Besuch dieser Schulung können Sie folgende Ziele erreichen: • Sie werden für die rechtlich relevanten Bereiche der pflegerischen Tätigkeit sensibilisiert. • Sie lernen Schadensfälle zu vermeiden. • Sie erfahren, wie Sie sich im Schadensfall angemessen verhalten. • Sie erhalten das Rüstzeug, um als Verantwortlicher für sich, andere und den Arbeitgeber auf rechtliche Fragestellungen reagieren zu können.	Zielgruppe: Termin: Veranstaltungsort: Kosten: Teilnehmeranzahl:	Pflegepersonen 17.11.2026, 10:00 – 12:00 Uhr Dr. Sandra Enewoldsen, Referentin Zentrales Qualitäts- und Risikomanagement der St. Franziskus-Stiftung Münster „virtueller Seminarraum“ € 30,00 Min.: 10 Max.: 25 Link zur direkten Online-Anmeldung
---	---	---

Management / Organisation / Recht – Verwaltung

DRG-System 2026

Voraussetzungen: Rechnerarbeitsplatz mit Kamera und Mikrofon Ziel: Diese Schulung dient der Vermittlung der Neuerungen im DRG-System für das Jahr 2025. Inhalte: • Inhalte des neuen Fallpauschalenkatalogs • Überleitungskataloge 2024/2025: Änderung DRG-Einstufungen und Bewertungen • Zusatzentgelte 2025: Neuigkeiten und Anpassungen • ICD-10-GM-Änderungen 2025 • OPS-Änderungen 2025 • Deutsche Kodierrichtlinien 2025 • AOP-Katalog 2025	Zielgruppe: Termin: Referenten: Veranstaltungsort: Kosten: Teilnehmeranzahl: weitere eigenständige Veranstaltung:	Medizincontroller:innen Kodierfachkräfte und -assistent:innen DRG-Beauftragte Ärzt:innen und weitere Interessierte 13.01.2026, 09:00 – 17:00 Uhr PD. Dr. med Dominik Franz Andreas Wenke „virtueller Seminarraum“ € 110,00 Externe Teilnehmer:innen: € 140,00 Min.: 15 Max.: 50 Link zur direkten Online-Anmeldung 27.01.2026, 09:00 – 17:00 Uhr Link zur direkten Online-Anmeldung
---	--	--

EBM – Aktuelle Änderungen und täglicher Umgang

Ziele/Inhalte: • Gebührenordnung EBM: Neuerungen 2025 • Gezieltes ambulantes Fallmanagement im Krankenhaus – Was ist möglich? Chancen und Fallstricke • Abrechnung von KV-Notfällen • Abrechnung von ambulanten Operationen nach § 115 b	Zielgruppe: Tagesseminar: Referentin: Veranstaltungsort: Raum: Kosten: Teilnehmeranzahl: weitere eigenständige Veranstaltung: Veranstaltungsort:	Mitarbeiter:innen der ambulanten Leistungsabrechnung Mitarbeiter:innen der Chefarztsekretariate 27.02.2026, 09:00 – 16:30 Uhr Silke Karkutsch, Firma caroline beil personal- und praxismanagement Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hilstrup, Seminarraum 2/3 1 Saal € 150,00 Externe Teilnehmer:innen: € 180,00 Min.: 15 Max.: 22 Link zur direkten Online-Anmeldung 21.09.2026, 09:00 – 16:30 Uhr Marienhaus Münster Link zur direkten Online-Anmeldung
---	---	--

Management / Organisation / Recht – Verwaltung

EBM – Grundlagenkurs Fachkompetenz

Ziel:

- Strategischer Umgang mit der Gebührenordnung
- Aktuelle Änderungen im EBM und deren Umsetzung in der ambulanten Klinikabrechnung
- Gezielte Anwendung des aktuellen AOP-Vertrages
- Abrechnung der ambulanten Operationen nach §115b
 - OPS-Schlüssel / Anhang II Umsetzung der Vertragsbestimmungen Inwieweit wirken sich die Änderungen auf die ambulanten Operationen aus?
- Optimale Sachkostenabrechnung

Inhalte:

u.a.:

- Gebührenordnung EBM 2026
 - Kurze Einführung in die Thematik
 - Grundlagen des EBM
 - Aktuelle Veränderungen
 - Strategische Umsetzungshinweise
- Ambulantes Fallmanagement im Krankenhaus
- Abrechnung von ambulanten Operationen nach §115b
 - Erarbeitung des gültigen AOP-Vertrages für ambulante Operationen nach §115b
 - Umsetzungshinweise und Abrechnungsfallstricke
- Leistungsabrechnung der neuen Zuschläge / Förderung
- Verlängerte Überwachungsmöglichkeiten
- Abrechnung von Re-Operationen / Rezidiveingriffen
- Frakturzuschläge
- ...
- Grundlagen OPS Prozeduren – Dokumentation und Beispiele
 - § 4 Präoperative Untersuchungen – Abrechnungsmöglichkeiten
 - § 11 Sachkostenabrechnung, Kostenpauschalen laut AOP-Vertrag
 - Postoperative Nachsorge und deren Komplexe
 - Postoperative Komplikationen und mögliche Abrechnungen
 - Umgang mit Kassenkürzungen und Anfragen
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen der ambulanten Leistungsabrechnung
Mitarbeiter:innen der Chefarztsekretariate

Zweitagesseminar: 04. und 05.05.2026, 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Susanne Silberzahn, Firma caroline beil personal- und praxismanagement

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Kosten: € 320,00
Externe Teilnehmer:innen: € 400,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 22
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Fallführung und Patientenaufnahme Fachkompetenz

Ziele/Inhalte:

Sicherheit in der administrativen Patientenaufnahme erlangen, durch Vermittlung von Basiswissen der ambulanten Fallführung und der stationären administrativen Patientenaufnahme Abrechnung der verschiedenen Fallarten, Verträge und rechtliche Bestimmungen

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen in den aufnehmenden Stellen eines Krankenhauses
u.a.: Patientenaufnahmen, Chefarztsekretariate

Tagesseminar: 09.03.2026, 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Susanne Silberzahn, Firma caroline beil personal- und praxismanagement

Veranstaltungsort: Mutterhaus der Mauritzer Franziskanerinnen

Kosten: € 150,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Jahreswechselfseminar Personal – Updaten Arbeits-, Sozialversicherungs- und Steuerrecht Fachkompetenz

Inhalte:

Nützliches Wissen zum Jahreswechsel

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen der Personalabteilungen

Tagesseminar: 27.01.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Referent: Joachim Sukop

Veranstaltungsort: HVHS G. Könzgen KAB/CAJ gem. GmbH
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Strahlenschutzkurse – Ärzt:innen

Aktualisierungskurs nach StrlSchV (12 Stunden für Ärzt:innen und MTRAs) Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte:

- aktuelle gesetzliche Bestimmungen
- berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung
- Neuentwicklung in der Gerätetechnik
- alternative diagnostische Verfahren

Lernformate:

50 % Blended Learning (6 Unterrichtsstunden)
50 % Präsenz oder Webseminar (6 Unterrichtsstunden)

Zielgruppe: Ärzt:innen, die im Bereich der Nuklearmedizin oder der Strahlentherapie tätig sind und MTRAs, deren Fachkunde (bald) 5 Jahre alt ist

Termin (Präsenzzeit): 04.02.2026, 09:00 – 16:00 Uhr

Leitung: Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker

Veranstaltungsort: Prosper-Hospital

Kosten: € 210,00
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

20.05.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Termin (Präsenzzeit): 09.09.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

09.12.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Aktualisierungskurs nach StrlSchV (8-stündig Ärzt:innen und MFAs) Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte:

- aktuelle gesetzliche Bestimmungen
- berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung
- Neuentwicklung in der Gerätetechnik
- alternative diagnostische Verfahren

Lernformate:

50 % Blended Learning (6 Unterrichtsstunden)
50 % Präsenz oder Webseminar (6 Unterrichtsstunden)

Zielgruppe: Ärzt:innen, die Röntgenstrahlen anordnen und Ärzt:innen und MFAs, die Röntgenstrahlung am Menschen anwenden und deren Fachkunde (bald) 5 Jahre alt ist

Termin (Präsenzzeit): 04.02.2026, 09:00 – 13:00 Uhr

Leitung: Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker

Veranstaltungsort: Prosper-Hospital

Kosten: € 170,00
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

20.05.2026, 09:00 – 13:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

09.09.2026, 09:00 – 13:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

09.12.2026, 09:00 – 13:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Grundkurs inklusive Kenntnisse im Strahlenschutz (24h) Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte:

- Rechtsvorschriften
- berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung
- Gerätetechnik
- alternative diagnostische Verfahren
- Grundlagen der Strahlenphysik
- Dosimetrie
- Praktische Übungen

Lernformate:

50 % Blended Learning (12 Unterrichtsstunden)
50 % Präsenz oder Webseminar (12 Unterrichtsstunden)

Zielgruppe: Ärzt:innen

Termin (Präsenzzeit): 09. und 10.02.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
10.02.2026, 09:00 – 17:00 Uhr

Leitung: Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster (hybrid)

Kosten: € 350,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

20. und 21.04.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

29. und 30.06.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

12. und 13.10.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Strahlenschutzkurse – Ärzt:innen

Spezialkurs im Strahlenschutz – Computer- und Volumentomographie

Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte: Die Strahlenschutzgesetzgebung sieht vor, dass Sie zur Indikation von CT-Aufnahmen oder zur Anwendung von DVT-Verfahren die entsprechende Fachkunde erwerben müssen. Mit diesem Kurs erlangen Sie das theoretische Wissen, um die jeweilige Fachkunde zu erwerben.	Zielgruppe: Dieser Kombinationskurs richtet sich an alle Ärzt:innen, die eine CT-Fachkunde (Rö 5) und/oder die DVT-Fachkunde (Rö 9) erlangen möchten. Die DVT-Fachkunde ist dabei nur in Verbindung mit dem jeweiligen Organsystem bzw. Anwendungsgebiet (Rö 3 bzw. 4) gültig.
Lernformate: 50 % Blended Learning 50 % Webseminar	Termin (Präsenzzeit): 29.04.2026, 09:00 – 13:00 Uhr Leitung: Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker Veranstaltungsort: Virtueller Klassenraum Kosten: € 270,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 50 Link zur direkten Online-Anmeldung
	weitere eigenständige Veranstaltung: 07.10.2026, 09:00 – 13:00 Uhr Link zur direkten Online-Anmeldung

Spezialkurs im Strahlenschutz – Interventionsradiologie

Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Rechtsvorschriften• berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung• Gerätetechnik• alternative diagnostische Verfahren• Grundlagen der Strahlenphysik• Dosimetrie• Praktische Übungen• Fragen	Zielgruppe: Ärzt:innen, die bereits den Grund- und Spezialkurs (24 Std. bzw. 20 Std.) belegt haben und Interventionen tätigen.
Lernformate: 50 % Blended Learning (4 Unterrichtsstunden) 50 % Präsenz oder Webseminar (4 Unterrichtsstunden)	Termin (Präsenzzeit): 18.03.2026, 09:00 – 13:00 Uhr Leitung: Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker Veranstaltungsort: Virtueller Schulungsraum Kosten: € 270,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 35 Link zur direkten Online-Anmeldung
	weitere eigenständige Veranstaltung: 30.09.2026, 09:00 – 13:00 Uhr Link zur direkten Online-Anmeldung

Spezialkurs im Strahlenschutz (20h) StrlSchV (Ärzt:innen)

Methodenkompetenz

Voraussetzungen: Teilnahme am Grundkurs Strahlenschutz für Ärzt:innen	Zielgruppe: Ärzt:innen, die bereits den Grundkurs absolviert haben.
Ziele/Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Rechtsvorschriften• berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung• Gerätetechnik• alternative diagnostische Verfahren• Grundlagen der Strahlenphysik• Dosimetrie• Praktische Übungen	Termin (Präsenzzeit): 04.03.2026, 09:00 – 19:00 Uhr Leitung: Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker Veranstaltungsort: Marienhaus Münster (hybrid) Kosten: € 325,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15 Link zur direkten Online-Anmeldung
Lernformate: 50 % Blended Learning (10 Unterrichtsstunden) 50 % Präsenz oder Webseminar (10 Unterrichtsstunden)	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 06.05.2026, 09:00 – 19:00 Uhr Link zur direkten Online-Anmeldung 15.07.2026, 09:00 – 19:00 Uhr Link zur direkten Online-Anmeldung 11.11.2026, 09:00 – 19:00 Uhr Link zur direkten Online-Anmeldung

Strahlenschutzkurse – Pflegepersonen und MA der Funktionsdienste

Kenntniskurs OP-Pflege (20h)

Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Rechtsvorschriften• berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung• Gerätetechnik• alternative diagnostische Verfahren• Grundlagen der Strahlenphysik• Dosimetrie• Praktische Übungen	Zielgruppe: Mitarbeiter:innen in den Bereichen OP und Funktionsdienste, die Strahlendosen auslösen
Lernformate: 50 % Blended Learning (10 Unterrichtsstunden) 50 % Präsenz oder Webseminar (10 Unterrichtsstunden)	Termin (Präsenzzeit): 18.02.2026, 09:00 – 19:00 Uhr Leitung: Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker Veranstaltungsort: I.B.i.G St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen Kosten: € 270,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 35 Link zur direkten Online-Anmeldung
	weitere eigenständige Veranstaltung: 02.12.2026, 09:00 – 19:00 Uhr Link zur direkten Online-Anmeldung

OP-Kenntnis-Aktualisierungskurse nach StrlSchV (4-stündig)

Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Rechtsvorschriften• berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung• Gerätetechnik• alternative diagnostische Verfahren• Grundlagen der Strahlenphysik• Dosimetrie• Praktische Übungen	Zielgruppe: OP-Personal, dessen Kenntnisse (bald) 5 Jahre alt sind.
Lernformate: 50 % Blended Learning (2 Unterrichtsstunden) 50 % Präsenz oder Webseminar (2 Unterrichtsstunden)	Termin (Präsenzzeit): 25.02.2026, 14:00 – 15:30 Uhr Leitung: Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker Veranstaltungsort: online Kosten: € 100,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 35 Link zur direkten Online-Anmeldung
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 10.06.2026, 14:00 – 15:30 Uhr Link zur direkten Online-Anmeldung 16.06.2026, 14:00 – 15:30 Uhr Link zur direkten Online-Anmeldung 16.12.2026, 14:00 – 15:30 Uhr Link zur direkten Online-Anmeldung

Die **Franziskus Gesundheitsakademie** Münster bietet ein vielfältiges berufspädagogisches Fortbildungsprogramm, das gezielt auf die Anforderungen von Praxisanleiter:innen in der Pflege, Hebammen sowie Mitarbeitenden im Operationsdienst ausgerichtet ist.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen Fortbildungsangebote für Ihre jeweilige Zielgruppe.

Detaillierte Informationen zu den Zielen und Inhalten der einzelnen Veranstaltungen finden Sie direkt in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE. Über den Link in der Terminübersicht gelangen Sie unkompliziert zu den entsprechenden Veranstaltungsdetails.

Mit der Teilnahme an einer Tagesveranstaltung erfüllen Sie acht von insgesamt 24 Stunden der jährlichen Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen. Gemäß Pflegeberufegesetz können bis zu 12 der geforderten 24 Fortbildungsstunden auch durch andere pflegfachliche Fortbildungen, wie beispielsweise Kinaesthetics-Schulungen oder Wundmanagement, angerechnet werden. Für

die Anerkennung ist entscheidend, dass die jeweilige Veranstaltung mindestens 6 Unterrichtsstunden an einem Tag umfasst.

Die **Anmeldung** zu den Fortbildungen für Praxisanleiter:innen erfolgt idealerweise direkt über die **Fortbildungsdatenbank ENGAGE** oder über die Bildungsbeauftragten in den jeweiligen Einrichtungen. Informationen zur Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen und den speziellen Fortbildungsveranstaltungen erhalten Sie bei



Kira Schawe
fwb@fga-muenster.de
Tel. 02501 177760

Bitte beachten Sie unsere Stornierungsbedingungen:

Bitte beachten Sie, dass bei Absagen ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn – sofern der Platz nicht durch eine:n Kolleg:in aus Ihrer Einrichtung nachbesetzt wird – eine Stornierungsgebühr von 80 % der Fortbildungskosten anfällt.

Veranstaltungsthema	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Praxisanleitung – Pflege													
Update für Praxisanleiter:innen: Fit für die Pflegefachassistenz – die neue 18-monatige Ausbildung erfolgreich begleiten	40											10.	
Update für Praxisanleiter:innen: Anleiten in Vorbehaltsaufgaben & Pflegeprozesssteuerung	40			17.									
Praxisanleitung – Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie													
Update für Praxisanleiter:innen: Fachweiterbildung im Fokus – strukturierte Praxisanleitung in der Intensivpflege und Anästhesie	41					12.							
Update für Praxisanleiter:innen: PXA im Dialog: Rollen finden & Kommunikation stärken in Intensivpflege & Anästhesie	41											26.	
Praxisanleitung – Anästhesietechnische und Operationstechnische Assistenz													
Update für Praxisanleiter:innen: Lösungsorientierte Ansätze für Herausforderungen in der Praxisanleitung im OP	42	14.											
Update für Praxisanleiter:innen: Vertiefung und Umsetzung des praktischen Ausbildungsplans für ATA und OTA	42				27.								
Update für Praxisanleiter:innen: Praxisanleitung gestalten – wie kompetenzorientierte PA in ATA-Ausbildung gelingen kann	43			05.									
Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen													
Update für Praxisanleiter:innen: „Das hast du richtig gut gemacht – konstruktives Feedback kann aber noch mehr!“	43					04.							
Update für Praxisanleiter:innen: Als Praxisanleitung professionell beurteilen & bewerten	44										12.		
Update für Praxisanleiter:innen: Ausbildung ist Teamaufgabe – PXA im Miteinander gestalten	44								15.				
Update für Praxisanleiter:innen: Anleitung und Integration internationaler Pflegekräfte – So gelingt es!	45		04.										
Update für Praxisanleiter:innen: Arbeits- & Lernaufgaben im Anleitungsprozess: Kompetenzen für PXA stärken	45											25.	

Veranstaltungsthema	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Update für Praxisanleiter:innen: Auszubildende stärken, Abbrüche vermeiden: PXA & Schulsozialarbeit als Netzwerkpartner	46									16.			
Update für Praxisanleiter:innen: Dem Stress im Alltag begegnen – Achtsamkeit & Entspannung im Berufsalltag	46	22.		26.						29.		16.	
Update für Praxisanleiter:innen: Einarbeitung nach der Generalistik – Gut begleitet starten durch strukturierte Anleitung	47	19.				28.							
Update für Praxisanleiter:innen: Einführung in die Simulation als Lehr-/Lernmethode	47				22.								
Update für Praxisanleiter:innen: Empowerment in der Praxisanleitung – Auszubildende befähigen und stärken	48											09.	
Update für Praxisanleiter:innen: Im Takt bleiben – Kluges Selbst- und Zeitmanagement für den Berufsalltag	48	27.			16.		23.					05.	
Update für Praxisanleiter:innen: Interkulturelle Kompetenz als Praxisanleitung entwickeln und gestalten	49						11.						
Update für Praxisanleiter:innen: KI im Berufsfeld als Praxisanleiter:in verstehen, einordnen und nutzen können	49			11.							06.		10.
Update für Praxisanleiter:innen: Kollegiale Beratung – Grundkurs (2-tägig)	50				14.–15.						13.–14.		
Update für Praxisanleiter:innen: Kollegiale Beratung – Aufbauseminar 3. Tag	51											03.	
Update für Praxisanleiter:innen: Kollegiale Beratung für Fortgeschrittene – 4. Tag	52				28.							17.	
Update für Praxisanleiter:innen: Kompetenz und Verantwortung als Praxisanleitung in der Pflege: Aktuelle Rechtsfragen	52			04.		06.						04.	16.
Update für Praxisanleiter:innen: Kritische Konfliktgespräche als Praxisanleitung professionell führen	53	20.					09.					12.	
Update für Praxisanleiter:innen: Lernfördernde Begleitkultur in der PXA: Verantwortung übertragen, Entwicklung ermöglichen	53						17.					18.	
Update für Praxisanleiter:innen: Mit allen Sinnen Praxisanleiter:in – Die Basale Stimulation in der Ausbildung	54		18.										
Update für Praxisanleiter:innen: Mit Lerncoaching zum Ausbildungserfolg: Lernwege begleiten. Lernerfolge sichern	54								28.				01.
Update für Praxisanleiter:innen: Nachhaltiges Handeln und planetare Gesundheit in der Praxisanleitung fördern (DBfK)	55	12.	03.										
Update für Praxisanleiter:innen: Praktische Kompetenzen entwickeln – Praxisanleiter:in als Lernbegleitung	55						08.						
Update für Praxisanleiter:innen: Prävention sexualisierter Gewalt – mein Verantwortungsbereich als Praxisanleitung	56		26.			11.							
Update für Praxisanleiter:innen: Praxisanleitung mit 50+	56										15.		
Update für Praxisanleiter:innen: Ressourcenorientierung in der Praxisanleitung	57		05.				01.			22.			
Update für Praxisanleiter:innen: Simulation als Lehr-Lernmethode – Vertiefung Skills-Training	57									10.			
Update für Praxisanleiter:innen: Strukturiert anleiten: So gelingt die Umsetzung des praktischen Ausbildungsplans	58			24.									
Update für Praxisanleiter:innen: Wertschätzendes Feedback - Strategien zur Stärkung der Kommunikationskompetenz in der PXA	58		24.				10.				08.	30.	
Update für Praxisanleiter:innen: Workshop Internationale Pflegenden in der Praxisanleitung	59										07.		09.
Update für Praxisanleiter:innen: Gesichter und Menschen lesen lernen durch nonverbale Kommunikation (Körpersprache)	59					19./20.							14./15.
Weiterbildungen und Lehrgänge													
Berufspädagogische Zusatzqualifikation zur Befähigung der Praxisanleitung gemäß DKG-Empfehlung	60			ab 16.			ab 29.					ab 09.	

Praxisanleitung – Pflege

Update für Praxisanleiter:innen: Fit für die Pflegefachassistenz – die neue 18-monatige Ausbildung erfolgreich begleiten

Ziel:	Zielgruppe:
Mit der Einführung der 18-monatigen Ausbildung zur Pflegefachassistenz eröffnen sich neue Chancen und Herausforderungen in der praktischen Anleitung. Diese Fortbildung richtet sich an alle Praxisanleiter:innen, die ihr Wissen erweitern und die neue Ausbildung kompetent begleiten möchten. Ziel der Fortbildung ist es, Sie als Praxisanleitende dazu befähigen, Auszubildende der Pflegefachassistenz professionell, individuell und praxisnah zu begleiten und so einen wichtigen Beitrag zur Qualität und Sicherung der Pflegeausbildung zu leisten.	Pflegefachkräfte und Praxisanleiter:innen in Pflegeberufen – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen
Inhalte:	Termin:
• Überblick über die neue Pflegefachassistenz-Ausbildung ab 01.01.2027	10.11.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
• Rolle und Aufgaben der Praxisanleitung	Referentin:
• Gestaltung von Lernprozessen	Kira Schawe, Berufspädagogin M.A.
• Praxisnahe Fallbeispiele und Erfahrungsaustausch	Veranstaltungsort:
	Online
	Raum:
	Online
	Fundort in ENGAGE:
	Link zur direkten Online-Anmeldung
	Kosten:
	Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
	Externe Teilnehmer:innen: € 175,00
	Teilnehmeranzahl:
	Min.: 12 Max.: 20
Besonderheiten:	
Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits, ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.	

Update für Praxisanleiter:innen: Anleiten in Vorbehaltsaufgaben & Pflegeprozessessteuerung

Ziel:	Zielgruppe:
Im Pflegeberufegesetz von 2020 sind erstmals Vorbehaltsaufgaben (§ 4 PflBG) für die Pflegeberufe definiert. Im Mittelpunkt dieser Aufgaben steht der Pflegeprozess in seiner Gesamtheit. Für Pflegefachpersonen und Praxisanleitende bedeutet dies, die Vorbehaltsaufgaben im Berufsalltag sicher umzusetzen, zu vermitteln und die eigenen Kompetenzen kontinuierlich weiterzuentwickeln. Diese Fortbildungsveranstaltung unterstützt Sie dabei, die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten rund um die Vorbehaltsaufgaben und den Pflegeprozess zu vertiefen – sei es für die praktische Anwendung, die Anleitung von Auszubildenden oder die Überprüfung von Kompetenzen im Rahmen von Abschlussprüfungen.	Pflegefachpersonen und Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen
Inhalte:	Termin:
• Rechtliche Aspekte der Vorbehaltsaufgaben	17.03.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
• Chancen und Herausforderungen	Referentin:
• Vorbehaltsaufgaben und Pflegeprozess	Kira Schawe, Berufspädagogin M.A.
• Vorbehaltsaufgaben im Berufsalltag aktiv leben und vermitteln	Veranstaltungsort:
	Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup
	Fundort in ENGAGE:
	Link zur direkten Online-Anmeldung
	Kosten:
	Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
	Externe Teilnehmer:innen: € 175,00
	Teilnehmeranzahl:
	Min.: 12 Max.: 20
Besonderheiten:	
Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.	

Praxisanleitung – Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie

Update für Praxisanleiter:innen: Fachweiterbildung im Fokus – strukturierte Praxisanleitung in der Intensivpflege und Anästhesie

Voraussetzungen:	Zielgruppe:
Vorzugsweise qualifizierte Praxisanleitende der Intensivpflege und Anästhesie.	Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen
Ziel:	Termin:
In dieser Fortbildung werden die neuen gesetzlichen Anforderungen der Weiterbildungsverordnung für die Fachweiterbildung zur Intensivpflege und Anästhesie erläutert, interpretiert und in die Praxisanleitung integriert. Sie reflektieren aktiv Ihre Rolle als Praxisanleiter:in und entwickeln auf dieser Basis Lernziele und Kompetenzprofile für die Lernenden der Intensivpflege und Anästhesie. Ebenso erweitern Sie Ihre Fähigkeiten, zielgerichtete und strukturierte Anleitungssituationen zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Sie lernen, Ihre Anleitungszeit effizient zu nutzen und Ressourcen optimal einzusetzen, um eine hochwertige Anleitung zu gewährleisten. Die Fortbildung wird durch Diskussionen und den Austausch von Best-Practice-Beispielen abgerundet.	12.05.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
	Referentinnen:
	Kerstin Both, Berufspädagogin M.A. Kira Schawe, Berufspädagogin M.A.
	Veranstaltungsort:
	Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup
	Raum:
	Seminarraum 2 und 3
	Fundort in ENGAGE:
	Link zur direkten Online-Anmeldung
	Kosten:
	Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
	Externe Teilnehmer:innen: € 175,00
	Teilnehmeranzahl:
	Min.: 12 Max.: 20
	Besonderheiten:
	Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.
Inhalte:	
• Gesetzliche Vorgaben sowie Ziele der Praxisanleitung in der Intensivpflege und Anästhesie	
• Rolle und Verantwortlichkeiten der Praxisanleitenden	
• Entwicklung von Lernzielen und Kompetenzprofilen für Fachweiterbildungsteilnehmende	
• Zielgeführte und strukturierte Praxisanleitung gestalten	
• Zeitmanagement und Ressourcenallokation für effektive Anleitungen	
• Best-Practice-Beispiele	

Update für Praxisanleiter:innen: PXA im Dialog: Rollen finden & Kommunikation stärken in Intensivpflege & Anästhesie

Voraussetzungen:	Zielgruppe:
Vorzugsweise qualifizierte Praxisanleitende der Intensivpflege und Anästhesie	Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen
Ziel:	Termin:
Diese Fortbildung richtet sich an Praxisanleitende in der Intensivpflege und Anästhesie. Im Mittelpunkt stehen die Weiterentwicklung Ihrer kommunikativen Kompetenzen und der professionelle Umgang mit herausfordernden Situationen. Sie lernen, Ihre Rolle als Praxisanleitung klar zu definieren und sich Ihrer Verantwortung im Team bewusst zu werden. Ein besonderer Fokus liegt auf dem gezielten Einsatz von Kommunikationsstrategien, um Fachweiterbildungsteilnehmende und neue Mitarbeitende individuell zu begleiten und zu fördern. Darüber hinaus werden Sie darin gestärkt, auch in schwierigen oder belastenden Situationen souverän und lösungsorientiert zu kommunizieren. Sie üben, Konflikte im Team oder mit Lernenden frühzeitig zu erkennen und konstruktiv anzusprechen, um ein positives Lern- und Arbeitsklima zu fördern. Durch praxisnahe Übungen, Erfahrungsaustausch und die Bearbeitung von Fallbeispielen erhalten Sie konkrete Werkzeuge für Ihren Alltag als Praxisanleitung.	26.11.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
	Referentinnen:
	Kira Schawe, Berufspädagogin M.A. Kerstin Both
	Veranstaltungsort:
	Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup
	Fundort in ENGAGE:
	Link zur direkten Online-Anmeldung
	Kosten:
	Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
	Externe Teilnehmer:innen: € 175,00
	Teilnehmeranzahl:
	Min.: 12 Max.: 20
Inhalte:	
• Rolle als Praxisanleitung in der Intensivpflege und Anästhesie sicher und reflektiert ausfüllen	
• Kommunikationsstrategien gezielt einsetzen	
• In herausfordernden Situationen souverän und lösungsorientiert kommunizieren	
• Konflikte im Team oder mit Lernenden frühzeitig erkennen und konstruktiv ansprechen	

Praxisanleitung – Praxisanleitende ATA und OTA

Update für Praxisanleiter:innen: Lösungsorientierte Ansätze für Herausforderungen in der Praxisanleitung im OP

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung + Tätigkeitsbereich im OP

Ziel:
Mindestens 10% zielgeführte und strukturierte Praxisanleitung werden gemäß ATA-OTA-Gesetz im operativen Alltag gefordert. Dies stellt nicht selten eine Herausforderung für alle Beteiligten dar. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, werden gemeinsam lösungsorientierte Ansätze für die Sicherstellung der Praxisanleitung im Arbeitsalltag entwickelt. Ziel dieser Fortbildung ist es, soziale und methodische Kompetenzen für die Umsetzung der Praxisanleitung im operativen Alltag zu entwickeln und zu erwerben.

Inhalte:

- Herausforderungen bei der Umsetzung von Praxisanleitungen im OP
- Kollegialer Austausch
- Auswirkungen auf die Beteiligten
- Lösungsorientierte Ansätze für die Sicherstellung und Implantierung der Praxisanleitung

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesezung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:
Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe, die täglich mit OTA-Auszubildenden zu tun haben – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:
14.01.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin:
N.N.

Veranstaltungsort:
Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Raum:
Vortragssaal (Seminarraum 1 im Mutterhaus)

Fundort in ENGAGE:
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:
Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:
Min.: 12 Max.: 20

Update für Praxisanleiter:innen: Vertiefung und Umsetzung des praktischen Ausbildungsplans für ATA und OTA

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung + Tätigkeitsbereich in der Anästhesie oder im OP

Ziel:
Aufbauend auf die Fortbildung zur Weiterentwicklung des praktischen Ausbildungsplans für Anästhesietechnische (ATA) und Operationstechnische Assistenten (OTA) liegt der Fokus dieser vertiefenden Schulung auf der praktischen Umsetzung und Optimierung in der täglichen Ausbildungspraxis. Gemeinsam reflektieren wir die bisherigen Erfahrungen mit dem praktischen Ausbildungsplan, erkennen bestehende Herausforderungen und entwickeln konkrete Lösungen, um den praktischen Ausbildungsplan kontinuierlich weiterzuentwickeln und an die Anforderungen der Praxis anzupassen. Zudem setzen wir uns mit didaktischen Methoden auseinander, die eine effektive Vermittlung der Lernziele fördern.

Inhalte:

- Reflexion und Optimierung des praktischen Ausbildungsplans
- Anpassung und Individualisierung des Curriculums für unterschiedliche Arbeitsbereiche in der Anästhesie und im OP

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesezung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:
Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:
27.04.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin:
N.N.

Veranstaltungsort:
Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Raum:
Seminarraum 2 und 3

Fundort in ENGAGE:
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:
Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:
Min.: 12 Max.: 20

Praxisanleitung – Praxisanleitende ATA und OTA

Update für Praxisanleiter:innen: Praxisanleitung gestalten – wie kompetenzorientierte PA in ATA-Ausbildung gelingen kann

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Ziel dieser Fortbildung ist es unter anderem, einen fundierten Überblick über die relevanten Gesetze und Verordnungen im Kontext der ATA-Ausbildung zu erhalten und die sich daraus ergebenden Vorgaben für die Praxisanleitung zu verstehen und umzusetzen. Darüber hinaus gehen wir einen Schritt weiter: Gemeinsam analysieren wir zentrale Bildungsinhalte und entwickeln praxisnahe Arbeits- und Lernaufgaben. Diese können sowohl gezielt im Anleitungsprozess eingesetzt als auch in ein umfassendes Curriculum integriert werden.

Inhalte:

- Die Ordnungsmittel der ATA- Ausbildung
- Fachdidaktische Analyse von Bildungsinhalten
- Gestaltung und Reflexion von Arbeits- und Lernaufgaben

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesezung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:
Praxisanleiter:innen in der Anästhesie – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:
05.03.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referent:
Simon Uphoff, Berufspädagoge B.A.

Veranstaltungsort:
Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Raum:
Seminarraum 2 und 3

Fundort in ENGAGE:
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:
Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:
Min.: 12 Max.: 20

Pflichtfortbildungen – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: „Das hast du richtig gut gemacht – konstruktives Feedback kann aber noch mehr!“

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung;
Bereitschaft zur Teilnahme an einer Studie im Rahmen des Forschungsprojekts

Ziel:
Praxisanleiter:innen spielen eine entscheidende Rolle in der täglichen Begleitung von Auszubildenden während ihres Lernprozesses. Sie bieten gezielte Rückmeldungen (Feedback) zu Arbeits- und Lernaufgaben, bewerten den Leistungsstand und analysieren das Lernverhalten der Auszubildenden. Konstruktive Unterstützung durch Praxisanleitende umfasst Interaktionen, die darauf abzielen, die Auszubildenden in ihrer Selbstständigkeit zu fördern. In dieser Fortbildung erwerben Sie ausgehend von der doppelten Logik pflegerischen Handelns Kenntnisse über die Schritte der professionellen Wahrnehmung. Sie lernen, wie Sie durch effektives Feedback die Auszubildenden so unterstützen können, dass sie in der Lage sind, Aufgaben eigenständig zu bearbeiten und ihren Lernprozess aktiv zu reflektieren.

Inhalte:

- Relevanz der konstruktiven Unterstützung mittels effektiven Feedbacks im Rahmen der Praxisanleitung
- Erlernen der Wahrnehmungsschritte (Beschreiben, Interpretieren, Bewerten und Handlungsalternativen) anhand von authentischen Praxisanleitungssituationen mit dem Fokus auf konstruktiver Unterstützung mittels effektiven Feedbacks
- Übungen und Peerfeedback zur Vertiefung der Fortbildungsinhalte

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesezung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:
Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:
04.05.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin:
Christina Riewoldt, Berufspädagogin M.A.

Veranstaltungsort:
Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup

Fundort in ENGAGE:
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:
Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:
Min.: 12 Max.: 20

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen:
Als Praxisanleitung professionell beurteilen & bewerten

Ziel:	Zielgruppe:	Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen
Die professionelle Beurteilung und Bewertung von Auszubildenden zählt zu den wichtigsten und zugleich anspruchsvollsten Aufgaben in Ihrer Rolle als Praxisanleitung. Sie trägt maßgeblich zur Entwicklung der Auszubildenden bei, fördert deren Lernprozess und sichert die Qualität der Ausbildung. Gleichzeitig erfordert dieser Prozess eine hohe Maß an fachlicher Kompetenz, Sensibilität und Kommunikationsstärke, um sowohl gerecht als auch wertschätzend zu beurteilen und konstruktives Feedback zu geben. In dieser Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Beurteilung und Bewertung gezielt zu erweitern und zu vertiefen. Sie erhalten praxisnahe Impulse, lernen bewährte Methoden kennen und reflektieren gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen herausfordernde Situationen aus Ihrem Berufsalltag.	Termin:	12.10.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
	Referentin:	Daphne Strickmann, Pädagogische Mitarbeiterin
	Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hilstrup
	Fundort in ENGAGE:	Link zur direkten Online-Anmeldung
	Kosten:	Interne Teilnehmer:innen: € 165,00 Externe Teilnehmer:innen: € 175,00
	Teilnehmeranzahl:	Min.: 12 Max.: 20
Inhalte:		
<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Beurteilung und Bewertung• Objektivität, Transparenz und Korrektheit• Beurteilungsgespräche professionell führen• Dokumentation und Nachvollziehbarkeit• Umgang mit Herausforderungen		
Besonderheiten:		
Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits, ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.		

Update für Praxisanleiter:innen:
Ausbildung ist Teamaufgabe – PXA im Miteinander gestalten

Ziel:	Zielgruppe:	Fachkräfte und Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen
Die erfolgreiche Anleitung von Auszubildenden ist eine zentrale Aufgabe in den Gesundheitsberufen. Oft liegt der Fokus auf der Praxisanleitung - dabei ist die Begleitung und Förderung von Auszubildenden eine Teamaufgabe. Wenn das gesamte Team Verantwortung übernimmt, profitieren alle: Die Auszubildenden erleben ein unterstützendes Lernumfeld, Praxisanleitende werden entlastet und die Qualität der Ausbildung steigt. In dieser Fortbildung setzen Sie sich intensiv mit der Bedeutung der Teamarbeit in der Anleitung von Auszubildenden auseinander. Sie erhalten praxisnahe Impulse uns erarbeiten Strategien, wie sie alle Teammitglieder aktiv in den Anleitungsprozess einbinden und deren Kompetenzen gezielt nutzen können, um eine erfolgreiche und ganzheitliche Ausbildung zu gewährleisten.	Termin:	15.09.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
	Referentin:	Kira Schawe, Berufspädagogin M.A.
	Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Hilstrup
	Fundort in ENGAGE:	Link zur direkten Online-Anmeldung
	Kosten:	Interne Teilnehmer:innen: € 165,00 Externe Teilnehmer:innen: € 175,00
	Teilnehmeranzahl:	Min.: 12 Max.: 20
Inhalte:		
<ul style="list-style-type: none">• Rolle und Verantwortung der Praxisanleitung• Das Team als Lernumfeld• Ressourcen und Kompetenzen im Team nutzen• Kommunikation und Zusammenarbeit• Herausforderungen und Lösungsansätze		
Besonderheiten:		
Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits, ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.		

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen:
Anleitung und Integration internationaler Pflegekräfte – So gelingt es!

Ziel:	Zielgruppe:	Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen
Die Anleitung von internationalen Pflegekräften wird in den kommenden Jahren immer mehr an Bedeutung gewinnen. Während der Veranstaltung werden im ersten theoretischen Modul Einblicke darin vermittelt, wie Anerkennungsmaßnahmen von Pflegenden aus dem Ausland ablaufen und was das für die Anleitung bedeutet. Danach geht es in interaktiven und praxisorientierten Modulen um Schlüsselkompetenzen für die Herausforderungen des Anleitungsalldtags. Dadurch werden Barrieren und Unsicherheiten abgebaut und Wissen und Handlungssicherheit auf diesem zukunftsorientierten Feld geschaffen.	Termin:	04.02.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
	Referent:	Dr. Thomas Thiemann, Koordinator internationale Pflegekräfte
	Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hilstrup
	Raum:	Seminarraum 2 und 3
	Fundort in ENGAGE:	Link zur direkten Online-Anmeldung
	Kosten:	Interne Teilnehmer:innen: € 165,00 Externe Teilnehmer:innen: € 175,00
	Teilnehmeranzahl:	Min.: 12 Max.: 20
Inhalte:		
<ul style="list-style-type: none">• Anerkennungsverfahren – Ablauf, Organisation und Möglichkeiten: Was bedeutet das für die Praxis?• Methoden für die Zusammenarbeit: Schlüsselkompetenzen zur gelungenen Anleitung• Verhaltensweisen und Umgang in der Praxis• Umgang mit der Sprachbarriere		
Besonderheiten:		
Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.		

Update für Praxisanleiter:innen:
Arbeits-& Lernaufgaben im Anleitungsprozess: Kompetenzen für PXA stärken

Ziel:	Zielgruppe:	Praxisanleiter:innen der Pflege- und Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen
In dieser Fortbildung vertiefen und erweitern Sie als Praxisanleiter:in gezielt Ihre Kompetenzen im Umgang mit Arbeits- und Lernaufgaben. Sie erfahren, wie Sie dieses Instrument wirkungsvoll in Ihrem Anleitungsprozess integrieren und Ihr Praxiscurriculum damit aktiv und praxisnah gestalten. Sie lernen, Arbeits- und Lernaufgaben gezielt im Anleitungsprozess zu verorten und als festen Bestandteil Ihre Praxiscurriculums zu nutzen. Darüber hinaus setzten Sie sich intensiv mit den Inhalten und der Struktur von Arbeits- und Lernaufgaben auseinander und übertragen dieses Wissen direkt in Ihre Anleitungspraxis. Im interaktiven Workshop-Teil entwickeln und reflektieren Sie gemeinsam mit Kolleg:innen konkrete Arbeits- und Lernaufgaben für Ihre eigene Praxis und profitieren dabei von kollegialem Austausch und wertvollem Feedback.	Termin:	25.11.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
	Referent:	Simon Uphoff, Berufspädagoge B.A.
	Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hilstrup
	Fundort in ENGAGE:	Link zur direkten Online-Anmeldung
	Kosten:	Interne Teilnehmer:innen: € 165,00 Externe Teilnehmer:innen: € 175,00
	Teilnehmeranzahl:	Min.: 12 Max.: 20
Inhalte:		
<ul style="list-style-type: none">• Arbeits- und Lernaufgaben gezielt im Anleitungsprozess verorten• Arbeits- und Lernaufgaben als Teil des Praxiscurriculums ansehen• Inhalte und Struktur einer Arbeits- und Lernaufgabe identifizieren• Workshop: Arbeits- und Lernaufgaben für die eigene Praxis (Weiter-)entwickeln und reflektieren		

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: Auszubildende stärken, Abbrüche vermeiden: PXA & Schulsozialarbeit als Netzwerkpartner

Ziel:
Die Anforderungen an Auszubildende in Gesundheitsberufen sind hoch – ebenso wie die Erwartungen an Praxisanleitende. Gleichzeitig steigen die Herausforderungen: Ausbildungsabbrüche nehmen zu, die Bindung ans Unternehmen wird schwieriger und die Lebenslagen der Auszubildenden sind vielfältiger denn je. Umso wichtiger ist es, dass Sie als Praxisanleitende gemeinsam mit der Schulsozialarbeit an einem Strang ziehen und Auszubildende ganzheitlich unterstützen. Im Rahmen dieser Fortbildung erhalten Sie fundierte Einblicke in die aktuellen Herausforderungen und Lebenslagen von Auszubildenden. Sie erfahren, wie die Schulsozialarbeit Sie als Praxisanleitende gezielt unterstützen kann und wie Sie gemeinsam tragfähige Netzwerke aufbauen. Darüber hinaus nehmen Sie praxisnahe Impulse, anschauliche Fallbeispiele und bewährte Best Practices für Ihren Berufsalltag mit. So stärken Sie Ihre Rolle als zentrale Schnittstelle zwischen Auszubildenden, Unternehmen und weiteren Unterstützungsangeboten nachhaltig.

Inhalte:

- Aktuelles Wissen zum Umgang mit den Herausforderungen der Auszubildenden und die Rolle der Schulsozialarbeit
- Individuelle und strukturelle Unterstützungsansätze
- Praxisnahe Einblicke
- Netzwerken und Zusammenarbeit

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits, ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin: 16.09.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
Referentin: Sonja Wollert, Soziale Arbeit B.A.
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hilstrup
Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
Kosten: Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 20

Update für Praxisanleiter:innen: Dem Stress im Alltag begegnen – Achtsamkeit & Entspannung im Berufsalltag

Ziel:
Stress im Arbeits- und Anleitungsalldag ist für viele Beschäftigte in Gesundheitsfachberufen ein ständiger Begleiter. Er beeinflusst das Wohlbefinden und die Gesundheit aber auch die Qualität der Arbeit. Das eigene Stresserleben zu kennen und zu reflektieren, ist ein wichtiger Aspekt für die Vorbeugung und Bewältigung von Stress. Neben Strategien zur langfristigen Stressbewältigung ist es sinnvoll, für den oftmals hektischen Arbeitsalltag kurzfristig anwendbare Methoden und Strategien zur Stressreduzierung zu kennen und einsetzen zu können. Im Sinne einer Toolbox nehmen Sie aus diesem Fortbildungstag eine Sammlung praktischer und alltagstauglicher Achtsamkeits- und Entspannungsübungen mit, die Sie für sich als Fachkraft und/oder als Praxisanleitung nutzen können. Neben einem kurzen Theorieüberblick erproben Sie die verschiedenen Übungen und Strategien direkt in der Fortbildung.

Inhalte:

- Grundlagenwissen Stress, Entspannung und Achtsamkeit
- Konstruktiver Umgang mit Stress am Arbeitsplatz - Strategien zur kurzfristigen Stressbewältigung
- Praktische Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen für den Berufsalltag
- Kollegialer Austausch
- Impulse für eine nachhaltige Umsetzung im Alltag

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits, ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe: Fachkräfte und Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin: 22.01.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
Referentin: Katrin Schürmann, Psychologin
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hilstrup
Raum: Seminarraum 2 und 3
Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
Kosten: Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 20

weitere eigenständige Termine:

26.03.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

29.09.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

16.11.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: Einarbeitung nach der Generalistik – Gut begleitet starten durch strukturierte Anleitung

Ziel:
Ein gelungener Einstieg ins Berufsleben legt den Grundstein für berufliche Zufriedenheit, fachliche Weiterentwicklung und langfristige Mitarbeiterbindung. Die Einarbeitung neuer Mitarbeiter:innen zählt dabei zu den zentralen Aufgaben von Pflegefachpersonen und Praxisanleiter:innen. In dieser Fortbildung setzen Sie sich mit den besonderen Anforderungen der Berufseinstiegsphase auseinander – insbesondere im Kontext der generalistischen Pflegeausbildung. Sie erhalten Einblicke in die Bedürfnisse von Berufseinsteiger:innen und erfahren, wie strukturierte Einarbeitungskonzepte entwickelt und praxisnah umgesetzt werden können. Der Austausch über verschiedene Modelle und Konzepte bietet wertvolle Impulse zur Weiterentwicklung der eigenen Anleitungspraxis.

Inhalte:

- Bitte beachten der Berufseinstiegsphase und Bedürfnisse neuer Mitarbeiter:innen
- Rolle der Pflegefachpersonen Praxisanleitenden in der Einarbeitungsphase
- Gestaltung und Umsetzung strukturierter Einarbeitungskonzepte
- Kennenlernen und Reflexion verschiedener Einarbeitungsmodelle
- Einarbeitung als Schlüssel zur langfristigen Mitarbeiterbindung

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe: Pflegefachpersonen sowie Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin: 19.01.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
Referentin: Kira Schawe, Berufspädagogin M.A.
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hilstrup
Raum: Seminarraum 2 und 3
Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
Kosten: Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 20

weitere eigenständige Termine:

28.05.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Update für Praxisanleiter:innen: Einführung in die Simulation als Lehr-Lern-Methode

Ziel:
Ziel dieser ganztägigen Veranstaltung ist es, Ihnen ein Verständnis für die Simulation als Lehr-Lernmethode näher zu bringen. Hierzu lernen Sie verschiedene Methoden zum Gestalten simulativer Lernumgebungen kennen und erhalten einen Überblick über den Einsatz unterschiedlicher Simulationsmodalitäten. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Skills-Training und der szenariobasierten Simulation. Sie erläutern die Zielsetzung und den Aufbau dieser Methoden unter Berücksichtigung lehr-lerntheoretischer Grundlagen. Um das simulationsbasierte Lernen aus der Rolle der Lernenden zu erfahren, agieren Sie selbst als Teilnehmende und reflektieren darauf aufbauend Chancen und Herausforderungen.

Inhalte:

- Begriffsbestimmung simulative Lernumgebung
- Simulationsmodalitäten und Fidelity
 1. Skills-Training und szenariobasierte Simulation Lehr-Lerntheoretische Grundlagen
 2. Bedeutung der Lernatmosphäre
 3. Rolle als Lernbegleiter:in

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufen – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin: 22.04.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
Referentin: Annika Rott, Berufspädagogin M.A.
Veranstaltungsort: FranziskusSIM Simulationszentrum
Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
Kosten: Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 15

Praxisanleitung - Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: Empowerment in der Praxisanleitung – Auszubildende befähigen und stärken

Ziel:

Wie kann es gelingen, Auszubildende bei der Entwicklung der notwendigen fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen erfolgreich zu unterstützen, damit sie ihre Ausbildung beenden können und danach als Kolleg:innen in der Pflege weiterarbeiten? Wie können Auszubildende befähigt, motiviert und gestärkt werden? Interessante Antworten darauf gibt das Konzept des Empowerments (Ermächtigung, Selbstbefähigung). Empowerment im Arbeitsleben wird mit höherer Arbeitszufriedenheit und Arbeitsengagement, geringerer Arbeitsbelastung und Fluktuation in Verbindung gebracht. Psychologisches Empowerment trägt mit dazu bei, dass Menschen erleben, dass ihre Arbeit wichtig ist, dass sie Einfluss auf ihre Arbeit nehmen können und dass sie die Fähigkeiten und Möglichkeiten haben, gute Arbeit leisten zu können. In diesem Seminar lernen Sie das Konzept des (psychologischen) Empowerments kennen und erfahren, wie Sie es in Ihren Anleitungsalldag integrieren können.

Inhalte:

- Grundlagen des Empowerment-Konzepts
- Machtstrukturen in der Praxisanleitung und Auswirkungen auf Lernprozesse
- Strategien des Empowerments (z. B. transparente Kommunikation, Förderung von Selbstreflexion, Verantwortungsdelegation)
- Kollegialer Austausch – Reflexion von Praxisbeispielen

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbe-
setzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin: 09.11.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin: Katrin Schürmann, Psychologin

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten: Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 20

Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 20

Update für Praxisanleiter:innen: Im Takt bleiben – Kluges Selbst- und Zeitmanagement für den Berufsalltag

Ziel:
Zu wenig Zeit für alle anstehenden Aufgaben – ein Phänomen, dass sich auch im Arbeitsalltag von Fachkräften im Gesundheits- und Pflegebereich zeigt. Die Ansprüche und Anforderungen, die von außen und von uns selbst an das Berufs- und auch Privatleben gestellt werden, lassen viele Menschen Stress und Überlastung erleben. Ein Weg, um Stress zu vermeiden und zu reduzieren, ist effektives Selbst- und Zeitmanagement. In der Fortbildung erfahren Sie mehr über hilfreiche Wege zur Organisation und Strukturierung des Arbeitsalltags und planen für sich, wie Sie Ihr Selbst- und Zeitmanagement zukünftig klug gestalten möchten.

Inhalte:

- Grundlagen Selbst- und Zeitmanagement
- Toolkit Zeitmanagement – Methoden und Instrumente
- Ziele setzen und umsetzen
- Umgang mit Hindernissen
- Kollegialer Austausch
- Impulse für eine nachhaltige Umsetzung im Alltag

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits, ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe: Fachkräfte und Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin: 27.01.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin: Katrin Schürmann, Psychologin

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten: Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 20

weitere eigenständige Termine:

16.04.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

23.06.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

05.11.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: Interkulturelle Kompetenz als Praxisanleitung entwickeln und gestalten

Ziel: Ziel der Veranstaltung ist es, das eigene Verhalten im Umgang mit Personen aus anderen Kulturen zu reflektieren und die eigenen Grenzen der Interkulturellen Kompetenz zu thematisieren. Ursachen für kulturelle Überschneidungssituationen sollen aufgezeigt und Handlungsmöglichkeiten abgeleitet werden, um gegenseitiges Verständnis zu fördern. Darüber hinaus werden Gestaltungsmöglichkeiten in Bezug auf eine kultursensible und sprachensible Praxisanleitung erarbeitet, die die Bedürfnisse der zu anleitenden Personen berücksichtigen.

Inhalte:

- Interkulturelle Begegnungen im Pflegealltag reflektieren
- Kulturschock und mögliche Bewältigungsstrategien entwickeln
- Das Eigene und das Fremde wahrnehmen
- Missverständnisse in der Interaktion aufdecken
- Gleichbehandlung durchsetzen
- Arbeiten im multikulturellen Team – Chancen und Herausforderungen ableiten
- Sprachensible Lernaufgaben gestalten
- Grenzen der eigenen Interkulturellen Kompetenz entdecken

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin: 11.06.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin: Sandra Demuth, Pflegepädagogin M.A.

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten: Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 20

Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 20

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin: 11.03.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referent: Thomas Opfermann

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Raum: Seminarraum I Mutterhaus

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten: Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 25

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
06.10.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
10.12.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Voraussetzungen:
Bitte bringen Sie ein Laptop oder Tablet zur Fortbildung mit.

Ziel: Künstliche Intelligenz (KI) hält zunehmend Einzug in das Gesundheitswesen. KI-gestützte Tools eröffnen neue Möglichkeiten, werfen aber zugleich Fragen auf. Was ist eigentlich „künstliche Intelligenz“? Wie funktionieren große Sprachmodelle wie ChatGPT? Und vor allem: Wie können Sie als Praxisanleiter:innen diese Technologien sinnvoll, reflektiert und gewinnbringend im Berufsalltag und in der Anleitung einsetzen? Diese Fortbildung vermittelt grundlegendes Wissen über KI und ihre Anwendungsfelder in Ihrem Arbeitsbereich und in Ihrer berufspädagogischen Praxis. Es befähigt Sie, Potenziale und Grenzen künstlicher Intelligenz einzuordnen und eigene Anwendungsmöglichkeiten für die Praxisanleitung zu entwickeln.

Inhalte:

- Grundbegriffe der künstlichen Intelligenz
- Large Language Models verstehen
- Anwendungsbeispiele für KI
- KI im Berufsalltag verwenden
- Diskussion individueller Anwendungsfälle und kollegialer Austausch

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits, ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Praxisanleitung – Pflege

Update für Praxisanleiter:innen: Kollegiale Beratung – Grundkurs (2-tägig)

Ziel:
Eine praxisrelevante Erkenntnis ist, dass die verschiedenen Anforderungen, die an Praxisanleitende gestellt werden, im beruflichen Alltag häufig unvereinbar und im Alleingang schwierig zu lösen sind. Daraus resultieren Entscheidungsunsicherheiten und Stresserleben. Die Kollegiale Beratung bietet Praxisanleitenden Denk- und Reflexionsräume, um sich mit den Erwartungen und Anforderungen kritisch und systematisch auseinanderzusetzen, um dann konkrete Lösungswege zu entwickeln. Die Teilnehmenden erlernen die Grundlagen des Konzepts „Kollegiale Beratung“ nach Tietze. Das Verfahren und die Methoden der Kollegialen Beratung sind leicht zu erlernen, zeigen aber große Wirkung. Sie lernen sich wechselseitig und systematisch zu beraten und trainieren Ihre Beratungs-, Kommunikations- und Problemlösungskompetenz. Die regelmäßige Reflexion von beruflichen Herausforderungen und neuen Lösungsansätzen führt zu einer Weiterentwicklung der Berufsrolle im Hinblick auf berufliche Haltung, Normen und Werte. Der vertrauensvolle Austausch im selbstständig geführten Beratungsprozess stärkt den Zusammenhalt von Praxisanleitenden untereinander. Durch vielfältige Ideen der Gruppenmitglieder entstehen veränderte Sichtweisen und Lösungen von dem das ganze Team profitiert.

Aufbauend auf diesen Grundkurs finden weitere Folgetermine statt:

- Kollegiale Beratung – Aufbauseminar 3. Tag
- Kollegiale Beratung für Fortgeschrittene – 4. Tag

Inhalte:

- Grundlagen, Ablauf und Rollen der Kollegialen Beratung
- Basismethodenbausteine der Kollegialen Beratung
- Humanistisches Menschenbild der Kollegialen Beratung
- Bedürfnisse, Emotionen und Körpersprache
- Viele praktische Übungen und Umsetzung des Kollegialen Beratungsprozesses
- Reflexion der Beratungsprozesse

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an beiden o.g. Terminen Voraussetzung für die Ausstellung Ihrer Teilnahmebescheinigung ist.

Des Weiteren möchten bieten wir auf aufbauend auf dieses Basisseminar einen 3. Fortbildungstag an. Die Termine können Sie dem Programm ENGAGE entnehmen.

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:
Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:
14.+15.04.2026, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin:
Andrea Enning, Berufspädagogin M.A.

Veranstaltungsort:
Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup Seminarraum 2 und 3

Fundort in ENGAGE:
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:
Interne Teilnehmer:innen: € 330,00
Externe Teilnehmer:innen: € 350,00

Teilnehmeranzahl:
Min.: 12 Max.: 20

weiterer eigenständiger Termin:
13.+ 14.10.2026, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: Kollegiale Beratung – Aufbauseminar 3. Tag

Voraussetzungen:
Nur für Teilnehmer:innen die bereits den „Grundkurs“ (Tag 1 & 2) absolviert haben!

Ziel:
Bitte beachten Sie, dass dieses Aufbauseminar (3. Tag) ausschließlich für Teilnehmer:innen angeboten wird, die bereits den Grundkurs “Kollegiale Beratung”(1. Tag und 2. Tag) absolviert haben. Dadurch gewährleisten wir ein fortgeschrittenes Niveau der Fortbildung und ermöglichen Ihnen eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Inhalten.

Der dritte Fortbildungstag baut auf den Grundlagen der Kollegialen Beratung aus dem zweitägigen Basisseminar auf. Das Modell von Tiete wird erweitert, um eine mehrperspektivische Deutung der Situation und den reflexiven Anteil zu erhöhen. Ferner wird der Fokus auf praktische Übungen, den Einsatz weiterer Methoden sowie die Moderation des Beratungsprozesses gelegt. In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, Ihre Beratungskompetenz weiter zu stärken und Ihre Fähigkeit zu entwickeln den Beratungsprozess effektiv zu moderieren.

Kollegiale Beratung ist ein kontinuierlicher Prozess, der von regelmäßigen Treffen und einem fortlaufenden Austausch profitiert. Daher sind im Anschluss weitere Folgetermine angedacht, bei denen Sie die Gelegenheit haben, Ihre Beratungsfähigkeiten zu vertiefen und sich untereinander auszutauschen.

Inhalte:

- Praktische Übungen: Durch gezielte praktische Übungen haben Sie die Gelegenheit, Ihr erlerntes Wissen anzuwenden und Ihre Beratungsfähigkeiten zu verfeinern. Sie werden reale Beispiele aus der Praxis bearbeiten und konkrete Lösungswege entwickeln.
- Moderation des Beratungsprozesses: Sie erhalten praktische Tipps und Techniken, um den Ablauf der Kollegialen Beratung effektiv zu gestalten, die Teilnehmenden zu unterstützen und den Prozess zielgerichtet zu lenken.
- Subjektive Theorien, Hypothesen und Glaubenssätze
- Erweiterung des Repertoires an Beratungsmethoden
- viele praktische Übungen und Umsetzung der Kollegialen Beratung
- Reflexion der Beratungsprozesse

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:
Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:
03.11.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin:
Andrea Enning, Berufspädagogin M.A.

Veranstaltungsort:
Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Fundort in ENGAGE:
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:
Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:
Min.: 12 Max.: 16

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: Kollegiale Beratung für Fortgeschrittene – 4. Tag

Voraussetzungen:
Nur für Teilnehmer:innen, die bereits den zweitägigen Grundkurs sowie den 3. Fortbildungstag (Aufbauseminar) absolviert haben!

Ziel:
Im Anschluss an die Grundausbildung (2-tägig) bieten wir fortlaufende Veranstaltungen an, die sich auf die Bearbeitung von Praxisproblemen im Rahmen der Praxisanleitung konzentrieren. Sie sind bereits mit dem Konzept des Instruments sowie dem Ablauf, den Regeln und den Voraussetzungen der Kollegialen Beratung vertraut und haben Kenntnisse über verschiedene Basismethoden. Neben der Bearbeitung beruflich herausfordernder Themen liegt der Fokus darauf, dass Sie den Beratungsprozess weiter einüben, selbstständig durchführen sowie moderieren. Durch das fortlaufende Angebot soll sichergestellt werden, dass Sie als praxiserfahrene Teilnehmende der Kollegialen Beratung das Konzept nachhaltig anwenden können. Die Folgetermin sind als Coaching gedacht, um Teilnehmende gezielt darum zu unterstützen, ihre Beratungskompetenzen kontinuierlich zu verbessern oder störende Gruppendynamiken zu überwinden.

Inhalte:
Praktische Übungen: Durch gezielte praktische Übungen haben Sie die Gelegenheit, Ihr erlerntes Wissen anzuwenden und Ihre Beratungsfähigkeiten weiter zu verfeinern. Sie werden reale Beispiele aus der Praxis bearbeiten und konkrete Lösungswege entwickeln. Neben den Basismethoden der Kollegialen Beratung werden Ihnen zusätzliche Methoden vorgestellt, die Sie in Ihren Beratungsprozessen einsetzen können. Sie lernen verschiedene Tools und Techniken kennen, um unterschiedliche Perspektiven einzunehmen und neue Lösungsansätze zu generieren.

- Förderung der reflexiven Analyse von beruflichen Handeln in der Praxisanleitung
- Förderung der Analyse- und Problemfähigkeit
- Förderung des eigenständigen Beratungsprozesses
- Elemente aus der Themenzentrierten Interaktion (TZI) sowie aus dem Teamcoaching zur effektiven Gestaltung von starken kollegialen Beratungsgruppen.

Update für Praxisanleiter:innen: Kompetenz und Verantwortung als Praxisanleitung in der Pflege: Aktuelle Rechtsfragen

Ziel:
Der Gesetzentwurf zum neuen Pflegekompetenzgesetz (PKG) sieht erweiterte Befugnisse für Pflegefachkräfte sowie die selbstständige und eigenverantwortliche Ausübung bestimmter heilkundlicher Leistungen vor, die bislang ausschließlich Ärzt:innen vorbehalten waren. Ziel dieser Gesetzesinitiative ist es, die Kompetenzen von Pflegekräften stärker anzuerkennen und ihr fachliches Potenzial gezielter in die gesundheitliche Versorgung einzubinden. Für die Praxisanleitung ergeben sich aus diesen Veränderungen besondere Herausforderungen und zugleich neue Chancen: Praxisanleitende übernehmen eine zentrale Rolle dabei, Auszubildende auf die erweiterten Aufgaben und Verantwortungsbe-reiche in der professionellen Pflege vorzubereiten. Im Zuge der Ausweitung des pflegerischen Leistungsspektrums ändern sich auch die rechtlichen Rahmenbedingungen für professionell Pflegende – und somit auch für die Praxisanleitung, die im Rahmen der Fortbildung thematisiert und erarbeitet werden.

Inhalte:
Anhand von Fallbeispielen aus dem Pflegealltag und der sich ständig fortentwickelnden Rechtsprechung werden in diesem Zusammenhang verschiedene Aspekte erörtert, insbesondere:

- Pflichtverletzungen und fehlerhafte Entscheidungen
- Haftung für Pflegefehler, Beweislastverteilung
- Führungs- und Handlungsverantwortung
- Direktionsrecht und seine Grenzen
- (weitergehende) Delegation ärztlicher Tätigkeiten

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfach-berufe – anrechenbar auf die jährliche Fort-bildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin: 28.04.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin: Andrea Enning, Berufspädagogin M.A.

Veranstaltungsort: Virtueller Schulungsraum

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten: Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 16

weitere eigenständige Termine:
17.11.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbe-setzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornie-rungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfach-berufe – anrechenbar auf die jährliche Fort-bildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin: 04.03.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referent: Klaus Rolfes, Rechtsanwalt

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hilstrup Seminarraum 2 und 3

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten: Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 20

weitere eigenständige Termine:
06.05.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
04.11.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
16.12.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbe-setzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornie-rungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: Kritische Konfliktgespräche als Praxisanleitung professionell führen

Ziel:
In dieser Tagesveranstaltung erweitern Sie Kompetenzen, um Anzeichen von Konfliktsituationen frühzeitig wahrzunehmen und Wege der lösungsorientierten Bearbeitung anzuwenden. Darüber hinaus setzen Sie sich mit den aktuellen Herausforde-rungen im Konfliktmanagement bei Auszubildenden auseinan-der. Sie reflektieren im Erfahrungsaustausch eigene Bewälti-gungsmuster und trainieren zusätzliche Strategien, um die Chancen für optimales Konfliktmanagement zu stärken.

Inhalte:

- Konfliktinhalte und -gründe in der Praxisanleitung
 - heterogene Auszubildende
 - psychische Belastungen der Auszubildenden
 - Verhaltensauffälligkeiten
 - Motivationsmangel
 - Kommunikationsprobleme
- Eskalationsprozesse und Konfliktsymptome erkennen und einschätzen
- Konfliktlösungsstile kennen und Lösungsstrategien erarbeiten
- Konfliktgespräche vorbereiten und durchführen
- Fallarbeit

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbe-setzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornie-rungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Update für Praxisanleiter:innen: Lernfördernde Begleitkultur in der PXA: Verantwortung übertragen, Entwicklung ermöglichen

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Ziel dieser Fortbildung ist es, Sie in Ihrer Rolle als kompetente:r Lernbegleiter:in zu stärken und Ihnen Sicherheit im pädago-gischen Handeln zu vermitteln. Sie erwerben praxisnahes Wis-sen und Methoden, um Auszubildende gezielt zu fördern und sie zu selbstständigem Arbeiten im Pflegealltag – beispielsweise auf einer Ausbildungsstation – zu befähigen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt darauf, Ihnen die Grundlagen zu vermitteln, um Auszubildenden auch in komplexen Pflegesituationen ver-antwortungsvoll mehr Eigenverantwortung zu übertragen. Sie werden darin geschult, eine konstruktive Fehlerkultur zu för-dern, in der Lernende aus Fehlern wachsen können und Offen-heit sowie gegenseitiges Vertrauen gestärkt werden. Insgesamt lernen Sie, eine vertrauensvolle und lernförderliche Begleitkul-tur zu etablieren, die sowohl die Entwicklung und Lernfähigkeit der Auszubildenden unterstützt als auch Ihr eigenes professio-nelle Selbstverständnis als Praxisanleitung weiterentwickelt.

Inhalte:

- Rolle der Praxisanleitung im Wandel: Vom Anleiten zum Begleiten
- Vertrauen statt Kontrolle: Rahmenbedingungen und Grenzen der Lernverantwortung
- Lernbegleitung in komplexen Situationen: Beobachten, inter-venieren, reflektieren
- Fehler als Lernchancen: Entwicklung einer professionellen Fehlerkultur
- Vorstellung verschiedener Methoden, wie z.B. Ausbildungs-station

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfach-berufe – anrechenbar auf die jährliche Fort-bildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin: 20.01.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin: Julia Kugler, Psychologin

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hilstrup

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten: Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: €175,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 20

weitere eigenständige Termine:
09.06.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
12.11.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfach-berufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin: 17.06.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin: Vanessa Brümmer, Pflege B.Sc., Praxisanleiterin

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hilstrup

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten: Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 20

weitere eigenständige Termine:
18.11.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: Nachhaltiges Handeln und planetare Gesundheit in der Praxisanleitung fördern (DBfK)

<p>Ziel: Sie können die grundlegenden Fakten zu dem Thema Planetare Gesundheit und den Zusammenhang mit dem Gesundheitswesen erläutern.</p> <p>Sie können die Grundsätze des nachhaltigen und klimabewussten Handelns in ihren beruflichen Alltag und insbesondere in ihre Tätigkeit als Praxisanleiter:in integrieren.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und zentrale Aspekte zum Zusammenhang von Klimakrise und Gesundheitsversorgung • Verständnis von planetarer Gesundheit (Planetary Health), Nachhaltigkeit und transformativem Handeln • Handlungsstrategien zum Umgang mit den Auswirkungen der 	<p>Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen 12.01.2026, 09:00 – 16:15 Uhr</p> <p>Termin: Sarah Fliesgen, M.Sc. Versorgungsforschung</p> <p>Referentin: Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hilstrup</p> <p>Veranstaltungsort: Vortragssaal (Seminarraum 1 im Mutterhaus)</p> <p>Raum:</p> <p>Fundort in ENGAGE: Link zur direkten Online-Anmeldung</p> <p>Kosten: Interne Teilnehmer:innen: € 165,00 Externe Teilnehmer:innen: € 175,00</p> <p>Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 25</p> <p>weitere eigenständige Termine: 03.02.2026, 09:00 – 16:15 Uhr</p>
---	---

Klimakrise auf die Gesundheit sowie die Reduktion der Auswirkungen der Gesundheitsversorgung auf die Klimakrise

- Rolle und Aufgaben der Pflege- und Gesundheitsberufsangehörigen im Umgang mit der Klimakrise, insbesondere auch von Praxisanleitenden
- Kennenlernen, Adaptieren und Entwickeln von Methoden und Materialien zur Förderung nachhaltigkeits- und transformationsbezogener Kompetenzen für die Praxisanleitung
- Diskussion, Erfahrungsaustausch, Vernetzung

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbe-

Update für Praxisanleiter:innen: Praktische Kompetenzen entwickeln – Praxisanleiter:in als Lernbegleitung

Ziel:	Die Fortbildung hat das zentrale Ziel, Sie als Praxisanleiter:in aus der Pflege, aus dem Bereich der Anästhesie- oder Operationstechnischen Assistenz darin zu stärken, die praktische Kompetenzentwicklung von Auszubildenden im Ausbildungsalltag gezielt und wirkungsvoll zu fördern. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf die Rolle der Praxisanleitung als Lernbegleitung – was bedeutet das konkret im Berufsalltag und wie gelingt es, Auszubildende kompetenzorientiert anzuleiten. Sie lernen verschiedene pädagogische Ansätze kennen, die dabei helfen, Anleitungssituationen kompetenzorientiert zu gestalten. Sie reflektieren Ihr eigenes Handeln und erhalten neue Impulse, um Lernprozesse in der Praxis noch gezielter zu fördern.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Rolle als Lernbegleitung reflektieren und gezielt einsetzen • Praktische Kompetenzentwicklung im Ausbildungsalltag bewusst fördern • Lernprozesse im klinischen Alltag strukturieren und begleiten • Anleitungssituationen individuell, praxisnah und kompetenzorientiert unter Berücksichtigung pädagogischer Konzepte zu gestalten
Zielgruppe:	Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen
Termin:	08.06.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
Referentin:	Kira Schawe, Berufspädagogin M.A.
Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup
Fundort in ENGAGE:	Link zur direkten Online-Anmeldung
Kosten:	Interne Teilnehmer:innen: € 165,00 Externe Teilnehmer:innen: € 175,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 12 Max.: 20

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: Prävention sexualisierter Gewalt – mein Verantwortungsbereich als Praxisanleitung

Ziel:	Zielgruppe:
In dieser Fortbildung werden Sie befähigt, nicht nur Grenzverletzungen zu identifizieren, sondern auch die Fähigkeit zu entwickeln, angemessen darauf zu reagieren. Darüber hinaus werden Sie dazu ermutigt, eine sensible und reflektierte Haltung zum Thema zu entwickeln, welche die Wichtigkeit persönlicher Grenzen und deren Respektierung betont. Diese Fortbildung zielt auch darauf ab, eine Kultur der Achtsamkeit zu fördern. Zudem werden Sie dazu befähigt, Ihre Handlungssicherheit in Ihrem Berufsfeld zu stärken, indem Sie Konzepte und Unterstützungsmöglichkeiten wie z.B. Schutzkonzepte und Beratungsdienste kennenlernen und anwenden können.	Pflegefachleitungen und Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufen – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen
Inhalte:	Termin:
• Basisinformationen zum Thema „Sexualisierte Gewalt“	26.02.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
• Kenntnis der gesetzlichen Bestimmungen (Straftatbestände, rechtliche Bestimmungen und gesetzliche Anforderungen)	Referent:
• Reflexion des eigenen Verhaltens gegenüber Patienten/Mitarbeitern, Schutzbefohlenen, etc.	Andreas Kohlschreiber
• Umgang mit Nähe und Distanz	Veranstaltungsort:
• Sensibilisierung für Gefährdungsmomente und begünstigte Situationen	Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hilstrup
• Präventionsmaßnahmen und Schutzstrukturen im Arbeitsfeld	Raum:
• Handlungsoptionen bei Verdachtsmomenten, (Handlungsleitfäden und Krisenmanagement bei Übergriffen, Verdachtsfällen und Grenzverletzungen)	Seminarraum 2 und 3
• Handlungssicherheit im eigenen Berufsfeld mit Hinweis auf Konzepte und Unterstützungsmöglichkeiten (Schutzkonzept, Beratungsmöglichkeiten etc.)	Fundort in ENGAGE:
	Link zur direkten Online-Anmeldung
	Kosten:
	Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
	Externe Teilnehmer:innen: € 175,00
	Teilnehmeranzahl:
	Min.: 12 Max.: 24
	weitere eigenständige Termine:
	11.05.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
	Link zur direkten Online-Anmeldung

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Update für Praxisanleiter:innen: Praxisanleitung mit 50+

Ziel:	Zielgruppe:
In dieser Tagesveranstaltung setzten Sie sich konstruktiv mit der Thematik “Älter werden im Berufsfeld Praxisanleitung” auseinander. Sie stellen die Chancen und Stärken der 50+ Beschäftigten bewusst heraus und trainieren gleichzeitig einen sinnvollen Umgang mit Herausforderungen, die sich speziell durch das Zusammenarbeiten von jüngeren Auszubildenden oder Mitarbeitern ergeben.	Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen
Inhalte:	Termin:
• Einstellungen zum eigenen Erfahrungsprozess – älter werden und fit bleiben	15.10.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
• Arbeitsfähigkeit und Alter: Anforderungen, Vorurteile und Erwartungen, Handlungsmöglichkeiten, Chancen und Ressourcen, Selbstmanagement und Achtsamkeit, Motivation	Referentin:
• Arbeitsbeziehungen bei großen Altersunterschieden hilfreich gestalten	Julia Kugler, Psychologin
• Reflexion der persönlichen Ziele und Bedürfnisse	Veranstaltungsort:
• Impulse für praxisnahe Umsetzung	Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hilstrup
	Fundort in ENGAGE:
	Link zur direkten Online-Anmeldung
	Kosten:
	Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
	Externe Teilnehmer:innen: € 175,00
	Teilnehmeranzahl:
	Min.: 12 Max.: 20

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: Ressourcenorientierung in der Praxisanleitung

Ziel:	Zielgruppe:
In diesem Tagesseminar intensivieren Sie Ihre Fähigkeiten, in der Praxisanleitung mehr auf die vorhandenen – manchmal versteckten – Ressourcen der Auszubildenden zu achten und diese individuell zu fördern. Sie erfahren Gründe für das Entstehen von Lern- und Motivationsblockaden, um danach Möglichkeiten zur Überwindung dieser Barrieren zu erarbeiten. Im kollegialen Austausch reflektieren Sie Erfahrungswerte und bekommen neue Impulse für Ihre Anleitungsinteraktion, damit auch die eigenen Ressourcen gekräftigt werden können.	Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen
Inhalte:	Termin:
• Lern- und Motivationsmangel bei Auszubildenden	05.02.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
• Motivation für die Lernziele stärken: Individuelle Ressourcen erkennen, aktivieren und nutzen, reflektieren der Emotionen und Selbstwirksamkeit, Entwicklungsfelder sehen und Veränderungen begleiten	Referentin:
• Techniken und Übungen zur Ressourcenaktivierung für Auszubildende und Praxisanleiter:innen	Julia Kugler, Psychologin
• Fallarbeit	Veranstaltungsort:
	Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hilstrup
	Fundort in ENGAGE:
	Link zur direkten Online-Anmeldung
	Kosten:
	Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
	Externe Teilnehmer:innen: € 175,00
	Teilnehmeranzahl:
	Min.: 12 Max.: 20
	weitere eigenständige Termine
	01.06.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
	Link zur direkten Online-Anmeldung
	22.09.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
	Link zur direkten Online-Anmeldung

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits, ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Update für Praxisanleiter:innen: Simulation als Lehr-Lernmethode – Vertiefung Skills-Training

Voraussetzungen:	Zielgruppe:
Teilnahme an der Fortbildung „Einführung in die Simulation als Lehr-Lernmethode“	Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen
Ziel:	Termin:
Aufbauend auf die Fortbildung „Einführung in die Simulation als Lehr-Lernmethode“ steht in dieser Fortbildung das Skills-Training im Fokus. Ziel ist es, eine simulationsbasierte Lernerfahrung zu konzipieren, die im eigenen Arbeitsbereich als Anleitsequenz umgesetzt werden kann.	10.09.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
Im Rahmen der Fortbildung setzen Sie sich wiederholt mit lehr-lerntheoretischen Grundlagen und Simulationsmodalitäten auseinander. Sie berücksichtigen Bedingungen des eigenen Arbeitsbereichs und ordnen die geplante simulationsbasierte Lernerfahrung kompetenzorientiert in den Ausbildungsverlauf ein. Auf dieser Basis gestalten Sie in Kleingruppen ein Skills-Training und planen die Implementierung in Ihrem Arbeitsbereich.	Referentin:
	Annika Rott, Berufspädagogin M.A.
	Veranstaltungsort:
	FranziskusSIM Simulationszentrum
	Fundort in ENGAGE:
	Link zur direkten Online-Anmeldung
	Kosten:
	Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
	Externe Teilnehmer:innen: € 175,00
	Teilnehmeranzahl:
	Min.: 12 Max.: 18

- Inhalte:**
1. Aufbauende/ wiederholende Auseinandersetzung mit lehr-lerntheoretischen Grundlagen der Simulation und Simulationsmodalitäten
 2. Konzeption eines Skills-Training
- Bedingungen des eigenen Arbeitsbereichs
 - Einordnung in den Ausbildungsverlauf
 - Zu erwerbende Kompetenzen
 - Auswahl Simulationsmodalität und Material
 - Ablauf Skills-Training
 - Evaluation

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits, ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: Strukturiert anleiten:
So gelingt die Umsetzung des praktischen Ausbildungsplans

Voraussetzungen: Bitte einrichtungsinternen Ausbildungsplan mitbringen!

Ziel: Die Anforderungen an die praktische Ausbildung in der Pflege sind vielfältig – umso wichtiger ist eine fundierte, strukturierte und einrichtungsbezogene Anleitung. In dieser Fortbildung erhalten Sie als Praxisanleitende das nötige Wissen und Handwerkszeug, um praktische Ausbildungspläne und die darin enthaltenen Anleitungssituationen gezielt zu konzipieren, umzusetzen, zu evaluieren und weiterzuentwickeln.

Inhalte:

- Kurze Einführung in die Konzeption von praktischen Ausbildungsplänen
- Bedeutung und Ziele eines praktischen Ausbildungsplans
- Erarbeitung von Anleitungssituationen
- Einrichtungsinternen Ausbildungsplan umsetzen – Tipps und Handlungsstrategien
- Evaluation und Qualitätssicherung von praktischen Ausbildungsplänen in der Pflege: Monitoring und Verbesserungsmöglichkeiten

Besonderheiten: Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin: 24.03.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentinnen: Manuela de Vaal, Pflege B.Sc.
Daniela Hoog, Zentrale Praxisanleiterin

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hilstrup

Raum: Seminarraum 2 und 3

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten: Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 20

Update für Praxisanleiter:innen: Wertschätzendes Feedback –
Strategien zur Stärkung der Kommunikationskompetenz in der PXA

Ziel: Feedbackgeben gehört zum täglichen Handwerkszeug in der Praxisanleitung und ist ein wichtiges Instrument für die erfolgreiche Gestaltung des Lernprozesses. Auszubildende erhalten Rückmeldungen über ihre Fähigkeiten und Kompetenzen, ihre Stärken und Schwächen, sie werden motiviert und im täglichen Tun unterstützt.

Die Funktion und Form von Feedbackgesprächen sind sehr vielfältig. Das eine für alle Situationen passende Schema gibt es nicht. Eine wertschätzende und klare Kommunikation trägt dazu bei, dass anstehende Probleme besser gelöst und Konflikte vermieden werden können. Eine Kommunikations- und Feedbackkultur, die auf Wertschätzung und Klarheit aufbaut, ist wichtig für den sicheren und effektiven Arbeitsablauf, für eine hohe Anleitungsgqualität und für die Zufriedenheit der beteiligten Gesprächspartner:innen.

An diesem Fortbildungstag erhalten Sie eine Auffrischung und einen Überblick über hilfreiche Kommunikations- und Feedbackstrategien. Sie nehmen Werkzeuge und praktische Ideen für Ihren Praxisalltag mit.

Inhalte:

- Kommunikationsgrundlagen kompakt
- Motivierend, wertschätzend und klar kommunizieren – wie geht das?
- Funktionen und Formen von Feedback
- Anwendung in der Praxisanleitung
- Fallbeispiele und eigene Praxisfälle aus dem Arbeitsalltag
- Impulse für nachhaltig erfolgreiches Feedback im Anleitungsalldtag

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin: 24.02.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin: Katrin Schürmann, Psychologin

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hilstrup

Raum: Seminarraum 2 und 3

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten: Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 20

weitere eigenständige Termine:

- 10.06.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
- 08.10.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
- 30.11.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Besonderheiten: Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits, ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen:
Workshop Internationale Pflegende in der Praxisanleitung

Ziel: Mittlerweile ist klar: Das Thema Anleitung internationaler Pflegender ist aus Ihrem Alltag als Praxisanleitung nicht mehr wegzudenken. Ebenso ist klar: Das Thema bringt neue Herausforderungen, die mit dem altbekannten Handwerkszeug nur unzureichend gemeistert werden können. Diese Fortbildung unterstützt Sie dabei, die neuen Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Zu Beginn werden die zentralen Inhalte aus der Fortbildung „Anleitung und Integration internationaler Pflegekräfte – so gelingt es!“ wiederholt und aufgefrischt. So können auch Teilnehmende, die diese Fortbildung bislang nicht besucht haben, problemlos einsteigen, mitarbeiten und mitdiskutieren. Im Weiteren Verlauf werden die wichtigsten Elemente vertieft und Sie haben die Möglichkeit, praktische Übungen durchzuführen sowie Erfahrungen auszutauschen. Im Mittelpunkt stehen dabei konkrete Anleitungssituationen und die Anwendung der erarbeiteten Methoden im beruflichen Alltag. Durch Impulse, gemeinsames Ausprobieren und kollegialen Austausch entsteht im Laufe der Fortbildung eine praxisnahe Didaktik für die Anleitung internationaler Pflegender – ein individuelles „Anleitungshandbuch“ mit wertvollen Tipps und erprobten Methoden.

Inhalte:

- Das Wichtigste zuerst: Die Sprachbarriere“
- Motivation(en) und die Rolle der Praxisanleitung im Team
- Gute Anleitung = gute Integration... aber wie?
- Transkulturelle Integration im Arbeitsalltag
- Montessori-Pädagogik in der Praxisanleitung – Schlüsselkompetenzen für zielgerichtete Anleitung
- Praxisübungen und Austausch

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin: 07.10.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referent: Dr. Thomas Thiemann, Koordinator internationale Pflegekräfte

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hilstrup

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten: Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 20

weitere eigenständige Termine:

- 09.12.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Update für Praxisanleiter:innen: Gesichter und Menschen lesen lernen
durch nonverbale Kommunikation (Körpersprache)

Voraussetzungen: Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel: In der zweitägigen Fortbildung beschäftigen Sie sich mit Empathie und Verständnis – zwei wichtigen Eigenschaften für eine wertschätzende Kommunikation mit Auszubildenden und zu pflegenden Menschen. Sie lernen, wie Sie Körpersprache und Mimik zur professionellen (Kranken-) Beobachtung nutzen können. Zudem beschäftigen Sie sich mit verschiedenen Emotionen und deren Management.

Inhalte:

- Das Grundmodell der Mimikresonanz, um Menschen zu verstehen
- Das Prinzip der aktiven Wahrnehmung
- Die Grundsätze der Mimikresonanz
- Die Kunst der Beobachtung: Mikroexpressionen wahrnehmen
- Die 7 mimischen Primäremotionen im Überblick
- Auslöser und Funktionen und hinter den Emotionen
- Kommunikationstraining: in Resonanz gehen mit der Mimik
- Praxis: Videoanalysen, Bild-Beispiele und Übungen
- Der Motivkompass sowie weitere Grundmodelle
- Praktische Übungen in der Kleingruppe

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin: 19.+20.05.2026, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr

Referent: Hagen Alkis

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hilstrup

Raum: Seminarraum I

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten: Interne Teilnehmer:innen: € 330,00
Externe Teilnehmer:innen: € 350,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 16

weitere eigenständige Termine:

- 14. + 15.12.2026, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Besonderheiten: Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits, ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Weiterbildungen und Lehrgänge – Praxisanleiter/in

Berufspädagogische Zusatzqualifikation zur Befähigung der Praxisanleitung gemäß DKG-Empfehlung vom 03./04.07.2023

Programm (Ziele und Inhalte):

Als Praxisanleiter:in in Gesundheits- und Sozialberufen erfüllen Sie wichtige Aufgaben im Ausbildungsprozess und tragen eine große Verantwortung hinsichtlich der Sicherung der Ausbildungsqualität. Zudem liegt die Einarbeitung und Anleitung neuer Mitarbeiter:innen oder weiterer Lernender in der Berufspraxis häufig in Ihren Händen. Unser berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang bereitet Sie auf diese Aufgaben vor. Mit dem Abschluss Ihrer Weiterbildung sind Sie als Praxisanleiter:in befähigt, Anleitungen entsprechend dem allgemein anerkannten Stand berufspädagogischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Sie haben gelernt, Ihr berufliches Handeln durch pflegewissenschaftliche und weitere bezugswissenschaftliche Erkenntnisse zu untermauern, Ihre eigenen Handlungsweisen zu spiegeln und ausgewählte pädagogisch-didaktische Modelle und Theorien anzuwenden. Sie können individuelle Anleitungs- und Einarbeitungsvoraussetzungen schaffen – unter Berücksichtigung der jeweiligen Qualitätsmerkmale neuer Mitarbeiter:innen. Wir freuen uns auf Sie und die gemeinsame Vorbereitung auf Ihre Arbeit als Praxisanleiter:in! Die Franziskus Gesundheitsakademie Münster bietet die berufspädagogische Weiterbildung zur Praxisanleitung gemäß der Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V. (DKG) vom 03./04.07.2023 an.

Rahmenplan:

Die Weiterbildung umfasst folgende Module:

1. F PA M I Grundlagen der Praxisanleitung anwenden		
Moduleinheit		Std. (ca.)
• Reflektiert lernen und lehren in der Pflegepraxis	32	
• Wissenschaftlich begründet pflegen	24	
• Voraussetzungen zur Anleitung reflektieren	32	
• Qualitätsmanagement – prozesshaft gestalten	12	
2. F PA M II Im Tätigkeitsfeld der Praxisanleitung professionell handeln		
Moduleinheit		Std. (ca.)
• Die Rolle als Praxisanleiter/in bewusst wahrnehmen	16	
• Anleitungsprozesse planen, gestalten und durchführen	60	
• Beurteilen und Bewerten	24	
3. F PA M III Persönliche Weiterentwicklung fördern		
Moduleinheit		Std. (ca.)
• In der Rolle als Praxisanleiter/in Beziehungen gestalten	40	
• Handlungskompetenz in der Praxis fördern	36	
• Mit kulturelle Vielfalt professionell umgehen	24	

Zugangsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene 3-jährige Ausbildung/ Studium in einem Gesundheitsfachberuf:
 - Krankenschwester und -pfleger,
 - Altenpfleger/in,
 - Gesundheits- und Krankenpfleger/in,
 - Kinderkrankenschwester und -pfleger,
 - Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in,
 - Pflegefachfrau und Pflegefachmann,
 - Operationstechnische/r Assistent/in / Anästhesietechnische/r Assistent/in,
 - Notfallsanitäter/in,
 - Hebamme und Entbindungspfleger
- Mindestens 12 Monate Berufserfahrung in Vollzeit in einem der genannten Gesundheitsfachberufe

Technische Voraussetzungen:

Da im Rahmen der Weiterbildung immer wieder über die Lernplattform Microsoft Teams gearbeitet wird, ist ein internetfähiges Endgerät (Laptop, PC oder Tablet) inkl. Kamera Voraussetzung.

Termine und Ablauf 2026:

8 Unterrichtsböcke (inkl. 3 Selbstlern-, 3 Hospitationstage und 1 SIM-Training); Unterrichtszeiten von 08.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Kurs 26/03: Start: 16.03.2026

- Block 1: 16. – 20.03.2026
- Block 2: 13. – 17.04.2026
- Block 3: 08. – 12.06.2026
- Block 4: 13. – 17.07.2026
- Block 5: 31.08. – 04.09.2026
- Block 6: 21. – 25.09.2026
- Block 7: 12. – 16.10.2026
- Block 8: 02. – 06.11.2026
- SIM-Training: 16.11. – 18.11.2026 (1 Tag in diesem Zeitraum)
- Mündliche Abschlussprüfung: 19.11. oder 20.11.2026

Kurs 26/06: Start: 29.06.2026

- Block 1: 29.06. – 03.07.2026
- Block 2: 07. – 11.09.2026
- Block 3: 05. – 09.10.2026
- Block 4: 23. – 27.11.2026
- Block 5: 14. – 18.12.2026
- Block 6: 18. – 22.01.2027
- Block 7: 15. – 19.02.2027
- Block 8: 15. – 19.03.2027
- SIM-Training: 05.04. – 07.04.2027 (1 Tag in diesem Zeitraum)
- Mündliche Abschlussprüfung: 08.04. oder 09.04.2027

Kurs 26/11: Start: 09.11.2026

- Block 1: 09. – 13.11.2026
- Block 2: 07. – 11.12.2026
- Block 3: 01. – 05.02.2027
- Block 4: 01. – 05.03.2027
- Block 5: 19. – 23.04.2027
- Block 6: 10. – 14.05.2027
- Block 7: 14. – 18.06.2027
- Block 8: 12. – 16.07.2027
- SIM-Training: 26.07. – 28.07.2027 (1 Tag in diesem Zeitraum)
- Mündliche Abschlussprüfung: 29.07 oder 30.07.2027

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Hilstrup (Westfalenstraße 109, 48165 Münster);Seminarräume im Mutterhaus der Ordensschwestern sowie Online-Meeting-Räume.

Prüfung

Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen (1. Modul: Klausur; 2. Modul: schriftliche Hausarbeit; 3. Modul: mündliche Prüfung). Die mündliche Abschlussprüfung besteht in der Darstellung und Evaluation einer selbstständig konzipierten und durchgeführten Anleitung. Der Fokus liegt auf der Evaluation.

Zertifikat

Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung ist der Nachweis von mindestens 300 Netto-Stunden Weiterbildungszeit, einschließlich 24 Stunden Hospitation, sowie das Bestehen aller Prüfungsteile. Nach Erfüllung dieser Anforderungen wird der Abschluss durch ein qualifiziertes Zertifikat durch die DKG bestätigt.

Kosten

2.950,00 € Kursgebühr für interne Teilnehmende, 2.999,00 € Kursgebühr für externe Teilnehmende (inkl. Prüfungsgebühr, Materialkosten, Kopiergeld, Tagesverpflegung und Abschlussfeier). Die Rücktrittskosten betragen bei Stornierung nach Ablauf der Anmeldefrist 80 % des Gesamtkostenpreises, sofern der Platz nicht aus der eigenen Einrichtung nachbesetzt werden kann.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich über E-Mail an fwb@fga-muenster.de. Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis spätestens

• Kurs 26/03: 02.02.2026

• Kurs 26/06: 18.05.2026

• Kurs 26/11: 28.09.2026

Bitte beachten!

Eine Anmeldung zur Weiterbildung an der Franziskus Gesundheitsakademie darf nur mit Genehmigung der Pflegedirektion / Leitung der Einrichtung erfolgen.

Dem Anmeldeantrag sind beizufügen

- Lebenslauf
- Beglaubigte Kopie des Zeugnisses der in § 1 dieser DKG-Empfehlung genannten Berufe,
- Beglaubigte Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung gemäß den in § 1 dieser DKG-Empfehlung genannten Berufe,
- Nachweis über den Umfang der Beschäftigung (Voll- oder Teilzeit) und
- Nachweis über eine mindestens einjährige Berufserfahrung vor Weiterbildungsbeginn im jeweiligen Ausbildungsberuf.

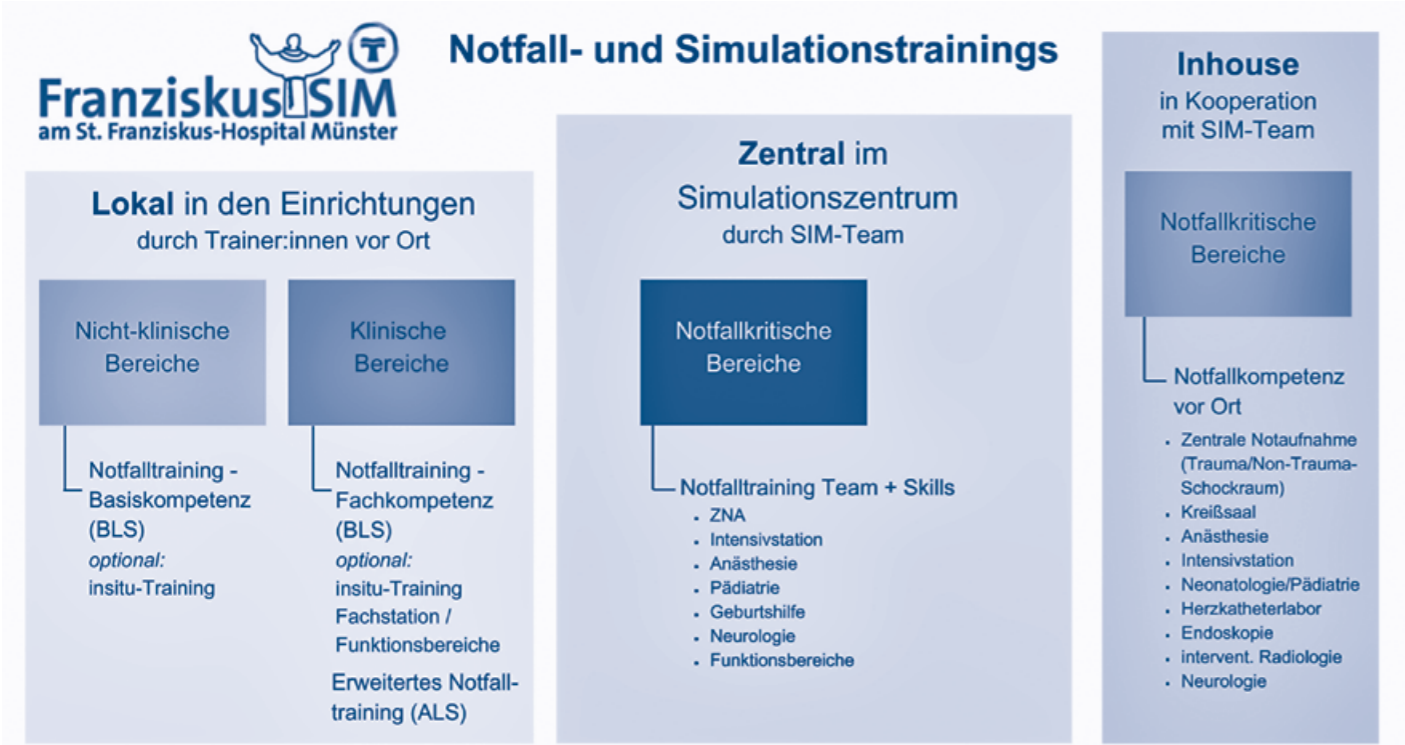
Weitere eigenständige Kurstermine:

Die Krankenpflegeschule am St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort und das St. Joseph-Stifts Bremen bieten regelmäßig eigene Kurse an. Bei Bedarf richten Sie Ihre Anfragen bitte an die jeweiligen Bildungsbeauftragten vor Ort.

Das Simulationszentrum FranziskusSIM als Teil der Franziskus Gesundheitsakademie bietet ein stetig wachsendes Fortbildungsportfolio mit einer Hauptausrichtung auf simulationsbasiertes Training. Unsere Angebote richten sich an verschiedene Berufsgruppen und Disziplinen innerhalb unserer Einrichtungen sowie an interessierte externe Teams. Unser Ziel ist es, die Aus-, Fort- und Weiterbildung in den Gesundheitsberufen durch praxisnahe, simulationsbasierte Trainings kontinuierlich zu fördern und weiterzuentwickeln.

Als praktische Komponente eines gelebten Qualitäts- und Risikomanagements ermöglichen wir Trainings unter Bedingungen, die der klinischen Realität möglichst nahekommen. So schaffen wir einen sicheren Rahmen, in dem Teilnehmende ihre Handlungssicherheit stärken, Teamarbeit vertiefen und ihre Kompetenzen für den Ernstfall gezielt ausbauen können.

Die in diesem Abschnitt dargestellten Veranstaltungen „Team & Skills“ für verschiedene Fachbereiche sind Teil des Rahmenkonzepts „Sicher(heit) trainieren“ der St. Franziskus-Stiftung und richten sich an Teilnehmende aus Pflege und Medizin in Teams aus den Krankenhäusern der St. Franziskus-Stiftung. Eine weitere Säule im Rahmenkonzept bilden die Inhouse-Trainings „Notfallkompetenz vor Ort“, die mit dem Team des FranziskusSIM durchgeführt werden. Diese Inhouse-Trainings sind jeweils im Kursbuch der entsprechenden Einrichtung aufgeführt. Mit unserem Bildungsprogramm leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit unserer Patient:innen und zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Versorgungsqualität in unseren Einrichtungen.



Darüber hinaus bietet das FranziskusSIM verschiedene praxisorientierte Fortbildungen mit simulationsbasierten Inhalten an.

Bitte beachten Sie unsere Stornierungsbedingungen:

Bitte beachten Sie, dass bei einer Absage nach Ablauf der Anmeldefrist eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80 % der Fortbildungskosten erhoben wird. Im Falle eines Nichterscheinens ohne vorherige Abmeldung werden die Fortbildungskosten in voller Höhe (100 %) berechnet.

Ansprechpersonen:



Annika Rott
Berufspädagogin im Gesundheitswesen M.A.
Pflegerisch-Pädagogische Leitung FranziskusSIM



Dr. med. Christian Albiker
Ärztliche Leitung FranziskusSIM

Veranstaltungsthema	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
SIMp(le)2 – Simulation praxisnah lernen und lehren	64						ab 24.						
Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen													
AHA ACLS Providerkurs	65	ab 07.					ab 29.						ab 02.
AHA PALS Providerkurs	65	ab 12.						ab 01.				ab 30.	
Fit für die Intensivstation & Notaufnahme: Aufbaukurs Beatmung	66						ab 15.						
Fit für die Intensivstation & Notaufnahme: Grundkurs Beatmung	66		ab 05.			ab 28.						ab 12.	
Fit für die Intensivstation & Notaufnahme: Grundlagen, Updates & Praxis – Akutes Nierenversagen	67	26.						08.					
Fit für die Intensivstation & Notaufnahme-Pädiatrie: Grundkurs Atmung und Atemhilfe in der Neonatologie und Pädiatrie	67					19.							
Fit für die Intensivstation & Notaufnahme – Pädiatrie: Vertiefungskurs Atmung und Atemhilfe in der Neonatologie und Pädiatrie	67											16.	
Fit für die Intensivstation & Notaufnahme: Grundlagen, Updates & Praxis – Schockformen, Sepsis und Multiorganversagen	68												08.
Kompaktseminar Kinderanästhesie	68						10.					25. 26.	
Kompaktseminar Kindernotfallmedizin	69						09.						
Münsteraner Grundkurs „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie“	70			ab 10.						ab 21.			
Münsteraner Refresher-Kurs „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie“	70			13.						24.			
Fachfortbildungen – Medizin													
Münsteraner Einführungskurs Intensivmedizin (Präsenz)	71				ab 23.							ab 02.	
Münsteraner Einführungskurs Intensivmedizin (Webseminar)	72				ab 23.							ab 02.	
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Notfalltraining Team & Skills Anästhesie	73	15. 16.			23. 24.			15. 16.					10. 11.
Notfalltraining Team & Skills Geburtshilfe	73						15. 16.						14. 15.
Notfalltraining Team & Skills Intensivstation	74	19. 20.			16. 17.		22. 23.				14. 15.		
Notfalltraining Team & Skills Notaufnahme	74			19. 20.			17. 19.			03. 04.			16. 17.
Notfalltraining Team & Skills Pädiatrie	75			24. 25.				07. 08.			12. 13.		

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

SIMp(le)2 – Simulation praxisnah lernen und lehren

Handlungskompetenz

Ziel: Ziel ist es, dass Trainer:innen berufspädagogische Kompetenzen erwerben, um simulationsbasierte Trainings eigenverantwortlich durchzuführen. Für gute Simulationstrainings braucht es nicht etwa (nur) verlässliche Simulationstechnik, sondern vorrangig Trainer:innen, die die Veranstaltungen zielgruppenspezifisch begleiten. Hierzu findet eine Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen des simulationsbasierten Lehrens und Lernens statt, um darauf aufbauend erfahrungsorientiert dieses Wissen in die Praxis umzusetzen. Der Kurs basiert auf den langjährigen Erfahrungen des FranziskusSIM mit der Bedarfsanalyse, Konzeption und Umsetzung simulationsbasierter Trainings in den verschiedenen Ausbildungsgängen der Franziskus Gesundheitsakademie sowie Teamtrainings für klinische Abteilungen der St. Franziskus-Stiftung und weit darüber hinaus.	Zielgruppe: Personal aus allen Gesundheitsberufen: Pflege, Medizin, Rettungsdienst, Geburtshilfe, OTA, ATA Pädagog:innen und Praxisanleitende in den o.g. Bereichen Die Fortbildung kann als berufspädagogische Pflichtfortbildung für qualifizierte Praxisanleitende der Pflege nach § 4 Abs. 3 PflAPrV geltend gemacht werden. Die Zertifizierung bei der ÄKWL als ärztliche Fortbildung ist beantragt.
	Termin: 24.06.2026, 08:30 – 17:00 Uhr 25.06.2026, 08:30 – 17:00 Uhr 26.06.2026, 08:30 – 15:00 Uhr 08.10.2026, 08:30 – 17:00 Uhr
	Trainer:innen: Annika Rott, Berufspädagogin M.A. Dr. Christian Albiker
	Veranstaltungsort: FranziskusSIM Simulationszentrum
	Kosten: € 1.500,00 Externe Teilnehmer:innen: € 1.800,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 15 Link zur Veranstaltung
Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Begriffsbestimmung simulative Lernumgebungen• Simulationsmodalitäten und Fidelity• Skills-Training und Szenariobasierte Simulation<ul style="list-style-type: none">- Lehr-lerntheoretische Grundlagen- Bedeutung der Lernatmosphäre- Rolle als Lernbegleiter:in• Umsetzung Szenariobasierter Simulationen als Trainer:in<ul style="list-style-type: none">- Briefing- Szenarioverlauf- Debriefing (Modelle, Gesprächs- und Fragetechniken, Gruppendynamik, Co-Debriefing)• Rollen im Simulationsteam• Gestaltung von Teamtrainings mit Fokus Crew Ressource Management (CRM)• Evaluationsprozesse begleiten	Besonderheiten: Szenarienentwicklung sowie der Umgang mit Simulationstechnik sind kein Bestandteil des Seminars.

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

AHA ACLS Providerkurs

Fachkompetenz

Ziel: Der zweitägige Advanced Cardiovascular Life Support (ACLS) Providerkurs nach den Leitlinien der American Heart Association (AHA) richtet sich an medizinisches Fachpersonal, das in die Versorgung von Patient:innen mit kardiovaskulären Notfällen eingebunden ist. Ziel des Kurses ist es, die Handlungskompetenz bei der Behandlung von Herz-Kreislauf-Notfällen im klinischen und präklinischen Bereich zu stärken. <ul style="list-style-type: none">• Vermittlung aktueller evidenzbasierter Leitlinien zur Reanimation und Notfallversorgung bei Erwachsenen• Erkennen und Behandeln von Patienten mit Herzstillstand, akutem Koronarsyndrom, Schlaganfall und anderen kardiovaskulären Notfällen• Anwendung strukturierter Algorithmen für die erweiterte Reanimation (z. B. ACLS-Algorithmus, Atemwegsmanagement, medikamentöse Therapie)• Förderung der effektiven Kommunikation und Zusammenarbeit im interprofessionellen Notfallteam (Crew Resource Management)	Zielgruppe: Medizinisches und pflegerisches Fachpersonal, das in die Versorgung von Patient:innen mit kardiovaskulären Notfällen eingebunden ist
Termin: Trainer:innen:	07. und 08.01.2026, jeweils 08:30 – 16:00 Uhr Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSIM
Veranstaltungsort: Teilnehmeranzahl:	FranziskusSIM Simulationszentrum Min.: 6 Max.: 16
Kosten:	€ 575,00 Externe Teilnehmer:innen: € 690,00 Link zur Veranstaltung
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	29. und 30.06.2026, jeweils 08:30 – 16:00 Uhr Link zur Veranstaltung 02. und 03.12.2026, jeweils 08:30 – 16:00 Uhr Link zur Veranstaltung
Zertifikat: Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden das international anerkannte ACLS Provider-Zertifikat der AHA, das für zwei Jahre gültig ist.	

- Inhalte:**
- Theorie und Praxis der erweiterten kardiovaskulären Reanimation
 - Erkennen und Behandeln von Herzrhythmusstörungen
 - Atemwegsmanagement und Einsatz von Notfallmedikamenten
 - Simulation praxisnaher Notfallszenarien
 - Praktische Übungen an Skill-Stationen und Fallbeispielen
 - Schriftliche und praktische Abschlussprüfung gemäß AHA-Standards

AHA PALS Providerkurs

Fachkompetenz

Ziel: Der zweitägige Pediatric Advanced Life Support (PALS) Providerkurs nach den Leitlinien der American Heart Association (AHA) richtet sich an medizinisches Fachpersonal, das an der Versorgung kritisch kranker Kinder beteiligt ist. Ziel des Kurses ist es, die Handlungskompetenz bei der Behandlung pädiatrischer Notfälle im klinischen und präklinischen Bereich zu stärken. <ul style="list-style-type: none">• Vermittlung aktueller evidenzbasierter Leitlinien zur Reanimation und Notfallversorgung bei Kindern und Säuglingen• Erkennen und Behandeln von Kindern mit Atemwegs-, Kreislauf- und Schockzuständen sowie Herz-Kreislauf-Stillstand• Anwendung strukturierter Algorithmen für die erweiterte pädiatrische Reanimation (z. B. PALS-Algorithmus, Atemwegsmanagement, medikamentöse Therapie)• Förderung der effektiven Kommunikation und Zusammenarbeit im interprofessionellen Notfallteam (Crew Resource Management)	Zielgruppen: Medizinisches und pflegerisches Fachpersonal, das in die Versorgung von Patient:innen mit kardiovaskulären Notfällen eingebunden ist.
Termin: Trainer:innen:	12. und 13.01.2026, jeweils 08:30 – 16:00 Uhr Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSIM
Veranstaltungsort: Kosten:	FranziskusSIM Simulationszentrum € 575,00 Externe Teilnehmer:innen: € 690,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 6 Max.: 16 Link zur Veranstaltung
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	01. und 02.07.2026, jeweils 08:30 – 16:00 Uhr Link zur Veranstaltung 30.11. und 01.12.2026, jeweils 08:30 – 16:00 Uhr Link zur Veranstaltung

- Inhalte:**
- Theorie und Praxis der erweiterten pädiatrischen Reanimation
 - Erkennen und Behandeln von Atemwegs- und Kreislaufnotfällen bei Kindern
 - Atemwegsmanagement und Einsatz von Notfallmedikamenten im Kindesalter
 - Simulation praxisnaher Notfallszenarien mit strukturiertem Teamtraining
 - Praktische Übungen an Skill-Stationen und Fallbeispielen
 - Schriftliche und praktische Abschlussprüfung gemäß AHA-Standards

Zertifikat:
Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden das international anerkannte PALS Provider-Zertifikat der AHA, das für zwei Jahre gültig ist.

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

Handlungskompetenz

Fit für die Intensivstation & Notaufnahme: Grundkurs Beatmung

Ziel: <ul style="list-style-type: none">• Vertiefung der beruflichen Handlungskompetenz• Verbesserung der Fähigkeit und Bereitschaft, in beruflichen Situationen sach- und fachgerecht, persönlich durchdacht und verantwortlich zu handeln Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Spontanatmung sowie des Gasaustausches• Interpretation und Auswertung von Blutgasanalysen• Gängige Beatmungsformen kennenlernen, verstehen und anwenden• Strukturierte Einstellungen der Beatmungsparameter von invasiver und nichtinvasiver Beatmung• Beatmungsprobleme erkennen und gezielt lösen Vertiefung der Lerninhalte durch Simulation von Fallbeispielen und Selbsterfahrung	Zielgruppe: Berufsanfänger:innen der Intensiv- und Notfallmedizin sowie der Intensiv- und Notfallpflege und weitere Interessierte. Termin: 05. und 06.02.2026, jeweils 09:00 – 16:30 Uhr Trainer:innen: Michael Zumhasch Lena Knappmeyer Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Kosten: € 290,00 Externe Teilnehmer:innen: € 348,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15 Link zur Veranstaltung Weitere eigenständige Veranstaltungen: 28. und 29.05.2026, jeweils 09:00 – 16:30 Uhr Link zur Veranstaltung 12. und 13.11.2026, jeweils 09:00 – 16:30 Uhr Link zur Veranstaltung
---	---

Handlungskompetenz

Fit für die Intensivstation & Notaufnahme: Aufbaukurs Beatmung

Ziel: <ul style="list-style-type: none">• Vertiefung der beruflichen Handlungskompetenz• Verbesserung der Fähigkeit und Bereitschaft, in beruflichen Situationen sach- und fachgerecht, persönlich durchdacht und verantwortlich zu handeln Inhalte: Thema 1: ARDS – Acute Respiratory Distress Syndrome <ul style="list-style-type: none">• Definition, Diagnostik und Therapie• Beatmungsregime – Strategie der lungenprotektiven Beatmung• Kontrollierte Beatmung vs. Frühassistierte Beatmung• Relaxierung bei ARDS• Volumenmanagement• Bauchlagerung• Extrakorporale Unterstützung (ECLS – Extrakorporale Life support)• Adjunktive Maßnahmen• Beatmungsmonitoring• Pflege bei Patient:innen in Bauchlagerung Thema 2: Analgosedierung, Mobilisierung und Weaning <ul style="list-style-type: none">• Analogosedierungsmanagement• Delirmanagment• Frühmobilisation• Weaning – Frühtracheotomie• Sekretmanagement, Inhalation• Synchronisation und Desynchronisation Ventilator/Patient• Trachealkanülenmanagement Vertiefung der Lerninhalte durch Simulation von Fallbeispielen und Selbsterfahrung	Zielgruppe: Ärzt:innen und Pflegepersonen der Intensiv- und Notfallmedizin sowie der Intensiv- und Notfallpflege und weitere Interessierte. Termin: 15. und 16.06.2026, 09:00 – 16:30 Uhr Trainer:innen: Michael Zumhasch Lena Knappmeyer Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Kosten: € 290,00 Externe Teilnehmer:innen: € 384,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15 Link zur Veranstaltung
--	---

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

Handlungskompetenz

Fit für die Intensivstation & Notaufnahme: Grundlagen, Updates & Praxis – Akutes Nierenversagen

Ziel: <ul style="list-style-type: none">• Vertiefung der beruflichen Handlungskompetenz• Verbesserung der Fähigkeit und Bereitschaft, in beruflichen Situationen sach- und fachgerecht, persönlich durchdacht und verantwortlich zu handeln Inhalte: Das akute Nierenversagen / Pathophysiologie <ul style="list-style-type: none">• Prävention• Definition• Therapie Intermittierende Dialyseverfahren <ul style="list-style-type: none">• Dialyse• Peritonealdialyse Säure-Basen-Haushalt, Puffersystem Das kontinuierliche Nierenersatzverfahren (CRRT, engl.: continuous renal replacement therapy) <ul style="list-style-type: none">• CVVH, CVVHD, CVVHDF• Antikoagulanzen Pflege von Patienten:innen mit akutem Nierenversagen (ANV) <ul style="list-style-type: none">• Ernährungskonzept: Früh/Spät/Enteral/Parenteral/Kalorienziel	Zielgruppe: Ärzt:innen und Pflegefachpersonen der Intensiv- und Notfallmedizin und -pflege, insbesondere Berufsanfänger:innen. 26.01.2026, 09:00 – 16:30 Uhr Lena Knappmeyer Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Kosten: € 195,00 Externe Teilnehmer:innen: € 234,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20 Link zur Veranstaltung weitere eigenständige Veranstaltung: 08.07.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – Link zur Veranstaltung
--	--

Handlungskompetenz

Fit für die Intensivstation & Notaufnahme – Pädiatrie: Grundkurs Atmung und Atemhilfe in der Neonatologie und Pädiatrie

Ziel: <ul style="list-style-type: none">• Grundlegende Kenntnisse der Atemhilfe und Beatmung in der Neonatologie und Pädiatrie erwerben und vertiefen• Sicherheit im Umgang mit Geräten und Patient:innen erwerben Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Atembeobachtung• Atemwegserkrankungen• Atemhilfe• oral-nasales Absaugen• Bearbeitung von Fallbeispielen• ggf. Tracheotomie – Pflege eines tracheotomierten Kindes Hinweis: Ein Vertiefungskurs mit dem Titel „Vertiefung Beatmung in der Neonatologie und Pädiatrie“ wird in der zweiten Jahreshälfte angeboten.	Zielgruppe: Pflegende und Ärzt:innen, die in den Themen Atemhilfe und Beatmung in der Neonatologie und Pädiatrie über wenig Erfahrung verfügen und diese ausbauen möchten. Alle Interessierten, die Sicherheit auf dem Gebiet der Beatmung in der Neonatologie und Pädiatrie erlangen möchten. 19.05.2026, 09:00 – 16:30 Uhr Silke Steens Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Kosten: € 195,00 Externe Teilnehmer:innen: € 234,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15 Link zur Veranstaltung
---	--

Handlungskompetenz

Fit für die Intensivstation & Notaufnahme – Pädiatrie: Vertiefungskurs Atmung und Atemhilfe in der Neonatologie und Pädiatrie

Ziel: <ul style="list-style-type: none">• Kenntnisse der Atemhilfe und Beatmung in der Neonatologie und Pädiatrie erwerben und vertiefen.• Sicherheit im Umgang mit Geräten und Patient:innen. Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Beatmung – Beatmungsformen• Intubation – Extubation• Beobachtung und Erkennen von Auffälligkeiten• Endotracheales Absaugen• Bearbeitung von Fallbeispielen Hinweis: Ein Grundkurs mit dem Titel „Grundkurs Beatmung in der Neonatologie und Pädiatrie“ wird in der ersten Jahreshälfte angeboten.	Zielgruppe: Pflegende und Ärzt:innen, die in den Themen Atemhilfe und Beatmung in der Neonatologie und Pädiatrie über wenig Erfahrung verfügen und diese ausbauen möchten. Alle Interessierten, die Sicherheit auf dem Gebiet der Beatmung in der Neonatologie und Pädiatrie erlangen möchten. 16.11.2026, 09:00 – 16:30 Uhr Silke Steens Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Kosten: € 195,00 Externe Teilnehmer:innen: € 234,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15 Link zur Veranstaltung
---	--

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

Fit für die Intensivstation & Notaufnahme:
Grundlagen, Updates & Praxis – Schockformen, Sepsis und Multiorganversagen

Handlungskompetenz

Ziel: Vertiefung der beruflichen Handlungskompetenz Verbesserung der Fähigkeit und Bereitschaft, in beruflichen Situationen sach- und fachgerecht, persönlich durchdacht und verantwortlich zu handeln	Zielgruppe: Ärzt:innen und Pflegefachpersonen der Intensiv- und Notfallmedizin und -pflege, insbesondere Berufsanfänger:innen.
Inhalte: Der Schock • Diagnostik • Therapie	Termin: 08.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr Lena Knappmeyer
Die Schockformen • septischer Schock • kardiogener Schock • hämorrhagischer Schock • anaphylaktischer Schock	Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Das Multiorganversagen (MOV) • Das akute Nierenversagen (ANV) • Das Lungenversagen (ARDS) • Leberversagen • Magen-Darm-Versagen	Kosten: € 195,00 Externe Teilnehmer:innen: € 234,00
Hämodynamisches Monitoring • Katecholamintherapie • Volumentherapie	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20 Link zur Veranstaltung
Metabolische Azidose / Laktatazidose	

Kompaktseminar Kinderanästhesie

Handlungskompetenz

Ziel: Unser praxisorientiertes Kompaktseminar orientiert sich an den Bedürfnissen klinisch tätiger (Kinder-)Anästhesist:innen und Pflegefachpersonen. Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis gelingt mit einem vorbereitenden E-Learning-Modul, dessen Inhalte am Praxistag in Skill-Stationen und Simulationstrainings vertieft werden. Das Curriculum ist angelehnt an nationale und internationale Empfehlungen (DGAI 2011 / FEAPA 2007 / ACGME 2014).	Zielgruppe: Angehende sowie erfahrene Fachärzt:innen der Anästhesie Pflegefachpersonen aus dem Bereich Anästhesie
Inhalte: Theorie im E-Learning-Anteil • Anatomie des kindlichen Atemwegs • Atemwegsmanagement (Intubation, Larynxmaske, schwieriger Atemweg) • Beatmung • Kreislauf- und Flüssigkeitstherapie, Gefäßzugang • Grundlagen medikamentöser Therapie und Besonderheiten der wichtigsten Narkosedikamente • Häufige (charakteristische) Komplikationen in der Kinderanästhesie, klassische Notfallsituationen • Kinder im Aufwachraum	Termin: 10.06.2026, 08:30 – 17:30 Uhr Trainer: Prof. Dr. med.(M.A.) Christian Gerhard Erker, Trainer:innen des Simulationszentrums
	Veranstaltungsort: FranziskusSIM Simulationszentrum
	Kosten: € 545,00 Externe Teilnehmer:innen: 654,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15 Link zur Veranstaltung
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 25.11.2026, 08:30 – 17:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 26.11.2026, 08:30 – 17:30 Uhr – Link zur Veranstaltung
	Besonderheiten: Dieses Seminar ist für zwei Tage konzipiert, davon 8 Stunden als E-Learning zeitlich und örtlich flexibel gestaltbar und 8 Stunden in Präsenz in Münster.

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

Kompaktseminar Kindernotfallmedizin

Handlungskompetenz

Ziel: Auch erfahrenes notfallmedizinisches Personal ist gestresst, wenn es um die Notfallversorgung von kritisch kranken Kindern geht. Zu dem erhöhten kognitiven Anspruch, Krankheitsbilder richtig zu erkennen und z.B. Medikamente richtig zu dosieren, gesellt sich ein höherer Schwierigkeitsgrad bei manuellen Tätigkeiten hinzu. Gleichzeitig besteht jedoch wenig Routine beim Einzelnen durch die Seltenheit von lebensbedrohlichen pädiatrischen Notfällen. Eine praxisorientierte, hochqualitative Fortbildung ist also die logische Konsequenz. Unser Kindernotfallmedizin-Kompaktseminar ist die auf Notfallmedizin ausgerichtete Weiterentwicklung unseres seit Jahren erfolgreichen Kinderanästhesie-Kompaktseminars und richtet sich an alle Berufsgruppen, die Kinder in Notfallsituationen versorgen: (Not-)Ärzt:innen, Notfallsanitäter:innen und Pflegefachpersonen. In unserem inversed-classroom-Fortbildungsformat verzahnen wir einen Theorieanteil, der im Vorfeld von den Teilnehmenden in eigenem Tempo erarbeitet wird (eLearning-Portal und Audio-Podcast) mit einem Praxistag, an dem in Kleingruppen intensiv und praxisnah in Skilltrainings und Simulationen geübt wird.	Zielgruppe: (Not-)Ärztinnen und Ärzte, Notfallsanitäter:innen und Pflegefachpersonen in betreffenden Bereichen.
	Termin: 09.06.2026, 08:30 – 17:30 Uhr
	Trainer: Prof. Dr. med.(M.A.) Christian Gerhard Erker Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSIM
	Veranstaltungsort: FranziskusSIM Simulationszentrum
	Kosten: € 545,00 Externe Teilnehmer:innen: € 654,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15 Link zur Veranstaltung
	Besonderheiten: Dieses Seminar ist für zwei Tage konzipiert, davon 8 Stunden als E-Learning zeitlich und örtlich flexibel gestaltbar und 8 Stunden in Präsenz in Münster.

- Praxistag:**
- Atemwegsmanagement
 - Intraossäre Zugänge mit EZ-IO, Umgang mit MAD
 - besondere Techniken für präklinische Traumaversorgung und Immobilisation im Kindesalter
 - realistisch dargestellte Fallsimulationen in Kleingruppen

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

Münsteraner Grundkurs „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie“

Handlungskompetenz

Ziel:
Der Kurs basiert auf den Inhalten der S3-Leitlinie „Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie“. Die darin enthaltenen Empfehlungen sind Grundlage struktureller und personeller Voraussetzungen für die Delegation von Tätigkeiten an Assistenzpersonal bei Sedierungen in der Endoskopie. Ziel des von der Dt. Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA) entwickelten Kurs-Curriculums ist das Erlangen und die Vertiefung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge im Rahmen der Sedierung während endoskopischer Eingriffe. Der hohe Praxisanteil befähigt die Teilnehmer zum Management von sedierungsassoziierten Komplikationen.

Inhalte:
Theorie:

- Strukturelle – personelle Voraussetzungen
- Präendoskopisches Management
- Intraendoskopisches Management
- Komplikationsmanagement
- Postendoskopische Überwachung
- Dokumentation und Qualitätssicherung
- Juristische Aspekte

Praxis / Simulationstraining

- Skill-Stationen Sedierung und Atemwegsmanagement
- Basic Life Support
- Simulations-Training von Sedierungszwischenfällen

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen, die im Rahmen von endoskopischen oder kardiologischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind.

Termin: 10.03.2026, 10:00 – 17:30 Uhr
11.03.2026, 08:00 – 17:30 Uhr
12.03.2026, 08:00 – 14:00 Uhr

Trainer:innen: Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSIM

Veranstaltungsort: FranziskusSIM Simulationszentrum

Kosten: € 575,00
Externe Teilnehmer:innen: € 690,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 24
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltung:
21. bis 23.09.2026 – [Link zur Veranstaltung](#)

Münsteraner Refresher-Kurs „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie“

Handlungskompetenz

Voraussetzungen:
Absolvierter 3-tägiger Grundkurs „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie“

Ziel:
Der Kurs basiert auf den Inhalten der S3-Leitlinie „Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie“. Die darin enthaltenen Empfehlungen sind Grundlage struktureller und personeller Voraussetzungen für die Delegation von Tätigkeiten an Assistenzpersonal bei Sedierungen in der Endoskopie. Ziel des von der Dt. Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA) entwickelten Kurs-Curriculums für den Refresherkurs ist das Auffrischen der Kenntnisse aus dem Grundkurs mit der Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Im Praxisteil wird der Umgang mit sedierungsassoziierten Komplikationen in mehreren Zwischenfallszenarien wiederholt.

Inhalte:
Theorie

- Verfahren der Analgosedierung
- Notfallmanagement
- Update zur Strukturqualität und periendoskopische Pflege

Praxis / Simulationstraining

- Skill-Stationen Sedierung und Atemwegsmanagement
- Basic Life Support
- Simulations-Training von Sedierungszwischenfällen

Zielgruppe: Mitarbeitende, die im Rahmen von endoskopischen oder kardiologischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind.

Termin: 13.03.2026, 09:00 – 17:45 Uhr

Trainer:innen: Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSIM

Veranstaltungsort: FranziskusSIM Simulationszentrum

Kosten: € 230,00
Externe Teilnehmer:innen: € 276,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 24
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
24.09.2026, 09:00 – 17:45 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – Medizin

Münsteraner Einführungskurs Intensivmedizin (Präsenz)

Fachkompetenz

Ziel:
Der Münsteraner Einführungskurs Intensivmedizin dient der Vermittlung von Grundlagen der Intensivmedizin und richtet sich an Ärzt:innen unterschiedlicher Fachrichtungen, die am Beginn Ihrer Tätigkeit in der Intensivmedizin stehen. Unser Ziel ist es, Sie praxisnah auf alltägliche Situationen und Fragestellungen vorzubereiten. Am Ende des Kurses möchten wir Sie sicher und angstfrei auf die Intensivstation entlassen. Im Rahmen der Pandemie wurde der Kurs als hybrides Konzept für Präsenz und Web-Teilnahme weiterentwickelt mit Gruppenarbeiten, Fallbeispielen, Beatmungswrkshops und einem Quiz über die Kurswoche. Die Verbindung zur handfesten Praxis schafft ein anschließender eintägiger Praxistag in Kleingruppen, der die theoretischen Themen praktisch festigt.

Inhalte:
Theorie

- Atemwegssicherung
- Analgosedierung
- Kreislauf- und Volumentherapie
- Beatmung
- Blutungsmanagement
- Crew Ressource Management
- Ernährung
- Gerinnungs- / Transfusionsmanagement
- Kardiologische Notfälle
- Nierenversagen
- Neurologische Notfälle
- Postoperative Intensivmedizin
- Sepsis

Praxis-Tag (fester Bestandteil des Präsenzkurses)
Sie nehmen an „**Skillstationen**“ zu folgenden Themen teil:

- Reanimation / Advanced Life Support
- Atemwegsmanagement
- Bronchoskopie-Training
- Simulation Beatmungsgeräte
- Thoraxdrainage & intraossäre Zugänge
- Klinische Fallbeispiele
 - In der Nacht – mitgedacht
 - Mikrobiologie & Infektiologie
 - Beatmung / BGA

Zielgruppe: Ärzt:innen, die sich auf ihren Einsatz auf der Intensivstation vorbereiten möchten oder noch am Anfang ihrer Intensivtätigkeit stehen.

Termin (6 Tage): 23. bis 28.03.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Trainer:innen: Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSIM

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Kosten: € 825,00
Externe Teilnehmer:innen: € 990,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 40
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
02. bis 07.11.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – Medizin

Münsteraner Einführungskurs Intensivmedizin (Webseminar)

5-tägiger Online-Kurs als Live-Webinar des Kurses in Münster mit vielfältigen Interaktionsmöglichkeiten.

Ziel:
Der Münsteraner Einführungskurs Intensivmedizin dient der Vermittlung von Grundlagen der Intensivmedizin und richtet sich an Ärzt:innen unterschiedlicher Fachrichtungen, die am Beginn Ihrer Tätigkeit in der Intensivmedizin stehen. Unser Ziel ist es, Sie praxisnah auf alltägliche Situationen und Fragestellungen vorzubereiten. Am Ende des Kurses möchten wir Sie sicher und angstfrei auf die Intensivstation entlassen. Im Rahmen der Pandemie wurde der Kurs als hybrides Konzept für Präsenz und Web-Teilnahme weiterentwickelt mit Gruppenarbeiten, Fallbeispielen, Beatmungsworkshops und einem Quiz über die Kurswoche. Die Verbindung zur handfesten Praxis schafft ein anschließender eintägiger Praxistag in Kleingruppen, der die theoretischen Themen praktisch festigt.

Zielgruppe: Ärzt:innen, die sich auf ihren Einsatz auf der Intensivstation vorbereiten möchten oder noch am Anfang ihrer Intensivtätigkeit stehen.
Termin: 23. bis 27.03.2026, jeweils 08:30 – 17:00 Uhr
Trainer:innen: Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSIM
Veranstaltungsort: Virtueller Schulungsraum
Kosten: € 550,00
Externe Teilnehmer:innen: € 660,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 35
[Link zur Veranstaltung](#)
weitere eigenständige Veranstaltung: 02. bis 06.11.2026, jeweils 08:30 – 17:00 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

- Inhalte:**
Theorie
- Atemwegssicherung
 - Analgosedierung
 - Kreislauf- und Volumentherapie
 - Beatmung
 - Blutungsmanagement
 - Crew Ressource Management
 - Ernährung
 - Gerinnungs- / Transfusionsmanagement
 - Kardiologische Notfälle
 - Nierenversagen
 - Neurologische Notfälle
 - Postoperative Intensivmedizin
 - Sepsis

Praxis-Tag (kein Bestandteil des Webinars) – kann separat dazu gebucht werden

Dort nehmen Sie an „**Skillstationen**“ zu den Themen teil:

- Reanimation / Advanced Life Support
- Atemwegsmanagement
- Bronchoskopie-Training
- Simulation Beatmungsgeräte
- Thoraxdrainage & intraossäre Zugänge

Besonderheiten:
Der Kurs findet in hybrider Form statt - also vor Ort in Münster und Live-Übertragung über einen virtuellen Seminarraum.

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Notfalltraining Team & Skills Anästhesie

Handlungskompetenz

Ziel:
Ziel der Veranstaltung ist es, die Handlungssicherheit und Teamzusammenarbeit in Notfallsituationen im jeweiligen Fachbereich zu stärken.

- Vermittlung und Vertiefung praxisrelevanter Fertigkeiten (Skills) für die Notfallversorgung im jeweiligen Fachbereich
- Anwendung strukturierter Algorithmen und standardisierter Abläufe in Notfallsituationen
- Förderung der effektiven Kommunikation und Zusammenarbeit im interprofessionellen Team (Crew Ressource Management)
- Reflexion und Optimierung des eigenen Handelns durch szenariobasierte Simulationstrainings

Zielgruppe: Interdisziplinäre Teams aus verschiedenen Krankenhäusern der St. Franziskus-Stiftung
Termin: 15.01.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Trainer:innen: Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSIM
Veranstaltungsort: FranziskusSIM Simulationszentrum
Kosten: € 281,25
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16
[Link zur Veranstaltung](#)
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
16.01.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
23.04.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
24.04.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.07.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.07.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
11.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
10.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Inhalte:

- Praktisches Training wichtiger Notfallmaßnahmen und Skills, angepasst an die Anforderungen des jeweiligen Fachbereichs
- Simulation realitätsnaher Notfallszenarien mit anschließender strukturierter Nachbesprechung (Debriefing)
- Teamtraining zur Verbesserung der Zusammenarbeit und Kommunikation in kritischen Situationen
- Erfahrungsaustausch und Diskussion von Herausforderungen aus dem klinischen Alltag

Die Notfalltrainings bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zu festigen, neue Impulse für die Teamarbeit zu erhalten und die Versorgung von Notfällen im eigenen Arbeitsumfeld nachhaltig zu verbessern.

Notfalltraining Team & Skills Geburtshilfe

Handlungskompetenz

Ziel:
Ziel der Veranstaltung ist es, die Handlungssicherheit und Teamzusammenarbeit in Notfallsituationen im jeweiligen Fachbereich zu stärken.

- Vermittlung und Vertiefung praxisrelevanter Fertigkeiten (Skills) für die Notfallversorgung im jeweiligen Fachbereich
- Anwendung strukturierter Algorithmen und standardisierter Abläufe in Notfallsituationen
- Förderung der effektiven Kommunikation und Zusammenarbeit im interprofessionellen Team (Crew Ressource Management)
- Reflexion und Optimierung des eigenen Handelns durch szenariobasierte Simulationstrainings

Zielgruppe: Interdisziplinäre Teams aus verschiedenen Krankenhäusern der St. Franziskus-Stiftung
Termin: 15.06.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Trainer:innen: Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSIM
Veranstaltungsort: FranziskusSIM Simulationszentrum
Kosten: € 281,25
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16
[Link zur Veranstaltung](#)
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
16.06.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
14.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Inhalte:

- Praktisches Training wichtiger Notfallmaßnahmen und Skills, angepasst an die Anforderungen des jeweiligen Fachbereichs
- Simulation realitätsnaher Notfallszenarien mit anschließender strukturierter Nachbesprechung (Debriefing)
- Teamtraining zur Verbesserung der Zusammenarbeit und Kommunikation in kritischen Situationen
- Erfahrungsaustausch und Diskussion von Herausforderungen aus dem klinischen Alltag

Die Notfalltrainings bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zu festigen, neue Impulse für die Teamarbeit zu erhalten und die Versorgung von Notfällen im eigenen Arbeitsumfeld nachhaltig zu verbessern.

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Notfalltraining Team & Skills Intensivstation Handlungskompetenz

Ziel:
Ziel der Veranstaltung ist es, die Handlungssicherheit und Teamzusammenarbeit in Notfallsituationen im jeweiligen Fachbereich zu stärken.

- Vermittlung und Vertiefung praxisrelevanter Fertigkeiten (Skills) für die Notfallversorgung im jeweiligen Fachbereich
- Anwendung strukturierter Algorithmen und standardisierter Abläufe in Notfallsituationen
- Förderung der effektiven Kommunikation und Zusammenarbeit im interprofessionellen Team (Crew Ressource Management)
- Reflexion und Optimierung des eigenen Handelns durch szenariobasierte Simulationstrainings

Inhalte:

- Praktisches Training wichtiger Notfallmaßnahmen und Skills, angepasst an die Anforderungen des jeweiligen Fachbereichs
- Simulation realitätsnaher Notfallszenarien mit anschließender strukturierter Nachbesprechung (Debriefing)
- Teamtraining zur Verbesserung der Zusammenarbeit und Kommunikation in kritischen Situationen
- Erfahrungsaustausch und Diskussion von Herausforderungen aus dem klinischen Alltag

Die Notfalltrainings bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zu festigen, neue Impulse für die Teamarbeit zu erhalten und die Versorgung von Notfällen im eigenen Arbeitsumfeld nachhaltig zu verbessern.

Zielgruppe: Interdisziplinäre Teams aus verschiedenen Krankenhäusern der St. Franziskus-Stiftung

Termin: 19.01.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Trainer:innen: Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSIM

Veranstaltungsort: FranziskusSIM Simulationszentrum

Kosten: € 281,25

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16

[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
20.01.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.04.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
17.04.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
22.06.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
23.06.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
14.10.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.10.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Notfalltraining Team & Skills Notaufnahme Handlungskompetenz

Ziel:
Ziel der Veranstaltung ist es, die Handlungssicherheit und Teamzusammenarbeit in Notfallsituationen im jeweiligen Fachbereich zu stärken.

- Vermittlung und Vertiefung praxisrelevanter Fertigkeiten (Skills) für die Notfallversorgung im jeweiligen Fachbereich
- Anwendung strukturierter Algorithmen und standardisierter Abläufe in Notfallsituationen
- Förderung der effektiven Kommunikation und Zusammenarbeit im interprofessionellen Team (Crew Ressource Management)
- Reflexion und Optimierung des eigenen Handelns durch szenariobasierte Simulationstrainings

Inhalte:

- Praktisches Training wichtiger Notfallmaßnahmen und Skills, angepasst an die Anforderungen des jeweiligen Fachbereichs
- Simulation realitätsnaher Notfallszenarien mit anschließender strukturierter Nachbesprechung (Debriefing)
- Teamtraining zur Verbesserung der Zusammenarbeit und Kommunikation in kritischen Situationen
- Erfahrungsaustausch und Diskussion von Herausforderungen aus dem klinischen Alltag

Die Notfalltrainings bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zu festigen, neue Impulse für die Teamarbeit zu erhalten und die Versorgung von Notfällen im eigenen Arbeitsumfeld nachhaltig zu verbessern.

Zielgruppe: Interdisziplinäre Teams aus verschiedenen Krankenhäusern der St. Franziskus-Stiftung

Termin: 17.06.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Trainer:innen: Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSIM

Veranstaltungsort: FranziskusSIM Simulationszentrum

Kosten: € 281,25

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16

[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
19.06.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
19.03.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
20.03.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
04.09.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
03.09.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
17.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Notfalltraining Team & Skills Pädiatrie Handlungskompetenz

Ziel:
Ziel der Veranstaltung ist es, die Handlungssicherheit und Teamzusammenarbeit in Notfallsituationen im jeweiligen Fachbereich zu stärken.

- Vermittlung und Vertiefung praxisrelevanter Fertigkeiten (Skills) für die Notfallversorgung im jeweiligen Fachbereich
- Anwendung strukturierter Algorithmen und standardisierter Abläufe in Notfallsituationen
- Förderung der effektiven Kommunikation und Zusammenarbeit im interprofessionellen Team (Crew Ressource Management)
- Reflexion und Optimierung des eigenen Handelns durch szenariobasierte Simulationstrainings

Inhalte:

- Praktisches Training wichtiger Notfallmaßnahmen und Skills, angepasst an die Anforderungen des jeweiligen Fachbereichs
- Simulation realitätsnaher Notfallszenarien mit anschließender strukturierter Nachbesprechung (Debriefing)
- Teamtraining zur Verbesserung der Zusammenarbeit und Kommunikation in kritischen Situationen
- Erfahrungsaustausch und Diskussion von Herausforderungen aus dem klinischen Alltag

Die Notfalltrainings bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zu festigen, neue Impulse für die Teamarbeit zu erhalten und die Versorgung von Notfällen im eigenen Arbeitsumfeld nachhaltig zu verbessern.

Zielgruppe: Interdisziplinäre Teams aus verschiedenen Krankenhäusern der St. Franziskus-Stiftung

Termin: 24.03.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Trainer:innen: Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSIM

Veranstaltungsort: FranziskusSIM Simulationszentrum

Kosten: € 281,25

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16

[Link zur Veranstaltung](#)

25.03.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
07.07.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
08.07.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
12.10.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
13.10.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Herzlich willkommen zum Fortbildungsangebot in der Region Hamm. Erstmals haben wir nun diverse Angebote des Betrieblichen Gesundheitsmanagements für alle unsere Krankenhäuser in der Region Ahlen – Beckum – Hamm zusammengefasst. Wir laden zur Teilnahme herzlich ein!

Ihr Ansprechpartner vor Ort ist Frau Carina Beckmann.

Sie erreichen sie
per Telefon: 02381 / 681-1066
per E-Mail: cbeckmann@barbaraklinik.de



Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen													
Alle im Team erreichen: Generations-sensibles Führen als Chance im Stations-alltag	77							03.					
Bevor der Akku leer ist – Burnout Gefährdungen erkennen	78		23.										
Deeskalation und Prävention für Mit-arbeiterInnen der ZNA	78		04.		15.					16.		18.	
Entspannen leicht gemacht (4 Angebote):													
1. Entspannen mit der Kraft einfacher Worte und innerer Bilder	79	23.	20.	06.									
2. „Anspannen, Loslassen, Wohlfühlen“– Schritt für Schritt in die wohltuende Entspannung	79				17.	08.	19.						
3. Stärke Deine Lebensenergie, inneres Gleichgewicht und Resilienz durch sanfte Bewegung, Achtsamkeit und Entspannung	80							17.	28.	11.			
4. Körperentspannung mit Musik und Aromatherapie – Tief durchatmen und ganzheitlich entspannen bei einer stärkenden Meditation	80										23.	06.	11.
Erholung, aber richtig! Tipps für einen erholsamen Schlaf, erholsame Freizeit-gestaltung und erholsamen Urlaub	81					07.							
Gesund führen – auch für Eilige (Online-Fortbildungsreihe in 5 Modulen)	81		18.	18.	15.	20.	17.						
Modul 1: Gesund führen in aller Munde – Oder: Warum?	81		18.										
Modul 2: Basiskompetenzen gesunder Führung – Oder: Wie?	81			18.									
Modul 3: Gesund führen bei schwierigen Mitarbeitenden – Oder: Pflegeleicht kann jeder!	81				15.								
Modul 4: Gesund führen in schwierigen Teamkonstellationen – Oder: Nicht jeder Sturm ist vermeidbar	81					20.							
Modul 5: Sich selbst gesund führen – Oder: Abschalten lernen – das können Sie auch!	81						17.						
Gesund kommunizieren im Krankenhaus	82	27.								07.			
Psychische Erkrankungen bei Mitarbei-tenden – Handlungsoptionen als Vor-gesetzte	82				29.		24.					25.	
Rauchfrei werden & Gesundheit stärken	83				20.							18.	
Resilienztraining – Psychische Gesund-heit stärken, Stress managen, Resilienz erlernen	83							14.			12.		
Rückengerechtes Arbeiten für Steh-, Sitz- und laufende Berufe	83				22.								

Alle im Team erreichen:
Generationssensibles Führen als Chance im Stationsalltag

- Ziel:**
Verständnisvermittlung für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Generationen; Handlungsanregungen für Führungskräfte vermitteln, ein generationengemischtes Team zu führen
- Inhalte:**
- Überblick über die verschiedenen Generationen
 - Unterschiedliche Bedürfnisse der Generationen
 - Handlungsanregungen, wie welche Generation am besten zu führen ist
 - Handlungsanregungen, wie unterschiedliche Generationen im Team zusammenarbeiten können
 - Gelegenheit zum kollegialen Austausch

Besonderheiten:
Über die Generation Z wird viel geschrieben und geredet: Das Handy, der lockere Umgang mit der Hierarchie, das selbstbe-wusste Fordern – das sind nur einige Beispiele, mit denen diese Generation unbekümmert und unbewusst gegen ungeschrie-bene Gesetze verstößt und bei den „alten Hasen“ Kopfschütteln oder ein „Das hätten wir uns nie getraut“ hervorruft.
Die jungen Mitarbeitenden werden gebraucht und so suchen v. a. Führungskräfte und Praxisanleitende nach Wegen, sie abzu-holen und an die Notwendigkeiten im Krankenhaus heranzu-führen. Wer sich aber nur um die Generation Z kümmert, läuft Gefahr, die anderen Mitarbeitenden aus dem Blick – und so auf Dauer ihr Engagement – zu verlieren.
In einem altersgemischten Team prallen unterschiedliche Generationen aufeinander und alle wollen in ihrem „Nor-mal“ gesehen und gewürdigt werden. Wie kann es gehen, die verschiedenen Bedürfnisse zu erkennen und angemessen zu berücksichtigen, so dass im besten Fall alle Hand in Hand arbei-ten? Darum geht es in dieser Fortbildung.
Es erwartet Sie ein theoretisch fundierter und praxisnaher Über-blick über die verschiedenen Generationen und deren Bedürf-nisse, viele Tipps, Anregungen und Gelegenheit zum kollegialen Austausch.

Zielgruppe:
Termin: 03.07.2026, 08:30 – 14:15 Uhr
Referentin: Dr. Silke Mensching
Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
Raum: K 1
Fundort in ENGAGE: [Link zur Veranstaltung](#)
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16

Bevor der Akku ganz leer ist – Burnout-Gefährdung erkennen und Gegenmaßnahmen ergreifen

Individual-/Personalkompetenz

Ziel:
Burnout-Gefährdung bei sich selbst und/oder Mitarbeitenden erkennen und Gegenmaßnahmen ergreifen, Kenntnis von internen und externen Hilfsangeboten
Die Diagnosehäufigkeit eines Burnouts hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Wenn es eine Person erwischt, dann reicht Erholung nicht mehr, sondern es ist von einer längeren, oft monatelangen Krankschreibung auszugehen. Damit führt Burnout nicht nur zu einem hohen Leidensdruck bei den Betroffenen, sondern auch zu Konsequenzen für das unmittelbare Arbeitsumfeld. Alles Gründe, sich früh genug um dieses Thema zu kümmern. Denn ein Burnout ist nicht einfach plötzlich da, es entwickelt sich schleichend. Je früher diese Entwicklung unterbrochen werden kann, desto besser.

Inhalte:
Damit Sie konkret und theoretisch fundiert wissen, was zu tun ist, erhalten Sie im ersten Schritt Informationen zu Hinweisen auf eine Gefährdung, Symptome, Verlauf und Risikofaktoren des Burnout-Syndroms. Im zweiten Schritt geht es darum, wie bei vorhandenen Gefährdungsfaktoren erfolgreich gegengesteuert werden kann, so dass der Akku sich wieder füllen kann (z. B. Förderung von Resilienz und Selbstfürsorge, anerkannte Verfahren zu Vorsorge und Behandlung, externe und interne Hilfsangebote). Ein Seminar für Betroffene ebenso wie für Führungskräfte, die beginnende Veränderungen unter Ihren Mitarbeitenden erkennen und wissen möchten, wie man wirksam gegensteuern kann.

- Lerninhalte:**
- Burnout – Zahlen, Daten, Fakten
 - Erste Warnanzeichen für eine Burnout-Gefährdung
 - Symptome, Verlauf und Risikofaktoren von Burnout-Erkrankungen,
 - Burnout vorbeugen durch Steigerung von Resilienz und Selbstfürsorge
 - Anerkannte Behandlungsverfahren
 - Interventionsmöglichkeiten als Führungskraft
 - Externe und interne Hilfsangebote / Ansprechpartner

Zielgruppe: Ein Seminar für Betroffene ebenso wie für Führungskräfte, die beginnende Veränderungen unter Ihren Mitarbeitenden erkennen und wissen möchten, wie man wirksam gegensteuern kann.

Termin: 23.02.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Dr. Silke Mensching

Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries

Raum: Raum Siegen

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Deeskalation und Prävention für MitarbeiterInnen der ZNA

Fachkompetenz

Inhalte:
Im Deeskalationstraining vor Ort lernen die Mitarbeitenden der ZNA Strukturen und Methoden zur Deeskalation praktisch anzuwenden.
Der Umgang mit dem Deeskalationsalarm, dem Panic Room sowie das Vorgehen bei einem Hausverbot werden vermittelt und vor Ort geübt.

Zielgruppe:

Termin: 04.02.2026, 13:30 – 16:00 Uhr

Referentin: Julia Kleinelanghorst

Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH

Raum: ZNA

Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 8

[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
15.04.2026, 13:30 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.09.2026, 13:30 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
18.11.2026, 13:30 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen

Sozialkompetenz

Entspannen leicht gemacht – 1 – Entspannen mit der Kraft einfacher Worte und innerer Bilder

Ziel:
Gesundheitsförderung durch bewusste Anwendung von Entspannungsverfahren; Kennenlernen und Auswahl diverser Entspannungsverfahren, um Stress abzubauen und Anspannung loszulassen

Inhalte:
Gehören auch Sie zu denjenigen, die sagen „Entspannung? Bei mir klappt das nicht!“ Gleichzeitig wissen wir alle, wie wichtig Entspannung für unseren Körper und unsere Seele ist. Was wäre, wenn es vielleicht doch eine Methode gäbe, die auch bei mir funktioniert, die ich aber einfach noch nicht für mich entdeckt habe?
Es gibt unzählige Methoden zu entspannen, deshalb möchten wir Sie mitnehmen auf eine kleine Reise durch unterschiedliche Entspannungsverfahren. Jeder Nachmittag bietet Ihnen einen anderen methodischen Ansatz, um Entspannung auf unkomplizierte Weise kennenzulernen und auszuprobieren. So können Sie selbst entdecken, welche Zugänge zu Ruhe und neuer Energie am besten zu Ihnen passen. Ganz sicher ist da auch eine Methode für Sie dabei!

Sie müssen nichts können, nichts leisten, nur ausprobieren, erleben und genießen. Alles mit einem Ziel: Stress abbauen, Anspannung loslassen und mit frischer Energie ins Wochenende starten.

Hinweis:
Es gibt drei weitere “Entspannungsthemen”:
• Termin 2: „Anspannen, Loslassen, Wohlfühlen“ – Schritt für Schritt in die wohltuende Entspannung
• Termin 3: ShenQiBalance GesundZeit nach Anslinger – Stärke Deine Lebensenergie, inneres Gleichgewicht und Resilienz durch sanfte Bewegung, Achtsamkeit und Entspannung
• Termin 4: Körperentspannung mit Musik und Aromatherapie – Tief durchatmen und ganzheitlich entspannen bei einer stärkenden Meditation

Zielgruppe: Für alle Berufsgruppen
Referentin: Eva Maria Anslinger, Dipl.-Pädagogin
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Terminalalternativen:			
Datum	Ort	Raum	Link zur Anmeldung
06.03.2026, 15:30 – 17:30 Uhr	St. Barbara Klinik GmbH	Gruppenraum Elternschule	Link zur Veranstaltung
20.02.2026, 15:30 – 17:30 Uhr	St. Elisabeth-Hospital Beckum	Gruppenraum	Link zur Veranstaltung
23.01.2026, 15:30 – 17:30 Uhr	St. Franziskus-Hospital Ahlen	Gruppenraum Elternschule	Link zur Veranstaltung

Entspannen leicht gemacht – 2 – „Anspannen, Loslassen, Wohlfühlen“ – Schritt für Schritt in die wohltuende Entspannung

Sozialkompetenz

Ziel:
Gesundheitsförderung durch bewusste Anwendung von Entspannungsverfahren; Kennenlernen und Auswahl diverser Entspannungsverfahren, um Stress abzubauen und Anspannung loszulassen

Inhalte:
Gehören auch Sie zu denjenigen, die sagen „Entspannung? Bei mir klappt das nicht!“ Gleichzeitig wissen wir alle, wie wichtig Entspannung für unseren Körper und unsere Seele ist. Was wäre, wenn es vielleicht doch eine Methode gäbe, die auch bei mir funktioniert, die ich aber einfach noch nicht für mich entdeckt habe?
Es gibt unzählige Methoden zu entspannen, deshalb möchten wir Sie mitnehmen auf eine kleine Reise durch unterschiedliche Entspannungsverfahren. Jeder Nachmittag bietet Ihnen einen anderen methodischen Ansatz, um Entspannung auf unkomplizierte Weise kennenzulernen und auszuprobieren. So können Sie selbst entdecken, welche Zugänge zu Ruhe und neuer Energie am besten zu Ihnen passen. Ganz sicher ist da auch eine Methode für Sie dabei!

Sie müssen nichts können, nichts leisten, nur ausprobieren, erleben und genießen. Alles mit einem Ziel: Stress abbauen, Anspannung loslassen und mit frischer Energie ins Wochenende starten.

Hinweis:
Es gibt zwei weitere “Entspannungsthemen”:
• Termin 3: ShenQiBalance GesundZeit nach Anslinger – Stärke Deine Lebensenergie, inneres Gleichgewicht und Resilienz durch sanfte Bewegung, Achtsamkeit und Entspannung
• Termin 4: Körperentspannung mit Musik und Aromatherapie – Tief durchatmen und ganzheitlich entspannen bei einer stärkenden Meditation

Zielgruppe: Für alle Berufsgruppen
Referentin: Eva Maria Anslinger, Dipl.-Pädagogin
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Terminalalternativen:			
Datum	Ort	Raum	Link zu Anmeldung
19.06.2026, 15:30 – 17:30 Uhr	St. Barbara Klinik GmbH	Gruppenraum Elternschule	Link zur Veranstaltung
08.05.2026, 15:30 – 17:30 Uhr	St. Elisabeth-Hospital Beckum	Gruppenraum	Link zur Veranstaltung
17.04.2026, 15:30 – 17:30 Uhr	St. Franziskus-Hospital Ahlen	Gruppenraum Elternschule	Link zur Veranstaltung

Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen

Entspannen leicht gemacht – 3 –
Stärke Deine Lebensenergie, inneres Gleichgewicht und Resilienz
durch sanfte Bewegung, Achtsamkeit und Entspannung

Sozialkompetenz

Ziel:
Gesundheitsförderung durch bewusste Anwendung von Entspannungsverfahren; Kennenlernen und Auswahl diverser Entspannungsverfahren, um Stress abzubauen und Anspannung loszulassen

Inhalte:
Gehören auch Sie zu denjenigen, die sagen „Entspannung? Bei mir klappt das nicht!“ Gleichzeitig wissen wir alle, wie wichtig Entspannung für unseren Körper und unsere Seele ist. Was wäre, wenn es vielleicht doch eine Methode gäbe, die auch bei mir funktioniert, die ich aber einfach noch nicht für mich entdeckt habe?
Es gibt unzählige Methoden zu entspannen, deshalb möchten wir Sie mitnehmen auf eine kleine Reise durch unterschiedliche Entspannungsverfahren. Jeder Nachmittag bietet Ihnen einen anderen methodischen Ansatz, um Entspannung auf unkomplizierte Weise kennenzulernen und auszuprobieren. So können

Sie selbst entdecken, welche Zugänge zu Ruhe und neuer Energie am besten zu Ihnen passen. Ganz sicher ist da auch eine Methode für Sie dabei!
Sie müssen nichts können, nichts leisten, nur ausprobieren, erleben und genießen. Alles mit einem Ziel: Stress abbauen, Anspannung loslassen und mit frischer Energie ins Wochenende starten.

Hinweis:
Es gibt ein weiteres „Entspannungsthema“:
• Termin 4: Körperentspannung mit Musik und Aromatherapie – Tief durchatmen und ganzheitlich entspannen bei einer stärkenden Meditation

Zielgruppe: Für alle Berufsgruppen
Referentin: Eva Maria Anslinger, Dipl.-Pädagogin
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Terminalalternativen:

Datum	Ort	Raum	Link zu Anmeldung
11.09.2026, 15:30 – 17:30 Uhr	St. Barbara Klinik GmbH	Gruppenraum Elternschule	Link zur Veranstaltung
28.08.2026, 15:30 – 17:30 Uhr	St. Elisabeth-Hospital Beckum	Gruppenraum	Link zur Veranstaltung
17.07.2026, 15:30 – 17:30 Uhr	St. Franziskus-Hospital Ahlen	Gruppenraum Elternschule	Link zur Veranstaltung

Entspannen leicht gemacht – 4 –
Körperentspannung mit Musik und Aromatherapie – Tief durchatmen
und ganzheitlich entspannen bei einer stärkenden Meditation

Sozialkompetenz

Ziel:
Gesundheitsförderung durch bewusste Anwendung von Entspannungsverfahren; Kennenlernen und Auswahl diverser Entspannungsverfahren, um Stress abzubauen und Anspannung loszulassen

Inhalte:
Gehören auch Sie zu denjenigen, die sagen „Entspannung? Bei mir klappt das nicht!“ Gleichzeitig wissen wir alle, wie wichtig Entspannung für unseren Körper und unsere Seele ist. Was wäre, wenn es vielleicht doch eine Methode gäbe, die auch bei mir funktioniert, die ich aber einfach noch nicht für mich entdeckt habe?
Es gibt unzählige Methoden zu entspannen, deshalb möchten wir Sie mitnehmen auf eine kleine Reise durch unterschiedliche Entspannungsverfahren. Jeder Nachmittag bietet Ihnen einen

anderen methodischen Ansatz, um Entspannung auf unkomplizierte Weise kennenzulernen und auszuprobieren. So können Sie selbst entdecken, welche Zugänge zu Ruhe und neuer Energie am besten zu Ihnen passen. Ganz sicher ist da auch eine Methode für Sie dabei!
Sie müssen nichts können, nichts leisten, nur ausprobieren, erleben und genießen. Alles mit einem Ziel: Stress abbauen, Anspannung loslassen und mit frischer Energie ins Wochenende starten.

Zielgruppe: Für alle Berufsgruppen
Referentin: Eva Maria Anslinger, Dipl.-Pädagogin
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Terminalalternativen:

Datum	Ort	Raum	Link zu Anmeldung
11.12.2026, 15:30 – 17:30 Uhr	St. Barbara Klinik GmbH	Gruppenraum Elternschule	Link zur Veranstaltung
06.11.2026, 15:30 – 17:30 Uhr	St. Elisabeth-Hospital Beckum	Gruppenraum	Link zur Veranstaltung
23.10.2026, 15:30 – 17:30 Uhr	St. Franziskus-Hospital Ahlen	Gruppenraum Elternschule	Link zur Veranstaltung

Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen

Individual-/Personalkompetenz

Erholung, aber richtig! Tipps für einen erholsamen Schlaf, erholsame
Freizeitgestaltung und erholsamen Urlaub

Ziel:
Erkenntnisgewinn, welche Faktoren in Abhängigkeit von der vorherigen Beanspruchung am sinnvollsten zur Erholung beitragen – am Beispiel der Bereiche Schlaf, Freizeitgestaltung und Urlaub

Inhalte:
• Der Zusammenhang von Erholung und vorheriger Beanspruchung
• Freizeitaktivitäten als Gegengewicht zu den Belastungen in Alltag und Beruf
• Tipps für einen gesunden und erholsamen Schlaf
• Tipps für einen erholsamen Urlaub
• Gelegenheit zum Austausch
Vielleicht teilen auch Sie diese Erfahrungen: Nach einem „geruhsamen“ Wochenende oder einem Kurzurlaub fühlen Sie sich immer noch gestresst und ausgelaugt. Trotz 8 Stunden Schlaf sind Sie immer noch nicht ausgeruht. Wenn die erhoffte

Erholung ausbleibt, liegt dies oft an einer falschen Vorstellung von Erholung. Allein durch passives Pausieren stellt sich die Erholung nicht ein; die moderne Erholungsforschung zeigt, dass wir abhängig von unserer vorherigen Beanspruchung den Erholungsprozess selbst aktiv gestalten können und müssen, um den gewünschten Erholungseffekt zu erzielen.

Zielgruppe: Für alle Berufsgruppen.
Termin: 07.05.2026, 14:00 – 16:15 Uhr
Referentin: Dr. phil. Birgit Sauer
Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
Raum: K1
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Gesund führen – auch für Eilige (Online-Fortbildungsreihe in 5 Modulen)

Führungskompetenz

Ziel:
Wissenszuwachs zur Bedeutung von Führungskräften und Führungsstil für die Gesundheit von Mitarbeitenden; Erweiterung der Handlungskompetenzen zum Umgang mit schwierigen Mitarbeitenden und schwierigen Teamkonstellationen.

Inhalte:
Unsere Kurzimpulse wollen Themen Gesunder Führung auffrischen und Impulse für die weitere Auseinandersetzung mit der Thematik geben. Im Vordergrund stehen kurze Theorie-Inputs mit anschließender Diskussion und Austausch der beteiligten Führungskräfte.

Modul 1: Gesund führen in aller Munde – Oder: Warum?
In diesem Einstiegsmodul erfahren Sie, was wir unter „gesunder“ Führung verstehen:
• Kriterien gesunder Führung
• Einfluss von Führungskräften auf die Gesundheit von Mitarbeitenden
• Erfahrungsaustausch und Diskussion

Modul 2: Basiskompetenzen gesunder Führung – Oder: Wie?
Als Führungskraft nehmen Sie Einfluss auf das Wohlbefinden Ihrer Mitarbeitenden:
• Kränkendes Führungsverhalten versus gesunde Führung
• Die 6 Dimensionen gesunder Führung im Führungsalltag

Modul 3: Gesund führen bei schwierigen Mitarbeitenden – Oder: Pflegeleicht kann jeder!
Wie gut jemand führen kann, zeigt sich nicht im Umgang mit pflegeleichten, leistungsbereiten Mitarbeitenden, sondern im Umgang mit schwierigen Mitarbeitenden, z. B.:
• Low Performer
• Häufige Kurzerkrankungen
• Psychisch erkrankte Beschäftigte
• „Beleidigte Leberwüste“ und andere Primadonnen
• Gegenseitige Antipathie

Modul 4: Gesund führen in schwierigen Teamkonstellationen – Oder: Nicht jeder Sturm ist vermeidbar
Zielkonflikte gehören zum Alltag einer Führungskraft; der Austausch mit Kollegen erleichtert den Umgang mit Zielkonflikten und die Bewältigung von schwierigen Team-Situationen, z. B.:
• Gesund führen im Team von Ex-Kolleginnen und -Kollegen
• Gesund führen in Konfliktsituationen
• Gesund führen nach traumatischen Ereignissen
• Gesund führen, wenn Beschäftigte überlastet sind
• Gesund führen in Abteilungen mit hohem Krankenstand

Modul 5: Sich selbst gesund führen – Oder: Abschalten lernen – das können Sie auch!
Dieser letzte Teil unserer Reihe zu Führungsimpulsen könnte auch der erste sein, denn gesunde Selbst-Führung ist die Basis, um andere gesund führen zu können:
• Basiskompetenz Abschalten
• Selbstwertschätzung
• Anregungen zu einer gelingenden Lebensbalance
• Techniken zur Kurzentspannung

Hinweis:
Nutzen Sie unser niederschwelliges Format 1x im Monat 90 Minuten online zu Ihrer Weiterbildung. Da es sich bei Teil 1 und 2 um die „Basics“ gesunder Führung handelt, sollte eine Teilnahme an der Fortbildungsreihe direkt von Beginn an starten; danach ist auch die Auswahl einzelner Module möglich.

Anmeldung:
Bitte melden Sie sich zu jedem Termin einzeln an. Nutzen Sie gern direkt den jeweiligen [Link zur Veranstaltung](#)

Zielgruppe: Für alle Führungskräfte
Referentinnen: Dr. phil. Birgit Sauer, Sandra Dezort
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 20

Termin:	Thema	Ort	Link zu Anmeldung
18.02.2026, 14:30 – 16:00 Uhr	Modul 1	Online	Link zur Veranstaltung
18.03.2026, 14:30 – 16:00 Uhr	Modul 2	Online	Link zur Veranstaltung
15.04.2026, 14:30 – 16:00 Uhr	Modul 3	Online	Link zur Veranstaltung
20.05.2026, 14:30 – 16:00 Uhr	Modul 4	Online	Link zur Veranstaltung
17.06.2026, 14:30 – 16:00 Uhr	Modul 5	Online	Link zur Veranstaltung

Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen

Gesund kommunizieren im Krankenhaus Sozialkompetenz

Inhalte:

- Grundlagen gesunder Kommunikation im Krankenhausalltag
- Wertschätzende Gesprächsführung mit Patient:innen und Kolleg:innen
- Umgang mit Stress und schwierigen Gesprächssituationen
- Die „SAG ES“-Methode: Klar und respektvoll kommunizieren
- Praktische Übungen: Aktives Zuhören, Ich-Botschaften, Feedback geben
- Tipps zur Selbstfürsorge und Grenzen setzen in der Kommunikation

Ziele:

Gesunde Kommunikation im Krankenhaus ist essenziell, um die Patientensicherheit zu erhöhen, die Teamarbeit zu verbessern und Fehler zu minimieren. Sie erfordert eine wertschätzende Haltung, aktives Zuhören und klare, verständliche Sprache, die Fachbegriffe vermeidet. Interne Kommunikation ist wichtig für die Mitarbeitermotivation und die Effizienz, während eine gute externe Kommunikation das Ansehen des Krankenhauses stärkt. In diesem Seminar erhalten Sie praktische Werkzeuge für den Alltag und lernen die wichtigsten Prinzipien gesunder Kommunikation kennen, um wertschätzend und klar zu kommunizieren und auch mit herausfordernden Situationen umgehen zu können.

Zielgruppe: Pflegekräfte, Ärzt:innen, Therapeut:innen und alle Mitarbeitenden im Krankenhaus

Termin: 27.01.2026, 14:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Vesna Hesseler

Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH

Raum: K1

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
07.09.2026, 14:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Psychische Erkrankungen bei Mitarbeitenden – Handlungsoptionen als Vorgesetzte Führungskompetenz

Ziel:

Die Führungskraft

- erkennt Anzeichen für psychische Belastungen und Erkrankungen,
- ist in der Lage, Mitarbeitergespräche mit belasteten / psychisch kranken Mitarbeitenden zu führen,
- kennt Hilfestrukturen und Handlungsoptionen
- kennt präventive Ansatzpunkte und weiß um die Bedeutung des eigenen Führungsstils

Inhalte:

Die Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage aufgrund psychischer Erkrankungen hat sich in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt, allen voran Depressionen, Angststörungen und Burnout-Erkrankungen. Beschäftigte im Gesundheitswesen sind laut Analysen der Krankenkassen besonders häufig betroffen. Die gute Nachricht: Sie als Führungskraft können helfen! Dieses Kurzseminar zeigt Ihnen Ihre Handlungsoptionen auf, so dass Sie Ihrer Fürsorgepflicht auch für psychisch kranke Mitarbeitende in Ihrem Team nachkommen können.

Themen:

- Entstehung seelischer Erkrankungen – Das Diathese-Stress-Modell
- Die Rolle der Führungskraft
 - Erkennen: auffällige Veränderungen bei einer psychischen Erkrankung wahrnehmen – eine kurze Einführung in die häufigsten psychischen Krankheitsbilder
- Handeln: Situationsklärung im Mitarbeitergespräch, Gesprächsvorbereitung, Hilfsangebote und Beratungsmöglichkeiten kennen
- Einbinden: Die Möglichkeiten von BEM (betriebliches Eingliederungsmanagement) und Integrationsfachdiensten
- Vorbeugen: Die Bedeutung des Führungsstils, präventive Ansatzpunkte im Führungsalltag

Zielgruppe: Führungskräfte

Referentin: Dr. phil. Birgit Sauer

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Terminalalternativen:			
Datum	Ort	Raum	Link zu Anmeldung
29.04.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	St. Elisabeth-Hospital Beckum	großer Saal	Link zur Veranstaltung
24.06.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	St. Franziskus-Hospital Ahlen	Konferenzraum 4	Link zur Veranstaltung
25.11.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	St. Barbara-Klinik Hamm	Konferenzraum 1	Link zur Veranstaltung

Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen

Rauchfrei werden & Gesundheit stärken – ein Schritt für sich und das Team Sozialkompetenz

Ziel:

Lernziele: Stärkung der Gesundheit durch Rauchfreiheit; Kenntnis erfolgversprechender Faktoren auf dem Weg in die Rauchfreiheit; Motivation und Ermutigung, den Ausstieg aus dem Rauchen umzusetzen

Inhalte:

Viele ehemalige Raucher:innen beschreiben den Rauchstopp als eine der besten Entscheidungen ihres Lebens. Mehr Energie, geringeres Risiko für schwere Erkrankungen und spürbare finanzielle Vorteile zeigen deutlich: Die Vorteile überwiegen. Rauchfrei zu werden bedeutet außerdem mehr Freiheit und Selbstbestimmung – nicht länger abhängig von Zigaretten zu sein und den Alltag wieder selbst in der Hand zu haben. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie es gelingen kann, den Weg in die Rauchfreiheit erfolgreich zu gehen. Praktische Tipps und bewährte Hilfen zeigen auf, wie Sie Schritt für Schritt Gesundheit stärken – für sich selbst und im Team. Wenn mehrere Teilnehmende nach dem Vortrag motiviert sind, den Rauchstopp zu wagen, ist ein Gruppencoaching unter Anleitung des Referenten möglich (individuelle Terminvereinbarung mit der Gruppe). Denn gemeinsam ist der Ausstieg gleich viel leichter; Sie profitieren vom Austausch mit anderen, können Tipps und Erfahrungen teilen und erhalten wertvolle Anregungen vom Referenten.

Zielgruppe: alle Berufsgruppen

Termin: 20.04.2026, 18:30 – 20:00 Uhr

Referent: Stefan Vieth, Apotheker

Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik

Raum: Konferenzraum I

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
18.11.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Resilienztraining – Psychische Gesundheit stärken, Stress managen, Resilienz erlernen Individual-/Personalkompetenz

Ziel:

Vermittlung von Wissen zu Resilienz, Vermittlung von Methoden zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit und Gesunderhaltung

Inhalte:

- Was ist Resilienz? Definition, Resilienzfaktoren, aktuelle Forschungsergebnisse
- Stressoren und Stressverstärker, Reduktion von Stressoren und Aufbau von Ressourcen
- Strategien zur Emotionskontrolle (Selbstregulation) und zur positiven Selbstbeeinflussung
- Strategien zur Bewältigung negativer Gedanken und zur Förderung von Optimismus, Akzeptanz und Anpassungsfähigkeit
- Strategien zur aktiven Bewältigung von Problemen und zur Suche nach konstruktiven Lösungen

In einer Welt voller Stress, Überforderung und wachsender Burn-out-Gefahr sehnen wir uns nach innerer Stärke, Stabilität und Gelassenheit. Doch wie bleibt man psychisch gesund und widerstandsfähig – gerade dann, wenn das Leben uns besonders fordert? Ein Resilienztraining kann sowohl im beruflichen als auch im privaten Kontext von Nutzen sein. Resiliente Menschen sind oft belastbarer und können Herausforderungen besser meistern; durch die Stärkung unserer Resilienz können wir ein höheres Maß an Lebenszufriedenheit und Gelassenheit erfahren. Auch das Risiko für psychische Erkrankungen wie Depressionen und Angstzustände sind bei resilienten Menschen reduziert. Und das Gute daran: Resilienz lässt sich lernen!

Zielgruppe: Alle MitarbeiterInnen

Termin: 12.10.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Dr. phil. Birgit Sauer

Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
14.07.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Rückengerechtes Arbeiten für Steh-, Sitz- und laufende Berufe Fachkompetenz

Inhalte:

Tipps und Tricks für rückenschonendes Arbeiten im Krankenhaus

Zielgruppe: Alle MitarbeiterInnen

Termin: 22.04.2026, 14:00 – 15:30 Uhr

Referent: Dr. med. Adrian Daniel Komadinic

Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH

Raum: SBH - Konferenzraum 1

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

[Link zur Veranstaltung](#)

Fortbildungen 2026 der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot der St. Barbara-Klinik.

Ihr Ansprechpartner vor Ort ist Frau Carina Beckmann.

Sie erreichen sie
per Telefon: 02381 / 681-1066
per E-Mail: cbeckmann@barbaraklinik.de



Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
EDV – alle Berufsgruppen													
Schulung engage – Fortbildungsdatenbank	89				23.								
EDV – Medizin													
Der elektronische Dienstplan „Clinic Planner“ – Auffrischung (ärztlicher Dienst u. Sekretariate)	89			12.						21.			
Einführung in die elektronische Patientenkurve (PTC) und Medication (für neu eingestellte Ärzte)	89	5.	3.	3.	2.	5.	2.	2.	4.	2.	2.	3.	2.
EDV – Pflege													
Der elektronische Dienstplan „Clinic Planner“ – Auffrischung für Dienstplanverantwortliche im Pflege- und Funktionsdienst	90			12.						21.			
Einführung in die elektronische Patientenkurve (PTC) und Medication + Grundlagen Orbis (für neue MA in der Pflege)	90	6.	4.	4.	7.	6.	3.	3.	5.	3.	5.	4.	3.
EDV – Wirtschaft / Service / Technik													
Der elektronische Dienstplan „Clinic Planner“ – Update für Verwaltung, Küche, Wirtschafts- u. Versorgungsdienst	90			12.									
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Kontinenz – Tipps und Tricks für den Praxisalltag	91			16.									
Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen													
Lagerungstechniken im OP	91	Termin wird noch bekannt gegeben											
Sicherer Umgang mit verschiedenen Schmerzmitteln	91			17.							6.		
Umgang mit Arzneimitteln	91				14.						7.		
Umgang mit Betäubungsmitteln	92	13.								14.			
Theoretische Grundlagen zum Umgang mit Portsystemen	92		11.			13.			26.			11.	
Fachfortbildungen – Hebammen													
Abwarten lohnt sich – die Plazenta- geburt physiologisch begleiten (Online-Seminar)	92									4.			
Ausgewählte Notfälle des Neugeborenen	92			5.									
Babyschlaf & Babyschreien – Fallbesprechungen aus der Praxis	92		10.										
Behutsamer Start ins Leben – Homöopathie für Mutter und Kind im Wochenbett (Online-Seminar)	93				29.								
Buchführung leicht gemacht!	93												9.
Der Geburtsstillstand als komplexes Problem der modernen Geburtshilfe	93									17.			
Die Wochenbettaabschlussuntersuchung (Online-Seminar)	93							22.					
Erste Hilfe für Hebammen	93					6.							
Gebärpositionen und ihr Einfluss auf den Geburtsverlauf (Online-Seminar)	93								25.				
Geburt, Wochenbett, Neugeborene: mit Homöopathie fachgerecht helfen (Online-Seminar)	94											17.	

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Geburtshilfliche Notfälle: vermeiden – erkennen – behandeln	94			ab 19.									
Geburtshilfliches Notfalltraining – Wissen auffrischen, miteinander austauschen, voneinander lernen	94										ab 13.		
Hämorrhagien in der Geburtshilfe: Prävention und Notfallmanagement	94									23.			
Hebammenbetreuung im frühen Wochenbett	94										15.		
Hypertensive Erkrankungen in der Schwangerschaft: Evidenzbasierte Empfehlungen zur Diagnostik, Therapie und Notfallmanagement	94		19.										
Infektionen in der Schwangerschaft und während der Geburt	95									18.			
Ja, aber... und kein Ende – Ressourcen-orientierte Kommunikation in der Begleitung vor, während und nach der Geburt	95		24.										
Kritische Ereignisse im Wochenbett – Aus Fällen lernen	95	21.											
Labordiagnostik in der Hebammen- praxis (Online-Seminar)	95					15.							
Low Level Lasertherapie: Anwendungsmöglichkeit in der Zeit der Schwangerschaft, Geburt und im Wochenbett	95				23.								
Neufassung der Leitlinie „Vaginale Geburt am Termin“ – ein Update	95									5.			
Notfälle im häuslichen Wochenbett – Der Säugling	96												2.
Notfälle im häuslichen Wochenbett – Die Wöchnerin	96											4.	
Notfälle in der Geburtshilfe: Sicher Handeln und Kommunizieren im klinischen Setting	96						18.						
Notfälle und akute Erkrankungen bei Säuglingen und Kleinkindern	96											26.	
Peripartale psychische Erkrankungen und Krisen	96				18.								
Praktisches Notfalltraining mit Übungen am Phantom	96									6.			
Team-Fortbildung Reanimation des Neugeborenen im Kreißsaal für Hebammen und Ärzt:Innen	96											12.	
Reanimation des Neugeborenen im Kreißsaal	97	15.											
Reanimation des Säuglings/Kleinkind	97											12.	
Resilienztraining – Psychische Gesundheit stärken, Stress managen, Resilienz erlernen	97										8.		
Richtig (gut!) abrechnen Die Abrechnung optimieren	97												8.
Rückbildung und postpartales Training	97						12.						
Sanfte Hilfe in sensiblen Zeiten – Homöopathie in Schwangerschaft und Geburt (Online-Seminar)	97	28.											
Säuglingsosteopathie – Frühkindliche Funktionsstörungen erkennen und behandeln	98			12.									
Schilddrüsenerkrankungen in Schwangerschaft und Stillzeit (Online-Seminar)	98					11.							
Update Schwangerenvorsorge	98										6.		
Wie Erfahrungen das kindliche Gehirn prägen und wie Kinder sich von frühen Belastungen erholen können (Online-Seminar)	98			10.									
Zeitmanagement – Zeit richtig einteilen, richtig nutzen und ungestört arbeiten	98						30.						
Zwischen Hoffnung und Verlust – Frauen nach früher Fehlgeburt einfühlsam begleiten	98							8.					
Fachfortbildungen – Medizin													
mOc Webshop – Schulung für die Ärzt:innen	99					21.							

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Fachfortbildungen – Pflege													
Allgemeine Stomaversorgung	99		12.									19.	
Aromapflege	99			4.								10.	
Dekubitusprophylaxe in der Pflege – Vorbeugen statt behandeln	99			11.								11.	
Erste Hilfe für Jahresmitarbeiter in der Pflege (FOS/FSJ, Jahrespraktikanten)	99											4.	
Expertenstandard: Dekubitusprophylaxe – Für mehr Sicherheit und Qualität in der Pflege	100		9.			11.				7.		9.	
Kompressionstherapie – Praxisworkshop	100			18.								18.	
Kurzschulungen Diabetes mellitus	100	Termine werden noch bekannt gegeben											
Medizingeräte: Schulung und Einweisung der Medizinproduktebeauftragten der SBH	100				15.						7.		
mOc Webshop – Schulung für die Pflege	100				23.								
Tracheostomapflege	101			24.									
Wundbehandlungsprozeß – Praxisworkshop	101			25.								25.	
Hygiene – alle Berufsgruppen													
Küchenhygiene § 42/43	101		10.										
Küchenhygiene § 42/43 für Service-assistentinnen	101		10.										
Küchenhygiene § 42/43 für Mitarbeiter:innen der Spülküche	101			3.									
Küchenhygiene § 42/43 für Mitarbeiter:innen der Spülküche	101			4.									
Küchenhygiene § 42/43	101											3.	
Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen													
Gehaltsabrechnung – Richtig Lesen und Verstehen	101					18.							
Neues im Bewerbermanagement Concludis	102			19.									
Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht	102												2.
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Brandschutz im Krankenhaus – Theorie und praktische Übung	102				29.			15.		8.			
Einführung neuer Mitarbeiter	102	2.	2.	2.	1.	4.	1.	1.	3.	1.	1.	2.	1.
Pflichtfortbildungen – Pflege													
Reanimation „vor Ort“ Station EC	103	05.											
Reanimation „vor Ort“ Station EC	103	12.											
Reanimation „vor Ort“ Station 1a	103	26.											
Reanimation „vor Ort“ Urologische Ambulanz	103		02.										
Reanimation „vor Ort“ Flex-Team	103		09.										
Reanimation „vor Ort“ Station 2a	103		23.										
Reanimation „vor Ort“ Station 2a	103			02.									
Reanimation „vor Ort“ Nachtdienst/ nur Nachtwachen	103			09.									
Reanimation „vor Ort“ Station 2b	103			16.									
Reanimation „vor Ort“ Station 2b	103			23.									
Reanimation „vor Ort“ Station 1a	103			30.									
Reanimation „vor Ort“ Station 3a	103				13.								
Reanimation „vor Ort“ Station 3a	103				20.								
Reanimation „vor Ort“ Verwaltung/ Wirtschaft/Service	103				27.								
Reanimation „vor Ort“ Station 3b	103					04.							
Reanimation „vor Ort“ Station 3b	103					11.							
Reanimation „vor Ort“ Flex-Team	103					18.							
Reanimation „vor Ort“ Station 4a	103						01.						
Reanimation „vor Ort“ Station 4a	103						08.						
Reanimation „vor Ort“ Gynäkologische Ambulanz	103						15.						
Reanimation „vor Ort“ Station 4b	103						22.						

[illegible]

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Praxisanleitung – Hebammen													
Anleitungs-Methoden ganz praktisch: Werkzeuge für die Praxisanleitung „rund um die Geburt“	105											02.	
Anleitungs-Methoden ganz praktisch: Werkzeuge für die Praxisanleitung im außerklinischen Kontext	105											03.	
Beobachtungsaufträge in Praxisanleitung und Einarbeitung (Online-Seminar)	106								06.				
Der Kreißsaal als besonderer Lernort – Praxisanleitung, aber wie?	106						17.						
Gewalt in der Geburtshilfe – Bedeutung für die Praxisanleitung	107									22.			
Haftungsrecht und Delegation im Rahmen der praktischen Ausbildung nach der HebStPrV	107									30.			
Implementierung von low-fidelity Notfalltrainings in der Praxisanleitung	108											09.	
Praxisanleitung im Wochenbett – eine Online-Fortbildung in 4 Teilen	108		ab 03.										
Schluss mit den Krafttäubern: Werkzeuge für Leichtigkeit und Effektivität in der Praxisanleitung	109							02.					
Selbstanbindung und emotionale Präsenz für praxisanleitende Hebammen	109						23.						
Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen													
„Reiben Sie noch ein bisschen mehr!“ Sexuelle Belästigung in der Ausbildung zur Pflegefachperson – Prävention und Intervention	110							13.					
Anleitung in der Intensivpflege und Anästhesie	110		05.										
Anwendung von Qualitätsmanagement in der Praxisanleitung	111										07.		
Fehler als Lernchance: Erkennen, Analysieren und Vermeiden	111											19.	
Gehirngerechtes Lernen, Hormone und Co – Wie Praxisanleitende neurowissenschaftliche Erkenntnisse in ihre Arbeit integrieren	112						11.						
Gesundheitsförderung in der Ausbildung	112							07.					
Herausforderungen in der Ausbildung in Funktionsbereichen	113											24.	
Herausforderungen und Chancen in der Anleitung von Auszubildenden der Generation Z	113											26.	
Konfliktmanagement und Gesprächsführung in der Praxisanleitung	114												11.
Methoden der Praxisanleitung und Künstliche Intelligenz in der Pflegepraxis	114					12.							
Neue Mitarbeitende in der Pflege strukturiert und individuell begleiten – Einarbeitungskonzepte professionell gestalten	115					28.							
Neurodiversität in der Pflege: Chancen und Herausforderungen für Praxisanleitende	115							27.					
Online-Seminar Pädagogische Specials kurz & kompakt – 3-teilige Fortbildungsreihe	116				ab 17.								
Praxisanleitende als Vorbild und Modell für Auszubildende	117												04.
Praxistransfer in der Praxisanleitung	117									10.			
Qualifizierte Leistungsbeurteilung in der praktischen Abschlussprüfung in Funktionsbereichen (Teil 2)	118				22.								
Qualifizierte Leistungsbeurteilung während der Ausbildung in Funktionsbereichen (Teil 1)	118			24.									
Umgang mit Gewalt und Eskalation – sensible Begleitung in der Praxisanleitung	118	29.											
Umgang mit herausfordernden Auszubildenden	119			05.									
Pflichtfortbildungen ONLINE	119												

EDV – alle Berufsgruppen

Schulung engage – Fortbildungsdatenbank

Fachkompetenz

Ziel:
Vorteile und Nutzen von Engage für die tägliche Arbeit. Am Ende sollen Barrieren abgebaut sein, die bisher noch die aktive Nutzung hemmen.

Inhalte:

- Was ist Engage?
- Wie kann ich effektiv mit Engage arbeiten?
- Wie melde ich mich für interne Fortbildungen an?
- Wie kann ich meine Qualifikationen im Engage einsehen?
- digitaler Fortbildungsantrag
- Anmeldung in Kursbüchern der anderen Stiftungshäuser
- individuelle Fragen (gerne im Voraus an die Referenten)

Zielgruppe: Für alle Mitarbeiter die sich für einen sicheren Umgang mit Engage interessieren.

Termin: 23.04.2026, 14:00 – 15:30 Uhr

Referentin: Carina Beckmann

Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH

Raum: SBH-EDV-Schulungsraum

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 9

Link zur Veranstaltung

EDV – Medizin

Der elektronische Dienstplan „Clinic Planner“-Einführung 1.2 (nur ärztlicher Dienst u. Sekretariate)

Methodenkompetenz

Inhalte:
Was gibt es Neues im Dienstplan?
Allgemeine Hilfestellung zum Dienstplanprogramm (Fragestellungen gerne im Vorfeld an den Referenten)

Zielgruppe: Dienstplanverantwortliche

Termin: 12.03.2026, 14:30 – 16:00 Uhr

Referentinnen: Alexandra Nuß
Vivien Brandebura

Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH

Raum: SBH-EDV-Schulungsraum

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Link zur Veranstaltung

weitere eigenständige Veranstaltung:
21.09.2026, 14:30 – 16:00 Uhr – **Link zur Veranstaltung**

Einführung in die elektronische Patientenkurve (PTC) und Medication (für neu eingestellte Ärzte)

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Schulungsformat erhalten Sie Einblick in die neue elektronische Patientenkurve, so wie das dazugehörige neue Medikamententool „Medication“ in Orbis. Die Schulungsinhalte befähigen Sie dazu, die pflegerische Basisdokumentation durchzuführen und die Verabreichung von Medikamenten zu dokumentieren.

- Aufbau und Elemente der neuen Patientenkurve
- Dokumentation von Vitalzeichen
- Dokumentation der Bilanz
- Dokumentation von Zu- und Ableitungen
- Durchführungsbestätigung ärztlicher Anordnungen und pflegerischer Maßnahmen
- Dokumentation von Medikamentenverabreichungen

Besonderheiten:
Da es sich bei dem System Medication um ein Medizinprodukt handelt und die Schulungen nachgehalten werden müssen, bringen Sie bitte ihren Medizinprodukteausweis mit! Nur Mitarbeiter:Innen, die nachweislich die Schulung besucht haben können für das Medication-Tool berechtigt werden!

Zielgruppe: Dieses ist eine Pflichtschulung für ALLE ärztlichen Mitarbeiter:Innen, deren Abteilung bereits auf die neue Patientenkurve und Medication umgestellt wurde.

Termin: 05.01.2026, 09:00 – 12:00 Uhr

Referentin: Anne Winter

Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH

Raum: SBH-EDV-Schulungsraum

Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 9

Link zur Veranstaltung

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
03.02.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – **Link zur Veranstaltung**
03.03.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – **Link zur Veranstaltung**
02.04.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – **Link zur Veranstaltung**
05.05.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – **Link zur Veranstaltung**
02.06.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – **Link zur Veranstaltung**
02.07.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – **Link zur Veranstaltung**
04.08.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – **Link zur Veranstaltung**
02.09.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – **Link zur Veranstaltung**
02.10.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – **Link zur Veranstaltung**
03.11.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – **Link zur Veranstaltung**
02.12.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – **Link zur Veranstaltung**

EDV – Pflege

Der elektronische Dienstplan „Clinic Planner“ – Auffrischung für Pflege- und Funktionsdienst

Methodenkompetenz

Inhalte: Was gibt es Neues im Dienstplan? Allgemeine Hilfestellung zum Dienstplanprogramm (Fragestellungen gerne im Vorfeld an die Referentinnen)	Zielgruppe: Dienstplanverantwortliche Termin: 12.03.2026, 10:00 – 11:30 Uhr Referentinnen: Alexandra Nuß, Vivien Brandebura Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH Raum: SBH-EDV-Schulungsraum Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 9 Link zur Veranstaltung
weitere eigenständige Veranstaltung: 21.09.2026, 10:00 – 11:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	

Einführung in die elektronische Patientenkurve (PTC) und Medication + Grundlagen Orbis (für neue MA in der Pflege)

Fachkompetenz

Inhalte: In diesem Schulungsformat erhalten Sie Einblick in die neue elektronische Patientenkurve, so wie das dazugehörige neue Medikamententool „Medication“ in Orbis. Die Schulungsinhalte befähigen Sie dazu, die pflegerische Basisdokumentation durchzuführen und die Verabreichung von Medikamenten zu dokumentieren. • Grundlagen Orbis • Aufbau und Elemente der neuen Patientenkurve • Dokumentation von Vitalzeichen • Dokumentation der Bilanz • Dokumentation von Zu- und Ableitungen • Durchführungsbestätigung ärztlicher Anordnungen und pflegerischer Maßnahmen • Dokumentation von Medikamentenverabreichungen Bitte beachten: Da es sich bei dem System Medication um ein Medizinprodukt handelt und die Schulungen nachgehalten werden müssen, bringen Sie bitte ihren Medizinprodukteausweis mit! Nur Mitarbeiter:Innen, die nachweislich die Schulung besucht haben können für das Medication-Tool berechtigt werden!	Zielgruppe: Dieses ist eine Pflichtschulung für ALLE pflegenden Mitarbeiter:Innen, deren Abteilung bereits auf die neue Patientenkurve und Medication umgestellt wurde. Termin: 06.01.2026, 08:15 – 12:15 Uhr Referentin: Anne Winter Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH Raum: SBH-EDV-Schulungsraum Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 9 Link zur Veranstaltung Weitere eigenständige Veranstaltungen: 04.02.2026, 08:15 – 12:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 04.03.2026, 08:15 – 12:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 07.04.2026, 08:15 – 12:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 06.05.2026, 08:15 – 12:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 03.06.2026, 08:15 – 12:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 03.07.2026, 08:15 – 12:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 05.08.2026, 08:15 – 12:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 03.09.2026, 08:15 – 12:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 05.10.2026, 08:15 – 12:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 04.11.2026, 08:15 – 12:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 03.12.2026, 08:15 – 12:15 Uhr – Link zur Veranstaltung
--	--

EDV – Wirtschaft / Service / Technik

Der elektronische Dienstplan „Clinic Planner“ – Update für Verwaltung, Küche, Wirtschafts- u. Versorgungsdienst

Methodenkompetenz

Inhalte: Anpassung von Arbeitsmodellen Allgemeine Hilfestellung im täglich Handling mit dem elektronischen Dienstplan Urlaubsjahresplanung	Zielgruppe: Dienstplanverantwortliche Termin: 12.03.2026, 13:00 – 14:30 Uhr Referentinnen: Alexandra Nuß, Vivien Brandebura Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: SBH-EDV-Schulungsraum Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 9 Link zur Veranstaltung
--	---

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Kontinenz – Tipps und Tricks für den Praxisalltag

Inhalte: Einführung 1. Versorgung & Hilfsmittel 2. Ernährung & Lebensstil 3. Toilettentraining & Kontinenzförderung 4. Kathetermanagement 5. Umgang mit Harnwegsinfekten 6. Screening & Assessment	Zielgruppe: Pflegende, Ärzte und Funktionsbereich Termin: 16.03.2026, 14:00 – 15:30 Uhr Referentin: Wiebke Kosela Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH Raum: SBH – Konferenzraum 1 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20 Link zur Veranstaltung
--	---

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

Lagerungstechniken im OP

Fachkompetenz

Inhalte: Aktuelle Methoden und Lagerungsverfahren werden in der Praxis vorgestellt und vertieft	Zielgruppe: alle MitarbeiterInnen Anästhesie, OP, Funktionsbereich Termin: Termine werden noch bekannt gemacht. Referentin: Saskia Bloszyk Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH Raum: OP-Abteilung Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12 Link zur Veranstaltung
---	---

Sicherer Umgang mit verschiedenen Schmerzmitteln

Fachkompetenz

Inhalt: Sicherer Umgang mit Schmerzmitteln – Überblick über die gängigsten Analgetika und was es zu beachten gibt.	Zielgruppe: Pflegende Termin: 17.03.2026, 13:00 – 14:00 Uhr Referentin: Nele Biller, Apothekerin Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH Raum: SBH – Konferenzraum 1 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30 Link zur Veranstaltung weitere eigenständige Veranstaltung: 06.10.2026, 13:00 – 14:00 Uhr – Link zur Veranstaltung
--	---

Umgang mit Arzneimitteln

Fachkompetenz

Inhalte: Umgang mit Arzneimitteln – korrekter Umgang mit Arzneimitteln insbesondere unter Berücksichtigung der Verordnung und Dokumentation in Orbis	Zielgruppe: Pflegende Termin: 14.04.2026, 13:30 – 14:00 Uhr Referentin: Nele Biller, Apothekerin Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH Raum: SBH – Konferenzraum 1 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 50 Link zur Veranstaltung weitere eigenständige Veranstaltung: 07.10.2026, 13:30 – 14:00 Uhr – Link zur Veranstaltung
--	---

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

Umgang mit Betäubungsmitteln Fachkompetenz

Inhalte: Betäubungsmittel – sicherer und rechtskonformer Umgang im stationären Alltag	Zielgruppe: Pflegende und Ärzte Termin: 13.01.2026, 13:30 – 14:00 Uhr Referentin: Nele Biller, Apothekerin Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH Raum: SBH – Konferenzraum 1 Link zur Veranstaltung weitere eigenständige Veranstaltung: 14.09.2026, 13:30 – 14:00 Uhr – Link zur Veranstaltung
---	---

Theoretische Grundlagen zum Umgang mit Portsystemen Fachkompetenz

Inhalte: Mit einem sachgereichten Umgang mit Portsystemen können schwerwiegende Komplikationen verhindert werden. Um dieses zu gewährleisten sind alle MitarbeiterInnen aus ärztlichem und pflegerischem Dienst, die mit Portsystemen umgehen (d. h.: anstechen, Verbände anlegen und wechseln, Infusionen/ Injektionen verabreichen), verpflichtet an den Portschulungen teilzunehmen. Nach der zusätzlichen Teilnahme an praktischen Übungen (Termine nach Absprache) wird den Teilnehmern ein Zertifikat ausgestellt.	Zielgruppe: Ärzt:innen und Pflegende Termin: 11.02.2026, 13:30 – 14:30 Uhr Referent: Dr. med. Andreas Sebastian Hilbig-Cordes Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: SBH – Konferenzraum 1 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25 Link zur Veranstaltung Weitere eigenständige Veranstaltungen: 13.05.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 26.08.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 11.11.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – Link zur Veranstaltung
---	---

Fachfortbildungen – Hebammen

Abwarten lohnt sich – die Plazentageburt physiologisch begleiten (Online-Seminar) Fachkompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Zielgruppe: Hebammen in der Geburtshilfe Termin: 04.09.2026, 09:00 – 12:15 Uhr Referentin: Lena Terlouw Veranstaltungsort: online Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 40 Link zur Veranstaltung
---	---

Ausgewählte Notfälle des Neugeborenen Fachkompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Zielgruppe: Hebammen in der Geburtshilfe und Nachsorge Termin: 05.03.2026, 09:00 – 16:30 Uhr Referent: Dr. med. Peter Richter Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20 Link zur Veranstaltung
---	--

Babyschlaf & Babyschreien – Fallbesprechungen aus der Praxis Fachkompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Zielgruppe: Hebammen, Familienhebammen und sonstige Fachkräfte der Frühen Hilfen Termin: 10.02.2026, 09:00 – 16:30 Uhr Referent: Oliver Elbers Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25 Link zur Veranstaltung
---	---

Fachfortbildungen – Hebammen

Behutsamer Start ins Leben – Homöopathie für Mutter und Kind im Wochenbett (Online-Seminar) Methodenkompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Zielgruppe: Hebammen in der Nachsorge Termin: 29.04.2026, 09:00 – 16:30 Uhr Referentin: Erzsébet Reisinger Veranstaltungsort: online Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 99 Link zur Veranstaltung
---	--

Buchführung leicht gemacht! Fachkompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Zielgruppe: freiberuflich tätige Hebammen Termin: 09.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr Referent: Sven Haas Veranstaltungsort: Hamtec Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 18 Link zur Veranstaltung
---	---

Der Geburtsstillstand als komplexes Problem der modernen Geburtshilfe Fachkompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Zielgruppe: Hebammen in der Geburtshilfe Termin: 17.09.2026, 13:00 – 19:30 Uhr Referent: Prof. Dr. med. Sven Hildebrandt Veranstaltungsort: HAMTEC Teilnehmeranzahl: Min.: 20 Max.: 40 Link zur Veranstaltung
---	--

Die Wochenbettabschlussuntersuchung (Online-Seminar) Handlungskompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Zielgruppe: Hebammen in der Nachsorge Termin: 22.07.2026, 15:00 – 18:30 Uhr Referentin: Gabriele Langer-Grandt Veranstaltungsort: online Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25 Link zur Veranstaltung
---	--

Erste Hilfe für Hebammen Fachkompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Zielgruppe: Freiberufliche sowie klinisch tätige Hebammen Termin: 06.05.2026, 09:00 – 16:30 Uhr Referent:innen: Christian Schneider, Lehrrettungsassistent Jessica Schneider Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15 Link zur Veranstaltung
---	--

Gebärpositionen und ihr Einfluss auf den Geburtsverlauf (Online-Seminar) Fachkompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Zielgruppe: Hebammen in der Geburtshilfe Termin: 25.08.2026, 09:00 – 14:30 Uhr Referentin: Ulrike Harder Veranstaltungsort: online Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 24 Link zur Veranstaltung
---	--

Fachfortbildungen – Hebammen

Geburt, Wochenbett, Neugeborene: mit Homöopathie fachgerecht helfen Methodenkompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Zielgruppe: Hebammen aller Arbeitsbereiche Termin: 17.11.2026, 09:00 – 16:30 Uhr Referent:innen: Helga Häusler, Tom Vogel Veranstaltungsort: online Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 99 Link zur Veranstaltung
---	---

Geburtshilfliche Notfälle: vermeiden – erkennen – behandeln Fachkompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Zielgruppe: Hebammen und Geburtshelfer aus Klinik und außerklinischer Geburtshilfe Termin: 19.03.2026, 13:00 - 20:30 Uhr 20.03.2026, 08:00 – 15:30 Uhr Referent: Prof. Dr. med. Sven Hildebrandt Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries Teilnehmeranzahl: Min.: 20 Max.: 40 Link zur Veranstaltung
---	--

Geburtshilfliches Notfalltraining – Wissen auffrischen, miteinander austauschen, voneinander lernen Handlungskompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Termin: 13.10.2026, 09:00 – 16:30 Uhr 14.10.2026, 09:00 – 16:30 Uhr Referentin: Gabriele Langer-Grandt Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25 Link zur Veranstaltung
---	--

Hämorrhagien in der Geburtshilfe: Prävention und Notfallmanagement Handlungskompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Zielgruppe: Hebammen aller Arbeitsbereiche Termin: 23.09.2026, 09:00 – 16:30 Uhr Referentin: Jacqueline Schram, Pflegepädagogin Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25 Link zur Veranstaltung
---	--

Hebammenbetreuung im frühen Wochenbett Handlungskompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Zielgruppe: Hebammen in der Nachsorge Termin: 15.10.2026, 09:00 – 16:30 Uhr Referentin: Gabriele Langer-Grandt Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25 Link zur Veranstaltung
---	---

Hypertensive Erkrankungen in der Schwangerschaft: Evidenzbasierte Empfehlungen zur Diagnostik, Therapie und Notfallmanagement Fachkompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Zielgruppe: Hebammen in der Schwangerenvorsorge Termin: 19.02.2026, 09:00 – 16:30 Uhr Referentin: Jacqueline Schram, Pflegepädagogin Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25 Link zur Veranstaltung
---	---

Fachfortbildungen – Hebammen

Infektionen in der Schwangerschaft und während der Geburt Fachkompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Zielgruppe: Hebammen aus Schwangerenvorsorge und Geburtshilfe, Ärzte/Ärztinnen der Geburtshilfe Termin: 18.09.2026, 08:00 – 15:00 Uhr Referent: Prof. Dr. med. Sven Hildebrandt Veranstaltungsort: HAMTEC Teilnehmeranzahl: Min.: 20 Max.: 40 Link zur Veranstaltung
---	---

Ja, aber... und kein Ende – Ressourcenorientierte Kommunikation in der Begleitung vor, während und nach der Geburt Handlungskompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Zielgruppe: Hebammen aller Arbeitsbereiche Termin: 24.02.2026, 09:00 – 16:30 Uhr Referentin: Dr. Silke Mensching Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 16 Link zur Veranstaltung
---	---

Kritische Ereignisse im Wochenbett – Aus Fällen lernen Fachkompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Zielgruppe: freiberufliche Hebammen in der Nachsorge Termin: 21.01.2026, 09:00 – 16:30 Uhr Referentin: Christiane Borchard Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 22 Link zur Veranstaltung
---	---

Labordiagnostik in der Hebammenpraxis (Online-Seminar) Fachkompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Zielgruppe: Hebammen aller Arbeitsbereiche Termin: 15.04.2026, 09:00 – 16:30 Uhr Referentin: Christine Hoßfeld Veranstaltungsort: online Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25 Link zur Veranstaltung
---	--

Low Level Lasertherapie: Anwendungsmöglichkeit in der Zeit der Schwangerschaft, Geburt und im Wochenbett Methodenkompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Zielgruppe: Hebammen aller Arbeitsbereiche Termin: 23.04.2026, 09:30 – 15:00 Uhr Referentin: Reinhild Bohlmann Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20 Link zur Veranstaltung
---	---

Neufassung der Leitlinie „Vaginale Geburt am Termin“ – ein Update Handlungskompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Zielgruppe: Hebammen in der Geburtshilfe Termin: 05.09.2026, 09:30 – 17:00 Uhr Referent: Dr. med. Wolf Lütje Veranstaltungsort: SBH, Konferenzraum 1 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25 Link zur Veranstaltung
---	--

Fachfortbildungen – Hebammen

Notfälle im häuslichen Wochenbett – Der Säugling

Fachkompetenz

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: freiberufliche Hebammen in der Nachsorge
Termin: 02.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Christiane Borchard
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 22
[Link zur Veranstaltung](#)

Notfälle im häuslichen Wochenbett – Die Wöchnerin

Fachkompetenz

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: freiberufliche Hebammen in der Nachsorge
Termin: 04.11.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Christiane Borchard
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 22
[Link zur Veranstaltung](#)

Notfälle in der Geburtshilfe:
Sicher Handeln und Kommunizieren im klinischen Setting

Handlungskompetenz

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen in der Geburtshilfe
Termin: 18.06.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Jacqueline Schram, Pflegepädagogin
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Notfälle und akute Erkrankungen bei Säuglingen und Kleinkindern

Fachkompetenz

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Termin: 26.11.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Dr. med. Peter Richter
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
[Link zur Veranstaltung](#)

Peripartale psychische Erkrankungen und Krisen

Fachkompetenz

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen in der Vor- und Nachsorge
Termin: 18.04.2026, 09:30 – 17:00 Uhr
Referentin: Claudia Malterer
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Praktisches Notfalltraining mit Übungen am Phantom

Fachkompetenz

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Termin: 06.09.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Dr. med. Wolf Lütje
Veranstaltungsort: SBH, Konferenzraum 1
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Team-Fortbildung Reanimation des Neugeborenen im Kreißsaal
für Hebammen und Ärzt:Innen

Fachkompetenz

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Termin: 12.11.2026, 08:30 – 11:45 Uhr
Referent: Dr. med. Peter Richter
Veranstaltungsort: SBH, Konferenzraum 1
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – Hebammen

Reanimation des Neugeborenen im Kreißsaal

Fachkompetenz

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen in der Geburtshilfe
Termin: 15.01.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Dr. med. Peter Richter
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 12
[Link zur Veranstaltung](#)

Reanimation des Säuglings/Kleinkind

Fachkompetenz

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen in der Geburtshilfe und in der Nachsorge
Termin: 12.11.2026, 13:00 – 16:15 Uhr
Referent: Dr. med. Peter Richter
Veranstaltungsort: SBH – Konferenzraum 1
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 12
[Link zur Veranstaltung](#)

Resilienztraining –
Psychische Gesundheit stärken, Stress managen, Resilienz erlernen

Individual-/Personalkompetenz

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen aller Arbeitsbereiche
Termin: 08.10.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Dr. phil. Birgit Sauer
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 18
[Link zur Veranstaltung](#)

Richtig (gut!) abrechnen – Die Abrechnung optimieren

Fachkompetenz

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: freiberuflich tätige Hebammen
Termin: 08.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Sven Haas
Veranstaltungsort: Hamtec
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 16
[Link zur Veranstaltung](#)

Rückbildung und postpartales Training

Methodenkompetenz

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen in der Nachsorge, freiberufliche Hebammen
Termin: 12.06.2026, 09:00 – 17:30 Uhr
Referentin: Romina Camps
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Sanfte Hilfe in sensiblen Zeiten –
Homöopathie in Schwangerschaft und Geburt (Online-Seminar)

Methodenkompetenz

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen aller Arbeitsbereiche
Termin: 28.01.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Erzsébet Reisinger
Veranstaltungsort: online
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 99
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – Hebammen

Säuglingsosteopathie –
Frühkindliche Funktionsstörungen erkennen und behandeln

Fachkompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Zielgruppe: Hebammen in der Schwangerenvorsorge und Nachsorge
	Termin: 12.03.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
	Referent:innen: Dr. Bernward Kühnapfel, Ute Nolden
	Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 24
	Link zur Veranstaltung

Schilddrüsenerkrankungen in Schwangerschaft und Stillzeit
(Online-Seminar)

Fachkompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Zielgruppe: Hebammen und andere im medizinischen Bereich tätige Fachkräfte
	Termin: 11.05.2026, 09:00 – 13:00 Uhr
	Referentin: Dr. med. Leveke Brakebusch
	Veranstaltungsort: online
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30
	Link zur Veranstaltung

Update Schwangerenvorsorge

Fachkompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Zielgruppe: Hebammen in der Schwangerenvorsorge
	Termin: 06.10.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
	Referent: Ricarda Wittkamp
	Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
	Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
	Link zur Veranstaltung

Wie Erfahrungen das kindliche Gehirn prägen und wie Kinder sich
von frühen Belastungen erholen können (Online-Seminar)

Fachkompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Zielgruppe: Hebammen in Vor- und Nachsorge, Familienhebammen, Fachkräfte der Frühen Hilfen
	Termin: 10.03.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
	Referentin: Professor Dr. Nicole Strüber
	Veranstaltungsort: online
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
	Link zur Veranstaltung

Zeitmanagement –
Zeit richtig einteilen, richtig nutzen und ungestört arbeiten

Individual-/Personalkompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Zielgruppe: Hebammen aller Arbeitsbereiche
	Termin: 30.06.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
	Referentin: Dr. phil. Birgit Sauer
	Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
	Link zur Veranstaltung

Zwischen Hoffnung und Verlust –
Frauen nach früher Fehlgeburt einfühlsam begleiten

Fachkompetenz

Detailinformationen: siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen	Zielgruppe: Hebammen
	Termin: 08.07.2026, 09:00 – 15:00 Uhr
	Referentin: Anna Schmitz
	Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
	Link zur Veranstaltung

Fachfortbildungen– Medizin

mOc Webshop – Schulung für die Ärzt:innen

Fachkompetenz

Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Wie funktioniert der mOc-Webshop?• Wie melde ich mich an?• Wo findet sich was?• Wie bestelle ich Artikel aus dem Katalog und wie Artikel, die ich nicht finden kann?• Wo finde ich Vorlagen und aktuelle Informationen...• ...und wo steht die Bestellnummer?	Zielgruppe: Ärzt:innen
	Termin: 21.05.2026, 14:30 – 15:00 Uhr
	Referentin: Ricarda Detzel, Apothekerin
	Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
	Raum: SBH – Konferenzraum 1
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
	Link zur Veranstaltung

Fachfortbildungen – Pflege

Allgemeine Stomaversorgung

Fachkompetenz

Inhalte: Stomaversorgung begegnet uns im pflegerischen Alltag in allen Bereichen der stationären und ambulanten Kranken- und Altenpflege. In diesem Kurs werden folgende Inhalte behandelt: <ul style="list-style-type: none">• Arten der Stomaanlage• Indikationen• Versorgungsmaterialien• Stomapflege• Allgemeine Verhaltensregeln• Psychische Belastung bei Stomaanlage	Zielgruppe: Pflegernde
	Termin: 12.02.2026, 13:45 – 14:45 Uhr
	Referent: Frank Bierkemper
	Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
	Raum: SBH – Konferenzraum 1
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
	Link zur Veranstaltung
	weitere eigenständige Veranstaltung: 19.11.2026, 13:45 – 14:45 Uhr – Link zur Veranstaltung

Aromapflege

Inhalte: In dieser Fortbildung werden die Wirkweisen und Anwendungen von ätherischen Ölen in der Pflege thematisiert.	Zielgruppe: Pflegernde
	Termin: 04.03.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
	Referentin: Annegret Berg
	Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
	Raum: Seminarraum 4
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
	Link zur Veranstaltung
	weitere eigenständige Veranstaltung: 10.11.2026, 09:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung

Dekubitusprophylaxe in der Pflege – Vorbeugen statt behandeln

Fachkompetenz

Inhalte: sichere Einschätzung der vorliegenden Gewebeschädigung <ul style="list-style-type: none">• Klassifizierung des Dekubitus• Abgrenzung zur IAD (Inkontinenz Assoziierten Dermatitis)• andere mögliche Ursachen für bestehende Ulcerationen	Zielgruppe: Pflegernde
	Termin: 11.03.2026, 13:45 – 15:15 Uhr
	Referentin: Birgit Bornholt
	Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
	Raum: SBH – Konferenzraum 2
	Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 50
	Link zur Veranstaltung
	weitere eigenständige Veranstaltung: 11.11.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – Link zur Veranstaltung

Erste Hilfe für Jahresmitarbeiter in der Pflege
(FOS/FSJ, Jahrespraktikanten)

Fachkompetenz

Inhalte: Inhalt der Fortbildung: <ul style="list-style-type: none">• Rettungskette – Absetzen eines Notrufs• Wundversorgung• Herz-Lungen-Wiederbelebung• Bedienung eine Defibrillators (AED)• Hilfsmittel für die Wiederbelebung• Beispiele internistischer und traumatologischer Notfälle	Zielgruppe: Jahresmitarbeiter in der Pflege (FSJ, FOS, Jahrespraktikanten)
	Termin: 04.11.2026, 09:00 – 12:15 Uhr
	Referent: Bernd Amelong
	Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
	Raum: I.Bi.G. – Raum U 08
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
	Link zur Veranstaltung

Fachfortbildungen – Pflege

Expertenstandard: Dekubitusprophylaxe – Für mehr Sicherheit und Qualität in der Pflege

Fachkompetenz

Inhalte: Frühzeitige Erkennung und Vermeidung von Druckgeschwüren durch individuelle Risikoeinschätzung, Mobilisation und korrekte Positionierung, basierend auf den neusten Erkenntnissen des Expertenstandards.	Zielgruppe: Pflegende Termin: 09.02.2026, 14:00 – 14:45 Uhr Referentinnen: Kira Gimm, Lara Gimm Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH Raum: SBH – Konferenzraum 1 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25 Link zur Veranstaltung Weitere eigenständige Veranstaltungen: 11.05.2026, 14:00 – 14:45 Uhr – Link zur Veranstaltung 07.09.2026, 14:00 – 14:45 Uhr – Link zur Veranstaltung 09.11.2026, 14:00 – 14:45 Uhr – Link zur Veranstaltung
---	--

Kompressionstherapie – Praxisworkshop

Fachkompetenz

Inhalte: Kompressionstherapie – Wissenswertes zum Thema mit praktischen Übungen	Zielgruppe: Pflegende Termin: 18.03.2026, 13:45 – 15:15 Uhr Referentin: Birgit Bomholt Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: SBH – Konferenzraum 2 Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 20 Link zur Veranstaltung weitere eigenständige Veranstaltung: 18.11.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – Link zur Veranstaltung
---	--

Kurzschulung Diabetes mellitus

Fachkompetenz

Inhalte: Fortbildung für Diabetes versiertes Pflegepersonal mit dem Ziel, Menschen mit Diabetes mellitus im Krankenhaus optimal zu betreuen.	Zielgruppe: Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Pflege Termin: Termine werden noch bekannt gemacht. Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
--	--

Medizingeräte: Schulung und Einweisung der Medizinproduktebeauftragten der SBH

Fachkompetenz

Ziele: Im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen der Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV) werden die Medizinproduktebeauftragter in dieser Veranstaltung unterwiesen. Weitere Zielsetzung ist die Aufnahme von Themenbereichen seitens der Teilnehmer aus der Medizinproduktebetreiberverordnung. Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Schulungen und Einweisungen• Sicherheitsplanverordnung• Einhaltung von Prüfterminen• Sicherheitshinweise	Zielgruppe: Alle Medizinproduktebeauftragten der verschiedenen Abteilungen Termin: 15.04.2026, 11:00 – 13:00 Uhr Referent: Felix Lechler Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: SBH – Konferenzraum 2 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25 Link zur Veranstaltung Weitere eigenständige Veranstaltungen: 07.10.2026, 11:00 – 13:00 Uhr – Link zur Veranstaltung
--	--

mOc Webshop – Schulung für die Pflege

Fachkompetenz

Inhalte: Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Wie funktioniert der mOc-Webshop?• Wie melde ich mich an?• Wo findet sich was?• Wie bestelle ich Artikel aus dem Katalog und wie Artikel, die ich nicht finden kann?• Wo finde ich Vorlagen und aktuelle Informationen...	Zielgruppe: Pflegende Termin: 23.04.2026, 14:00 – 14:30 Uhr Referentin: Ricarda Detzel, Apothekerin Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH Raum: SBH – Konferenzraum 1 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20 Link zur Veranstaltung
---	---

Fachfortbildungen – Pflege

Tracheostomapflege

Fachkompetenz

Inhalte: Diese Fortbildung befasst sich mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten und praktischen Übungen: <ul style="list-style-type: none">• Anatomie und Physiologie des Atmungstraktes• Definition von und Indikationen für ein Tracheostoma• Materialkunde• Tracheostomaversorgung von A – Z (inklusive erste Hilfe, pflegerische Besonderheiten,• Besonderheiten aus Sicht des Patienten)	Zielgruppe: Pflegende Termin: 24.03.2026, 13:45 – 15:15 Uhr Referent: Andreas Düllmann Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: I.Bi.G. – Seminarraum 4 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 16 Link zur Veranstaltung
--	---

Wundbehandlungsprozeß – Praxisworkshop

Fachkompetenz

Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Zielorientierte Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden• Interventionsmöglichkeiten bei wundbedingten Einschränkungen• lokale Wundbehandlung	Zielgruppe: Pflegende Termin: 25.03.2026, 13:45 – 15:15 Uhr Referentin: Birgit Bomholt Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: SBH – Konferenzraum 2 Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 20 Link zur Veranstaltung weitere eigenständige Veranstaltung: 25.11.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – Link zur Veranstaltung
---	--

Hygiene – alle Berufsgruppen

Küchenhygiene – Jährliche Pflichtbelehrung

Fachkompetenz

Inhalte: Jährliche Pflichtbelehrung gem. § 4 LMHV i.V.m. Anh.II Kap. XII der VO (EG) 852/2004 u. Folgebelehrung nach IfSG § 42/43	Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Speisenversorgung (Küchenpersonal), Versorgungsassistent:innen Verpflegung / Stationshilfen Termin: 10.02.2026, 12:30 – 13:30 Uhr Referentin: Karin Gosmann Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: SBH – Konferenzraum 2 Link zur Veranstaltung Weitere eigenständige Veranstaltungen: 10.02.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 03.03.2026, 15:30 – 16:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 04.03.2026, 09:00 – 10:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 03.11.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung
---	--

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Gehaltsabrechnung – Richtig Lesen und Verstehen

Fachkompetenz

Inhalte: Ein Personalsachbearbeiter erläutert allgemein die monatliche Gehaltsabrechnung.	Zielgruppe: Für alle Berufsgruppen Termin: 18.05.2026, 11:00 – 12:00 Uhr Referentin: Stefanie Prange Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Raum: SBH – Konferenzraum 2 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 14 Link zur Veranstaltung
---	---

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Neues im Bewerbermanagement Concludis Handlungskompetenz

Ziel:
Werden Sie sicherer im Umgang mit Concludis, erlernen Sie Neuigkeiten aus dem Bewerbermanagementprogramm und verschnellern Sie dadurch den Bewerbungsprozess.

Zielgruppe:
Für alle Sekretariate, Chefärzte und Vorgesetzte die mit Concludis arbeiten.

Termin:
19.03.2026, 14:00 – 15:30 Uhr

Referentin:
Carina Beckmann

Veranstaltungsort:
St. Barbara Klinik GmbH

Raum:
SBH-EDV-Schulungsraum

Teilnehmeranzahl:
Min.: 4 Max.: 9
[Link zur Veranstaltung](#)

Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Die Veranstaltung befasst sich mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:
• Patientenverfügung: derzeitige Rechtslage/Gesetzentwurf, Verbindlichkeit der Patientenverfügung
• Vollsorgevollmacht: Rechte und Pflichten des Bevollmächtigten, Kontrolle des Bevollmächtigten
• Betreuungsverfügung: Ziel/Inhalt/Auswahl des Betreuers, Rechte und Pflichten des gerichtlich bestellten Betreuers

Zielgruppe:
alle interessierten Mitarbeiter

Termin:
02.12.2026, 14:00 – 15:00 Uhr

Referentin:
Beate Schmücker

Veranstaltungsort:
St. Barbara Klinik GmbH

Raum:
SBH – Konferenzraum 1

Teilnehmeranzahl:
Min.: 5 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Brandschutz im Krankenhaus – Theorie und praktische Übung Fachkompetenz

Ziel:
Ausbildung zum Brandschutzhelfer gem. Technische Regel ASR A2.2 und DGUV-Information 205-023

Zielgruppe:
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Termin:
29.04.2026, 10:15 – 12:45 Uhr

Referent:
Sven Schulz-Bell, Brandschutztrainer

Veranstaltungsort:
St. Barbara Klinik GmbH

Raum:
SBH – Konferenzraum 1

Teilnehmeranzahl:
Min.: 5 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
29.04.2026, 14:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.07.2026, 10:15 – 12:45 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.07.2026, 14:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
08.09.2026, 10:15 – 12:45 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
08.09.2026, 14:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Einführung neuer Mitarbeiter Fachkompetenz

Inhalte:
Vorstellung des Hauses und des Leitbildes der St. Barbara-Klinik

Zielgruppe:
Alle neu eingestellten Mitarbeiter

Termin:
02.01.2026, 08:30 – 15:00 Uhr

Leitung:
Eva Kisling

Veranstaltungsort:
St. Barbara Klinik GmbH

Raum:
SBH – Konferenzraum 1

Teilnehmeranzahl:
Min.: 5 Max.: 50
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
02.02.2026, 08:30 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
02.03.2026, 08:30 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
01.04.2026, 08:30 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
04.05.2026, 08:30 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
01.06.2026, 08:30 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
01.07.2026, 08:30 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
03.08.2026, 08:30 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
01.09.2026, 08:30 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
01.10.2026, 08:30 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
02.11.2026, 08:30 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
01.12.2026, 08:30 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – Pflege

Reanimationstraining „vor Ort“ Fachkompetenz

Inhalte:
Folgende Themen werden behandelt und insbesondere praktisch geübt:
• Verhalten in Notfallsituationen
• Reanimation
• Umgang mit dem Automatischen Elektrischen Defibrillator – (AED)
• Praktische Übungen mit Materialien der Station (Notfallrucksack etc.)

Zielgruppe:
Alle Mitarbeiter der jeweiligen Station / Abteilung

Termin:
siehe unten

Referenten:
Daniel Bock
Benedikt Artmann

Veranstaltungsort:
St. Barbara-Klinik

Raum:
jeweilige Station/Bereich oder nach Absprache

Teilnehmeranzahl:
Min.: 5 Max.: 6

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

Termin	Team	Anmeldung über
05.01.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station EC	Link zur Veranstaltung
12.01.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station EC	Link zur Veranstaltung
26.01.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 1a	Link zur Veranstaltung
02.02.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Urologische Ambulanz	Link zur Veranstaltung
09.02.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Flex-Team	Link zur Veranstaltung
23.02.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 2a	Link zur Veranstaltung
02.03.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 2a	Link zur Veranstaltung
09.03.2026, 19:00 – 20:20 Uhr	Nachtdienst/nur Nachtwachen	Link zur Veranstaltung
16.03.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 2b	Link zur Veranstaltung
23.03.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 2b	Link zur Veranstaltung
30.03.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 1a	Link zur Veranstaltung
13.04.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 3a	Link zur Veranstaltung
20.04.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 3a	Link zur Veranstaltung
27.04.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Verwaltung/Wirtschaft/Service	Link zur Veranstaltung
04.05.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 3b	Link zur Veranstaltung
11.05.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 3b	Link zur Veranstaltung
18.05.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Flex-Team	Link zur Veranstaltung
01.06.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 4a	Link zur Veranstaltung
08.06.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 4a	Link zur Veranstaltung
15.06.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Gynäkologische Ambulanz	Link zur Veranstaltung
22.06.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 4b	Link zur Veranstaltung
29.06.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 4b	Link zur Veranstaltung
06.07.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Onkologische Ambulanz	Link zur Veranstaltung
13.07.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Unfallchirurgische Ambulanz	Link zur Veranstaltung
20.07.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 5a	Link zur Veranstaltung
27.07.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 5a	Link zur Veranstaltung
03.08.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 5b	Link zur Veranstaltung
10.08.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 5b	Link zur Veranstaltung
17.08.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Flex-Team	Link zur Veranstaltung
24.08.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Radiologie	Link zur Veranstaltung
31.08.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Radiologie	Link zur Veranstaltung
07.09.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Chirurgische Ambulanz	Link zur Veranstaltung
14.09.2026, 19:00 – 20:20 Uhr	Nachtdienst/nur Nachtwachen	Link zur Veranstaltung
21.09.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 6a	Link zur Veranstaltung
28.09.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 6a	Link zur Veranstaltung
05.10.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Ambulantes Operationszentrum	Link zur Veranstaltung
12.10.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Verwaltung/Wirtschaft/Service	Link zur Veranstaltung
19.10.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 6b	Link zur Veranstaltung
26.10.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 6b	Link zur Veranstaltung
02.11.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Physiotherapie	Link zur Veranstaltung
09.11.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Flex-Team	Link zur Veranstaltung
17.11.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Dialyse	Link zur Veranstaltung
23.11.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Physiotherapie	Link zur Veranstaltung
01.12.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Dialyse	Link zur Veranstaltung
07.12.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Schlaflabor	Link zur Veranstaltung
14.12.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Schlaflabor	Link zur Veranstaltung

Pflichtfortbildungen – Pflege

Reflexionsveranstaltung 1 für GKP-Auszubildende – „Erste Erfahrungen“

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: In dieser Veranstaltung werden die ersten Ausbildungsmonate reflektiert. Die Auszubildenden berichten über die Erfahrungen der vergangenen Wochen.	Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpflege-schüler:innen des Unterkurses
	Termin: Termine werden noch bekannt gemacht.
	Leitung: Dipl.-Pflegerw. (FH) Silke Strauch
	Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25

Reflexionsveranstaltung 1 für OTA-Auszubildende – „Erste Erfahrungen“

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: In dieser Veranstaltung werden die ersten Ausbildungsmonate reflektiert. Die Auszubildenden berichten über die Erfahrungen der vergangenen Wochen.	Zielgruppe: OTA-Auszubildende des Unterkurses
	Termin: 11.02.2026, 15:30 – 16:30 Uhr
	Leitung: Jens Alberti
	Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
	Raum: PDL
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
	Link zur Veranstaltung

Reflexionsveranstaltung 2 für GKP-Auszubildende – „Bergfest“

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: Zu Beginn dieser Veranstaltung werden gemeinsam Schwerpunkte und Fragestellungen der Ausbildungsreflexion festgelegt, die betrachtet werden sollen. Die Auszubildenden berichten im weiteren Verlauf über ihre Erfahrungen der vergangenen Monate und formulieren mit der Pflegedienstleitung gemeinsam Stärken und Verbesserungspotentiale in der praktischen Ausbildung.	Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpflege-schüler:innen des Mittelkurses
	Termin: Termine werden noch bekannt gemacht.
	Leitung: Dipl.-Pflegerw. (FH) Silke Strauch
	Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25

Reflexionsveranstaltung 2 für OTA-Auszubildende – „Bergfest“

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: Zu Beginn dieser Veranstaltung werden gemeinsam Schwerpunkte und Fragestellungen der Ausbildungsreflexion festgelegt, die betrachtet werden sollen. Die Auszubildenden berichten im weiteren Verlauf über ihre Erfahrungen der vergangenen Monate und formulieren mit der Pflegedienstleitung gemeinsam Stärken und Verbesserungspotentiale in der praktischen Ausbildung.	Zielgruppe: OTA-Auszubildende des Mittelkurses
	Termin: 21.01.2026, 15:30 – 16:30 Uhr
	Leitung: Jens Alberti
	Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
	Raum: PDL
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
	Link zur Veranstaltung

Reflexionsveranstaltung 3 für GKP-Auszubildende – „Endspurt und Perspektive“

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: In dieser Veranstaltung reflektieren die Auszubildenden die praktische und theoretische Ausbildung. Gemeinsam werden Maßnahmen für eine kontinuierliche Verbesserung der Ausbildung besprochen. Die Pflegedienstleitung gibt Auskunft über die aktuelle Stellensituation und es werden Fragen zum Bewerbungsverfahren geklärt.	Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpflege-schüler:innen des Oberkurses
	Termin: Termine werden noch bekannt gemacht.
	Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25

Reflexionsveranstaltung 3 für OTA-Auszubildende – „Endspurt und Perspektive“

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: In dieser Veranstaltung reflektieren die Auszubildenden die praktische und theoretische Ausbildung. Gemeinsam werden Maßnahmen für eine kontinuierliche Verbesserung der Ausbildung besprochen. Die Pflegedienstleitung gibt Auskunft über die aktuelle Stellensituation und es werden Fragen zum Bewerbungsverfahren geklärt.	Zielgruppe: OTA - Auszubildende des Oberkurses
	Termin: 07.01.2026, 15:30 – 16:30 Uhr
	Leitung: Jens Alberti
	Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
	Raum: PDL
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
	Link zur Veranstaltung

Praxisanleitung – Hebammen

Anleitungs-Methoden ganz praktisch: Werkzeuge für die Praxisanleitung „rund um die Geburt“

Methodenkompetenz

Voraussetzungen: Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung	Zielgruppe: Praxisanleitende Hebammen – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen
Ziel: Um die konkrete Anwendung von Methoden, die zu IHREM Arbeitsalltag passen, geht es in dieser Fortbildung. Die Referentin stellt einzelne Methoden in ihrer Funktionsweise vor, anschließend wird in Kleingruppen die Umsetzung dieser Werkzeuge an einem konkreten Thema erprobt. Die ausgewählten konkreten Themen richten sich soweit wie möglich nach den Interessen der Teilnehmerinnen. Dabei sollen sowohl Themen der Sozialkompetenz als auch der Fach- und Methodenkompetenz berücksichtigt werden. Die Ergebnisse der verschiedenen Kleingruppen werden dann gesammelt, eingescannt und der gesamten Gruppe zur Verfügung gestellt.	Termin: 02.11.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
	Referentin: Dr. Silke Mensching
	Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 16
	Link zur Veranstaltung

- Inhalte:**
- grundlegende Lerntheorien
 - Kompetenzbereiche
 - Auswahl relevanter Anleitungsthemen im klinischen Kontext unter Berücksichtigung der Vorgaben der Hochschule
 - Lernstandsermittlung
 - typische Settings und Etappen im Lernprozess
 - Formen von Lernzielen und Zuordnung zu Kompetenzbereichen
 - verschiedene Methoden (z. B. vorbereitete Arbeitsaufträge, Beobachtungsaufträge, Erstellen und Nutzen von Handlungsabläufen und Lernaufgaben)
 - Wissen vernetzen, z. B. durch Mind-Maps
 - Wissensüberprüfung
 - beispielhafte konkrete Planungen relevanter Anleitungsthemen (wann welche Methode und warum) in Kleingruppen

Anleitungs-Methoden ganz praktisch: Werkzeuge für die Praxisanleitung im außerklinischen Kontext

Methodenkompetenz

Voraussetzungen: Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung	Zielgruppe: Praxisanleitende Hebammen – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen
Ziel: Um die konkrete Anwendung von Methoden, die zu IHREM Arbeitsalltag passen, geht es in dieser Fortbildung. Die Referentin stellt einzelne Methoden in ihrer Funktionsweise vor, anschließend wird in Kleingruppen die Umsetzung dieser Werkzeuge an einem konkreten Thema erprobt. Die ausgewählten konkreten Themen richten sich soweit wie möglich nach den Interessen der Teilnehmerinnen. Dabei sollen sowohl Themen der Sozialkompetenz als auch der Fach- und Methodenkompetenz berücksichtigt werden. Die Ergebnisse der verschiedenen Kleingruppen werden dann gesammelt, eingescannt und der gesamten Gruppe zur Verfügung gestellt.	Termin: 03.11.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
	Referentin: Dr. Silke Mensching
	Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 16
	Link zur Veranstaltung

- Inhalte:**
- grundlegende Lerntheorien
 - Kompetenzbereiche
 - Auswahl relevanter Anleitungsthemen im außerklinischen Kontext unter Berücksichtigung der Vorgaben der Hochschule
 - Lernstandsermittlung
 - typische Settings und Etappen im Lernprozess
 - Formen von Lernzielen und Zuordnung zu Kompetenzbereichen
 - verschiedene Methoden (z. B. vorbereitete Arbeitsaufträge, Beobachtungsaufträge, Erstellen und Nutzen von Handlungsabläufen und Lernaufgaben)
 - Wissen vernetzen, z. B. durch Mind-Maps
 - Wissensüberprüfung
 - beispielhafte konkrete Planungen relevanter Anleitungsthemen (wann welche Methode und warum) in Kleingruppen

Praxisanleitung – Hebammen

Beobachtungsaufträge in Praxisanleitung und Einarbeitung

Methodenkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Wenn neue Mitarbeitende oder Studierende auf einer Station, in einem Kreißsaal oder Geburtshaus ankommen, laufen sie oft mit, sind im Alltag mehr oder weniger verloren und können nicht erfassen, was warum passiert. Sie sind überfordert oder langweilen sich, weil sie Situationen nicht verstehen. Das lässt sich ändern, wenn Studierende oder Mitarbeitende Aufträge an die Hand kommen, die die Wahrnehmung lenken, und so die Einarbeitung deutlich effektiver gemacht wird.

Inhalte:

- Einarbeitung von Studierenden und neuen Mitarbeitenden effektiv gestalten
- Aktive Beobachtung statt zufälliger Wahrnehmung
- Grundlagen von Wahrnehmungsprozessen
- Auswahl relevanter Situationen und Abläufe
- Beobachtungskriterien finden, Beobachtungsaufgaben formulieren
- Auswertung und Erweiterung gemachter Beobachtungen
- Vom Beobachten zum Handeln: passende Schritte finden und evaluieren

Zielgruppe: praxisanleitende Hebammen
Termin: 06.08.2026, 09:00 – 12:15 Uhr
Referentin: Dr. Silke Mensching
Veranstaltungsort: online
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 16
[Link zur Veranstaltung](#)

Der Kreißsaal als besonderer Lernort – Praxisanleitung, aber wie?

Methodenkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Die Gebärende, aber auch die werdende Hebamme im Blick zu haben, ist nicht immer leicht. Umso sinnvoller ist es, für diese Herausforderung einen kleinen didaktischen Werkzeugkoffer gepackt zu haben, auf den man jederzeit im stressigen, schnelllebigen Kreißsaalalltag zurückgreifen kann. Dieser Werkzeugkoffer wird in diesem Seminar praxisnah zusammen erarbeitet, um dieses Tool jederzeit effektiv im Kreißsaalalltag nutzen zu können.

Inhalte:

- Was macht den Kreißsaal zu einem besonderem Lernort? Welche Herausforderungen bringt er sowohl für werdende Hebammen als auch für praxisanleitende Hebammen mit sich?
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden: Welche Anleitungssituationen waren herausfordernd im Kreißsaal? Hat überhaupt Anleitung stattgefunden in Akutsituationen? Welche Methoden wurden bisher genutzt?
- Erarbeitung im Plenum und in Kleingruppen: verschiedene Lehr-Lernmethoden, die sinnvoll im Kreißsaalalltag genutzt werden können
- Kritische Reflexion auf Umsetzbarkeit dieser Methoden
- Methoden zur Lernerfolgsüberprüfung und Transfersicherung im Hinblick auf diese spontanen Anleitungssituationen im Kreißsaal
- Planbare Anleitungssituationen im Kreißsaal, Gruppenanleitung, Lernaufgaben, Skills-Training im Kreißsaal
- Ethischer Aspekt: Was kann ich die Studierenden an der Gebärenden machen lassen und was nicht? Dilemma-Situationen in der Praxisanleitung

Zielgruppe: praxisanleitende Hebammen – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen
Termin: 17.06.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Jacqueline Schram, Pflegepädagoge
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Praxisanleitung – Hebammen

Gewalt in der Geburtshilfe – Bedeutung für die Praxisanleitung

Handlungskompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Die Ursachen für Gewalt in der Geburtshilfe sind vielfältig und reichen von strukturellen Problemen im Gesundheitssystem bis hin zu gesellschaftlichen Normen wie Genderungleichheiten. Die WHO fordert seit Jahren gezielte Maßnahmen zur Prävention und Beseitigung dieser Gewaltformen. Indem Hebammen ihr eigenes Handeln reflektieren, schaffen sie eine Grundlage für die Entwicklung einer respektvollen und traumasensiblen Haltung bei den Studierenden.

Inhalte:

- Definition von Gewalt in der Geburtshilfe: Physische, psychische und strukturelle Gewalt
- Auswirkungen von Gewalt auf die Gesundheit von Frauen und Kindern sowie die berufliche Identität der Hebammen
- Erkennen von Gewalt: Anzeichen, Ursachen und Risikofaktoren (Macht, Hierarchie, Medikalisierung der Geburtshilfe, Expertentum, Cool-out-Phänomen)
- Traumasensible Kommunikation: Grundlagen und praktische Übungen
- Präventionsstrategien: Wie Gewalt aktiv vermieden werden kann
- Gefühl der Mittäterschaft der Studierenden
- Phänomen Second Victim
- Fallbesprechungen: Analyse von realen oder simulierten Fällen
- Feedbackmethoden: Wie man respektvoll und konstruktiv Rückmeldungen gibt
- Umgang mit moralischen Dilemmata
- Selbstfürsorge für Hebammen: Umgang mit emotionaler Belastung und sekundärer Traumatisierung, um dieses Wissen an die Studierenden weiterzugeben

Zielgruppe: praxisanleitende Hebammen – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen
Termin: 22.09.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Jacqueline Schram, Pflegepädagoge
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Haftungsrecht und Delegation im Rahmen der praktischen Ausbildung nach der HebStPrV

Fachkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Diese Fortbildung führt Sie in haftungsrechtliche Aspekte der Hebammenarbeit – v.a. in der Arbeit mit Hebammenstudierenden – und die praktische Umsetzung von Delegationsregeln ein. Ziel ist der rechtssichere Umgang mit studierenden Personen im Rahmen der praktischen Ausbildung sowie die rechtssichere Dokumentation im Rahmen der Praxisanleitung und eine Stärkung der Schadensprävention.

Inhalte:

- Delegationsregeln
- Grundzüge der Delegation im Zusammenhang der praktischen Ausbildung nach der HebStPrV
- Rechtliche Grenzen bei Delegationen
- Praxisfälle des Referenten aus dem Kreißsaal-Alltag
- zivil-, straf- und berufsrechtliche Haftungsrisiken
- berufsrechtliche Fragen der Teilnehmenden

Zielgruppe: praxisanleitende Hebammen
Termin: 30.09.2026, 09:30 – 17:00 Uhr
Referent: Armin-Okativian Hirschmüller
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30
[Link zur Veranstaltung](#)

Praxisanleitung – Hebammen

Methodenkompetenz

Implementierung von low-fidelity Notfalltrainings in der Praxisanleitung

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Notfallsimulationen sind ein wertvolles Instrument in der Ausbildung von Hebammen, das dazu beiträgt, die Qualität der Versorgung von Müttern und Neugeborenen zu verbessern und die Sicherheit im Kreißsaal zu erhöhen. Durch die realitätsnahe Übung von Notfällen können angehende Hebammen Handlungssicherheit gewinnen und ihre Fähigkeiten im Umgang mit unerwarteten Situationen verbessern.

Inhalte:

- Aufzeigen von Wegen, wie Notfalltrainings im eigenen Team und mit Studierenden selbst mit geringem Aufwand implementiert werden können
- Durchführung von Notfallsimulationen ohne große finanzielle Mittel
- Formulierung von Lernzielen für Skills-Trainings und Notfallsimulationen
- Ablauf einer low-fidelity-Notfallsimulation: Vorbereitung, Durchführung, Reflexion
- Kommunikation im Notfall
- Beispiele für häufige Notfälle in der Geburtshilfe, die in der Simulation Anwendung finden können: postpartale Blutung, eklamptischer Anfall, Schulterdystokie, Beckenendlagegeburt, Nabelschnurvorfall
- Bedeutung und Nutzen von Notfallsimulationen für Studierende (realitätsnahe Erfahrung, Verbesserung der Handlungskompetenz, Festigung von Wissen und Fertigkeiten, Förderung der Teamarbeit, Reduktion von Stress und Angst)

Zielgruppe: praxisanleitende Hebammen
Termin: 09.11.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Hemma Pfeifenberger
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Methodenkompetenz

Praxisanleitung im Wochenbett – eine Online-Fortbildung in 4 Teilen

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Mit diesen kurzen Seminaren bekommen Sie einen Methodenkoffer und eine Gliederung für den thematischen Einstieg und die Lernziele entsprechend der Kompetenzbereiche. Gleichzeitig bekommen Sie einen Leitfaden, wie die Anleitungen sowohl als kurze Einheiten, als auch als ganztägige Praxisanleitung durchgeführt werden können.

Inhalte:
Teil 1: Das Neugeborene

- Thematischer Einstieg in den aktuellen Stand der Versorgung eines Neugeborenen
- Grundlagen des Kinästhetik Infant Handling
- Erstversorgung
- Elternkompetenzen fördern
- Umsetzung in der Praxisanleitung

Teil 2: Stillinteraktion im Frühwochenbett fördern

- Grundlagen der Physiologie des Stillens
- Handling des Neugeborenen
- Beratungsthemen
- Ressourcen und Elternkompetenzen
- Umsetzung in der Praxisanleitung

Teil 3: Gemeinsame Entscheidungsfindung (Shared Decision Making)

- Definition, Umsetzung und Hintergründe für die unterschiedlichen Entscheidungsfindungsprozesse
- Umsetzung in der Hebammenarbeit und Herausforderungen
- Umsetzung in der Praxisanleitung

Teil 4: Wochenbettbesuch

- Inhalte einer Wochenbettbetreuung
- Strukturierung
- Anamnese
- Gesundheitsförderung im Wochenbett
- Grundlagen der Dokumentation
- Umsetzung in der Praxisanleitung

Zielgruppe: praxisanleitende Hebammen - anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen

Termin: 03.02.2026, 09:00 – 12:15 Uhr
03.03.2026, 09:00 – 12:15 Uhr
07.04.2026, 09:00 – 12:15 Uhr
05.05.2026, 09:00 – 12:15 Uhr

Referentin: Daniela Erdmann
Veranstaltungsort: online
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Praxisanleitung – Hebammen

Methodenkompetenz

Schluss mit den Krafträubern: Werkzeuge für Leichtigkeit und Effektivität in der Praxisanleitung

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Es passiert im Alltagsgeschehen leicht, dass Belange der Praxisanleitung irgendwie laufen, auch gut laufen, aber nicht geplant werden; dass Dinge irgendwie passieren, ohne dass die/der Praxisanleitende sich bewusst dafür entschieden hätte. Und das führt u. U. zu Reibungsverlusten; Kraft geht verloren, die an anderer Stelle besser eingesetzt wäre. Deswegen nehmen wir unterschiedliche Bereiche unter die Lupe, die typischerweise unnötig Kraft fressen und erarbeiten Strategien für ein effektiveres Vorgehen.

Inhalte:
Organisatorisches und Rollenklarheit

- Einteilung des Lernstoffs
- Klare Prioritäten setzen und kommunizieren
- Unbeabsichtigte Überforderung der Studierenden
- Alles rund um Information und Papierkram Ärger und Genervt-Sein
- Was tun mit Ärger und Empörung?
- Ärger unterdrücken als Krafträuber
- Eigene Erwartungen kennen und einordnen
- Erwartungen, Grenzen und Konsequenzen kommunizieren
- Schwierige Themen ansprechen
- Umgang mit Widerstand und „ja, aber ...“
- Unbequeme Student:innen als Übungspartner

Zielgruppe: Praxisanleitende Hebammen – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen

Termin: 02.07.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Dr. Silke Mensching
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 16
[Link zur Veranstaltung](#)

Individual-/Personalkompetenz

Selbstanbindung und emotionale Präsenz für praxisanleitende Hebammen

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Die Begleitung von Studierenden im Hebammenwesen stellt hohe Anforderungen an fachliches Wissen, stabile innere Haltung, feinfühlige Präsenz und professionelle Selbstfürsorge. Um die eigene Resilienz zu stärken, benötigen Praxisanleitende wirkungsvolle Werkzeuge, die sie im Umgang mit herausfordern-den Situationen sicher und präsent handeln lassen. In dieser Fortbildung lernen Praxisanleitende, wie sie Selbstanbindung und Sicherheit fördern können – sowohl für die Studierenden und neuen Kolleginnen als auch für sich selbst.

Inhalte:

- Selbstanbindung als Ressource für mehr Ruhe, Klarheit und Präsenz im beruflichen Alltag
- Körper- und Atemtechniken zur Selbstregulation in belastenden oder hochsensiblen Anleitungssituationen
- Co-Regulation und Feinfühligkeit in der Arbeit mit Studierenden und Kolleg:innen
- Rollenreflexion: Die eigene Haltung als Praxisanleitende/r verstehen und weiterentwickeln
- Integration in den Alltag: Werkzeuge und Rituale zur nachhaltigen Stärkung von Selbstfürsorge und Resilienz

Die Fortbildung verbindet theoretische Impulse, körperorientierte Praxisübungen und kollegialen Austausch zur Stärkung einer achtsamen und verantwortungsvollen Anleitungskultur.

Zielgruppe: praxisanleitende Hebammen – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen

Termin: 23.06.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Oliver Elbers
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

„Reiben Sie noch ein bisschen mehr!“ Sexuelle Belästigung in der Ausbildung zur Pflegefachperson – Prävention und Intervention

Handlungskompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Sexuelle Belästigung ist ein tabuisiertes, aber relevantes Thema im Gesundheitswesen – besonders in der pflegerischen Praxis. Die Veranstaltung sensibilisiert für die Erfahrungen von Auszubildenden im Umgang mit sexuellen Übergriffen. Durch diese Sichtweisen ist es möglich, bestehende Auffassungen, Wissenslücken sowie Herausforderungen zu identifizieren. Die Veranstaltung vermittelt konkrete Strategien und Werkzeuge zur Prävention als auch zur aktiven Intervention von sexualisierten Vorfällen. Sie entwickeln die Kompetenz, Auszubildende zu stärken, sexualisierte Situationen frühzeitig zu erkennen, anzusprechen und souverän zu bewältigen. Die Thematik unterstreicht die Bedeutung, Tabuthemen zu brechen, Konfliktsituationen souverän zu bewältigen und Missstände zu identifizieren. Die Veranstaltung zielt darauf ab, dass Werte wie Ethik, Respekt und Sicherheit unverzichtbare Grundlagen für eine verantwortungsvolle Pflege sind.

Inhalte:

- Überblick zum Forschungsstand und Erfahrungsberichten
- Risikofaktoren & Ursachen
- Erscheinungsformen & Auswirkungen sexueller Belästigung
- Rechtliche Grundlagen
- Präventions- und Interventionsstrategien
- Nähe & Distanz reflektieren
- Warnsignale erkennen, Mythen entlarven
- Das Schweigen brechen als Betroffener und Ansprechpartner
- Meldewege und Verfahrensanweisungen
- Eigene Erfahrungen & Lösungsstrategien
- institutionelles Schutzkonzept

Zielgruppe: Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen

Termin: 13.07.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Theresa Wagner

Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries

Kosten: Pauschalpreis: € 155,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Anleitung in der Intensivpflege und Anästhesie

Methodenkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:

- Steigerung der Anleitungskompetenz
- Erweiterung der methodischen und pädagogischen Kompetenzen
- Erlangen von mehr Sicherheit und Professionalität in der Anleitung von Auszubildenden

Inhalte:

- Didaktische Methoden zur Vermittlung komplexer anästhesiologischer Abläufe (z. B. Narkoseeinleitung, Atemwegssicherung)
- Lernfördernde und handlungsorientierte Methoden der Anleitung anwenden können
- Planung, Durchführung und Evaluation effektiver Anleitungssituationen
- Umgang mit herausfordernden Situationen, wie ethischen Fragestellungen oder dem Umgang mit Tod und Sterben
- Erfahrungsaustausch und Reflexion zur Sicherung der Ausbildungsqualität

Zielgruppe: Praxisanleiter :innen der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen

Termin: 05.02.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Vesna Hesseler

Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries

Kosten: Pauschalpreis: € 155,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Qualitätsmanagementkompetenz

Anwendung von Qualitätsmanagement in der Praxisanleitung

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Vollkommen fehlerfrei zu arbeiten ist in medizinischen Berufen herausfordernd. Denn durch den Umgang mit individuellen Menschen und die Wechselfälle des Lebens ist vieles – auch in der Praxisanleitung – nicht planbar. Um sich weiterzuentwickeln, müssen Risiken bewusst und strukturiert betrachtet werden. Die Erfahrung zeigt, dass sich mit einem geschulten Blick auf die bestehenden Abläufe in der Einrichtung Verbesserungsbedarf besser identifizieren lässt, um ihn anschließend mit den Auszubildenden bzw. Studierenden lernfördernd zu reflektieren. Qualitätsmanagement hilft bei der Planung von Anleitungssituationen, ermöglicht eine werteneutrale Beurteilung der Arbeitsleistung der Auszubildenden / Studierenden und erfüllt die vertraglichen Vorgaben des GKV-Spitzenverbandes. Bei der Umsetzung von Qualitätssicherungsmaßnahmen entstehen jedoch vielerorts Unsicherheit und Skepsis. Diese Faktoren führen dazu, dass das Qualitätsmanagement in der praktischen Anleitung bislang wenig Berücksichtigung findet. Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, Zusammenhänge der Qualitätssicherung zu reflektieren und diese Grundsätze in ihre Anleitungspraxis zu integrieren. Sie erhalten einen Überblick über qualitätssichernde Maßnahmen und Werkzeuge des Qualitätsmanagements. Dadurch werden sie befähigt, Ideen zu entwickeln, um eine möglichst gleichbleibende Qualität ihrer Anleitung sicherzustellen.

Aus dem Inhalt:

- Welche gesetzlichen Vorgaben gibt es?
- Qualitätsindikatoren in der praktischen Ausbildung
- Konflikt zwischen beruflichem Alltag und Vorgaben
- Gruppenbildung für die Selbstlerneinheit
- Wie integriere ich die Vorgaben in meinen beruflichen Alltag?
- Reflexion in der Gruppe

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen

Termin: 07.10.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Gabriele Stenz

Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries

Kosten: Pauschalpreis: € 155,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Fehler als Lernchance: Erkennen, Analysieren und Vermeiden

Qualitätsmanagementkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Fehler passieren – aber sie bieten auch wertvolle Lernchancen. Praxisanleitende können den Auszubildenden ein Umfeld bieten, in dem sie sich sicher fühlen, Fehler offen ansprechen können und sie aktiv in den Lernprozess einbeziehen. Die Schulung soll das Bewusstsein für die Bedeutung einer offenen Fehlerkultur schärfen und den Teilnehmern praktische Werkzeuge an die Hand geben.

Inhalte:
Die Praxisanleitenden erhalten praktische Einblicke in die Umsetzung der Fehlererkennung, -analyse und -vermeidung in der Praxis. Dabei werden sowohl interne Werkzeuge und Prozesse vorgestellt als auch externe Anforderungen und gesetzliche Vorgaben, die von außen an uns herangetragen werden.

- Einführung in die Fehlerkultur
- Instrumente zur Fehlererkennung
- Systematische Analyse von Fehlern
- Proaktive Maßnahmen zur Fehlervermeidung
- Durchführung und Bedeutung regelmäßiger externer Kontrollen

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen

Termin: 19.11.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Verena Baune, Qualitätsmanager

Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries

Kosten: Pauschalpreis: € 155,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Gehirngerechtes Lernen, Hormone und Co – Wie Praxisanleitende neurowissenschaftliche Erkenntnisse in ihre Arbeit integrieren

Methodenkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:

- Lernen effektiver und nachhaltiger gestalten durch Integration neurowissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxisanleitung (Neurodidaktik)
- optimale Unterstützung der Lernprozesse der Auszubildenden
- Förderung der Kompetenzentwicklung der Auszubildenden

Inhalte:

- Gehirngerechtes Lernen verstehen: Entdecken Sie, wie das Gehirn Informationen aufnimmt, verarbeitet und speichert und wie Sie Lernprozesse optimal unterstützen können
- Hormone als Lernverstärker: Erfahren Sie, wie Stress- und Glückshormone das Lernen beeinflussen und wie Sie diese gezielt steuern
- Motivation & Erfolg: Fördern Sie die Lernmotivation Ihrer Auszubildenden und steigern Sie deren Lernerfolg nachhaltig
- Individuelle Lernprozesse berücksichtigen – Erkennen Sie die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und -präferenzen der Lernenden und passen Ihre Anleitung entsprechend an
- Konkrete Beispiele für die Anwendung in der Praxis

Zielgruppe: Praxisanleiter :innen der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen

Termin: 11.06.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Vesna Hesseler

Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries

Kosten: Pauschalpreis: € 155,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Gesundheitsförderung in der Ausbildung

Fachkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Gesundheitsförderung in der Praxisanleitung bezieht sich auf die Integration von Elementen der betrieblichen Gesundheitsförderung und Prävention in die Anleitung von Auszubildenden und Studierenden. Ziel ist es, die Auszubildenden zu befähigen, gesundheitsförderliche Maßnahmen und Präventionsstrategien zu verstehen und anzuwenden, somit ihre eigene Gesundheit zu schützen und zu fördern.

Inhalte:
Themen der Fortbildung:

- Einführung in die betriebliche Gesundheitsförderung
- Auszubildende gesund führen und anleiten
- Gesundheitsfördernde Kommunikation
- Empathie und Unterstützung bei der Stressbewältigung von Auszubildenden
- Förderung der Resilienz von Auszubildenden
- Meine Rolle als Praxisanleitende/r oder: keine Fürsorge ohne Selbstfürsorge
- Betriebliche und externe Anlaufstellen zur weiteren Unterstützung

Mit praktischen Übungen, Fallbeispielen, Rollenspielen und Gruppendiskussionen werden wir erarbeiten, wie gesundheitsförderliche Inhalte didaktisch und methodisch sinnvoll vermittelt und auf die individuellen Bedürfnisse der Auszubildenden angepasst werden können, um diese bestmöglich zu fördern und zu unterstützen.

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen

Termin: 07.07.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Dr. phil. Birgit Sauer

Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries

Kosten: Pauschalpreis: € 155,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Herausforderungen in der Ausbildung in Funktionsbereichen

Methodenkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Diese Fortbildung bietet eine Plattform, um sich mit den wesentlichen Aspekten und Herausforderungen der Praxisanleitung auseinanderzusetzen. Ziel ist es, Praxisanleitende dabei zu unterstützen, die Qualität ihrer Anleitungsprozesse zu verbessern und auf praktische Herausforderungen kompetent zu reagieren.

Inhalte:

- Planung und Strukturierung von Anleitungsprozessen
- Lernen im Prozess der Arbeit
- Umgang mit Störungen im Anleitungsprozess
- Umgang mit Heterogenität

Zielgruppe: Praxisanleitende in der OP-Abteilung, Anästhesie, Notaufnahme und Endoskopie

Termin: 24.11.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Petra Temme

Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries

Kosten: Pauschalpreis: € 155,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Herausforderungen und Chancen in der Anleitung von Auszubildenden der Generation Z

Sozialkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Praxisanleitung erfordert heutzutage einen modernen, digitalen und flexiblen Ansatz, da die Generation Z technologieaffin ist, eine sinnstiftende und sichere Arbeit sucht, Wert auf Work-Life-Balance legt und sich über multimediale Kanäle (Bilder, Videos, Sprachnachrichten) verständigt. Praxisanleitende sollten digitale Tools nutzen, klare Ziele und Sinn vermitteln sowie flexible Lernformate und eine offene, verständnisvolle Haltung anbieten, um die Auszubildenden zu motivieren und erfolgreich zu binden.

Durch die Anpassung der Praxisanleitung an diese Merkmale können Anleitende die Stärken der Generation Z nutzen und sie für die Ausbildung und den Beruf begeistern.

Inhalte:

- Generation Z – Erwartungen, Werte, Denkschema
- Besseres Verständnis zwischen Praxisanleiter:in und Schüler:in
- Höheres Engagement der Auszubildenden durch richtige Motivation
- Kommunikation mit den Auszubildenden erfolgreich gestalten
- Unterschiedliches Kommunikationsverhalten der Generationen – Medienverhalten
- Führen auf Augenhöhe aus Sicht der Auszubildenden - wie verstehen Praxisanleitende ihre Führungsaufgabe?
- Wertschätzung von Anfang an – Autorität und Respekt
- Wie gelingt es, die Schüler:innen aktiv zu beteiligen?
- Die Kunst des Feedbacks oder Auseinandersetzung mit Kritik: die richtige Ansprache finden
- Praxisfälle

Zielgruppe: Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen

Termin: 26.11.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Vesna Hesseler

Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries

Kosten: Pauschalpreis: € 155,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Konfliktmanagement und Gesprächsführung in der Praxisanleitung

Sozialkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Entwickeln Sie Ihre Fähigkeiten in Konfliktmanagement und Gesprächsführung, um eine unterstützende Lernumgebung zu schaffen und konstruktive Lösungen für Herausforderungen in der Praxisanleitung zu finden. Mit praktischen Übungen, Fallbeispielen, Rollenspielen, Simulationen und Gruppendiskussionen werden wir Konfliktsituationen analysieren und Lösungsansätze entwickeln, eine verbesserte Gesprächsführung und Konfliktlösungsfähigkeiten in realistischen Szenarien trainieren und Herausforderungen und bewährte Praktiken reflektieren.

Inhalte:

- Konfliktarten erkennen und verstehen: persönliche, inhaltliche, Rollenkonflikte und Generationskonflikte
- Techniken zur Konfliktlösung, die auf Win-Win-Lösungen und Mediation basieren
- aktives Zuhören, nonverbale Kommunikation und strukturierte Gesprächsführung
- Strategien zur Förderung einer konstruktiven Feedbackkultur zwischen Praxisanleitenden und Lernenden.
- Gesprächsführung bei Erst-, Zwischen- und Abschlussgesprächen
- Eskalationsprävention: Mechanismen zur Früherkennung von Konflikten und zur Vermeidung von Eskalationen

Zielgruppe: Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen

Termin: 11.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Vesna Hesseler

Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries

Kosten: Pauschalpreis: € 155,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Methoden der Praxisanleitung und Künstliche Intelligenz in der Pflegepraxis

Methodenkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:

- klassische Anleitungsmethoden durch den gezielten Einsatz von KI sinnvoll ergänzen und weiterentwickeln
- Überblick über aktuelle KI-Tools erhalten
- konkrete Anwendungsbeispiele für die Anleitung und Begleitung von Auszubildenden kennenlernen
- Chancen, Grenzen sowie ethische Aspekte der Technologie reflektieren

Inhalte:

- Didaktische Grundlagen und bewährte Methoden der Praxisanleitung
- Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Dokumentation von Anleitungssituationen mittels KI
- Praktische Übungen: Prompts für KI-gestützte Lernaufgaben, Feedback und Textgestaltung
- Wissenschaftliche Recherche und Lernplanung mit KI
- Best-Practice-Beispiele aus der Pflegepraxis

Zielgruppe: Praxisanleiter :innen der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen

Termin: 12.05.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Vesna Hesseler

Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries

Kosten: Pauschalpreis: € 155,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Neue Mitarbeitende in der Pflege strukturiert und individuell begleiten – Einarbeitungskonzepte professionell gestalten

Methodenkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Unsere Fortbildung vermittelt Ihnen praxisorientierte, didaktisch fundierte Methoden, um neue Mitarbeitende strukturiert und individuell zu begleiten. Sie lernen, wie Sie durch gezielte Lernbegleitung, individuelle Einarbeitungspläne und regelmäßiges Feedback nicht nur fachliche Kompetenzen fördern, sondern auch die Reflexionsfähigkeit und Teamintegration stärken.

Inhalte:

- Strukturierte Einarbeitung – klare Abläufe und Methoden für Sicherheit im Onboarding
- Individuelle Begleitung – Mentoring und gezieltes Feedback zur Erleichterung der Integration ins Team
- Relevante Pflege Themen von Qualitätsmanagement über Datenschutz bis Notfallmanagement – alles, was Sie im Pflegealltag brauchen
- Praxisnahe Methoden – Gruppenarbeit und Fallbeispiele für nachhaltigen Lernerfolg und aktiven Austausch
- Handfeste Ergebnisse – nehmen Sie individuelle Einarbeitungspläne und hilfreiche Vorlagen direkt mit in Ihre Einrichtung

Zielgruppe: Praxisanleiter :innen der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen

Termin: 28.05.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Vesna Hesseler

Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries

Kosten: Pauschalpreis: € 155,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Neurodiversität in der Pflege: Chancen und Herausforderungen für Praxisanleitende

Methodenkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Neurodiversität bedeutet, dass Menschen unterschiedlich denken, lernen und wahrnehmen: Manche Menschen sind besonders kreativ, detailorientiert oder haben ein außergewöhnliches Gedächtnis. Andere benötigen mehr Zeit beim Lesen, haben Schwierigkeiten mit der Konzentration oder brauchen spezielle Lernmethoden. Neurodiverse Menschen profitieren oft von angepassten Lernumgebungen, klaren Strukturen oder visuellen Hilfsmitteln. Diese Unterschiede sind keine Defizite, sondern Teil der normalen menschlichen Vielfalt. Für die Praxisanleitung in der Pflege heißt das: Jede:r Auszubildende bringt individuelle Stärken und Lernwege mit. Wer neurodivers ist, braucht manchmal andere Erklärungen, mehr Struktur oder spezielle Hilfen. Das Verständnis von Neurodiversität hilft, Lernende nicht auf ihre „Schwächen“ zu reduzieren, sondern ihre Potenziale zu erkennen und zu fördern. Es unterstützt dabei, Lernangebote und Arbeitsumgebungen so zu gestalten, dass alle Menschen – unabhängig von ihrer neurologischen Ausstattung – bestmöglich lernen und sich entwickeln können.

Zielgruppe: Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen

Termin: 27.07.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Vesna Hesseler

Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries

Kosten: Pauschalpreis: € 155,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Inhalte:
Unsere Fortbildung bietet Ihnen:

- Grundlagen zu Autismus, ADHS, Legasthenie, Dyskalkulie und weiteren neurodiversen Ausprägungen
- Praktische Methoden für eine inklusive und unterstützende Anleitung
- Austausch mit Kolleg:innen und praxisnahe Fallbeispiele
- Rechtliche Grundlagen und Hinweise zu Unterstützungsangeboten

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Online-Seminar Pädagogische Specials kurz & kompakt – 3-teilige Fortbildungs-Reihe

Sozialkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:

- Kenntnis der psychologischen Hintergründe im Umgang mit Fehlern
- Kenntnis und Erkennen von Konfliktphasen und Krisen bei Auszubildenden
- Kenntnis der Wirkung von Sprache und der Auswirkungen auf Kontakt und Beziehungsgestaltung
- sichere Anwendung von Gesprächstechniken und Feedback-methoden
- Sicherheit in der Planung von Lernprozessen

Inhalte:

Teil 1: Wenn Auszubildende etwas falsch machen – Fehler als Chancen im Lernprozess

- Gefühle, Ängste, Scham – womit Fehler unbewusst verbunden werden
- Haltung der/des Praxisanleitenden zu Fehlern
- Hilfreiche und nicht hilfreiche Gesprächskonstellationen
- Konstruktives und verständliches Feedback
- Planung des weiteren Lernprozesses mit ausreichend Übungs-gelegenheit

Teil 2: Wenn’s mal zu viel geworden ist – (Krisen-)Erfahrungen der Auszubildenden als Lernerfahrungen

- Krisen als Bestandteile längerer Lernprozesse
- Krise als emotionale Überforderung
- Emotionale Sicherheit und Orientierung zur Unterstützung
- Was braucht es für ein neues, inneres Gleichgewicht der/des Auszubildenden
- Krise als Etappe zur beruflichen Identität

Teil 3: So kannst du doch nicht reden! Sprachliche Sensibilisierung als Herausforderung in der Praxisanleitung

- Wirkungsweise von Sprache (Was ist gemeint und was schwingt mit)
- Sprache und Kontaktgestaltung: Sach- und Beziehungsebene, verbale und nonverbale Kommunikation
- Vorteile und Nachteile von Fachsprache
- Authentisch sprechen
- Verbale Entgleisungen – wie sie entstehen und was sie anrichten können

Zielgruppe: Praxisanleiter :innen der Gesundheitsfach-berufe – anzurechnen auf die jährliche Fort-bildungspflicht der Praxisanleiter:innen

Termin: 17.04.2026, 09:00 – 12:15 Uhr
Dr. Silke Mensching

08.05.2026, 09:00 – 12:15 Uhr
Dr. Silke Mensching

29.05.2026, 09:00 – 12:15 Uhr
Dr. Silke Mensching

Veranstaltungsort: online

Kosten: Pauschalpreis: € 180,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16

Link zur Veranstaltung

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Praxisanleitende als Vorbild und Modell für Auszubildende

Methodenkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Die Praxisanleitung als positives Vorbild motiviert und steigert das Engagement der Auszubildenden. Erfahren Sie wie Sie als Vorbild bzw. Modell Ihre Auszubildenden unterstützen und för-dern können. Modelllernen wird auch als Beobachtungslernen bezeichnet. In der Pflegepraxis haben wir es oft mit komplexen Pflegesituationen zu tun, die sich am besten durch die Beobach-tung des „Vorbildes Praxisanleiter:in“ und durch Nachahmen erlernen und umsetzen lassen. Die positiven Einflüsse eines guten Vorbilds wirken sich langfristig auf die berufliche Ent-wicklung der Auszubildenden aus.

Inhalte:

- Konzept des Beobachtungslernens (Modell nach Bandura)
- Wie funktioniert Wissenserwerb?
- Lerntheorien: Lernen durch Einsicht und Erkenntnis oder Ler-nen durch persönliches Erfahren, Erleben und Interpretieren?
- Konsequenzen für den Lern- und Vermittlungsprozess
- Das eigene Auftreten als Praxisanleitung
- Die Bedeutung meiner Person für die Praxisanleitung
- Darstellung der Effekte des Modelllernens anhand von Fall-beispielen
- Praxistransfer

Zielgruppe: Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungs-pflicht der Praxisanleiter:innen

Termin: 04.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Vesna Hesseler

Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries

Kosten: Pauschalpreis: € 155,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Link zur Veranstaltung

Praxistransfer in der Praxisanleitung

Fachkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Im Berufsalltag tauchen immer wieder neue als auch bereits bekannte Hürden und Schwierigkeiten auf. Diese erschweren häufig die Umsetzung gesetzlicher Vorgaben, und die Erwar-tungen der Beteiligten werden nicht erfüllt. Im Rahmen dieses praxisorientierten Workshops greifen wir Ihre mitgebrachten Praxisfälle auf. Diese Praxissituationen wer-den ausprobiert, reflektiert und diskutiert. Die Fortbildung ist als interaktiver Prozess konzipiert und alle profitieren vom Aus-tausch und den unterschiedlichen Lösungsansätzen.

Inhalte:

Mögliche Inhalte können sein:

- Rolle der Praxisanleitung
- Vom pflegerischen Inhalt zur gezielten Anleitungssituation
- Richtige Methoden auswählen
- Lernen am Modell
- Probleme und Umsetzungsschwierigkeiten
- Praktische Umsetzung anhand von Fallbeispielen

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfach-berufe – anzurechnen auf die jährliche Fort-bildungspflicht der Praxisanleiter:innen

Termin: 10.09.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Vesna Hesseler

Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Link zur Veranstaltung

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Qualifizierte Leistungsbeurteilung in der praktischen Abschlussprüfung in Funktionsbereichen (Teil 2)

Methodenkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:

- Verbesserte Gestaltung und Durchführung von Abschlussprüfungen
- faire und objektive Beurteilung der Leistung von Prüfungskandidatinnen und -kandidaten

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen der praktischen Abschlussprüfung
- Kenntnisse über die verschiedenen Bewertungsmethoden und -instrumente
- Herausforderungen bei der Leistungsbewertung: Strategien zur Vermeidung von Bewertungsfehlern und Verzerrungen, Umgang mit Unsicherheiten und Konfliktsituationen
- Fallbeispiele: Analyse und Diskussion

Zielgruppe: Praxisanleitende in der OP-Abteilung, Anästhesie, Notaufnahme und Endoskopie

Termin: 22.04.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Petra Temme

Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries

Kosten: Pauschalpreis: € 155,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Qualifizierte Leistungsbeurteilung während der Ausbildung in Funktionsbereichen (Teil 1)

Methodenkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:

- Aufbau und Weiterentwicklung umfassender Kompetenzen im Bereich der qualifizierten Leistungserfassung
- Sicherstellen einer transparenten und kompetenzbasierten Leistungsbeurteilung

Inhalte:

- Grundlagen der Leistungsbeurteilung: Kriterien, Prinzipien und Methoden während der Ausbildung
- Leistungsbeurteilung im Verlauf der praktischen Ausbildung nachvollziehbar gestalten
- Feedback: Praxisbezogene Techniken zur konstruktiven Rückmeldung
- Rechtliche Rahmenbedingungen, die bei der Leistungsbeurteilung in der Ausbildung berücksichtigt werden müssen

Zielgruppe: Praxisanleitende in der OP-Abteilung, Anästhesie, Notaufnahme und Endoskopie

Termin: 24.03.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Petra Temme

Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries

Kosten: Pauschalpreis: € 155,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Umgang mit Gewalt und Eskalation – sensible Begleitung in der Praxisanleitung

Sozialkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:

- sicheres und einfühlsames Begleiten von Auszubildenden und neuen Mitarbeitenden im Umgang mit Gewalt- und Eskalationssituationen
- herausfordernde Situationen frühzeitig erkennen, deeskalierend handeln und Schützlinge professionell unterstützen.

Inhalte:

- Gewalt verstehen: Erkennen Sie Formen, Ursachen und Warnsignale von Gewalt in der Pflege
- Deeskalation meistern: Erlernen Sie wirkungsvolle Techniken und Gesprächsstrategien für den Alltag
- Sensible Begleitung: Unterstützen Sie Auszubildende einfühlsam und stärken Sie deren Resilienz
- Für sich selbst sorgen: Der Spagat zwischen eigener Betroffenheit und Schutzpflicht für den Auszubildenden
- Rechtssicher handeln: Wissen zu Dokumentation, Meldewegen und rechtlichen Grundlagen

Zielgruppe: Praxisanleiter :innen der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen

Termin: 29.01.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Vesna Hesseler

Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries

Kosten: Pauschalpreis: € 155,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Praxisanleitung Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Umgang mit herausfordernden Auszubildenden

Sozialkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:

- Förderung der emotionalen Kompetenz
- konkrete Handlungsstrategien für den Umgang mit herausfordernden Auszubildenden
- Überprüfung der eigenen Sichtweise
- Suche nach gemeinsamen Lösungsmöglichkeiten

Zielgruppe: Praxisanleiter :innen der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen

Termin: 05.03.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Vesna Hesseler

Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries

Kosten: Pauschalpreis: € 155,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Inhalte:

- Typische Verhaltensauffälligkeiten und Herausforderungen im Umgang mit Auszubildenden erkennen und einordnen (z. B. Unpünktlichkeit, Unmotiviert-Sein, Respektlosigkeit)
- Ursachen herausfordernden Verhaltens (z. B. emotionale Belastungen, Rollenunsicherheit, Generationenkonflikte)
- Bedeutung emotionaler Kompetenz und Ermöglichungsdidaktik
- Konstruktive Kommunikations- und Konfliktlösungsstrategien
- Fürsorgepflicht und ihre Grenzen
- Hilfsangebote innerhalb und außerhalb der Einrichtung

Pflichtfortbildungen ONLINE zu diversen Themen:

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisung über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der St. Barbara-Klinik sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 für alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 für alle)
Nutzung von KI-Tools (Neu!)	jährlich
Nur für bestimmte Zielgruppen	
Sepsis	jährlich
Strahlenschutzunterweisung	jährlich
Transfusion	jährlich
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig
Zytostatika	jährlich

Fortbildungen 2026 im St. Franziskus-Hospital Ahlen

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Franziskus-Hospitals Ahlen.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Annika Tentrup.

Sie erreichen sie
per Telefon: 02381 / 681-0 Durchwahl -1196
per E-Mail: atentrup@barbaraklinik.de



Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Der demenzerkrankte Patient im Krankenhaus – Teil I Grundlagen	120		04.										
Der demenzerkrankte Patient im Krankenhaus – Teil II Kommunikation	121							09.					
Der demenzerkrankte Patient im Krankenhaus – Teil III ATL Essen und Trinken	121											18.	
Ein Ritt durch die Schlafmedizin	121				21.					10.			
Grundlagen der Palliativmedizin	121				16.							26.	
Supervision	121	08.		05.		07.				17.		05.	
Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen													
Das Kind im Aufwachraum	122			17.			16.				08.		
Fachfortbildungen – Pflege													
Portversorgung	122					05.							
Reanimation Neugeborene/Kinder	122		18.			20.						14.	
Stoma Update	122											19.	
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Brandschutzhelfer:innen-Qualifikation	123				14.			02.			06.		
Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter:innen	123			31.			30.			29.	29.		15.
Reanimationstraining – Pflege und Ärzt:innen	123	14.	11.	11. 25.	15.	13.	10. 24.	15.	12.	16. 23.	14.	11.	09. 16.
Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen													
PXA-Update: Beurteilung von Auszubildenden – bin ich noch fair?	124			04.									
PXA-Update: Sprachsensibel anleiten – hast du mich verstanden?	124												09.
PXA-Update: Update Berufspolitik – ist die Pflege noch zu retten?	124						09.						
Pflichtfortbildungen ONLINE	125	zu jeder Zeit											

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Der demenzerkrankte Patient im Krankenhaus – Teil I Grundlagen Fachkompetenz

Voraussetzungen:
Bitte Schreibzeug mitbringen

Inhalte:
Das Tagesseminar vermittelt ein fundiertes Grundlagenwissen über die spezifischen körperlichen und geistigen Veränderungen bei Patienten mit Demenz.

Zielgruppe: Berufsgruppenübergreifend
Termin: 04.02.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Dipl. Päd. Eva Maria Anslinger
Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Beckum
Raum: großer Saal
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 12
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Fachkompetenz

Der demenzerkrankte Patient im Krankenhaus – Teil II Kommunikation

Inhalte:
Das Seminar beinhaltet die spezifischen Veränderungen bei einer Demenz und ihre Auswirkungen auf das sozial-kommunikative Verhalten.

Besonderheiten:
Bitte bringen Sie Schreibzeug mit

Zielgruppe: Berufsgruppenübergreifend
Termin: 09.07.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Dipl. Päd. Eva Maria Anslinger
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Raum: Konferenzraum 3
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 12
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Der demenzerkrankte Patient im Krankenhaus – Teil III ATL Essen und Trinken

Inhalte:
Mit fortschreitender Demenzerkrankung stellt die Ernährung und die Flüssigkeitsversorgung der Betroffenen häufig eine große Herausforderung dar. Appetitlosigkeit, Unlust oder gar ablehnendes Essverhalten sind oft die Folge von demenzbedingten Veränderungen und bedeuten ein erhöhtes Risiko einer Fehl- bzw. Mangelernährung.

Besonderheiten:
Bitte bringen Sie Schreibzeug mit

Zielgruppe: Berufsübergreifend
Termin: 18.11.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Dipl. Päd. Eva Maria Anslinger
Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Beckum großer Saal
Raum: großer Saal
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 12
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Ein Ritt durch die Schlafmedizin

Ziel:
Kennenlernen der wichtigsten Krankheitsbilder

Inhalte:
Einführung und Vorstellung gängiger Krankheitsbilder mit viel Praxisbezug und Tipps für Neugierige und Betroffene

Zielgruppe: Mitarbeitende aus der Pflege und dem ärztlichen Dienst
Termin: 21.04.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
Referent: Dr. med. Thomas Schmidt
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Raum: Konferenzraum 3
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
10.09.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Grundlagen der Palliativmedizin

Inhalte:
• Was ist Palliativmedizin?
• Was bedeutet „palliativ“?
• Symptomkontrolle
• Kommunikation
• ethische Fragen

Zielgruppe: Pflege und ärztlicher Bereich
Termin: 16.04.2026, 14:00 – 15:00 Uhr
Referentin: Dr. med. Maria Gertrud Pethig
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Raum: Konferenzraum 4
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 12
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
26.11.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Sozialkompetenz

Supervision

Inhalte:
• Konfliktlösung im Umgang mit Patient:innen (Fallsupervision)
• Konfliktlösung innerhalb des Teams (Teamsupervision)

Zielgruppe:
Termin: 08.01.2026, 14:00 – 15:00 Uhr
Trainer: Jürgen Haverkamp
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Raum: Konferenzraum 3
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
05.03.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
07.05.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
17.09.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
05.11.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

Das Kind im AufwachraumHandlungskompetenz

Inhalte: <ul style="list-style-type: none">Besonderheiten der PhysiologieNotfälle erkennen und behandelnRichtige Kommunikation untereinander	Zielgruppe: Mitarbeitende aus der Pflege und dem ärztlichen Dienst
	Termin: 17.03.2026, 13:00 – 13:45 Uhr
	Referent: Dr. med Martin Quittek
	Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen,
	Raum: Konferenzraum 3
	Link zur Veranstaltung
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	
16.06.2026, 13:00 – 13:45 Uhr – Link zur Veranstaltung	
08.10.2026, 13:00 – 13:45 Uhr – Link zur Veranstaltung	

Fachfortbildungen – Pflege

Reanimation Neugeborene/KinderFachkompetenz

Inhalte:	Zielgruppe: alle interessierten Mitarbeitenden
	Termin: 18.02.2026, 14:00 – 15:15 Uhr
	Referenten: PD. Dr. med. Carsten Krüger
	Erik Bindel
	Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
	Raum: Konferenzraum 3
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
	Link zur Veranstaltung
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	
20.05.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
04.11.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	

PortversorgungFachkompetenz

Inhalte: <ul style="list-style-type: none">Anschließen von InfusionenPort-SpülungenVerbandswechselZiehen der PortnadelMögliche Komplikationen	Zielgruppe: Pflegefachkräfte
	Termin: 05.05.2026, 14:00 – 15:00 Uhr
	Referentin: Svenja Aden
	Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
	Raum: Konferenzraum 3
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
	Link zur Veranstaltung

Stoma UpdateFachkompetenz

Inhalte: <ul style="list-style-type: none">Update Allgemeinwissen Stomaversorgung.Erklärung verschiedener VersorgungssystemeTipps zur Versorgung/KomplikationenVersorgungssysteme/Ernährung/ Wasserhaushalt	Zielgruppe: alle Pflegenden, insbesondere neue Mitarbeiter:innen bzw. Mitarbeiter:innen mit Unsicherheit im Umgang mit Stomaversorgung
	Termin: 19.11.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
	Referent: Sebastian Häsel
	Kim Blach
	Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
	Raum: Konferenzraum 3
	Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 10
	Link zur Veranstaltung

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

BrandschutzhelferqualifikationFachkompetenz

Ziel: Brandschutzschulung – Theorie und Praxis	Zielgruppe: Pflichtfortbildung für alle neuen Mitarbeiter:innen!
Inhalte: Der Inhalt dieser theoretischen und praktischen Brandschutzschulung entspricht den Vorgaben für die Ausbildung zum Brandschutzhelfer nach der Technischen Regel ASR A2.2 und der DGUV Information 205-023.	Neben der “Online-Schulung Brandschutz” ist diese theoretische und praktische Brandschutzschulung mind. alle 3 Jahre erforderlich.
Besonderheiten: Praxis: Handhabung, Funktion und Wirkungsweise von Feuerlösch-einrichtungen sowie die Löschtaktik werden in realitätsnahen Übungen vermittelt.	Termin: 14.04.2026, 10:30 – 13:00 Uhr
	Referent: Sven Schulz-Bell
	Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
	Raum: Konferenzraum 3
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
	Link zur Veranstaltung
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	
14.04.2026, 14:00 – 16:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
02.07.2026, 10:30 – 13:00 Uhr – Link zur Veranstaltung	
02.07.2026, 14:00 – 16:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
06.10.2026, 10:30 – 13:00 Uhr – Link zur Veranstaltung	
06.10.2026, 14:00 – 16:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	

Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter/innenIndividual-/Personalkompetenz

Inhalte: Begrüßung der neuen Mitarbeiter/innen des St. Franziskus-Hospital Ahlen.	Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für alle neuen Mitarbeiter/innen
Themenschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">Vorstellung der OrganisationsstrukturFachabteilungen und medizinische SchwerpunkteEntwicklung des PflegedienstesPersonalwesenLeitbild und QualitätsmanagementMitarbeitervertretung	Termin: 31.03.2026, 11:00 – 12:00 Uhr
	Referent:innen: Franziska Pälmske
	Anne Rohlmann
	Thomas Wonnemann
	Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
	Raum: Konferenzraum 3
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 40
	Link zur Veranstaltung
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	
30.06.2026, 11:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung	
29.09.2026, 11:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung	
15.12.2026, 11:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung	

Reanimationstraining Pflege und ÄrzteFachkompetenz

Inhalte: Reanimation Erwachsener <ul style="list-style-type: none">Feststellung des Atemstillstandestheoretische Grundlagen der Reanimation nach ERC-Richtlinien 2005Vermittlung des klinikinternen Notfall-AlgorithmusInhalt des klinikinternen Notfallkofferspraktische Übungen an der Reanimationspuppe inkl. Maskenbeatmung und Kompression	Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für alle neuen Mitarbeiter:innen jährlich Pflicht für alle Pflegenden und Ärztinnen und Ärzte
	Termin: 14.01.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
	Trainer: Philipp Ohrmann
	Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
	Raum: Konferenzraum 4
	Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 15
	Link zur Veranstaltung
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	
11.02.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
11.03.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
25.03.2026, 17:00 – 18:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
15.04.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
13.05.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
10.06.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
24.06.2026, 17:00 – 18:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
15.07.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
12.08.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
16.09.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
23.09.2026, 17:00 – 18:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
14.10.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
11.11.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
09.12.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
16.12.2026, 17:00 – 18:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

PXA-Update: Beurteilung von Auszubildenden – bin ich noch fair? Fachkompetenz

Voraussetzungen:
abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Inhalte:

- objektive Beurteilung und Bewertung
- Beurteilungs- und Wahrnehmungsfehler
- Beurteilungsgespräch
- Notenfindung

Zielgruppe:
Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen

Termin:
04.03.2026, 08:30 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Franziskuscampus für Gesundheitsberufe

Kosten:
Pauschalpreis: € 140,00

Teilnehmeranzahl:
Min.: 5 Max.: 30

[Link zur Veranstaltung](#)

PXA-Update: Sprachsensibel anleiten – hast du mich verstanden? Fachkompetenz

Voraussetzungen:
abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Inhalte:

- Vorstellung kostenloser Tools / Arbeitsmittel (IQ Netzwerk, Lernplattformen,)
- Anleitungsmethoden (Piktogramme, Beschriftung, ...)
- sinnvolle Nutzung von KI
- Nutzung weiterer Hilfsmittel

Zielgruppe:
Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen

Termin:
09.12.2026, 08:30 – 16:00 Uhr

Referent:innen:
René Nussbaum
Carolín Brandt

Veranstaltungsort:
Franziskuscampus für Gesundheitsberufe

Teilnehmeranzahl:
Min.: 5 Max.: 30

[Link zur Veranstaltung](#)

PXA-Update: Update Berufspolitik – ist die Pflege noch zu retten? Fachkompetenz

Voraussetzungen:
abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Inhalte:

- Pflegekammer
- Pflegekompetenzstärkungsgesetz
- Gewerkschaften
- Berufspolitische Themen / Situationen in der Pflege

Zielgruppe:
Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen

Termin:
09.06.2026, 08:30 – 16:00 Uhr

Referent:
René Nussbaum

Veranstaltungsort:
Franziskuscampus für Gesundheitsberufe

Teilnehmeranzahl:
Min.: 5 Max.: 30

[Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen ONLINE

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisung über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2. **Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im „St. Franziskus-Hospital Ahlen“ sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:**

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 für alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 für alle)
Nur für bestimmte Zielgruppen	
Expertenstandards in der Pflege	Jahresschwerpunkt
Nutzung von KI-Tools (Neu!)	jährlich
Organspende	einmalig
Sepsis	jährlich
Strahlenschutzunterweisung	jährlich
Transfusion	jährlich
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig
Zytostatika	jährlich

Fortbildungen 2026 im St. Elisabeth-Hospital Beckum

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Elisabeth-Hospitals Beckum.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Annika Tentrup.

Sie erreichen sie
per Telefon: 02381 / 681-1196
per E-Mail: atentrup@barbaraklinik.de



Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen													
Haltung erkennen – stärken – weitergeben	127	ab 20.											
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Der demenzerkrankte Patient im Krankenhaus – Teil I Grundlagen	127		4.										
Der demenzerkrankte Patient im Krankenhaus – Teil II Kommunikation	127							9.					
Der demenzerkrankte Patient im Krankenhaus – Teil III ATL Essen und Trinken	128											18.	
Fortbildungen Geriatrie und Alters-traumazentrum	128	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Fachfortbildungen – Medizin													
Fortbildungsreihe der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Proktologie	128	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Hygiene – Medizin													
Hygieneschulung für neue Ärzt:innen	128			18.							14.		
Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen													
Einführung in das Beschwerde-management	129				14.						7		
Engage – Vorgesetztenrolle	129				28.								
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Brandschutzhelfer:innen-Ausbildung	129			2.			10.			2.		9.	
Pflichtfortbildungen – Pflege													
Hygieneschulung für neue Mitarbeiter	130			6.								6.	
Reanimationsschulung	130	19.	10.	17.		26.	30.			29.		24.	
ZVK-Schulung im Rahmen des IQTIG Sepsis	130		18.			20.			19.			11.	
Pflichtfortbildungen ONLINE	131												

Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen

Haltung erkennen – stärken – weitergeben

Ethisches Angebot

- 1. Projekttag: Selbstfürsorge – Wie du deinem Leben mehr Balance und Wohlbefinden schenken kannst**
 - mehr Balance und Wohlbefinden im Leben
 - was bedeutet Selbstfürsorge und wie kann ich sie im Alltag umsetzen?
 - praktische Techniken wie Atemübungen, Meditation und Selbstreflexion
 - persönliche Werte, Gewohnheiten, Glaubenssätze und das Gesetz von Ursache und Wirkung werden aufgegriffen
- 2. Projekttag: Trauer im beruflichen Kontext**
 - praxisnaher Umgang mit Verlust, Sterben, Tod und Trauer
 - theoretische Grundlagen zu Trauerreaktionen
 - Reflexion eigener Erfahrungen, Stärken persönlicher Ressourcen und Selbstschutz
- 3. Projekttag: Umgang mit Todessehnsucht und assistierter Suizid**
 - Ursachen und Umgang mit Todeswünschen schwerkranker Menschen
- 4. Projekttag: Reflektion/ Workshop**
 - Revue passieren lassen aller Projekttage

Zielgruppe: alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Termine: Die Anmeldung verpflichtet zur Teilnahme an allen 4 Tagen

20.01.2026, 08:00 – 15:00 Uhr
Referentin: Susanne Junker

29.01.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Stephanie Witt-Loers

12.03.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Dipl. Soz. Meike Schwermann

23.04.2026, 08:00 – 14:30 Uhr
Referentin: Sonja Klüter und Nicole Burda
Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital
Raum: großer Saal
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Der demenzerkrankte Patient im Krankenhaus – Teil I Grundlagen

Fachkompetenz

Inhalte:
Das Tagesseminar vermittelt ein fundiertes Grundlagenwissen über die spezifischen körperlichen und geistigen Veränderungen bei Patienten mit Demenz.

Zielgruppe: Berufsgruppenübergreifend
Termin: 04.02.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Dipl. Päd. Eva Maria Anslinger, Dipl.-Pädagogin

Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital
Raum: großer Saal
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15
[Link zur Veranstaltung](#)

Der demenzerkrankte Patient im Krankenhaus – Teil II Kommunikation

Fachkompetenz

Inhalte:
Das Seminar beinhaltet die spezifischen Veränderungen bei einer Demenz und ihre Auswirkungen auf das sozial-kommunikative Verhalten.

Zielgruppe: Berufsgruppenübergreifend
Termin: 09.07.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Dipl. Päd. Eva Maria Anslinger, Dipl.-Pädagogin

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Raum: Raum 3
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Der demenzerkrankte Patient im Krankenhaus – Teil III ATL Essen und Trinken

Fachkompetenz

Inhalte: Mit fortschreitender Demenzerkrankung stellt die Ernährung und die Flüssigkeitsversorgung der Betroffenen häufig eine große Herausforderung dar. Appetitlosigkeit, Unlust oder gar ablehnendes Essverhalten sind oft die Folge von demenzbedingten Veränderungen und bedeuten ein erhöhtes Risiko einer Fehl- bzw. Mangelernährung.	Zielgruppe: Berufsübergreifend Termin: 18.11.2026, 09:00 – 16:00 Uhr Referentin: Dipl. Päd. Eva Maria Anslinger, Dipl.-Pädagogin Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Beckum, Raum: großer Saal Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15 Link zur Veranstaltung
Besonderheiten: Bitte bringen Sie Schreibzeug mit	

Fortbildungen Geriatrie und Alterstraumazentrum

Fachkompetenz

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen der Geriatrie (Ärzt:innen, Pflege, Physio) Termin: Termine werden noch bekannt gemacht. Leitung: Dr. Thea Krüger Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Beckum
--

Fachfortbildungen – Medizin

Fortbildungsreihe der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Proktologie

Methodenkompetenz

Inhalte: Themen werden noch bekannt gegeben.	Zielgruppe: alle Ärzt:innen in der Chirurgie Termin: Termine werden noch bekannt gemacht. Leitung: Kushtrim Shala Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Beckum
--	---

Hygiene – Medizin

Hygieneschulung für neue Ärzt:innen

Methodenkompetenz

Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Standard Personalhygiene• Gesetzliche Grundlagen• Aktion „Saubere Hände“• Nosokomiale Infektionen vermeiden• Praktische Übungen	Zielgruppe: alle neu eingestellten Mitarbeiter:innen im Ärztlichen Dienst Termin: 18.03.2026, 14:00 – 16:00 Uhr Referentin: Dr. med. Kathrin Hesselmann-Wagner Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital Raum: großer Saal Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 20 Link zur Veranstaltung Weitere eigenständige Veranstaltung: 14.10.2026, 14:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung
---	--

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Einführung in das Beschwerdemanagement

Handlungskompetenz

Ziel: Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, für Beschwerdesituationen zu sensibilisieren, einen zugewandten Umgang einzuüben und den Prozess bei Beschwerden kennenzulernen oder zur vertiefen. Inhalte: Ob gerechtfertigt oder nicht: es gibt Situationen, in denen Patienten oder Angehörige unzufrieden sind und es zu Beschwerden kommt. <ul style="list-style-type: none">• Grundsätze und Ablauf• Sammlung von Beschwerdesituationen• Gespräche meistern• Dokumentation von Beschwerden• weiterführende Maßnahmen	Zielgruppe: alle interessierten Mitarbeitende Termin: 14.04.2026, 14:00 – 15:00 Uhr Referentin: Michaela Ochsenfeld Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital Raum: großer Saal Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20 Link zur Veranstaltung weitere eigenständige Veranstaltung: 07.10.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – Link zur Veranstaltung
---	---

Engage – Vorgesetztenrolle

Methodenkompetenz

Ziel: Sicheres Arbeiten mit dem digitalen FB-Antrag Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• digitaler Antrag für externe FB• Wie melde ich meine Mitarbeiter für interne FB an?• individuelle Fragen (gern vorher an die Referentin)	Zielgruppe: Vorgesetzte Termin: 28.04.2026, 14:00 – 15:30 Uhr Referentin: Annika Tentrup Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital Raum: großer Saal Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20 Link zur Veranstaltung
---	---

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Brandschutzhelfer:innen-Ausbildung

Methodenkompetenz

Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Alarmplan• vorbeugender Brandschutz• Verhalten im Brandfall• praktische Übungen Anmerkung: Die Feuerlöschübungen finden im Anschluss an die Theorie draußen statt. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Kleiderwahl. Besonderheiten: Pflichtfortbildung für alle neuen Mitarbeiter:innen! Neben der “Online-Schulung Brandschutz” ist diese theoretische und praktische Brandschutzschulung mind. alle 3 Jahre erforderlich.	Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen Termin: 02.03.2026, 09:00 – 11:30 Uhr Trainer: Sven Schulz-Bell Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital Raum: großer Saal Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 25 Link zur Veranstaltung Weitere eigenständige Veranstaltungen: 10.06.2026, 09:00 – 11:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 02.09.2026, 13:00 – 16:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 09.11.2026, 09:00 – 11:30 Uhr – Link zur Veranstaltung
---	---

Pflichtfortbildungen – Pflege

ZVK-Schulung im Rahmen des IQTIG Sepsis

Ziele und Inhalte:
Theoretische und praktische Anteile

- rationale Anwendung des ZVK
- Infektionsprävention eine Blutstrominfektion
- Pflegebasierte Umsetzung, Verbandswechsel
- Inspektion von Verbänden und Einstichstelle
- Dokumentationssicherheit
- Sicherheitsaspekte bei der Pflege des ZVKs

Zielgruppe: examinierte Pflegekräfte
Termin: 18.02.2026, 14:00 – 14:45 Uhr
Referentin: Katja Rücker
Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital
Raum: großer Saal
Teilnehmeranzahl: Min.:5 Max.: 30
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
20.05.2026, 14:00 – 14:45 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
19.08.2026, 14:00 – 14:45 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
11.11.2026, 14:00 – 14:45 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Hygieneschulung für neue Mitarbeiter

Inhalte:

- Standard Personalhygiene
- Gesetzliche Grundlagen
- Aktion „Saubere Hände“
- Nosokomiale Infektionen vermeiden
- Praktische Übungen

Zielgruppe: alle neu eingestellten Mitarbeiter:innen in der Pflege
Termin: 06.03.2026, 08:30 – 14:30 Uhr
Referentin: Katja Rücker
Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital
Raum: großer Saal
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltung:
06.11.2026, 08:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Reanimationsschulung für Pflege

Inhalte:
Die Inhalte der Schulung werden nach der Richtlinie ACLS (advanced cardiac life support) vermittelt.
Themenschwerpunkte:

- Theoretische Grundlagen
- Erkennen von Notfallsituationen
- Verhalten in Notfallsituationen
- Symptome und Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Praktische Übungen

Zielgruppe: für MA in der Pflege
Termin: 19.01.2026, 09:00 – 10:00 Uhr
Referent:innen: Dr. med. Verena Overbeck
Thomas Gössling
Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital
Raum: gr. Saal, 7. OG
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
19.01.2026, 10:30 – 11:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
19.01.2026, 12:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
10.02.2026, 09:00 – 10:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
10.02.2026, 10:30 – 11:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
10.02.2026, 12:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
17.03.2026, 09:00 – 10:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
17.03.2026, 10:30 – 11:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
17.03.2026, 12:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
26.05.2026, 09:00 – 10:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
26.05.2026, 10:30 – 11:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
26.05.2026, 12:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
30.06.2026, 09:00 – 10:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
30.06.2026, 10:30 – 11:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
30.06.2026, 12:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
29.09.2026, 09:00 – 10:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
29.09.2026, 10:30 – 11:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
29.09.2026, 12:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
24.11.2026, 09:00 – 10:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
24.11.2026, 10:30 – 11:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
24.11.2026, 12:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Pflichtfortbildungen ONLINE

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisung über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.
Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im „St. Elisabeth-Hospital Beckum“ sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 für alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 für alle)
Nur für bestimmte Zielgruppen	
Expertenstandards in der Pflege	Jahresschwerpunkt
Nutzung von KI-Tools (Neu!)	jährlich
Organspende	einmalig
Sepsis	jährlich
Strahlenschutzunterweisung	jährlich
Transfusion	jährlich
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig
Zytostatika	jährlich

Fortbildungen 2026 im Maria-Josef-Hospital Greven

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des Maria-Josef-Hospitals. Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Doris Hafgenschait (Sekretärin des Pflegedirektors und Bildungsbeauftragte). Soweit nichts anderes bei den Veranstaltungen steht, ist sie für die Organisation verantwortlich.



Sie erreichen sie:
per Tel.: 02571 / 502 14003
per Fax: 02571 / 502 16099
per E-Mail: doris.hafgenschait@mjh-greven.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen													
Ethik-Café	133	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
EDV-Schulung	133		05.		02.			02.		03.		05.	
Fortbildungsreihe „EKG richtig lesen“	133	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Geräteeinweisung	134	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Gipsfortbildung	134	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Hygienekommissionssitzung	134			24.	28.				11. o. 25.			24.	08.
Händehygiene	137			10.			09.			22.			01.
Fachfortbildungen Ärzt:innen und Pflegepersonen													
OP-Frühfortbildungen	134	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Informationsveranstaltung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	138				07.						06.		
Workshop Patient am Boden – was ist zu tun?	137				24.								
Fachfortbildungen Medizin													
Fortbildungsreihe Anästhesie	134	jeden Mittwoch											
Fortbildungsreihe Innere Medizin	135	jeden Mittwoch											
Infektiologische Visite	135	13. 27.	10. 24.	10. 24.	14. 28.	12. 26.	09. 23.	14. 28.	11. 25.	08. 22.	13. 27.	10. 24.	08.
Reanimationstraining/Basismaßnahmen	139	21.	18.	18.	15.	20.	17.	15.	16.	16.	21.	18.	16.
Vielfalt im Dialog	137	ab 05.											
Fachfortbildungen Pflege													
Fortbildungsveranstaltung für Link Nurses	135	15.		19.		21.		16.		17.		16.	
Kinaesthetics Grundkurs	136		ab 03.				ab 09.				ab 13.		
Kinaesthetics-Refresher-Tag	136	13.				19.						10.	
Kurzfortbildungen für Pflegekräfte	136	jeden Dienstag											
Port-System	136	Termine nach Absprache											
SEGUFIX-Bandagen-Fortbildung	136		12.										
Workshop Patient am Boden – was ist zu tun?	137				24.								
Hygiene – alle Berufsgruppen													
Händehygiene	137			10.			09.				22.	01.	
Kommunikation – Pflege													
Vielfalt im Dialog	137	jeden Montag											
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Ausbildung zur:zum Brandschutzhelfer:in	137		26.									12.	
Belehrung gem. §43 Abs. 1 IfSG „Infektionsschutz im Lebensmittelbereich“	138			23.								03.	
EDV-Schulung	133		05.		02.		03.			04.		05.	
Erste Hilfe bei Bewusstlosen	138			18.								18.	

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Informationsveranstaltung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	138				07.						06.		
Megacode-Training	139	21.	18.		15.	20.	17.	15.		16.	21.		16.
ORBIS-Schulung Medication und PTC (Pflege)	140	06.	03.	03.	07.	05.	02.						
Reanimationstraining/Basismaßnahmen	139	21.	18.	18.	15.	20.	17.	15.	16.	16.	21.	18.	16.
Pflichtfortbildungen – Medizin													
ORBIS-Schulung Medication und PTC (Ärztlicher Dienst)	140	20.	17.	17.	21.	19.	16.						
Pflichtfortbildungen – Pflege													
Einführungsveranstaltung für FOS/FSJ/BFD	140								03.				
Gefahrstoffe/Biostoffe/ Arbeitssicherheitsschulung für Führungskräfte	140		04.										
ORBIS-Schulung Medication und PTC (Pflege)	140	06.	03.	03.	07.	05.	02.						
ORBIS-Schulung Nursing	141	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Praxisanleitung – Pflege													
Gruppenanleitungen für Schüler	141	nach Ansage											
Sonstige Veranstaltungen – Pflege													
Praxisanleiter-AG	141			11.							23.		
Pflichtfortbildungen ONLINE	141	zu jeder Zeit											

Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen

Ethik-Café		Ethisches Angebot
Ziele/Inhalte: Es ist ein offenes Forum, an dem alle Klinikmitarbeiter teilnehmen können, die ein Interesse an einem ethischen Dialog haben	Zielgruppe: Termin: Leitung: Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl:	Alle Mitarbeiter:innen Termine werden noch bekannt gemacht! Kathrin Engels, Chefärztin Viszeralchirurgie Maria-Josef-Hospital Greven Café Momentum Min.: 5 Max.: 50

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

EDV-Schulung		Fachkompetenz
Ziel: Einführungsschulung für neue Mitarbeiter:innen und für Bestandsmitarbeiter:innen	Zielgruppe: Alle neuen Mitarbeiter:innen und alle Bestandsmitarbeiter:innen	
Themen: ORBIS: Anmeldung, Passwortverwaltung • Navigation durch die einzelnen Bereiche • Patientenmappe, Benutzermappe • Allgemeine Anforderungen im LSTM z.B. Radiologie, Labor usw. • Stationsgrafik und Symbole • Pflegedokumentation, PKMS PPR • Verlegung, Entlassung, Verordnungen • Entlassmanagement • Sonstiges (nach Bedarf) Sonstige Themen, z.B. CIRS, Nexus Curator (darunter fallen keine Microsoft Office-Programme!)	Termin: 05.02.2026, 14:00 – 16:00 Uhr Referenten: Rainer Schürhaus Frank Thiele Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: IT-Schulungsraum, Nebengebäude 1, 2. OG Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 6 <u>Link zur Veranstaltung</u> Weitere eigenständige Veranstaltungen: 02.04.2026, 14:00 – 16:00 Uhr – <u>Link zur Veranstaltung</u> 02.07.2026, 14:00 – 16:00 Uhr – <u>Link zur Veranstaltung</u> 03.09.2026, 14:00 – 16:00 Uhr – <u>Link zur Veranstaltung</u> 05.11.2026, 14:00 – 16:00 Uhr – <u>Link zur Veranstaltung</u>	

Fortbildungsreihe „EKG richtig lesen“

Inhalte: Was muss man wissen und worauf ist zu achten? • EKG • Kardioversion • Belastungs-EKG												Fachkompetenz	
Termin: Termine finden nach Absprache mit PD Dr. Wedekind während einer Teamsitzung statt.													
Referent: Priv.-Doz. Dr. med. Horst Martin Wedekind													
Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven													
Raum: Konferenzraum													
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15													

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Geräteeinweisung

Fachkompetenz

Inhalte: Einweisung in die Geräte der Firma Braun: • Perfusor FM, Perfusor Compact, Perfusor Space • Infusomat FM, Infusomat FMS, Infusomat Space	Zielgruppe: Gerätebeauftragte und Anwender Termin: Termine werden noch bekannt gemacht! Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: Konferenzraum Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
---	---

Gipsfortbildung

Fachkompetenz

Inhalte: Anlage von Gipsverbänden an den oberen und unteren Extremitäten	Zielgruppe: Pflegepersonen und Ärzte der chirurgischen Ambulanz Termin: Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Referenten: Dietmar Dierken Frank Pleimann, Gesundheits- und Krankenpfleger Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: DEMO-Raum, 1. OG Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 8
--	--

Hygienekommissionssitzung

Fachkompetenz

Termin: 24.03.2026, 16:00 – 17:00 Uhr Leitung: Manuela Meinert, Hygienefachkraft Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: Konferenzraum, EG Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 20 Link zur Veranstaltung	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 28.04.2026, 16:00 – 17:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 11.08.2026, 16:00 – 17:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 25.08.2026, 16:00 – 17:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 24.11.2026, 16:00 – 17:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 08.12.2026, 16:00 – 17:00 Uhr – Link zur Veranstaltung
--	---

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

OP-Frühfortbildungen

Methodenkompetenz

Inhalte: Themen und Referenten werden kurzfristig festgelegt.	Zielgruppe: Ärzt:innen der Fachabteilungen: Anästhesie, Gynäkologie/Senologie, Unfallchirurgie/Orthopädie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen der Abteilungen Anästhesie und OP Termin: Termine werden noch bekannt gemacht! Die OP-Frühfortbildungen finden 1 x im Quartal statt. Leitung: Chefarztrunde Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 15
---	--

Fachfortbildungen – Medizin

Fortbildungsreihe Anästhesie

Fachkompetenz

Inhalte: Frühfortbildung OP/Anästhesie	Termin: Die Fortbildungen mit wechselnden Themen finden regelmäßig jeden Mittwoch (außer in den Ferien) von 08.15 – 09.00 Uhr im Konferenzraum statt. Zielgruppe: Ärzt:innen der Inneren Medizin und interessierte Ärzt:innen. Raum: Konferenzraum Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10
--	---

Fachfortbildungen – Medizin

Fortbildungsreihe Innere Medizin

Fachkompetenz

Inhalte: Die Fortbildungen mit wechselnden Themen finden regelmäßig jeden Mittwoch (außer in den Ferien) von 08.15 – 09.00 Uhr im Konferenzraum statt.	Zielgruppe: Ärzt:innen der Inneren Medizin und interessierte Ärzt:innen. Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 25
--	---

Infektiologische Visite

Fachkompetenz

Ziel: Patientenfallbesprechung Inhalte: Fallbesprechung mit Mitarbeiter:innen der Mikrobiologie, der Apotheke und den behandelnden Ärzten	Zielgruppe: Mitarbeiter:innen aus dem ärztlichen Dienst Termin: 13.01.2026, 15:00 – 16:00 Uhr Leitung: Manuela Meinert, Hygienefachkraft Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: Konferenzraum Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30 Link zur Veranstaltung
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 27.01.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 10.02.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 24.02.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 10.03.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 24.03.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 14.04.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 28.04.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 12.05.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 26.05.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 09.06.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 23.06.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 14.07.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 28.07.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 11.08.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 25.08.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 08.09.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 22.09.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 13.10.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 27.10.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 10.11.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 24.11.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 08.12.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung	

Fachfortbildungen – Pflege

Fortbildungsveranstaltung für Link Nurses

Fachkompetenz

Inhalte: Aktuelle Hygieneproblematik Compliancebeobachtung Evaluation Hygienesymposium	Zielgruppe: Hygienebeauftragte in der Pflege (Link Nurses) Termin: 15.01.2026, 14:15 – 15:15 Uhr Leitung: Manuela Meinert, Hygienefachkraft Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: Konferenzraum Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 20 Link zur Veranstaltung
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 19.03.2026, 14:15 – 15:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 21.05.2026, 14:15 – 15:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 16.07.2026, 14:15 – 15:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 17.09.2026, 14:15 – 15:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 19.11.2026, 14:15 – 15:15 Uhr – Link zur Veranstaltung	

Betriebliches Gesundheitsmanagement – Pflege

Kinaesthetics Grundkurs

Methodenkompetenz	
Inhalte: Der Grundkurs Kinaesthetics vermittelt Ihnen: • wie Ihr Körper in Bewegung funktioniert • Fähigkeiten der Patient/innen einzubeziehen und zu fördern (z.B. beim Aufstehen aus dem Bett, bewegen im Bett) • Präventive, Bewegungsapparat schonende Arbeitsweise Kinaesthetics will mit Respekt vor der Selbständigkeit des Gegenübers Lern- und Entwicklungsprozesse fördern und so einen Betrag zur Lebensqualität aller Beteiligten leisten. Jede/r Teilnehmer/in (außer externe Teilnehmer/innen) eines Grundkurses bekommt die Möglichkeit, nach einigen Wochen, eine Praxisbegleitung in Anspruch zu nehmen, um Erlerntes nochmals zu reflektieren und die neuen Fähigkeiten zu festigen.	Zielgruppe: Pfl egende, Therapeuten und Interessierte Mitarbeiter:innen Termin: 03. und 04.02, 17. und 18.03.2026, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr Trainerin: Karen Asshorn Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: DEMO-Raum, 1. OG Kosten: je Teilnehmer: € 300,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 7 Link zur Veranstaltung
Besonderheiten: Mitzubringen sind 1 Decke, warme Socken/Stoppersocken und Schreibwerkzeug	Weitere eigenständige Veranstaltung: 09. und 10.06., 21. und 22.07.2026, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr Link zur Veranstaltung
	weitere eigenständige Veranstaltung: 13. und 14.10., 24.und 25.11.2026, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr Link zur Veranstaltung

Kinaesthetics-Refresher-Tag

Fachkompetenz	
Voraussetzungen: Teilnahme an einem Kinaesthetics Grundkurs bzw. Aufbaukurs Inhalte: Der Refresher-Tag dient dazu, Wissen aus dem Grund- oder Aufbaukurs aufzufrischen, gezielt spezifische Patientensituationen zu bearbeiten und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Besonderheiten: Mitzubringen sind: 1 Decke, warme Socken/Stoppersocken und Schreibwerkzeug	Zielgruppe: Pfl egende, Therapeuten und interessierte Mitarbeiter:innen, die einen Grund- oder Aufbaukurs absolviert haben und ihre Kenntnisse auffrischen möchten. Tagesseminar: 13.01.2026, 09:00 – 16:00 Uhr Referentin: Karen Asshorn Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: DEMO-Raum, 1. OG Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 7 Link zur Veranstaltung
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 19.05.2026, 09:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 10.11.2026, 09:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung

Fachfortbildungen – Pflege

Kurzfortbildungen für Pflegekräfte

Fachkompetenz	
Ziel: Diese Kurzfortbildungen/One-Minute-Wonder bzw. Impulsvorträge richten sich an alle Mitarbeitenden in der Pflege. Inhalte: Themen werden kurz vorher bekanntgegeben. Besonderheiten: Die Fortbildungen finden jede Woche dienstags in der Zeit von 13.45 – 14.15 Uhr im DEMO-Raum, 1. OG statt.	Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen in der Pflege Start am: 06.01.2026, 13:45 – 14:15 Uhr Referent/en: Luise Schaten Manuel Hüls Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: DEMO-Raum, 1. OG Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 20

Port-System

Methodenkompetenz	
Zielgruppe: Mitarbeitende in der Pflege Termin: Termine finden nach Absprache mit Dr. Nischik während einer Teamsitzung statt.	
Referent: Dr. med. Dirk Nischik Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: Konferenzraum Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10	

SEGUFIX-Bandagen-Fortbildung

Methodenkompetenz	
Ziele und Inhalte: Rechtliche Grundlagen (Einwilligung, Notwehr, Notstand) Fixierungsverfahren Dokumentation Einweisung in die Durchführung einer Fixierung	Zielgruppe: Pflegefachkräfte Termin: 12.02.2026, 14:00 – 16:00 Uhr Referentin: Melanie Tillmann Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: DEMO-Raum, 1. OG Kosten: Pauschalpreis: € 30,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 30 Link zur Veranstaltung

Fachfortbildungen – Pflege

Workshop: Patient am Boden – was ist zu tun?

Handlungskompetenz	
Ziele und Inhalte: • Sturzursachen. Sturzprävention • Es werden konkrete Möglichkeiten erarbeitet, wie Patienten nach einem Sturz, für die Mitarbeitenden und Patienten schonend, auf eine höhere Ebene (Stuhl, Bett) gelangen können – mit und ohne Hilfsmittel • Sturzprotokoll ORBIS	Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen in der Pflege Termin: 24.03.2026, 14:00 – 15:30 Uhr Referentin: Karen Asshorn Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: DEMO-Raum, 1. OG Link zur Veranstaltung Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Hygiene – alle Berufsgruppen

Händehygiene

Methodenkompetenz	
Inhalte: Training zur korrekten Händedesinfektion mit der Blue Box. In der Blue Box können Interessierte überprüfen, wie gründlich sie ihre Hände desinfiziert haben.	Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen mit Patientenkontakt Termin: 09.06.2026, 13:30 – 14:30 Uhr Referentin: Manuela Meinert, Hygienefachkraft Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: Foyer vor der Station B 1 Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 50 Link zur Veranstaltung
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 22.09.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 01.12.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – Link zur Veranstaltung

Kommunikation – Pflege

Vielfalt im Dialog

Methodenkompetenz	
Ziel: Ein wöchentliches Treffen, um sich mit Kollegen zum Thema „Deutsche Sprache“ im Pflegealltag auszutauschen. Inhalte: Inhalte sind unter anderem Kommunizieren am Telefon, Schreiben eines Pflegeberichts, Deutsch sprechen im pflegerischen Kontext.	Zielgruppe: Der Deutschkurs richtet sich vorrangig an Pflegefachpersonen in der Anerkennung (PiA), zugewanderte Auszubildende sowie Mitarbeiter:innen im Freiwilligendienst. Grundsätzlich kann aber jeder unserer Mitarbeitenden teilnehmen. Termin: jeden Montag (ab 05.01.2026) jeweils 11:30 – 13:00 Uhr Referentin: Marlies Jansing, Hauptpraxisanleiterin Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: DEMO-Raum, 1. OG Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 10

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Ausbildung zum Brandschutzhelfer

Methodenkompetenz	
Inhalte: • Grundlagen zum Thema Brandschutz • Brandschutz-Maßnahmen • Verhalten im Brandfall • Einweisung in Feuerlöschgeräte • Handhabung von Feuerlöschern • Verhalten von Druckbehältern im Feuer • Darstellung des Einsatzes von falschem Löschmittel • Ablöschen und Retten von brennenden Personen Hinweis: Die Feuerlöschübungen finden im Freien statt. Bitte kleiden Sie sich entsprechend. Die Teilnahme ist alle 5 Jahre verpflichtend.	Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen Termin: 26.02.2026, 10:30 – 13:00 Uhr Trainer: Sven Schulz-Bell, Brandschutztrainer Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: Konferenzraum Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 20 Link zur Veranstaltung
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 26.02.2026, 14:15 – 16:45 Uhr – Link zur Veranstaltung 12.11.2026, 10:30 – 13:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 12.11.2026, 14:15 – 16:45 Uhr – Link zur Veranstaltung

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Belehrung gem. §43 Abs. 1 IfSG „Infektionsschutz im Lebensmittelbereich“

Fachkompetenz	
Ziel: In Lebensmitteln können sich Krankheitserreger besonders leicht vermehren. Durch den Verzehr von mit Krankheits- erregern verunreinigten Lebensmitteln können Menschen an Lebensmittelinfektionen oder -vergiftungen schwer erkranken. Im Krankenhaus kann davon eine große Anzahl von Menschen betroffen sein. Aus diesem Grund muss jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbei- ter zum Schutz der Patientinnen und Patienten und auch zum Eigenschutz ein hohes Maß an Eigenverantwortung an den Tag legen und die Hygieneregeln konsequent umsetzen.	Zielgruppe: Mitarbeiter:innen der Dienstart 04 (Stations- hilfen, Pflegehelfer:innen, Servicekräfte) und Mitarbeiter:innen der Verteilerküche (auch Ernährungsberaterinnen).
Inhalte: • Wann dürfen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Lebens- mitteln nicht ausgeübt werden? • Krankheitszeichen • Informationspflicht	Termin: 26.03.2026, 14:15 – 15:15 Uhr Referentin: Manuela Meinert, Hygienefachkraft Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: Konferenzraum Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 24 Link zur Veranstaltung weitere eigenständige Veranstaltung: 03.11.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – Link zur Veranstaltung

Erste Hilfe bei Bewusstlosen

Methodenkompetenz	
Inhalte: • Theoretische Grundlagen (ABC Regel) • Verhalten im Notfall bei Erwachsenen • Praktische Übungen an erwachsenen Übungspuppen • Stabile Seitenlagerung bei bewusstlosen Patienten • Notruf absetzen Besonderheiten: Hinweis: Diese Fortbildung ist alle 2 Jahre verpflichtend.	Zielgruppe: Diese Fortbildung richtet sich an alle Mit- arbeiter:innen, der DA 04, der Verwaltung, der Sekretariate und allen Bereichen außer- halb der Pflege. Termin: 18.03.2026, 10:30 – 12:00 Uhr Referent:innen: Andrea Pleimann Daniel Dörnenburg Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: DEMO-Raum, ehem. Ambulanz, 1.OG Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20 Link zur Veranstaltung Weitere eigenständige Veranstaltungen: 18.11.2026, 10:30 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung

Informationsveranstaltung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Sozialkompetenz	
Inhalte: Um Ihnen aus erster Hand interessante Informationen aus dem Maria-Josef-Hospital zukommen zu lassen, laden wir Sie herz- lich zu einem kleinen Rundgang mit dem Direktorium ein. Die Mitglieder des Direktoriums nehmen sich gerne Zeit für Sie. Blicken Sie mit Ihnen und weiteren neuen Mitarbeitenden in Arbeitsbereiche, die Sie im Krankenhausalltag vielleicht nicht jeden Tag sehen. Vom Archiv bis zur Zentralen Funktionsdia- gnostik – das Direktorium begleitet Sie durchs Haus, berichtet von aktuellen Herausforderungen und beantwortet Ihre Fragen. Da Sie als Neuzugang im MJH noch einen ganz frischen Blick auf alles haben, freut sich das Direktorium auch auf Ihre ersten Eindrücke und Anregungen. Besonderheiten: Im Anschluss an den Rundgang laden wir Sie zu einem gemein- samen Frühstück in das Café Momentum ein und freuen uns auf eine kurzweilige Kennenlernrunde.	Zielgruppe: Alle neuen Mitarbeiter:innen (außer Prakti- kanten/FSJ`ler), die in den letzten 6 Monaten ihren Dienst im Maria-Josef-Hospital aufge- nommen haben. Termin: 07.04.2026, 09:00 – 11:00 Uhr Leitung: Doris Hafgenschait Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: Kapelle/Café Momentum Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 50 Link zur Veranstaltung weitere eigenständige Veranstaltung: 06.10.2026, 09:00 – 11:00 Uhr – Link zur Veranstaltung

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Megacode-Training

Methodenkompetenz	
Ziel: Erweitertes Reanimationstraining Inhalte: ERC-Richtlinien (Theoretische Grundlagen) Praktische Übungen: • an einem computergesteuerten Simulator (Megacode-Trainer) • kardiopulmonale Reanimation • Beutelbeatmung • Intubation • Larynxtubus, Larynxmaske • Defibrillation • Medikamente	Zielgruppe: Ärzt:innen der Abteilungen IM, CH, GYN; Pflegefachpersonen, medizinische Fachan- gestellte der Abteilungen OP, Anästhesie, Elektives Aufnahmезentrum, Chirurgische Notaufnahme, Intensivstation, ZFD. Termin: 21.01.2026, 10:00 – 12:00 Uhr Referent:innen: Andrea Pleimann Daniel Dörnenburg Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: DEMO-Raum, ehem. Ambulanz, 1.OG Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 10 Link zur Veranstaltung Weitere eigenständige Veranstaltungen: 18.02.2026, 10:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 15.04.2026, 10:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 20.05.2026, 10:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 17.06.2026, 10:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 15.07.2026, 10:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 16.09.2026, 10:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 21.10.2026, 10:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 16.12.2026, 10:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung

Reanimationstraining/Basismaßnahmen

Methodenkompetenz	
Inhalte: • Verhalten in Notfallsituationen • Theoretische Grundlagen (ACB-Regel) • Praktische Übungen Besonderheiten: Die Teilnahme am Reanimationstraining ist für examiniertes Personal in der Pflege jährlich verpflichtend. Für Medizinische Fachangestellte je nach Aufgabenstellung.	Zielgruppe: Examiniertes Personal in der Pflege (3-jäh- rige und 1-jährige Ausbildung) Termin: 21.01.2026, 12:15 – 13:00 Uhr Referent:innen: Andrea Pleimann Daniel Dörnenburg Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven Raum: DEMO-Raum, ehem. Ambulanz, 1.OG Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 9 Link zur Veranstaltung Weitere eigenständige Veranstaltungen: 21.01.2026, 13:45 – 14:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 18.02.2026, 12:15 – 13:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 18.02.2026, 13:45 – 14:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 18.03.2026, 12:15 – 13:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 18.03.2026, 13:45 – 14:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 15.04.2026, 12:15 – 13:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 15.04.2026, 13:45 – 14:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 20.05.2026, 12:15 – 13:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 20.05.2026, 13:45 – 14:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 17.06.2026, 12:15 – 13:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 17.06.2026, 13:45 – 14:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 15.07.2026, 12:15 – 13:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 15.07.2026, 13:45 – 14:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 16.09.2026, 12:15 – 13:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 16.09.2026, 13:45 – 14:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 21.10.2026, 12:15 – 13:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 21.10.2026, 13:45 – 14:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 18.11.2026, 12:15 – 13:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 18.11.2026, 13:45 – 14:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 16.12.2026, 12:15 – 13:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 16.12.2026, 13:45 – 14:30 Uhr – Link zur Veranstaltung

Pflichtfortbildungen – Medizin

ORBIS-Schulung Medication und PTC (Ärztlicher Dienst) Fachkompetenz

Inhalte: Einweisung in die ORBIS-Module “Kurve” und “Medication”	Zielgruppe: Neue Ärzt:innen und für alle Ärzt:innen als „Refresher“
Besonderheiten: Weitere Termine werden nach Absprache mit den ärztlichen Sekretariaten noch bekanntgegeben.	Termin: 20.01.2026, 12:30 – 16:30 Uhr
	Referent:innen: Anja Ewering Manuel Hüls
	Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
	Raum: IT-Schulungsraum
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
	Link zur Veranstaltung
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	
17.02.2026, 12:30 – 16:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
17.03.2026, 12:30 – 16:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
21.04.2026, 12:30 – 16:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
19.05.2026, 12:30 – 16:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
16.06.2026, 12:30 – 16:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	

Pflichtfortbildungen – Pflege

Einführungsveranstaltung für FOS/FSJ/BFD Methodenkompetenz

Inhalte: Die neugestarteten FSJ/BFD und FOS lernen sich kennen und werden mit einer Hausralley durch das Haus geführt werden. An diesem Tag werden auch folgende Themen besprochen: • Organisation des Krankenhauses • Jugendarbeitsschutzgesetz / Arbeitszeiten • Tätigkeitskatalog • Verhaltensweisen im Krankenhaus • Schweigepflicht • Allgemeine Hygieneregeln	Zielgruppe: Jahrespraktikanten Mitarbeiter:innen “Freiwilliges Soziales Jahr” Bundesfreiwilligendienst
	Termin: 03.08.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
	Referentinnen: Anja Ewering Marlies Jansing
	Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
	Raum: Konferenzraum
	Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 20
	Link zur Veranstaltung

Gefahrstoffe/Biostoffe/ Arbeitssicherheitsschulung für Führungskräfte Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegebereichsleiter:innen und Pflegefachleiter:innen	Termin: 04.02.2026, 13:30 – 14:15 Uhr
Referent:innen: Dr. Serap Sieling, Betriebsärztin Thomas Fröhlich, Arbeitsschutzbeauftragter	
Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven	
Raum: Konferenzraum, EG	
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25	
Link zur Veranstaltung	

ORBIS-Schulung Medication und PTC (Pflege) Fachkompetenz

Inhalte: Einweisung in die ORBIS-Module „Kurve“ und „Medication“	Zielgruppe: Alle neuen Mitarbeiter:innen der DA 01 und auch als “Refresher” für Bestandsmitarbeiter:innen.
Besonderheiten: Bitte bringen Sie Ihren Medizinproduktepass (gelbes Heft) mit, da es sich um ein Medizinprodukt handelt.	Termin: 06.01.2026, 09:00 – 13:00 Uhr
	Referent:innen: Anja Ewering Manuel Hüls
	Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
	Raum: EDV-Schulungsraum
	Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 6
	Link zur Veranstaltung
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	
03.02.2026, 09:00 – 13:00 Uhr – Link zur Veranstaltung	
03.03.2026, 09:00 – 13:00 Uhr – Link zur Veranstaltung	
07.04.2026, 09:00 – 13:00 Uhr – Link zur Veranstaltung	
05.05.2026, 09:00 – 13:00 Uhr – Link zur Veranstaltung	
02.06.2026, 09:00 – 13:00 Uhr – Link zur Veranstaltung	

Pflichtfortbildungen – Pflege

ORBIS-Schulung Nursing Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegefachkräfte	Termin: Termine werden noch bekannt gemacht!
Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10	
Praxisanleitung – Pflege	
Gruppenanleitungen für Schüler	
Inhalte: Praktische Übungen zu diversen Themen. Theorie zur Vorbereitung auf Prüfungen Lernaufgaben Projekte	
Besonderheiten: Die Gruppenanleitungen finden immer in der Zeit von 12.00 – 14.00 Uhr im DEMO-Raum, 1. OG statt.	Zielgruppe: Auszubildende in der Pflege und Pflegekräfte in der Anerkennung, Mitarbeiter:innen im Freiwilligen Sozialen Jahr und Bundesfreiwilligendienst können auch gerne teilnehmen.
	Termin: Termine werden durch die Hauptpraxisanleiter koordiniert und rechtzeitig bekannt gemacht.
	Referentin: Kerstin Both Karen Asshorn
	Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 15

Sonstige Veranstaltungen – Pflege

Praxisanleiter-AG Methodenkompetenz

Inhalte: Themen werden kurz vorher bekannt gegeben.	Zielgruppe: Praxisanleiter:innen
	Termin: 11.03.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
	Referentin: Anja Ewering
	Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
	Raum: Café Momentum
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
	Link zur Veranstaltung
weitere eigenständige Veranstaltung: 23.09.2026, 09:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung	

Pflichtfortbildungen – ONLINE

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisung über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden auf Ihre Gehaltsabrechnung. Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im „Maria-Josef-Hospital Greven“ sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt	alle 5 Jahre (2026 für alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 für alle)
Für bestimme Zielgruppen	
Expertenstandards in der Pflege	Jahresschwerpunkt
Nutzung von KI-Tools (Neu!)	jährlich
Organspende	einmalig
Sepsis	jährlich
Strahlenschutzunterweisung	jährlich
Transfusion	jährlich
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig
Zytostatika	jährlich

Fortbildungen 2026 im St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Bernhard-Hospitals Kamp-Lintfort. Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Antje Berges. Sie ist für die Organisation aller Veranstaltungen verantwortlich. (Es sei denn, es steht bei der Veranstaltung eine andere Person.)



Sie erreichen sie per Telefon: 02842 / 708-0 Durchwahl 708-5971 per E-Mail: antje.berges@st-bernhard-hospital.de

Bitte melden Sie sich direkt über das Kursbuch in ENGAGE bei den einzelnen Schulungsterminen an.

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Arbeitsgruppen / Projektgruppen – alle Berufsgruppen													
Tumorkonferenz 2026	143	ab 05.											
Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen													
Ethikcafe – Kaffee, Kekse, Diskussion	143	08.			02.			02.			01.		
Oasentag rund um Brüggen	144								19.				
Patientenverfügungen – Umgang und Bedeutung im klinischen Alltag	144			17.									
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Fortbildungsreihe der Bereichsleitungen zu unterschiedlichen aktuellen Themen	144	15.			16.					24.			10.
Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz am Niederrhein	145	21.	18.	18.	15.	20.	17.	15.		16.	14.	18.	
Update Akut-Schmerztherapie operativ und konservativ	145	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Fachfortbildungen – Medizin													
Einweisung f. d. Teleradiologie nach § 123 StrlSchV/ Indikationsstellung b. rad. Leistungen	145	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Fachfortbildungen – Pflege													
Basisqualifikation Pflege Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG)	146		ab 23.									ab 23.	
CPU-Schulungskonzept	146					20.						18.	
Dekubitusklassifikation und Expertenstandard	146	26.			23.			02.			08.		
FB-Reihe EPZ	146			11.						30.			
Grundlagen der Stomaversorgung	147		19.							03.			
Umfassende Wunddokumentation	147			05.								09.	
Update Schulung für Diabetesversierte Pflegekräfte der DDG	147	28.			29.							18.	02.
Hygiene – alle Berufsgruppen													
Die Basishygiene – das geht uns alle an	147		25.										
Prävention nosokomialer Infektionen für Medizin und Pflege	148							01.				11.	
Hygiene – Pflege													
Hygienetag für Hygienebeauftragte Ärzt:innen und Pflegekräfte	148				22.								
Kommunikation – alle Berufsgruppen													
Umgang und Herausforderungen mit Sterbenden	148	15.											
Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen													
Leitliniengerechte Trauma- und Non-Trauma Versorgung	148	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Brandschutzunterweisungen Theorie und Praxis	149			10.		12.		09.			05.		
Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeitende mit diversen Themen	149	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Erste Hilfe in Notfallsituationen	149				21.					10.	15.		

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Pflichtfortbildungen – Medizin													
Reanimation und Notfallmanagement	150		10.		28.					15.		24.	
Pflichtfortbildungen – Pflege													
Pflichtfortbildung ZVK – Theorie und Praktisch	150	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Reanimationsschulung für Pflegefachkräfte	150		03.			21.					06.	19.	
Thema 1: Ausbildung sicher und effizient gestalten	151		10.			19.			11.			17.	
Thema 2: Aktuelle Entwicklungen in der Pflege und in der Ausbildung	151		11.			20.			12.			18.	
Thema 3: Methodenvielfalt	151		12.			21.			13.			19.	
Sonstige Veranstaltungen – alle Berufsgruppen													
Familien-Fahrrad-Tag	152					17.							
Gewaltprävention im Krankenhaus durch Deeskalationstraining – wertschätzend miteinander umgehen	152			09.						28.			
Sonstige Veranstaltungen – Medizin													
M&M Konferenz	152	28.		25.		20.		08.		23.		25.	
Weiterbildungen und Lehrgänge – Praxisanleiter													
Weiterbildung Praxisanleitung 2026	153				ab 01.								
Pflichtunterweisungen ONLINE	153	zu jeder Zeit											

Arbeitsgruppen / Projektgruppen – alle Berufsgruppen

Tumorkonferenz 2026

Fachkompetenz

Zielgruppe: Berufsgruppenübergreifender Austausch
Termin: ab 05.01.2026, jeden Montag 14:00 – 14:45 Uhr
Termin: Dr. Theodor Heuer
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
Raum: Besprechungsraum Radiologie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen

Ethik Café – Kaffee, Kekse, Diskussion

Ethisches Angebot

Inhalte:
An jedem 1. Donnerstag im Quartal lädt das Ethikkomitee alle interessierten Mitarbeitenden ein, sich in einer offenen und lockeren Runde zu ethischen Themen auszutauschen, Informationen einzuholen oder einfach zuzuhören. Die Themenauswahl beruht auf Wünschen aus der Mitarbeiterschaft. Für weitere Vorschläge sind die Mitglieder des Ethikkomitees offen. Einfach vorbeikommen, Kaffee trinken, Kekse essen und neugierig sein.
Besonderheiten:
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zielgruppe: alle interessierten Mitarbeitenden
Termin: 08.01.2026, 13:45 – 15:00 Uhr
Referent:innen: Veronika Hegmann
Sven Tripp
Stefan Leucker
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
Raum: Mitarbeiterraum Cafeteria
Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 15
[Link zur Veranstaltung](#)
02.04.2026, 13:45 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
02.07.2026, 13:45 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
01.10.2026, 13:45 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen

Oasentag rund um Brüggen Ethisches Angebot

Inhalte:
In diesem Jahr laden wir Sie zu unserem besonderen Oasentag rund um die Stadt Brüggen ein! Zu Fuß machen wir uns auf den Weg und werden die wunderbare Landschaft erobern. Gedankenimpulse unterwegs an verschiedenen Stationen können uns sicher diesen Weg noch einmal deutlich erlebbarer machen. Wir freuen uns auf sie!

Besonderheiten:
Für diesen Tag liegt eine Teilnehmerbegrenzung vor (20!). Bitte melden Sie sich rechtzeitig, spätestens bis zum 20.07.2026 an, der Eingang der Anmeldung wird berücksichtigt. Mitzubringen ist außerdem wetterfeste Kleidung, evtl. Proviant für Zwischendurch (Einkehr am Mittag und Nachmittag ist organisiert).
Treff pünktlich 08:25 Uhr St. Bernhard-Hospital Haupteingang
Es können auch Fahrgemeinschaften gebildet werden. Bitte bei der Anmeldung angeben. Der Ausgangspunkt in Brüggen wird dann zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Sozialkompetenz
Patientenverfügungen – Umgang und Bedeutung im klinischen Alltag

Ziel:
Im Rahmen dieser Fortbildung geht es um alle für den Klinikalltag relevanten Informationen zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Inhalte:
Was bedeuten diese Vorsorgedokumente für die ärztliche und pflegerische Versorgung?
Worauf muss ich inhaltlich achten?
Wie rechtsverbindlich sind die Dokumente und welche Aufgaben ergeben sich daraus insbesondere für die ärztliche Tätigkeit?
Wie wird die Thematik mit Patienten/ Angehörigen/ bevollmächtigten und im Team kommuniziert?
Welche Unterstützung können Sie bei Unklarheiten anfordern?
Wie werden die entsprechenden Informationen dokumentiert?
...Und alles, was Sie sonst noch zu dem Thema wissen möchten...

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Fortbildungsreihe der Bereichsleitungen zu unterschiedlichen aktuellen Themen Methodenkompetenz

Inhalte:
Verschiedene Themen werden im Focus dieser Fortbildungen stehen. Um auf aktuelle Themen flexibel reagieren zu können, liegen bisher noch keine Inhalte fest.

Besonderheiten:
Da bei Redaktionsschluss die Zuordnung der Themen noch nicht abschließend geklärt ist, informieren Sie sich bitte kurz vor dem Termin, welches Thema auf dem Programm steht.

Zielgruppe: offenes Angebot für alle Mitarbeitenden des Hospitals

Termin: 19.08.2026, 08:30 – 18:00 Uhr
Termin: Heinz Balke, Krankenhausseelsorger
Antje Berges

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Zielgruppe: Ärzt:innen und Pflegefachkräfte aus allen Abteilungen

Termin: 17.03.2026, 11:00 – 12:30 Uhr
Referentin: Veronika Hegmann
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
Raum: Konferenzraum IV
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
17.03.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
17.03.2026, 16:00 – 17:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Zielgruppe: alle interessierten Mitarbeitenden verschiedener Berufsgruppen, v.a. Pflegefachkräfte

Termin: 15.01.2026, 13:45 – 15:15 Uhr
Referentinnen: Magdalena Heckers-Colic
Rebecca Juretzka
Christiane Schmidt
Laura Mölders

Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
Raum: Aula
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
16.04.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
24.09.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
10.12.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Interdisziplinäre Schmerzkonferenz am Niederrhein Fachkompetenz

Ziel:
Unterschiedliche Krankheitsbilder und Fallbeispiele werden in den jeweiligen Sitzungen vorgestellt und diskutiert.

Inhalte:
Vorstellen von Fallbeispielen im interdisziplinären Kontext

Besonderheiten:
Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Zielgruppe: Ärzt:innen und weitere interessierte Berufsgruppen

Termin: 21.01.2026, 15:00 – 18:00 Uhr
Termin: Dott. Nikolaos Xanthos Kampas
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
Raum: Aula
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
18.02.2026, 15:00 – 18:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
18.03.2026, 15:00 – 18:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.04.2026, 15:00 – 18:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
20.05.2026, 15:00 – 18:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
17.06.2026, 15:00 – 18:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.07.2026, 15:00 – 18:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.09.2026, 15:00 – 18:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
14.10.2026, 15:00 – 18:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
18.11.2026, 15:00 – 18:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz
Update Akut-Schmerztherapie operativ und konservativ

Ziel:
Regelmäßiges fachliches Update mit berufsgruppenübergreifenden Austausch aus der alltäglichen Klinik der Fachbereiche

Inhalte:
• Akut-Schmerztherapie operativ und konservative Behandlungskonzepte
• Schmerzmessung
• Schmerzdiagnostik bei demenziell erkrankten Menschen
• Schemata zur Schmerztherapie postoperativ und konservativ
• Maßnahmen bei Akutschmerz

Besonderheiten:
Termine werden noch abgestimmt.

Zielgruppe: Ärzt:innen und Pflegefachkräfte aller Fachbereiche

Termin: Termine werden noch bekannt gemacht!
Termin: Dr. Gero Frings, Chefarzt Anästhesie
Shirley Bühren
Melanie Hausmann

Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 18

Fachfortbildungen – Medizin

Einweisung f.d. Teleradiologie nach § 123 StrlSchV/ Indikationsstellung b. rad. Leistungen Methodenkompetenz

Inhalte:
In dieser einstündigen Einweisung werden Ihnen die notwendigen rechtlichen und technischen Grundlagen vermittelt, um als Arzt am Untersuchungsort teleradiologische Untersuchungen durchführen zu können. Sie erhalten dabei Einblick auf die durchzuführenden Tätigkeiten vor Ort und den Umgang mit dem vorhandenen Teleradiologiesystem sowie eine Auffrischung der rechtlichen Grundlagen des Strahlenschutzes bei der Indikationsstellung von radiologischen Leistungen.

• Ablauf einer teleradiologischen Untersuchung inklusive
• relevanter Zeitvorgaben
• Besichtigung der Räumlichkeiten am Ort der technischen Durchführung
• Indikationsstellung der radiologischen Leistung
• Aufgaben und Zuständigkeiten am Ort der technischen Durchführung
• Demonstration des Ablaufs

Zielgruppe: Einweisung für Ärzt:innen mit gültiger Fachkunde, Teilfachkunde (Ärzt:innen mit z.B. Notfalldiagnostik, Organgebiet/e, etc.) oder Ärzt:innen mit Kenntniskurs Teleradiologie am Ort der technischen Durchführung in der Teleradiologie.

Hinweise:
(Ärzte, die in der Teleradiologie am Ort der technischen Durchführung anwesend sind, ohne über eine Fachkunde zu verfügen, müssen Kenntnisse im Strahlenschutz nachweisen, um dem Teleradiologen, der die rechtfertigende Indikation stellt, die notwendigen Informationen liefern zu können. Darüber hinaus muss eine praktische Erfahrung über zwei Wochen hinweg (arbeitstäglich) in der teleradiologischen Abteilung erworben und mit einem Zeugnis bescheinigt werden. Das Zeugnis muss neben der Unterschrift des fachkundigen Arztes auch die Zahl der durchgeführten Untersuchungen und die Art der Tätigkeiten enthalten.)

Termin: Termine für 2026 werden rechtzeitig bekannt gegeben!

Termin: Privatdozent Dr. Hilmar Kühl
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
Raum: Besprechungsraum Radiologie
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Fachfortbildungen – Pflege

Basisqualifikation Pflege Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) Fachkompetenz

Hinweis: Neu ist die Basisqualifikation Pflege DDG, die im Rahmen der Zertifizierung zur “Klinik mit Diabetes im Blick” benötigt wird. Diese neu konzipierte Fortbildung ist von der DDG offiziell anerkannt und wird mit einen Zertifikat bescheinigt.	Zielgruppe: jeweils zwei Pflegefachkräfte (VK)/ pro Sta- tion sollten die Basisqualifikation der DDG erwerben.
Ziel: In dieser Fortbildungsreihe soll das Krankheitsbild Diabetes mellitus in den Mittelpunkt gestellt werden und die teilneh- menden Pflegefachkräfte werden entsprechend qualifiziert.	Termin: 23. und 24.02.2026, jeweils 08:15 – 16:45 Uhr
Inhalte: Mögliche Inhalte: • Update chronische Erkrankung D.M. • Therapieziele und Stoffwechselkontrollen • Diabetestherapie im KH • Management besonderer Behandlungssituationen • Update diab. Fußsyndrom und Wundmanagement • Qualitätssicherung	Referenten: Stefan Dörr Nülüfer Kleer Elisabeth Schmitz-Höner Annina Ewert
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
	Raum: Refektorium
	Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 12 Link zur Veranstaltung
	weitere eigenständige Veranstaltung: 23. und 24.11.2026, 08:15 – 16:45 Uhr – Link zur Veranstaltung

CPU-Schulungskonzept Fachkompetenz

Ziel: Die Chest Pain Unit ist eine Diagnostik- und Therapieeinheit im Krankenhaus zur Versorgung von Patienten mit akuten Brustschmerzen. Durch standardisierte diagnostische Abläufe wird mit minimaler Verzögerung überprüft, ob eine zeitkritische Herzerkrankung ursächlich für die Brustschmerzen ist.	Termin: 20.05.2026, 13:45 – 15:00 Uhr
Inhalte: Geplante Themen 2026 werden noch festgelegt	Referentin: Stefanie Rosenberg
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
	Raum: Konferenzraum I
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15 Link zur Veranstaltung
	weitere eigenständige Veranstaltung: 18.11.2026, 13:45 – 15:00 Uhr – Link zur Veranstaltung

Dekubitusklassifikation und Expertenstandard Fachkompetenz

Ziel: Update Dekubitusklassifikation und nationaler Experten- standard “Dekubitusprophylaxe in der Pflege”	Zielgruppe: Pflegefachkräfte aus allen Bereichen
Inhalte: • Umsetzung des nationalen Expertenstandard “Dekubitus- prophylaxe in der Pflege” • Klassifikation Dekubitusgrade/ -Stadien • Lagerung/ Bewegung/ Mobilisation der gefährdeten Patienten • Dokumentation im KISS	Termin: 26.01.2026, 11:00 – 12:30 Uhr
	Referentinnen: Magda Hahn, Marina Thonhauser
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
	Raum: Aula
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25 Link zur Veranstaltung
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 26.01.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 23.04.2026, 11:00 – 12:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 23.04.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 02.07.2026, 11:00 – 12:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 02.07.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 08.10.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 08.10.2026, 11:00 – 12:30 Uhr – Link zur Veranstaltung

FB-Reihe EPZ Fachkompetenz

Ziel: Um die Fachlichkeit bei der Versorgung von endoprothetisch versorgten Patienten sicherzustellen, werden regelmäßige Fortbildungen zum Thema Endoprothetik angeboten.	Zielgruppe: Pflegefachkräfte und MitarbeiterInnen im Funktionsdienst der Orthopädischen Klinik I
Inhalte: Aktuelle Neuerungen in der Endoprothetikversorgung aus medizinischer und pflegerischer Sicht werden thematisiert und anhand von Fallbeispielen erörtert.	Termin: 11.03.2026, 13:45 – 15:00 Uhr
Besonderheiten: Regelmäßig müssen Fortbildungen zum Thema Endoprothetik angeboten und absolviert werden, um die Vorgaben der Zertifizierung EPZ zu erfüllen.	Referent:innen: Eric Jan Oosterop Lucia Trepper
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
	Raum: Aula
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20 Link zur Veranstaltung
	weitere eigenständige Veranstaltung: 30.09.2026, 13:45 – 15:00 Uhr – Link zur Veranstaltung

Fachfortbildungen – Pflege

Grundlagen der Stomaversorgung Fachkompetenz

Inhalte: • Einführung in die Grundlagen der Stomaversorgung und der gängigen Stomakomplikationen: • Stomaversorgung unter praktischen und empathischen Aspekten • Inhalte der prä-OP Stomamarkierung • Erster postoperative Versorgungswechsel • Inhalte von Schulung, Beratung und Anleitung von Stoma-trägern und deren Angehörigen • Früh- und Spätkomplikationen am Stoma und ihre Bedeutung für den Patienten • Entlassmanagement	Zielgruppe: Pflegefachkräfte
	Termin: 19.02.2026, 11:00 – 12:30 Uhr
	Referent:innen: Markus Adolph-Falzewski Marina Thonhauser
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
	Raum: Aula
	Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 15 Link zur Veranstaltung
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 19.02.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 03.09.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 03.09.2026, 11:00 – 12:30 Uhr – Link zur Veranstaltung

Umfassende Wunddokumentation Fachkompetenz

Inhalte: In diesem Seminar werden folgende Schwerpunkte im Fokus gestellt: • Dokumentation chronischer Wunden anhand der Wundkarte für die Kitteltasche. Praktische • Tipps für den pflegerischen Alltag. • Dokumentationsintervalle, Fotodokumentation, Wunduhr, Größenbestimmung, • Wundreinigung, Wundheilungsphasen, fachliche Beschrei-bung von Wundgrund, • Wundrand, Wundumgebung, Wundgeruch, Exsudat und Schmerzstatus im Rahmen des Verbandwechsels	Zielgruppe: Pflegerische aus allen Bereichen
	Termin: 05.03.2026, 11:00 – 12:30 Uhr
	Referent: Markus Adolph-Falzewski
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
	Raum: Aula
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25 Link zur Veranstaltung
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 05.03.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 09.11.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 09.11.2026, 11:00 – 12:30 Uhr – Link zur Veranstaltung

Update Schulung für Diabetesversierte Pflegekräfte der DDG Fachkompetenz

Voraussetzungen: Bereits erworbene Qualifikation zur Diabetes versierten Pflege-fachkraft (12 UE Modulschulung) oder die neu konzipierte Basis-qualifikation Pflege DDG muss absolviert sein.	Zielgruppe: Pflegefachkräfte, die bereits die Qualifikation zur Diabetes versierten Pflegefachkraft absol-viert haben, sind verpflichtet, mind. 1x/ Jahr an einer 4-stündigen Update Schulung teil-zunehmen
Ziel: Update Krankheitsbild Diabetes mellitus	Termin: 28.01.2026, 08:00 – 12:00 Uhr
Inhalte: Vertiefung des Wissens zum Krankheitsbild Diabetes mellitus	Referentinnen: Elisabeth Schmitz-Höner, Nülüfer Kleer, Annina Ewert
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
	Raum: Refektorium
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 18 Link zur Veranstaltung
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 29.04.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 18.11.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 02.12.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung

Hygiene – alle Berufsgruppen

Die Basishygiene – das geht uns ALLE an Fachkompetenz

Ziele und Inhalte: Die Basishygienemaßnahmen ausführlich erläutert zu bekom-men, wer, was, wie und warum umzusetzen hat, sind Gegen-stand dieser Schulungen, zusätzlich zu den jährlich zu absolvie-renden Online-Schulungen.	Zielgruppe: Mitarbeiter:innen aller Berufsgruppen
Besonderheiten: Außerdem findet an jedem 1. Werktag im Monat im Rahmen der Einführung neuer Mitarbeitenden eine Basishygieneschu-lung statt. Diese Angebote stehen auch allen anderen Mitar-beitenden offen. Hierfür sind keine Anmeldungen über Engage möglich. Anmeldungen laufen über das Hygieneteam.	Termin: 25.02.2026, 09:00 – 10:30 Uhr
	Referentin: Maren Arntzen
	Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
	Raum: Aula Link zur Veranstaltung
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 25.02.2026, 11:00 – 12:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 25.02.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – Link zur Veranstaltung

Hygiene – alle Berufsgruppen

Prävention nosokomialer Infektionen für Medizin und Pflege Fachkompetenz

Inhalte: Die Teilnehmer:innen sollen die Maßnahmen der Hygiene zur Prävention von nosokomialen Infektionen kennen und in die Praxis umsetzen können. Sie sollen verschiedene Erreger und Resistenzentwicklungen kennen, die besondere Hygienemaßnahmen zur Prävention von Infektionen im praktischen Klinikalltag erforderlich machen.	Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Ärzt:innen aus allen Bereichen Termin: 01.07.2026, 09:00 – 10:30 Uhr Referent: Stefan Leucker Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Raum: Aula Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20 <u>Link zur Veranstaltung</u> Weitere eigenständige Veranstaltungen: 01.07.2026, 11:00 – 12:30 Uhr – <u>Link zur Veranstaltung</u> 01.07.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – <u>Link zur Veranstaltung</u> 11.11.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – <u>Link zur Veranstaltung</u> 11.11.2026, 11:00 – 12:30 Uhr – <u>Link zur Veranstaltung</u> 11.11.2026, 09:00 – 10:30 Uhr – <u>Link zur Veranstaltung</u>
--	---

Hygiene – Pflege

Hygienetag für Hygienebeauftragte Ärzt:innen und Pflegekräfte Fachkompetenz

Voraussetzungen: Abgeschlossene Weiterbildung als Hygienebeauftragte für Pflege bzw. Medizin Ziele/Inhalte: Ein ganzer Tag für aktuelle Fortbildungsthemen der Hygiene, die vertieft oder aufgefrischt werden, soll die Hygienebeauftragten dahingehend unterstützen, in ihren Bereichen die Hygiene vollumfänglich umzusetzen.	Zielgruppe: Hygienebeauftragte der Medizin und der Pflegebereiche Termin: 22.04.2026, 09:00 – 16:00 Uhr Referent:innen: Torsten Braun, Stefan Leucker, Maren Arntzen Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Raum: Konferenzraum IV Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20 <u>Link zur Veranstaltung</u>
--	--

Kommunikation – alle Berufsgruppen

Umgang und Herausforderungen mit Sterbenden Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: Leben und Sterben gehören zum Leben eines Menschen. Trotzdem ist gerade der Umgang mit dem Sterben eines Menschen immer wieder eine Herausforderung. Mit diesem Seminar möchten wir mit Ärzten und Mitarbeitern in der Pflege in den Austausch kommen, Fragen erörtern und Anregungen und Hilfen geben in pflegerischen, kulturellen und auch religiösen Aspekten.	Zielgruppe: Mitarbeiter mit Integrationshintergrund und alle, die an diesem Thema Interesse haben Termin: 15.01.2026, 09:00 – 11:30 Uhr Referent:innen: Heinz Balke, Krankenhausseelsorger Veronika Hegmann, Barbara Kibedi Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Raum: Konferenzraum III Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12 <u>Link zur Veranstaltung</u>
---	--

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Leitliniengerechte Trauma- und Non-Trauma Versorgung Handlungskompetenz

Ziel: Handlungssicherheit durch Leitliniengerechte Trauma- und Non-Trauma Versorgung Schwerverletzter und schwer erkrankter Patienten Das Konzept dient der Optimierung der Fach- und Handlungskompetenz der Klinischen Notfallversorgung in der interdisziplinären Zusammenarbeit. Inhalte: Szenario basiertes Teamtraining in geplanten 2 – 4 Szenarien Hierfür stehen alle Verfahren und Skills der modernen Schockraumversorgung zur Verfügung: Organisationsabläufe, Kommunikationsstrukturen, Rollenverteilung, Briefing, Szenario, Debriefing. Besonderheiten: Fortbildungspunkte werden wahrscheinlich bei der Ärztekammer beantragt. Termine müssen noch mit den Verantwortlichen koordiniert und abgestimmt werden.	Zielgruppe: Mitarbeitende im Ärztlicher und Pflege-rischen Dienst aller Fachbereiche, die an der Schockraumversorgung beteiligt sind Termin: Termine werden noch bekannt gemacht! Referent:innen: Dr. Oleg Volovitch Claudia Aguirre Carsten Kaminski Ulrich Rosenberg, Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital (3) Raum: Schockraum ZNA Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10
--	---

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Brandschutzunterweisungen Theorie und Praxis Methodenkompetenz

Inhalte: Theoretische Schulung über: • Brandursachen, Brandschäden • Brandschutzverordnung • Verhalten im Brandfall • Brandklassen mit Schwerpunkt brennbare Flüssigkeiten • Wandhydranten, Feuerlöscher: Handhabung und Einsatzmöglichkeiten Praktische Übungen: • Löschtraining mit verschiedenen Feuerlöschern • Ablöschen brennbarer Flüssigkeiten (Möglichkeiten und Grenzen)	Zielgruppe: Pflicht für alle Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen des Hospitals mindestens alle 4 Jahre Termin: 10.03.2026, 10:00 – 12:30 Uhr Referent:innen: Sven Schulz-Bell Sean Malar Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Raum: Aula Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 30 <u>Link zur Veranstaltung</u> Weitere eigenständige Veranstaltungen: 10.03.2026, 13:45 – 16:15 Uhr – <u>Link zur Veranstaltung</u> 12.05.2026, 10:00 – 12:30 Uhr – <u>Link zur Veranstaltung</u> 12.05.2026, 13:45 – 16:15 Uhr – <u>Link zur Veranstaltung</u> 09.07.2026, 10:00 – 12:30 Uhr – <u>Link zur Veranstaltung</u> 09.07.2026, 13:45 – 16:15 Uhr – <u>Link zur Veranstaltung</u> 05.10.2026, 10:00 – 12:30 Uhr – <u>Link zur Veranstaltung</u> 05.10.2026, 13:45 – 16:15 Uhr – <u>Link zur Veranstaltung</u>
---	--

Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeitende mit diversen Themen Methodenkompetenz

Inhalte: Zu diesen Veranstaltungen werden unterschiedliche Themen und Inhalte vorgestellt und geschult: EDV für Pflegende und Mediziner:innen Dokumentationsschulung für Pflegende und Mediziner:innen Reanimationsschulungen für Pflegende (BLS) Besonderheiten: Keine Anmeldungen über Engage! Die Vorgesetzten schicken ihre neuen Mitarbeitenden zur Veranstaltung.	Zielgruppe: alle neuen Mitarbeitenden aus allen Bereichen Termin: Termine werden noch bekannt gemacht! Termin: Julia Walgenbach Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30 <u>Link zur Veranstaltung</u>
---	---

Erste Hilfe in Notfallsituationen Methodenkompetenz

Voraussetzungen: Vor Besuch einer Präsenzs Schulung mit den praktischen Übungen ist die Online- Schulung „Basismaßnahmen-Reanimation“ (Dauer 25 Minuten) zu absolvieren. Die Präsenzs Schulung baut auf den theoretischen Grundlagen aus der Online- Schulung auf! Ziel: Erkennen von Notfallsituationen und durch das Einleiten von Erste-Hilfe-Maßnahmen adäquat reagieren können. Inhalte: aufbauend auf den theoretischen Grundlagen der Ersten-Hilfe aus dem Online-Modul • verschiedene Notfallsituationen erörtern • praktische Übungen	Zielgruppe: Mitarbeiter:innen der Verwaltung, Sekretariate, nichtmedizinisches Fachpersonal, Praktikanten Termin: 21.04.2026, 12:00 – 13:30 Uhr Referenten: Ulrich Rosenberg, Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege Christian Wagener Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Raum: Aula Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15 <u>Link zur Veranstaltung</u> Weitere eigenständige Veranstaltungen: 10.09.2026, 12:00 – 13:30 Uhr – <u>Link zur Veranstaltung</u> 15.10.2026, 12:00 – 13:30 Uhr – <u>Link zur Veranstaltung</u>
--	--

Pflichtfortbildungen – Medizin

Reanimation und Notfallmanagement Fachkompetenz

Kurzbeschreibung: ALS-Erweiterte Maßnahmen	Zielgruppe:	Pflicht für Assistenzärzte: Innen aus allen Fachbereichen 1x/ Jahr, weitere Mitarbeitende, die Notfallpatienten versorgen
Ziel: Das Seminar vermittelt das Wissen und Können der aktuellen Reanimationsleitlinien zum Advanced Life Support. Einführung in die Notfallprävention mit dem klinikinternen Frühwarnscore zur Erkennung kritisch kranker Patienten.	Termin: Referenten:	10.02.2026, 15:00 – 16:30 Uhr Roland Wittig Ralf Schmitz Phillip Johannes Hickl
Inhalte: Während des ALS Kurses verbessern die Teilnehmer ihre Fähigkeiten bei der Behandlung eines Herzstillstandes beim Erwachsenen und anderer kardiovaskulärer Notfälle. ALS betont die Wichtigkeit konsequent durchgeführter Basismaßnahmen für das Überleben des Patienten, die Zusammenführung erweiterter Maßnahmen mit der durchgeführten	Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl:	St. Bernhard-Hospital Aula Min.: 10 Max.: 18 Link zur Veranstaltung
• Basiswiederbelebung und die effektive Teamarbeit und Kommunikation während der Rettung.	Weitere eigenständige Veranstaltungen:	
• professionell durchgeführte Basiswiederbelebung	28.04.2026, 15:00 – 16:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
• Erkennen und frühe Behandlung von bedrohlichen Zuständen vor oder nach einem Herzstillstand	15.09.2026, 15:00 – 16:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
• Leiten einer Wiederbelebung: Erkennen und Behandeln akuter Koronarsyndrome	24.11.2026, 15:00 – 16:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
• Erkennen anderer lebensbedrohlicher Erkrankungen (z.B. Schlaganfall) und deren Erstversorgung ALS-Algorithmen Effektive Teamarbeit	Voraussetzungen: Vor Besuch einer Präsenzs Schulung mit den praktischen Übungen ist die Online- Schulung Reanimation für Ärzt:innen (Dauer 50 Minuten) zu absolvieren. Die Präsenzs Schulung baut auf den theoretischen Grundlagen der Online- Schulung auf!	

Pflichtfortbildungen – Pflege

Pflichtfortbildung ZVK – Theorie und Praktisch Methodenkompetenz

Ziel: 80% der Pflegekräfte müssen 1x/ jährlich zusätzlich praktisch geschult werden. Termine werden mit den betreffenden Abteilungen direkt von den Kollegen:innen des Hygieneteams koordiniert. Anmeldungen bitte nicht über Engage. Qualitätssicherung zur Vermeidung von Infektionen	Zielgruppe:	Pflegefachpersonen nach 3-jähriger Ausbildung, die in der Stationären Versorgung tätig sind
Inhalte: • Inspektion von Verbänden und der Verbandpflege inkl. Verbandwechsel von ZVK • Sicherheitsaspekte bei der Pflege von ZVK • Kathetermaterial • Korrekte Dokumentation und Verlaufsbeschreibung	Termin: Referent:innen:	Termine werden noch bekannt gemacht! Torsten Braun Stefan Leucker Maren Arntzen Sven Tripp
	Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 30

Reanimationsschulung für Pflegefachkräfte Methodenkompetenz

Voraussetzungen: Vor Besuch einer Präsenzs Schulung mit den praktischen Übungen ist die Online- Schulung Reanimation für Pflegekräfte (Dauer 30 Minuten) zu absolvieren. Die Präsenzs Schulung baut auf den theoretischen Grundlagen aus der Online- Schulung auf!	Zielgruppe: Termin: Referenten:	Pflegefachkräfte aller Bereiche 03.02.2026, 11:00 – 12:30 Uhr Ulrich Rosenberg, Fachkrankenpfleger für Anästhesie- und Intensivpflege Christian Wagener
Ziel: Grundlagen der Reanimation und Notfallmanagement kennen lernen und beherrschen können. Einführung in die Notfallprävention mit dem klinikinternen Frühwarnscore zur Erkennung kritisch kranker Patienten.	Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl:	St. Bernhard-Hospital Aula Min.: 10 Max.: 18 Link zur Veranstaltung
Inhalte: Aufbauend auf die theoretischen Inhalte der Online- Schulung werden folgende Schwerpunkte besprochen und geübt: • Erkennen von Notfallsituationen und Beurteilen mithilfe eines Frühwarnscore. • Notfallmanagement , Herznotrufsystem, Notfallmaterialien • Praktische Übungen mit Reanimationspuppe und Defibrillator AED	Weitere eigenständige Veranstaltungen:	
	03.02.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – Link zur Veranstaltung	
	21.05.2026, 11:00 – 12:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
	21.05.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – Link zur Veranstaltung	
	06.10.2026, 11:00 – 12:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
	06.10.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – Link zur Veranstaltung	
	19.11.2026, 11:00 – 12:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
	19.11.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – Link zur Veranstaltung	

Pflichtfortbildungen für Praxisanleitende – Pflege

Thema 1: Ausbildung sicher und effizient gestalten Methodenkompetenz

Voraussetzungen: abgeschlossene Weiterbildung zum Praxisanleiter:in	Zielgruppe:	Praxisanleitende aus allen Bereichen des Hospitals, die die 24 Fortbildungsstunden im betreffenden Zeitraum erfüllen müssen
Ziel: Die Ausbildung sicher und effizient gestalten können.	Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl:	10.02.2026, 08:30 – 15:30 Uhr Susanne Brenscheidt St. Bernhard-Hospital Konferenzraum IV Min.: 10 Max.: 20 Link zur Veranstaltung
Inhalte: • Ablauf der verschiedenen Pflegeausbildungen • Ausbildungsportfolio • gesetzliche Regelungen • alles rund um das Thema Prüfungen • Feedbackkultur	Weitere eigenständige Veranstaltungen:	
	19.05.2026, 08:30 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
	11.08.2026, 08:30 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
	17.11.2026, 08:30 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	

Thema 2: Aktuelle Entwicklungen in der Pflege und in der Ausbildung Methodenkompetenz

Voraussetzungen: abgeschlossene Weiterbildung zum Praxisanleiter:in	Zielgruppe:	Praxisanleitende aus allen Bereichen des Hospitals, die die 24 Fortbildungsstunden/ Jahr zu erfüllen haben.
Ziel: Aktuelle Entwicklungen in der Pflege und Ausbildung kennen lernen.	Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl:	11.02.2026, 08:30 – 15:30 Uhr Susanne Brenscheidt St. Bernhard-Hospital Konferenzraum IV Min.: 10 Max.: 20 Link zur Veranstaltung
Inhalte: Technologie und Innovation in der Pflege Social Media Aktuelle Trends in der Pflege Innovative Pflegekonzepte Digitalisierung	Weitere eigenständige Veranstaltungen:	
	20.05.2026, 08:30 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
	12.08.2026, 08:30 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
	18.11.2026, 08:30 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	

Thema 3: Methodenvielfalt Methodenkompetenz

Voraussetzungen: abgeschlossene Weiterbildung zum Praxisanleiter:in	Zielgruppe:	Praxisanleitende aus allen Bereichen des Hospitals die die 24 Fortbildungsstunden/ Jahr zu erfüllen haben.
Ziel: Die Vielfalt der Lehr- und Lernmethoden kennen lernen.	Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl:	12.02.2026, 08:30 – 12:30 Uhr Susanne Brenscheidt St. Bernhard-Hospital Konferenzraum IV Min.: 10 Max.: 20 Link zur Veranstaltung
Inhalte: Konkrete Anleitungsmethoden im Fokus	Weitere eigenständige Veranstaltungen:	
	21.05.2026, 08:30 – 12:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
	13.08.2026, 08:30 – 12:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
	19.11.2026, 08:30 – 12:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	

Sonstige Veranstaltungen – alle Berufsgruppen

Familien-Fahrrad-Tag 2026 Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Herzlich laden wir zu einem Familien-Fahrrad-Tag im Rahmen des Stadtradelns für Mitarbeitende unseres St. Bernhard-Hospitals und deren Angehörige ein. Wir beginnen mit einem fröhlichen Gottesdienst und machen uns dann auf den Weg rund um Kamp – Lintfort und erobern mit unseren Fahrrädern die Landschaft. Natürlich gibt es genügend Pausen, so dass auch die Kleinsten gut mithalten können. Verschiedene Verpflegungsstationen garantieren das Durchhalten und die eine oder andere Überraschung wartet natürlich auch! Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele sich uns anschließen.

Zielgruppe: offenes Angebot für alle Mitarbeitenden und engste Familienangehörige
Termin: 17.05.2026, 08:30 – 17:00 Uhr
Termin: Heinz Balke, Krankenhausseelsorger
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 50
[Link zur Veranstaltung](#)

Hinweise:
Treff pünktlich 08:30 Uhr an der Kapelle des St. Bernhard-Hospitals zum Gottesdienst oder 09.30 Uhr vor dem Haupteingang. Mitzubringen ist außerdem wetterfeste Kleidung, evtl. Proviant für Zwischendurch 8Einkehr am Mittag und Nachmittag ist organisiert.
Anmeldungen bitte bis zum 02.05.2026 über Engage unter Angabe folgender Information: Name der Teilnehmenden und das Alter, wenn Kinder mitradeln.

Gewaltprävention im Krankenhaus durch Deeskalations-training wertschätzend miteinander umgehen Individual-/Personalkompetenz

Ziel:
Die Konfrontation mit krankheitsbedingten Aggressionen und gewalttätigen Situationen kann in allen Bereichen im Krankenhaus auftreten. Die Vermittlung von Deeskalationsstrategien ist deshalb der Grundstein für Gewaltminderung. Die Teilnehmer:innen lernen mit Vorsicht, Achtung und Respekt aber ohne lähmende Angst dem Patienten/ Angehörigen entgegenzutreten und mit kommunikativen sowie anatomisch logischen Mitteln dem Aggressor die Möglichkeit zu nehmen, gewalttätig zu sein. Dabei soll dem Gegenüber aufgezeigt werden, wo Grenzen für nicht mehr tolerierbares Verhalten liegen.

Inhalte:

- Erlernen von verbalen und nonverbalen Kommunikationstechniken, um körperliche Auseinandersetzungen zu vermeiden
- Früherkennung potenzieller Gewaltsituationen
- Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit
- Sicheres und angstfreies Arbeiten
- Praktische Anwendung körperlicher Abwehrtechniken als letztes Mittel der Gefahrenabwehr
- Patientengerechte, körperschonende und verletzungsfreie Selbstverteidigungstechniken

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen aus allen Berufsgruppen und Bereichen
Termin: 09.03.2026, 08:30 – 16:00 Uhr
Referenten: Karl Lambertz, Trainer und Coach
Wilfried Lambertz, Kommunikationstrainer
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
Raum: Aula
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 12
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
28.09.2026, 08:30 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Hinweis:
Auf mehrfachem Wunsch aus den Bereichen werden 2 einzelne Schulungstage angeboten. Somit handelt es sich um ein kompaktes Tagesseminar.

Sonstige Veranstaltungen – Medizin

M&M Konferenz Fachkompetenz

Ziele und Inhalte:
Die Fachabteilungen bereiten zu einem Termin einen entsprechenden Fall auf und stellen diesen im Plenum vor.

Hinweise:
Jede medizinische Fachabteilung ist für die inhaltliche Ausgestaltung verantwortlich.

Zielgruppe: alle Ärzt:innen aus allen Fachgebieten im Hospital, Bereichs-Pflegefachleitungen
Termin: 28.01.2026, 07:30 – 08:15 Uhr
Termin: Dr. Theodor Heuer
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
Raum: Aula
Teilnehmeranzahl: Min.: 20 Max.: 30
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
25.03.2026, 07:30 – 08:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
20.05.2026, 07:30 – 08:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
08.07.2026, 07:30 – 08:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
23.09.2026, 07:30 – 08:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
25.11.2026, 07:30 – 08:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Weiterbildungen und Lehrgänge – Praxisanleiter

Weiterbildung Praxisanleitung 2026 Methodenkompetenz

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung im Bereich des Gesundheitswesens, Hebammenwesen und der operationstechnische Assistenz (OTA)
- Erlaubnis zum Führen der entsprechenden Berufsbezeichnung
- Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit während der Ausbildung zum Praxisanleiter

Ziel:
Kompetenzerweiterung der Weiterbildungsteilnehmer:innen in sozialkommunikativer, personaler, fachlicher, pädagogischer und methodischer Hinsicht

Inhalte:

- Analyse und Reflektion des beruflichen Selbstverständnisses und des praktischen Berufsfeldes
- Methoden der Gesprächsführung
- Kinästhetik Kurs
- Anleitungsprozess und Prüfungsvorbereitung
- Besonderheiten im Rahmen der Umstellung des Pflegeberufes, z.B. Ausbildungsrichtlinien, Curriculum, Einsatzorte oder praktische Begleitungen

Besonderheiten:
Die Anmeldungen sind ausschließlich an das Sekretariat der Katholischen Bildungsakademie (KBN) zu richten!

Zielgruppe: Pflegefachkräfte verschiedener Bereiche im Gesundheitswesen
Termine: 01. bis 03.04.2026, jeweils 08:00 – 15:00 Uhr
20. bis 24.04.2026, jeweils 08:00 – 15:00 Uhr
11. bis 15.05.2026, jeweils 08:00 – 15:00 Uhr
01. bis 05.06.2026, jeweils 08:00 – 15:00 Uhr
22. bis 26.06.2026, jeweils 08:00 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort
Raum: Klassenraum Krankenpflegeschule
Kosten:
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 10
[Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtunterweisungen ONLINE zu diversen Themen:

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisung über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im St. Bernhard-Hospital sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 für alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 für alle)
Nur für bestimmte Zielgruppen	
Expertenstandards in der Pflege	Jahresschwerpunkt
Nutzung von KI-Tools (Neu!)	jährlich
Organspende	einmalig
Sepsis	jährlich
Strahlenschutzunterweisung	jährlich
Transfusion	jährlich
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig
Zytostatika	jährlich

Fortbildungen 2026 im St. Marien-Hospital Lüdinghausen

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Marien-Hospitals Lüdinghausen.

Ihre Ansprechpartner:innen vor Ort sind die Bildungsbeauftragten Godehard Winter und Ulrike Schulze-Borgmühl. Sie sind grundsätzlich für die Organisation der Veranstaltungen verantwortlich.



Sie erreichen Herrn Winter
per Telefon: 02591 / 231-464

und Frau Schulze-Borgmühl
per Telefon: 02591 / 231-462
per Fax: 02591 / 231-341
per E-Mai: bildung@smh-luedinghausen.de

Bei Redaktionsschluss waren noch nicht alle Termine bekannt. Die aktuellen Termine finden Sie im IBF-Kalender des St. Marien-Hospitals in **NEXUS, Dok.-Nr: 6897475**. Bei den Angeboten mit konkretem Termin finden Sie einen Link, über den Sie direkt den gewählten Veranstaltungs-termin in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE aufrufen können, um sich anzumelden. Ihr:e Vorgesetzte:r wird automatisch informiert und gebeten, dem Teilnahmewunsch zuzustimmen.

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen													
AINR-Fortbildungsreihe	155			3		5				15		10	
Diabetes: Dokumentation und Insuline	155		5		21						8		
Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen													
Kinaesthetics Grundkurs (24)	155				ab 23.								
Hygiene – Ärzt:innen und Pflegepersonen													
Hygiene: Multiresistente Erreger (MRE)	156		10										
Hygiene: Präanalytik, Proben zur mikro-biologischen Labordiagnostik	156			5									
Hygiene: Vermeidung nosokomialer Harnwegsinfektionen und Hygiene bei der Versorgung / Umgang mit Devices TDK / SPK	156				16								
Hygiene: Vermeidung nosokomialer Septikämien und Hygiene bei der Ver-sorgung / Umgang mit Devices ZVK / pVK / pAVK	156				23						17		
Hygiene: Vermeidung postOP Wund-infektionen – Verbandwechsel	157									17			
Hygiene im Umgang mit Viruserkran-kungen	157										13		
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Brandschutz: praktische Löschübung	157	27		25						22	15		
Brandschutzhelfer-Schulung	158						11						
Pflichtfortbildungen – neue Mitarbeiter:innen													
IT-Schulung ORBIS inkl. Medication für neue MA im ärztlichen Dienst	158	14	11	11	15	13	10	15	12	9	14	11	9
IT-Schulung ORBIS inkl. Medication für neue MA im Pflegedienst	159	7	4	4	8	6	3	8	5	2	7	4	2
MPG: Einweisung für neue Mitarbeiter:innen	159		12			21				10		12	
Menüerfassung	159		18			20				16		18	
Pflichtfortbildungen ONLINE	160	zu jeder Zeit											

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

AINR-Fortbildungsreihe
(Anästhesie-Intensivmedizin-Notaufnahme-Rettungsdienst)

Fachkompetenz

Ziel und Inhalte: Gemeinsame Fortbildungsreihe für die Mitarbeiter:innen aus den Rettungsdiensten und dem Krankenhaus, um die reibungslose Zusammenarbeit zu fördern.	Zielgruppe: Ärztinnen / Ärzte und Pflegende aus der Anästhesie, Intensivstation, ZNA Mitarbeitende der Rettungsdienste und alle Interessierten
Veranstaltungsort: Termin + Themen:	St. Marien-Hospital, Sitzungsraum 01 Di., 03.03.2026, 16:30 – 18:45 Uhr <u>Link zur Veranstaltung</u> Das akute Abdomen Dr. med. Philip Immanuel Bar / Dr. med. Johannes Ruhe Di., 05.05.2026, 16:30 – 18:45 Uhr <u>Link zur Veranstaltung</u> Wasser- und Tauchnotfälle D. Spellenberg Di., 15.09.2026, 16:30 – 18:45 Uhr <u>Link zur Veranstaltung</u> Gynäkologische und geburtshilfliche Notfälle Dr. med. Lydia Maria Niemerg Di., 10.11.2026, 16:30 – 18:45 Uhr <u>Link zur Veranstaltung</u> Sepsis Dr. med. Daniel Nitschke

Diabetes: Dokumentation und Insuline

Fachkompetenz

Kurzbeschreibung: Dokumentation, Insuline und Wirkung, Insulin-Dosisanpassung	Zielgruppe: Pflicht für alle 3j. exam. Pflegenden alle 3 Jahre alle neu eingestellten Pflegenden und Ärzt:innen alle Ärzt:innen und interessierten Mitarbeiter:innen
Voraussetzungen: Basiswissen zum Themenbereich Diabetes mellitus	
Ziel: sichere Versorgung von Patient:innen mit Diabetes	Referentinnen: Kerstin Appel / Jutta Lazaridis
Inhalte: Diagnostik von Diabetes Mellitus; Verbreitung in Deutschland; verschiedene Diabetes-Typen Behandlung: • orale Antidiabetika • Insuline: aktuelle Arten, genaue Wirkung • GLP 1 Analogon, GIP Analogon • Ernährung, Bewegung, Lifestyle Dokumentation: Anordnung und Dokumentation in ORBIS, korrekte Erfassung der Insuline, GLP1-Analogon und Blutzucker-werte Insulindosisanpassung: Was ist der Korrekturfaktor, Blutzucker-zielwert, KE-Faktor; wie erfolgt die Insulindosisanpassung?	Veranstaltungsort: Termine: <u>Link zur Veranstaltung</u> 05.02.2026, 08:00 – 12:00 Uhr <u>Link zur Veranstaltung</u> 21.04.2026, 08:00 – 12:00 Uhr <u>Link zur Veranstaltung</u> 08.10.2026, 08:00 – 12:00 Uhr <u>Link zur Veranstaltung</u>

Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen

Kinaesthetics Grundkurs

Fachkompetenz

Inhalte: Erarbeitung der grundlegenden Konzeptinhalte, Üben von Bewe-gungsanleitung an und mit gesunden Menschen in Partnerarbeit. Mit den Kursunterlagen werden die Lernschritte und ihre Bedeutung gesichert und reflektiert. Jeder Kurs wird nicht am Stück, sondern in Lernphasen von z. B. 2 x 2 Tagen durchgeführt, um eine Praxisverknüpfung durch eine Praxislernphase zwischen den Kurstagen sicher zu stellen.	Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen aus der Pflege, Therapeut:innen von TheraPlus, weitere Mitarbeiter:innen mit direktem Umgang mit Patient:innen
Besonderheiten: Bitte für die Bodenarbeit Matte oder Decke mitbringen, dicke Socken und Schreibzeug.	Trainer: Udo Beckmann, Kinaesthetics-Trainer Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital, Sitzungsraum 01 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20 Viertagesseminar: 23.+24.04., 28.+29.05.2026, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr <u>Link zur Veranstaltung</u>

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Brandschutzhelfer-Schulung Methodenkompetenz

Kurzbeschreibung:
Ausbildung zum Brandschutzhelfer nach der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) Information 205-023

Voraussetzungen:
„Der Arbeitgeber hat eine ausreichende Anzahl von Beschäftigten durch fachkundige Unterweisung und praktische Übungen im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen vertraut zu machen und als Brandschutzhelfer zu benennen.“ (DGUV 205-023, S. 6)

Ziel:
Ausbildung zur / zum Brandschutzhelfer:in nach DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) zur Unterstützung der Feuerwehr als Einweiser, bei Menschenrettung und Evakuierung, Bekämpfung von Entstehungsbränden, Kontrolle von Brand-schutzeinrichtungen

Inhalte:
Inhalte der Ausbildung zum Brandschutzhelfer:

- Bedeutung des Brandschutzes, theoretische Grundlagen, aktueller Alarmplan
- Aufgaben des Brandschutzhelfers
- Brandverhütungsmaßnahmen
- Grundlagen der Verbrennung
- Brandschutzordnung
- Verhalten im Brandfall unter Berücksichtigung der Gegebenheiten im SML
- Flucht- und Rettungswege im Krankenhaus
- Löschtaktik der Brandbekämpfung und eigene Grenzen der Brandbekämpfung
- realitätsnahe praktische Löschübungen mit Feuerlösch-einrichtungen

Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen aller Abteilungen / Stationen

Referent: Brandschutztrainer der Freiwilligen Feuerwehr Lüdinghausen

Veranstaltungsort: Feuerwehr Lüdinghausen, Hinterm Hagen 4, Lüdinghausen

Termin: Do., 11.06.2026, 08:30 – 12:30 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Besonderheiten:
Die praktischen Übungen finden draußen statt. Aus diesem Grund bitte wetterfeste Kleidung tragen.

Pflichtfortbildungen – neue Mitarbeiter:innen

IT-Schulung ORBIS inkl. Medication für neue MA im ärztlichen Dienst Fachkompetenz

Inhalte:
Einweisung in das Krankenhaus-Informationssystem ORBIS, inkl. des Moduls “Medication”. Diese ist nach Medizinprodukte-gesetz Voraussetzung für die Arbeit mit dem System.

Zielgruppe: alle neuen Ärztinnen und Ärzte

Referent:innen: Karin Cramer / Dr. med. Rolf Zimmermann

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital, IT-Schulungsraum (= Sitzungsraum 02)

Termin: 14.01.2026, 12:00 – 16:30 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
11.02.2026, 12:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
11.03.2026, 12:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.04.2026, 12:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
13.05.2026, 12:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
10.06.2026, 12:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.07.2026, 12:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
12.08.2026, 12:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
09.09.2026, 12:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
14.10.2026, 12:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
11.11.2026, 12:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
09.12.2026, 12:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – neue Mitarbeiter:innen

IT-Schulung ORBIS inkl. Medication für neue MA im Pflegedienst Fachkompetenz

Inhalte:
Einweisung in das Krankenhaus-Informationssystem ORBIS, inkl. des Moduls “Medication”. Diese ist nach Medizinprodukte-gesetz Voraussetzung für die Arbeit mit dem System

Zielgruppe: alle neuen examinierten Pflegekräfte

Referentin: Karin Cramer

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital, IT-Schulungsraum (= Sitzungsraum 02)

Termin: 07.01.2026, 08:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
04.02.2026, 08:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
04.03.2026, 08:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
08.04.2026, 08:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
06.05.2026, 08:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
03.06.2026, 08:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
08.07.2026, 08:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
05.08.2026, 08:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
02.09.2026, 08:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
07.10.2026, 08:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
04.11.2026, 08:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
02.12.2026, 08:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

MPG: Einweisung für neue Mitarbeiter:innen Fachkompetenz

Ziel und Inhalte:
Einweisung in alle relevanten Medizinprodukte, damit diese nach den Vorgaben des Medizinproduktegesetzes angewendet werden dürfen.

Zielgruppe: alle neuen Mitarbeiter:innen des St. Marien-Hospitals, die mit Medizinprodukten arbeiten insbesondere Pflegekräfte, Ärztinnen und Ärzte, MFAs, MTRAs

Referentin: Claudia Ley, MPG-Beauftragte

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital, Sitzungsraum 01

Termin: Do., 12.02.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
Do., 21.05.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
Do., 10.09.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
Do., 12.11.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Menüerfassung Methodenkompetenz

Ziel:
Die Teilnehmer:innen sollen zielgerecht das Menü-Erfassungssystem beherrschen, mit dem Smartphone die Essensbestellung individuell aufnehmen und den Datenabgleich durchführen können.

Inhalte:

- Umgang mit dem Menüassistenten mittels Smartphone
- Menübestellung und Besprechung eventueller Besonderheiten (z. B. Mengenangaben der Mahlzeiten)
- Informationen über Getränke- und Speiseangebote
- Erfassen und Eingeben von besonderen Speisewünschen und Diäten
- Wahlleistungessen

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für alle neu eingestellten Pflegenden und für alle neuen Stationsassistent:innen

Referentin: Lea Feldkamp

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital, IT-Schulungsraum (SR 02)

Termin: Mi., 18.02.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
Mi., 20.05.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
Mi., 16.09.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
Mi., 18.11.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen ONLINE – alle Berufsgruppen

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisung über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.
Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im St. Marien-Hospital Lüdinghausen sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 für alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 für alle)
Nur für bestimmte Zielgruppen	
Expertenstandards in der Pflege	Jahresschwerpunkt
Nutzung von KI-Tools (Neu!)	jährlich
Organspende	einmalig
Sepsis	jährlich
Strahlenschutzunterweisung	jährlich
Transfusion	jährlich
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig

Fortbildungen 2026 im St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank.
Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Antje Berges.
Sie ist für die Organisation aller Veranstaltungen verantwortlich.
(Es sei denn, es steht bei der Veranstaltung eine andere Person.)



Sie erreichen sie
per Telefon: 02842 / 708-0, Durchwahl 708-5971
per E-Mail: antje.berges@st-bernhard-hospital.de

Bitte melden Sie sich direkt über das Kursbuch in Engage bei dem einzelnen Schulungstermin an.

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
EDV – alle Berufsgruppen													
Anwenderschulung ORBIS-Refresher	161	Termine werden noch bekannt gemacht											
Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen													
Oasentag – eine Zeit zum Ausruhen, Austauschen und Auftanken	162					07.							
Fachfortbildungen – Pflege													
Das Fachgebiet der Rheumatologie – Therapien rheumatologischer Erkrankungen	162		10.										
FB Endoprothetikzentrum – EPZ	162	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Update Behandlungskonzepte in der konservativen Orthopädie 2026	162	Termine werden noch bekannt gemacht											
Hygiene – alle Berufsgruppen													
Ein Tag für die Hygienethemen	163												8.
Escape Room Challenge	163				14.								
Hygiene – Pflege													
Hygienebeauftragte in Pflege- und Funktionsbereichen – regelmäßige Updates	163		17.									17.	
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Reanimationsschulung für den ärztlichen Dienst	164		26.									5	
Reanimationsschulungen BLS	164		26		30.							05.	
Unterweisung Brandschutzhelfer:in	164						16.						
Pflichtfortbildungen – Medizin													
Antibiotikaresistenzlage und Verbrauchsdichten	165	Termine werden noch bekannt gemacht											
Pflichtfortbildungen ONLINE	165	zu jeder Zeit											

EDV – alle Berufsgruppen

Anwenderschulung ORBIS-Refresher

Methodenkompetenz

Hinweis:
Es werden 2 Tage mit je zwei Schulungszeiten geplant.

Zielgruppe: MitarbeiterInnen im Ärztlichen Dienst, MitarbeiterInnen im Pflege- und Funktionsdienst
Termin: Termine werden noch bekannt gemacht.
Referentinnen: Ricarda Radimerski
Aileen Nagel
Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 4

Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen

Oasentag – eine Zeit zum Ausruhen, Austauschen und AuftankenGeistliches Angebot

Ziel: <ul style="list-style-type: none">• einen Tag bewusst Abstand gewinnen• einen Tag aus dem Alltagsgeschehen bewusst hinaus gehen• ein paar Stunden bewusst Zeit für sich selbst	Zielgruppe: offen für alle Berufsgruppen
Inhalte: <p>Wir unterliegen den unterschiedlichsten Belastungen, fühlen uns oft hin- und hergerissen von den Forderungen und Anforderungen des beruflichen und privaten Alltags. Wie schaffe ich das eigentlich immer wieder? An diesem Tag haben Sie Gelegenheit, sich mit Menschen auszutauschen oder ihren eigenen Gedanken bewusst nachzugehen.</p>	Termin: 07.05.2026, 08:30 – 17:30 Uhr
	Leitung: Irmgard Bromkamp
	Veranstaltungsort: Benediktiner Abtei Maria Laach
	Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 8
	Link zur Veranstaltung

Fachfortbildungen – Pflege

Das Fachgebiet der Rheumatologie – Therapien rheumatologischer ErkrankungenFachkompetenz

Ziel: <p>Die rheumatische Erkrankung als Sammelbegriff für eine Vielzahl unterschiedlicher Erkrankungen, Krankheitsursachen und Erscheinungsformen verstehen.</p>	Zielgruppe: vor allem neue Pflegefachkräfte, die in das Fachgebiet Rheumatologie eingearbeitet werden sollen; Pflegefachkräfte, die ihr Wissen auffrischen möchten, interessierte MitarbeiterInnen anderer Berufsgruppen
Inhalte: <p>Eine Therapie bei Rheuma umfasst mehrere Komponenten. Diese Säulen des Therapiespektrums werden vorgestellt und an Beispielen erläutert.</p>	Termin: 10.02.2026, 14:00 – 15:00 Uhr
	Referentin: Dr. Stefanie Freudenberg, Chefärztin
	Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital
	Raum: Besprechungsraum Verwaltung
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10
	Link zur Veranstaltung

FB Endoprothetikzentrum – EPZFachkompetenz

Ziel: <p>Durch die Zertifizierung des EPZ sind regelmäßige fachbezogene Fortbildungen vorgeschrieben.</p>	Zielgruppe: Pflegefachkräfte, die perioperativ Patienten mit Endoprothesen versorgen
Inhalte: <p>Aktuelle Fragen rund um die Versorgung von Patienten mit Endoprothesen, wie z.B. Mobilisation und Lagerung nach Hüft- oder Knie TEP; Hinweis im Umgang nach Schulter TEP</p>	Termin: Termine werden noch bekannt gemacht
Hinweis: <p>Anmeldungen sind bisher noch nicht möglich, da zunächst Termine mit den Dozenten abgestimmt werden. Sobald die Termine fix sind, werden diese hinterlegt und es können sich Mitarbeiter:innen wie gewohnt anmelden.</p>	Leitung: Michael Metz, ltd. OA Orthopädie
	Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital
	Raum: Besprechungsraum Verwaltung
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Update Behandlungskonzepte in der konservativen Orthopädie 2026Fachkompetenz

Inhalte: <p>In dieser Fortbildung soll es darum gehen, aktuelle Fallbeispiele zu besprechen, neue Behandlungsstrategien kennen zu lernen und sich interaktiv fachlich auszutauschen.</p>	Zielgruppe: Pflegekräfte und weitere interessierte Mitarbeitende anderer Berufsgruppen
Hinweis: <p>Anmeldungen sind bisher noch nicht möglich, da zunächst Termine mit den Dozenten abgestimmt werden. Sobald die Termine fix sind, werden diese hinterlegt und es können sich Mitarbeiter:innen wie gewohnt anmelden.</p>	Termin: Termine werden noch bekannt gemacht.
	Referent: Tilmann Eugene Lewan, Chefarzt konserv. Orthopädie
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Hygiene – alle Berufsgruppen

Ein Tag für die HygienethemenMethodenkompetenz

Voraussetzungen: <p>Es werden einzelne Blöcke unterschiedlicher Hygienethemen angeboten. Diese können fortlaufend und/ oder einzeln besucht werden je nach Bedarf und Interessenlage.</p>	Zielgruppe: Angebot für alle Mitarbeiter:Innen aus allen Bereichen und Berufsgruppen des Hospitals
Ziel: <p>Mit diesem neuen Angebot sollen möglichst viele Mitarbeiter:Innen erreicht werden, um sich zu unterschiedlichen Themen umfassend informieren zu können.</p>	Termin: 08.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Inhalte: <p>Zu folgenden Zeiten werden folgende Themen angeboten: 09.00 bis 10.00 Uhr: MRE 10.30 bis 11.30 Uhr: Händehygiene 12.00 bis 13.00 Uhr: Workshop Prävention gefäßkatheter-assoziierte Infektionen 14.00 bis 15.00 Uhr: Infektionskrankheiten 15.30 bis 16.30 Uhr: Prävention nosokomialer Harnwegsinfektionen und Blutstrominfektionen</p>	Referent: Marc Fiedler, Hygienefachkraft
	Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital
	Raum: Schulungsraum I
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30
	Link zur Veranstaltung

Escape Room ChallengeMethodenkompetenz

Ziel: <p>Händehygiene zur Schlüsselkompetenz</p>	Zielgruppe: Angebot für alle Berufsgruppen; alle 15 Minuten startet eine Gruppe von 5 Personen
Inhalte: <p>Unser Schulungsraum verwandelt sich für einen Tag in einen spannenden Escape Room. Nur wer die Hände korrekt desinfiziert, schafft es, das “Patientenzimmer” wieder zu verlassen. Lassen sie sich auf dieses kleine Abenteuer ein? Sichern sie sich einen Platz und stellen ihr Wissen auf die Probe.</p>	Termin: 14.04.2026, 10:00 – 14:00 Uhr
Hinweis: <p>Anmeldungen bitte nicht über Engage. Richten Sie die Anmeldung unter Angabe des Wunschzeitraumes bis zum 06.03.2026 an Marc.Fiedler@rrz-meerbusch.de Spontanes Kommen ist möglich, es kann jedoch zu Wartezeiten kommen. Die Slots werden durch Marc Fiedler frühzeitig bekannt gegeben.</p>	Referent: Marc Fiedler, Hygienefachkraft
	Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital
	Raum: Schulungsraum I
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 50
	Link zur Veranstaltung

Hygiene – Pflege

Hygienebeauftragte in Pflege- und Funktionsbereichen – regelmäßige UpdatesFachkompetenz

Voraussetzungen: <p>Weiterbildung „Hygienebeauftragten in der Pflege“ abgeschlossen</p>	Zielgruppe: Hygienebeauftragte in der Pflege (Stationen und Funktionsbereiche)
Ziel: <p>Der Gesetzgeber schreibt vor, dass sich Hygienebeauftragte in der Pflege mindestens aller 2 Jahre durch ein fachliches Update fortbilden. Die Hygienebeauftragten sind mit dafür verantwortlich, dass gesetzliche Vorgaben und Standards in ihren Bereichen umgesetzt werden.</p>	Termin: 17.02.2026, 12:00 – 14:00 Uhr
Inhalte: <p>Aktuelles und evidenzbasiertes Fachwissen zu Themen in der Hygiene werden diskutiert. Maßnahmen und Standards zur Umsetzung in allen Bereichen des Hospitals werden aktualisiert und überarbeitet.</p>	Referent: Marc Fiedler
	Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Rheinisches Rheumazentrum
	Raum: Schulungsraum I
	Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10
	Link zur Veranstaltung
	weitere eigenständige Veranstaltung: 17.11.2026, 12:00 – 14:00 Uhr
	Link zur Veranstaltung

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Reanimationsschulung für den ärztlichen und pflegerischen Dienst Fachkompetenz

Voraussetzungen:
Es steht eine Online-Schulung zum Thema für dieses Seminar zur Verfügung, um die theoretischen Inhalte zu vertiefen, welche optimalerweise vor dem Besuch der Präsenzveranstaltung zu absolvieren ist.

Inhalte:

- aktuelle Reanimationsleitlinien (ALS-erweiterte Maßnahmen für Erwachsene) nach den aktuellen Richtlinien des ERC
- Theoretische Grundlagen zur Intubation und Versorgung mit einem intraossären Zugang
- Notfallmedikamenten (Refresher-Version)
- Praktischer Übungsteil:

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen im ärztlichen und pflegerischen Dienst

Termin: 26.02.2026, 16:00 – 18:00 Uhr

Referent: Michael Deffner, Notfalltrainer/-in

Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital

Raum: Schulungsraum I

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
05.11.2026, 16:00 – 18:00 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Reanimationsschulungen BLS Fachkompetenz

Voraussetzungen:
Es steht die Online-Schulung „Basismaßnahmen Reanimation“ für dieses Seminar zur Verfügung, um die theoretischen Inhalte zu vertiefen, welche optimalerweise vor dem Besuch der Präsenzveranstaltung zu absolvieren ist.

Inhalte:
Aktuelle theoretische Grundlagen der Europäischen Richtlinie bei Herz-Kreislaufversagen werden in diesem Seminar besprochen und praktisch am Modell geübt.

- Ursachen für Kreislaufversagen
- Symptome
- Einleiten von Notfallmaßnahmen
- Ablauf der Handlungskette

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen in Pflege- und Funktionsbereichen, Mitarbeiter:innen in der Verwaltung, Praktikanten, nichtmedizinisches Personal

Termin: 26.02.2026, 11:00 – 13:00 Uhr

Referent: Michael Deffner, Notfalltrainer/-in

Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Rheinisches Rheumazentrum

Raum: Schulungsraum I

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 18

[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
26.02.2026, 13:45 – 15:45 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)
30.04.2026, 11:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)
30.04.2026, 13:45 - 15:45 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)
05.11.2026, 11:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)
05.11.2026, 13:45 – 15:45 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Unterweisung Brandschutzhelfer Methodenkompetenz

Ziel:
Der Arbeitgeber hat eine ausreichende Anzahl von Beschäftigten durch Unterweisung und Übung im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen zur Bekämpfung von Entstehungsbränden vertraut zu machen.

Inhalte:

- Maßnahmen gegen Entstehungsbrände
- Explosionen
- Verhalten im Gefahrenfall, z.B. Gebäuderäumung
- Übung im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter:innen aller Berufsgruppen aller 4 Jahre

Termin: 16.06.2026, 10:00 – 12:30 Uhr

Trainer: Sven Schulz-Bell

Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital

Raum: Schulungsraum I

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 22

[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
16.06.2026, 13:45 – 16:15 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – Medizin

Antibiotikaresistenzlage und Verbrauchsdichten Fachkompetenz

Ziel/ Inhalte
Überblick zu den Resistenzlagen gebräuchlicher Antibiotika und zu den Verbräuchen im zurückliegenden Jahr

Hinweis:
Ein Termin wird mit dem Dozenten koordiniert und rechtzeitig bekannt gegeben!

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für alle Ärzte: Innen; interessierte Pflegefachkräfte

Termin: Termin wird noch bekannt gemacht.

Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Rheinisches Rheumazentrum

Raum: Besprechungsraum Verwaltung

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Pflichtunterweisungen – online

Pflichtunterweisungen ONLINE zu diversen Themen:
Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisung über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden auf Ihre Gehaltsabrechnung. Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 für alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 für alle)
Nur für bestimmte Zielgruppen	
Expertenstandards in der Pflege	Jahresschwerpunkt
Nutzung von KI-Tools (Neu!)	jährlich
Sepsis	jährlich
Strahlenschutzunterweisung	jährlich
Transfusion	jährlich
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig
Zytostatika	jährlich

Fortbildungen 2026 im St. Franziskus-Hospital Münster

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Franziskus-Hospitals Münster.
Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte (Abteilung Personal, Organisation und Recht).

Sie erreichen sie
per Telefon: 0251 / 935-4098
per Fax: 0251 / 935-4442
per E-Mail: ibf@sfh-muenster.de



Mitarbeiter:innen des St. Franziskus-Hospitals können sich direkt über die Online-Datenbank Engage anmelden. Der Genehmigungsprozess wird im Workflow geführt, so dass auch für Tages- oder Mehrtagesveranstaltungen keine schriftliche Antragstellung mehr notwendig ist. Informationen zur Nutzung der Datenbank Engage sowie Verfahrensweisungen finden Sie im Dokumentenmanagementsystem Nexus im Intranet.

Kosten werden nur den Teilnehmer:innen in Rechnung gestellt, die nicht im Hospital beschäftigt sind.

Bei vielen Angeboten finden Sie einen Link, über den Sie direkt den konkreten Veranstaltungstermin in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE aufrufen können, um sich anzumelden. Ihr Vorgesetzte:r wird automatisch informiert und gebeten, dem Teilnahmewunsch zuzustimmen.

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen													
Veranstaltungen zur Gesundheitsprävention	168	Termine werden im Intranet veröffentlicht.											
EDV – alle Berufsgruppen													
Bewerbermanagementprogramm conclusis	168	Die Schulungstermine werden individuell vereinbart.											
Dienstplanprogramm	168	Die Schulungstermine werden individuell vereinbart.											
Einführung in die elektronische Dokumentation für Mitarbeiter:innen der Sekretariate und Ambulanzen	169		10.	10.	15.	12.	10.	15.	13.	09.	13.	10.	10.
EDV – Hebammen und Gynäkologen													
Einführung in die elektronische Dokumentation ORBIS-STORCH für Hebammen und Gynäkolog:innen	169		09.	09.	10.	11.	09.	08.	10.	08.	12.	09.	08.
EDV – Medizin													
Arbeitsgruppe zur ORBIS-Dokumentation für Ärzt:innen	169		24.			21.		16.				17.	
Einführung in die elektronische Dokumentation für Ärzt:innen – Teil 1	170	05.	03.	03.	02.	05.	02.	02.	04.	02.	02.	03.	02.
Einführung in die elektronische Patientenkurve und Medication für Ärzt:innen – Teil 2	170	06.	04.	04.	07.	06.	03.	03.	05.	03.	05.	04.	03.
EDV – Pflege													
Arbeitsgruppe zur ORBIS-Dokumentation für Pflegende	170		19.			19.		14.				12.	
Dekubitus-Dokumentation in Orbis	171		26.		16.								
Einführung in die elektronische Dokumentation für Pflegende – Teil I	171	08.	05.	05.	08.	07.	05.	06.	06.	04.	06.	05.	04.
Einführung in die elektronische Labor-kommunikation	172		05.		02.			02.			01.		
Einführung in die elektronische Patientenkurve und Medication für Pflegende – Teil II	171	09.	06.	06.	09.	08.	08.	07.	07.	07.	07.	06.	07.
Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen													
Grundkurs Ethik im Krankenhaus	172											ab 03.	
Patientenverfügung – was muss ich klären?	172			12.						23.			
Wanderung auf dem westfälischen Jakobsweg – von Raesfeld nach Wesel	173	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Hygienefortbildung – zusätzliche Schulung	173	Die Schulungstermine werden individuell vereinbart.											
Medizinischer Arbeitsschutz	173	Die Schulungstermine werden individuell vereinbart.											
Notfalltraining – BLS in situ	173	Die Termine werden vorher nicht bekannt gemacht.											

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen													
Delirschulung 1:1	174	Die Schulungstermine werden individuell vereinbart.											
Fachfortbildungen – Medizin													
Arbeitskreis/Qualitätszirkel Darmzentrum	174			05.			11.			03.			03.
Fallkonferenz: Wirbelsäulenchirurgisches Kolloquium	174	jeden Montag											
Fortbildung für Student:innen im Praktischen Jahr	174	jeden Donnerstag											
Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin	175	am 1. Montag im Monat											
Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin – online	175	jeden 2. Donnerstag											
Fortbildungsreihe der Medizinischen Klinik I	175	jeden Dienstag											
Gynäkologische Tumorkonferenz	175	jeden Mittwoch											
Interdisziplinäre PET/CT-Konferenz (Fallbesprechungen)	175	jeden Freitag											
Interdisziplinäre Tumorkonferenz	175	jeden Mittwoch											
Kolloquium der Kinder- und Neuroorthopädie (Fallkonferenz)	176	am 1. Montag im Monat											
Kolloquium der Kliniken für Innere Medizin (Fallkonferenz)	176	jeden Donnerstag											
Perinatologisches Kolloquium	176	jeden 2. Mittwoch im Monat											
Präoperative Tumorkonferenz für Mammachirurgen, Pathologen und Radiologen	176	jeden Dienstag											
Radiologisches Kolloquium (Fallkonferenz)	176	jeden Freitag											
Radiologische Fortbildung für Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr	176	jeden Donnerstag											
Senologische interdisziplinäre Tumorkonferenz	177	jeden Mittwoch											
Tumorkonferenz Lungenkrebszentrum	177	jeden Dienstag											
Fachfortbildungen – Pflege													
Allgemeine Handhabung von Arzneimitteln	177	13.											
Die Wunde – ein Tagesseminar für die Pflege	177			19.							15.		
Kinaesthetics-Aufbaukurs	178		ab 23.								ab 26.		
Kinaesthetics-Grundkurs	178		ab 02.		ab 29.						ab 01.		
Patientenfixierung mit dem Segufix-Bandagensystem	178	22.											
Schmerztherapie und Schmerzmittel	179						08.						
Stoma, Kontinenz, Dekubitus	179				29.								
Kommunikation – alle Berufsgruppen													
Gute Gespräche mit Angehörigen führen	179				28.								
Professionell Gespräche zum Patientenwillen führen	180					ab 04.							
Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen													
Gehaltsabrechnung – richtig lesen und verstehen	180	26.									01.		
Willkommensveranstaltung für neue Mitarbeitende im St. Franziskus-Hospital Münster	180		06.		17.			10.		11.		06.	
Management / Organisation / Recht – Medizin													
Einführungsveranstaltung für neue Student:innen im Praktischen Jahr	181	05.		10.		19.	30.			08.		17.	
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Brandschutz im Krankenhaus – praktische Brandschutzhelferausbildung	181			17.	27.	11.	09.			09.	05. 28.		
Erweitertes Notfalltraining – ALS	182		18. 20.		13. 14.					14. 15.			04. 07.

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Geräteeinweisung nach dem Medizin-Produkte-Gesetz, Infusionsgeräte, B.Braun	182	12.		23.	16.	20.		06.		15.	19.	23.	
Grundlagen der klinischen Transfu-sionsmedizin für Ärzte, Pflege und Assistenz-Personal	183	08.	12.	12.	09.	21.	11.	09.	13.	10.	08.	12.	10.
Notfallkompetenz vor Ort	183	28. 29.	02. 04. 09. 10.	02. 03. 04. 05.		04. 05. 06. 11. 12.		06.		02. 03. 30.	01. 05. 06.		
Notfalltraining – Basiskompetenz (BLS) für Mitarbeitende ohne direkten Patientenkontakt	183		12.				18.			17.		13.	
Notfalltraining – Fachkompetenz (BLS)	184	14.	27.	18.	01.	22.	08.	09.	27.	16.	16.	09. 20.	
Strahlenschutzunterweisung – Präsenzschulung	184		02.										
Pflichtfortbildungen – Pflege													
Zentraler Venenkatheter (ZVK) – Hygienefortbildung	185		19.	12.	27.		23.			15.	21.	25.	
Pflichtunterweisungen ONLINE zu diversen Themen	185	zu jeder Zeit											

Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen

Veranstaltungen zur Gesundheitsprävention

Inhalte: Alle Informationen zu Angeboten zur Gesundheitsprävention finden Sie im Intranet. Link nur aus dem Intranet heraus aufzurufen: https://sfm.mitarbeiterportal.sfs/?page_id=1277	Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen
---	--

Bewerbermanagementprogramm conclusis

Inhalte: Inhalte nach Absprache: • Basisschulung / Schulung für Neuanwender, • Refresherkurs für Mitarbeiter:innen, die conclusis schon länger nutzen • Aufnahme von Bewerbungen in conclusis • Rückmeldungen an die Bewerber über conclusis • Terminmanagement über conclusis • Allgemeine Hilfestellung zum Bewerbermanagementprogramm	Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen, die conclusis nutzen: Administratoren in conclusis (z.B. Sekretariate), Bewerber (z.B. Chefärzte, Abteilungsleiter) nach Absprache Termin: Die Schulungstermine werden individuell vereinbart! Referentin: Melanie Reiberg, Bewerbermanagement
--	--

EDV – alle Berufsgruppen

Dienstplanprogramm

Ziele: Basisschulung, Tipps und Übungen Inhalte: • Verplanen von Schichten (Tipps und Tricks) • Verplanen von Fehlzeiten (u. a. Urlaub) • Anlegen und Hinterlegen von Schichtmodellen • Allgemeine Hilfestellung zum Dienstplanprogramm	Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen , die im Dienstplan-programm dokumentieren Termin: Die Schulungstermine werden individuell vereinbart! Referent: Lorenz Glasbrenner, Personalbetreuer Veranstaltungsort: Marienhaus
---	---

EDV – alle Berufsgruppen

Einführung in die elektronische Dokumentation für Mitarbeiter:innen der Sekretariate und Ambulanzen

Inhalte: Im Rahmen der Schulung werden Grundlagen zur Arbeit mit der elektronischen Patientenakte in Orbis vermittelt: • Anleitung zur Fallanlage in Orbis • Terminierung und Dokumentation über die Kalender (TVER). • Anmeldung von Operationen und diagnostischen Eingriffen (OPPL) • Dokumentation von Notfall-Patienten (Cockpit) • Dokumentation von ambulanten Patienten im Rahmen der Sprechstunde (AKUD) • Zugriff auf das elektronische Dokumentenarchiv (HYDMedia) Besonderheiten: Dieses ist eine Pflichtschulung für alle Mitarbeiter:innen (s. Zielgruppe).	Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen, die in den Sekre-tariaten oder Ambulanzen Fälle in ORBIS anlegen und mit der ambulanten Kurzdo-kumentation (AKUD), dem Cockpit, der Ter-minverwaltung (TVER) oder der OP-Planung (OPPL) arbeiten. Termin: 10.02.2026, 12:00 – 16:00 Uhr Referent:innen: Mitarbeiter:innen des Prozessmanagements Veranstaltungsort: Marienhaus Link zur Veranstaltung weitere eigenständige Termine: 10.03.2026, 12:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 15.04.2026, 12:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 12.05.2026, 12:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 10.06.2026, 12:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 15.07.2026, 12:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 13.08.2026, 12:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 09.09.2026, 12:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 13.10.2026, 12:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 10.11.2026, 12:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 10.12.2026, 12:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung
--	--

EDV – Hebammen

Einführung in die elektronische Dokumentation ORBIS-STORCH für Hebammen und Gynäkolog:innen

Inhalte: Im Rahmen der Schulung werden Grundlagen zum Umgang mit dem Modul ORBIS-STORCH vermittelt und die Dokumentation mit Hilfe von Übungsaufgaben vertieft. Dokumentation der Daten • Aufbau des Moduls • Fallanlagen • Anlegen von Besuchen • Dokumentation von Beobachtungen, Untersuchungen, CTG- Beurteilungen und Anordnungen • Erfassen einer Geburt und der Dokumentation des Verlaufs bis hin zur Entbindung • Dokumentation der Daten des Neugeborenen • Verfassen eines Entlassberichts aus dem Kreißsaal Besonderheiten: Dieses ist eine Pflichtschulung für alle neuen Hebammen und Gynäkolog:innen!	Zielgruppe: Alle Hebammen und Gynäkolog:innen, die mit dem ORBIS-STORCH-System arbeiten. Termin: 09.02.2026, 09:00 – 12:00 Uhr Referent:innen: Mitarbeiter:innen des Prozessmanagements Veranstaltungsort: Marienhaus Link zur Veranstaltung weitere eigenständige Termine: 09.03.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 10.04.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 11.05.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 09.06.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 08.07.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 10.08.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 08.09.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 12.10.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 09.11.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 08.12.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung
---	---

EDV – Medizin

Arbeitsgruppe zur ORBIS-Dokumentation für Ärzt:innen

Inhalte: • Vorstellung von Neuerungen im System • Austausch über mögliche Weiterentwicklungen und Bedarfe an das System	Zielgruppe: Alle Ärzt:innen, die Interesse an einem Aus-tausch zur Weiterentwicklung der ORBIS- Dokumentation haben. Termin: 24.02.2026, 14:00 – 15:30 Uhr Referent:innen: Mitarbeiter:innen des Prozessmanagements Veranstaltungsort: Marienhaus Link zur Veranstaltung weitere eigenständige Termine: 21.05.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 16.07.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 17.11.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung
--	---

EDV – Medizin

Einführung in die elektronische Dokumentation für Ärzt:innen – Teil 1

Inhalte: Im Rahmen der Schulung werden die Grundlagen der ärztlichen Dokumentation in in Orbis vermittelt: • Aufbau und Elemente des ORBIS • Dokumentation von Notfall-Patienten (Cockpit) • Terminierung und Dokumentation über die Kalender (TVER) • Dokumentation von ambulanten Patienten im Rahmen der Sprechstunde (AKUD) • Anmeldung und Dokumentation von Operationen und diagnostischen Eingriffen (OPPL) • Anforderungen und Arbeitslisten • Entlassmanagement, Codierung und Arztbriefschreibung • Spracherkennung und Diktierfunktion über das Speech-Mikrofon	Zielgruppe: Ärzt:innen, die mit dem ORBIS-System arbeiten. Besonderheiten: Dieses ist eine Pflichtschulung für neue ärztliche Mitarbeiter:innen (s. Zielgruppe). Zielgruppe: Ärzt:innen, die mit dem ORBIS-System arbeiten. Termin: 05.01.2026, 08:00 – 12:00 Uhr Referent:innen: Mitarbeiter:innen des Prozessmanagements Veranstaltungsort: Marienhaus Link zur Veranstaltung weitere eigenständige Termine: 03.02.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 03.03.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 02.04.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 05.05.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 02.06.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 02.07.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 04.08.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 02.09.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 02.10.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 03.11.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 02.12.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung
--	--

Einführung in die elektronische Patientenkurve und Medication für Ärzt:innen – Teil 2

Voraussetzungen: Einführung in die elektronische Dokumentation für Ärzt:innen Teil 1 Inhalte: Im Rahmen der Schulung werden die Grundlagen der ärztlichen Dokumentation in der elektronischen Patientenkurve in ORBIS präsentiert und die Anwendung des Medikamenten Tools „Medication“ vermittelt. • Aufbau und Elemente der Patientenkurve • Dokumentation von Visiten und Untersuchungen • Dokumentation ärztlicher Verordnungen und Anordnungsstandards • Anordnung von Medikamenten und Anordnungsplänen • Übernahme der neuen Medikation in den Arztbrief Besonderheiten: Dieses ist eine Pflichtschulung für neue ärztliche Mitarbeiter:innen (s. Zielgruppe). Da es sich bei dem System Medication um ein Medizinprodukt handelt und die Schulungen nachgehalten werden müssen, bringen Sie bitte ihren Medizinprodukteausweis mit! Nur Mitarbeiter:innen, die nachweislich die Schulung besucht haben, können für das Medication-Tool berechtigt werden!	Zielgruppe: Ärzt:innen, die in ihrer Abteilung in der Patientenkurve und ORBIS-Medication dokumentieren. Ausgenommen davon sind Ärzt:innen der Anästhesie, im OP- und Intensivbereich. Termin: 06.01.2026, 08:00 – 12:00 Uhr Referent:innen: Mitarbeiter:innen des Prozessmanagements Veranstaltungsort: Marienhaus Link zur Veranstaltung weitere eigenständige Termine: 04.02.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 04.03.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 07.04.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 06.05.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 03.06.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 03.07.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 05.08.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 03.09.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 05.10.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 04.11.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 03.12.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung
--	---

EDV – Pflege

Arbeitsgruppe zur ORBIS-Dokumentation für Pflegende

Inhalte: • Vorstellung von Neuerungen im System • Austausch über mögliche Weiterentwicklungen und Bedarfe an das System	Zielgruppe: Alle Pflegende, die Interesse an einem Austausch zur Weiterentwicklung der ORBIS-Dokumentation haben. Termin: 19.02.2026, 14:00 – 15:30 Uhr Referent:innen: Mitarbeiter:innen des Prozessmanagements Veranstaltungsort: Marienhaus Link zur Veranstaltung weitere eigenständige Termine: 19.05.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 14.07.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 12.11.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung
--	--

EDV – Pflege

Dekubitus-Dokumentation in Orbis

Inhalte: Einweisung in die Dekubitus- und Wunddokumentation	Zielgruppe: Pflegende Termin: 26.02.2026, 14:00 – 14:20 Uhr Referent:innen: Mitarbeiter:innen des Prozessmanagements Veranstaltungsort: Marienhaus Link zur Veranstaltung weiterer eigenständiger Termin: 16.04.2026, 14:00 – 14:20 Uhr – Link zur Veranstaltung
---	---

Einführung in die elektronische Dokumentation für Pflegende – Teil I

Inhalte: Im Rahmen der Schulung werden Orbis Grundlagen und pflegerische Dokumentation in ausgewählten Formularen präsentiert und durch Übungsaufgaben vertieft. • Anmeldung am System • Überblick über Funktionen und Arbeitsweisen des Systems • Einweisung in die einzelnen Module: Stationsarbeitsplatz, Übernahme auf Station, Verlegung, Entlassung, PPR 2.0-Einstufung, Pflegeplanung (Isolierungs- und Sanierungspatienten) • Pflegeanamnese: Dekubituserfassung, Dekubitusrisikoeinschätzung, Erfassung des Pflegegrades, Schmerzerfassung, Sturzrisikoerfassung,Barthel-Index, Assessments, Positionierungsplan, strukturierte Diagnoseerfassung für pflegerelevante Nebendiagnosen • Pflegerischer Entlassungsbericht • Dokumentation von freiheitsentziehenden Maßnahmen • Wund- und Dekubitusdokumentation Besonderheiten: Dieses ist eine Pflichtschulung für neue pflegerische Mitarbeiter:innen, die mit dem Orbis-System arbeiten.	Zielgruppe: Alle Pflegenden, die mit dem ORBIS-System arbeiten. Termin: 08.01.2026, 08:00 – 12:00 Uhr Referent:innen: Mitarbeiter:innen des Prozessmanagements Veranstaltungsort: Marienhaus Link zur Veranstaltung weitere eigenständige Termine: 05.02.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 05.03.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 08.04.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 07.05.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 05.06.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 06.07.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 06.08.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 04.09.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 06.10.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 05.11.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 04.12.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung
---	--

Einführung in die elektronische Patientenkurve und Medication für Pflegende – Teil II

Voraussetzungen: Einführung in die elektronische Dokumentation für Pflegende – Teil I. Inhalte: In diesem Schulungsformat erhalten Sie Einblick in die elektronische Patientenkurve in ORBIS, so wie das dazugehörige Medikamententool „Medication“. Die Schulungsinhalte befähigen Sie dazu, die pflegerische Basisdokumentation durchzuführen und die Verabreichung von Medikamenten zu dokumentieren. • Aufbau und Elemente der Patientenkurve • Dokumentation von Vitalzeichen, Drainagen und weiteren pflegerischen Maßnahmen • Dokumentation des Pflegeberichtes • Dokumentation von Zu- und Ableitungen • Durchführungsbestätigung ärztlicher Anordnungen und pflegerischer Maßnahmen • Dokumentation von Medikamentenverabreichungen Besonderheiten: Dieses ist eine Pflichtschulung für neue pflegerische Mitarbeiter:innen (s. Zielgruppe). Da es sich bei dem System Medication um ein Medizinprodukt handelt und die Schulungen nachgehalten werden müssen, bringen Sie bitte ihren Medizinprodukteausweis mit! Nur Mitarbeiter:innen , die nachweislich die Schulung besucht haben können für das Medication-Tool berechtigt werden!	Zielgruppe: Pflegende der Stationen, die mit der Patientenkurve in ORBIS arbeiten, der ZNA, Hebammen und Hebammenschüler:innen und die Dialyse. Davon ausgenommen sind die Pflegenden der Intensivstationen, Funktionsabteilungen und des OPs. Termin: 09.01.2026, 08:00 – 12:00 Uhr Referent:innen: Mitarbeiter:innen des Prozessmanagements Veranstaltungsort: Marienhaus Link zur Veranstaltung weitere eigenständige Termine: 06.02.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 06.03.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 09.04.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 08.05.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 08.06.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 07.07.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 07.08.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 07.09.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 07.10.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 06.11.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung 07.12.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung
---	---

EDV – Pflege

Einführung in die Laborkommunikation

Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Vorstellen des Laborprogramms Lauris• Anfordern von Laborbefunden• Befundabfrage• Bestellung von Blutprodukten• Geräteeinweisung: BZ-Messgerät “NovaStatStrip”	Zielgruppe: Mitarbeiter:innen, die Laboruntersuchungen anfordern.
Besonderheiten: <p>Alle Mitarbeiter:innen, die Laboruntersuchungen anfordern oder nicht sicher im Umgang mit dem Laborprogramm sind, sollten an dieser Veranstaltung teilnehmen.</p>	Termin: 05.02.2026, 14:00 – 15:30 Uhr Referentin: Susanne Witte, Leiterin des Labors Veranstaltungsort: Marienhaus Link zur Veranstaltung
	weitere eigenständige Termine: 02.04.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 02.07.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 01.10.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung

Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen

Grundkurs „Ethik im Krankenhaus“

Ziel: <p>Informationen zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung</p>	Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen
Inhalte: <p>Die Möglichkeiten der medizinischen Versorgung kranker Menschen haben sich in den letzten Jahrzehnten enorm erweitert. Immer ältere, immer jüngere und immer kränkere Patienten können immer besser versorgt werden. Aber es gibt auch Situationen, in denen z.B. diskutiert wird, ob das medizinisch Mögliche auch das Richtige für den Patienten / die Patientin ist. Oder ob das therapeutische Team weiß, welche Ziele der Patient / die Patientin hat. Oder ob wir unsere PatientInnen bei knappen Ressourcen gerecht behandeln. Diese Beispiele stehen für ethische Fragen im Klinikalltag. Sie sind nicht leicht zu beantworten. Außerdem bestehen häufig Unsicherheiten, nach welchen Kriterien wir ethisch gute Entscheidungen treffen können. Der Grundkurs „Ethik im Krankenhaus“ richtet sich an alle MitarbeiterInnen, die sich bewusst mit diesen ethischen Themen befassen wollen. Grundlegende ethische Theorien werden vorgestellt und anhand praktischer Beispiele diskutiert. Ziel des Kurses ist es, die eigene Kompetenz im Erkennen und Bearbeiten ethischer Fragestellungen zu erhöhen und das erworbene Wissen in den klinischen Alltag zu übertragen. Damit wird langfristig die Kultur des ethischen Denkens und Handelns in den therapeutischen Teams verändert. Nicht zuletzt bewirkt die gemeinsame Beratung ethisch problematischer Verläufe eine Verbesserung der Patientenversorgung.</p>	Kurskosten: 100,00 € Termin: 03., 10., 17., 24.11. und 01.12.2026, jeweils von 17:00 – 19:00 Uhr Referentinnen: Dr. med. Alice Schwab, Vorsitzende des Ethikkomitees Dr. Marita Witteler, Vorsitzende des Ethikkomitees
Besonderheiten: <p>Der Grundkurs „Ethik im Krankenhaus“ ist als Veranstaltungsreihe mit 5 Terminen konzipiert.</p>	Veranstaltungsort: Marienhaus Link zur Veranstaltung

Patientenverfügung – was muss ich klären?

Ziel: <p>Informationen zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung</p>	Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen und deren Angehörige
Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Was bedeutet Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung?• Was sind die Unterschiede?• Was würde meinem Wunsch entsprechen?• Welche Fragen sind noch offen?	Termin: 12.03.2026, 14:00 – 16:00 Uhr Referentinnen: Dr. med. Alice Schwab, Vorsitzende des Ethikkomitees Monika Hitz, Leiterin des Sozialdienstes
	Veranstaltungsort: Marienhaus Link zur Veranstaltung
	weiterer eigenständiger Termin: 23.09.2026, 14:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung

Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen

Wanderung auf dem westfälischen Jakobsweg – von Raesfeld nach Wesel

Inhalte: <p>Endlich ist es wieder soweit! Jetzt werden wir uns wieder auf den Pilgerweg begeben und den letzten Teil des westfälischen Jakobswegs von Bielefeld bis Wesel laufen. Wir starten dort, wo wir die letzte Etappe beendet haben: Raesfeld. Unser Weg (ca. 25 Kilometer) führt uns nach Wesel. Genaue Informationen werden im Frühjahr bekanntgegeben. Die Fahrten erfolgen mit dem Bus/Zug. Kosten entstehen nur für die Fahrkarten. Für die Verpflegung ist jeder selbst verantwortlich. Bis Santiago de Compostela sind es nur noch 1540 km (Luftlinie)! Es ist schön, sich gemeinsam auf den Weg zu machen. Der Weg lädt ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, anderen Menschen zu begegnen, kennen zu lernen und über Gott und die Welt zu reden.</p>	Zielgruppe: Mitarbeiter:innen des St. Franziskus-Hospitals, Interessierte und Freunde Termin: Termin wird noch bekannt gemacht! Leitung: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte Veranstaltungsort: Jakobsweg
--	--

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Hygienefortbildung – zusätzliche Schulung zu einem speziellen Thema oder für eine besondere Zielgruppe

Kurzbeschreibung: <p>Aufbauschulung zur Online-Basisschulung</p>	Zielgruppe: Mitarbeiter:innen, die für das Spezialthema angesprochen werden
Voraussetzungen: <p>jährliche Hygiene-Basisschulung (Online-Unterweisung)</p>	Termin: Termine werden individuell vereinbart!
Inhalte: <p>Aktuelle Informationen zu ausgewählten Themen.</p>	Referent:innen: Mitarbeiter/in des Hygienefachkräfte-Teams
Besonderheiten: <p>Die Termine, Themen und Veranstaltungsorte werden individuell mit den einzelnen Fachkliniken, Abteilungen und Stationen vereinbart. Diese Spezialschulung ersetzt nicht die Hygiene-Basisschulung, sondern sie baut darauf auf!</p>	Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster

Medizinischer Arbeitsschutz

Voraussetzungen: <p>Arbeitsschutzunterweisung-Basisschulung (Online)</p>	Referentin: Dr. med. Sabine Woltering, Betriebsärztin
Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Aktuelles zum Arbeitsschutz• Impfungen• Verhalten bei Nadelstichverletzungen	Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
	Besonderheiten: <p>Die Termine werden individuell mit den Fachkliniken, Abteilungen und Stationen vereinbart.</p>

Notfalltraining – BLS in situ

Ziel: <p>Die Kompetenzen in der Notfall(erst)versorgung, die in der Fortbildung „Notfalltraining – Fachkompetenz (BLS)“ erworben werden, müssen im klinischen Alltag häufig plötzlich und unerwartet abgerufen werden. Zudem sind für eine reibungsvolle Notfalkette (Erkennung eines Notfalls, Alarmierung von Hilfe, Erstversorgung, Übergabe) die Rahmenbedingungen am jeweiligen Notfallort, z.B. auf der Fachstation, entscheidend. In Ergänzung zum regulären „Notfalltraining – Fachkompetenz (BLS)“ ermöglichen die unangekündigten BLS in situ-Trainings das Erproben der Notfallstrukturen im Alltag.</p>	Zielgruppe: Mitarbeiter:innen mit Patientenkontakt auf den Fachstationen
Inhalte: <p>Die kurzen Trainings finden zur Übergabezeit am Nachmittag statt, sodass die reguläre Versorgung der Patient:innen gewährleistet ist.</p>	Referent:innen: Trainer:innen Simulationszentrum FranziskusSIM
	Veranstaltungsort: Pflegestationen, St. Franziskus-Hospital Münster
	Besonderheiten: <p>Die Termine werden nicht im Vorfeld bekannt gegeben.</p>

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

Delirschulung 1:1

Inhalte: Der Umgang mit deliranten Patient:innen stellt für alle Mitarbeiter:innen eine große Herausforderung dar! Desorientierte Menschen verstehen nicht, warum sie im Krankenhaus sind, tun häufig nicht das, was Pflegende und Ärzt:innen von ihnen wollen, ziehen sich Zugänge und Drainagen, sind manchmal agitiert bis aggressiv oder verlassen die Station und finden nicht zurück. Wir möchten Euch gerne in der Behandlung dieser Patient:innengruppe unterstützen und bieten Euch nach individueller Absprache eine 1:1-Schulung auf Eurer Station an. Hierbei möchten wir Euch praxisnahe Tipps vermitteln, wie Ihr deliranten Patient:innen helfen könnt, damit diese schnell wieder reorientiert werden bzw. was im Vorfeld prophylaktisch unternommen werden kann, dass ein Delir gar nicht erst auftritt. • Was ist der Unterschied zwischen Demenz und Delir? • Welche diagnostischen und therapeutischen Schritte sollte ich bei einem Patienten mit Delir einleiten? • Wer oder was kann mir im Umgang mit herausforderndem Verhalten helfen? • Wie lässt sich ein Delir verhindern? • Praxistipps und Möglichkeiten der Unterstützung für die Stationen	Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter:innen aller Berufsgruppen Termin: Termin nach individueller Absprache mit dem Geriatrie-Delir-Team unter altersmedizin@SFH-MUENSTER.de oder Tel. -5410. Referent:innen: Mitarbeiterinnen des Geriatrie-Delir-Teams des Franziskus-Hospitals Münster Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
---	--

Fachfortbildungen – Medizin

Arbeitskreis/Qualitätszirkel Darmzentrum

Ziel: interdisziplinäre Fortbildung und Fallbesprechung Inhalte: Analyse der Ergebnisqualität (Benchmarking) • Interdisziplinäre Zusammenarbeit • Interdisziplinäre Fortbildung • Interdisziplinäre Fallbesprechung • Strukturelle Verbesserungen des Darmzentrums • Öffentlichkeitsarbeit	Zielgruppe: Ärzt:innen der beteiligten Fachkliniken u. a. Termin: 05.03.2026, 16:00 – 17:30 Uhr Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Matthias Brüwer, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie, Ärztlicher Direktor Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster Raum: Besprechungsraum Ärzte Link zur Veranstaltung weitere eigenständige Termine: 11.06.2026, 16:00 – 17:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 03.09.2026, 16:00 – 17:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 03.12.2026, 16:00 – 17:30 Uhr – Link zur Veranstaltung
--	--

Fallkonferenz: Wirbelsäulenchirurgisches Kolloquium

Ziel: Fallbesprechung und Kolloquium Inhalte: Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen und Fallbesprechungen statt. Das Kolloquium wird von Prof. Dr. med. Ulf Liljenqvist geleitet.	Zielgruppe: Ärzt:innen der Orthopädischen Klinik II Termin: jeden 1. Montag im Monat von 08:00 – 08:45 Uhr Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Ulf Reinhold Liljenqvist, Chefarzt der Klinik für Orthopädie II Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster Raum: Besprechungsraum Wirbelsäulenchirurgie
---	--

Fortbildung für Student:innen im Praktischen Jahr

Ziel: Fortbildung für PJ’ler am Donnerstag Inhalte: Die thematische Gestaltung dieser Fortbildungsreihe wird im festgelegten Rhythmus von allen medizinischen Fachkliniken verantwortet. Die aktuellen Themen und Referent:innen werden im Intranet bekannt gegeben.	Zielgruppe: Student:innen im Praktischen Jahr Termin: jeden Donnerstag, 13:30 - 15:00 Uhr Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Christoph Bremer, PJ-Beauftragter, Chefarzt der Klinik für Radiologie Carsten Orthey, PJ-Mentor, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster Raum: Besprechungsraum Ärzte
---	--

Fachfortbildungen – Medizin

Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin

Ziel/Inhalte: Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen statt.	Zielgruppe: Ärzt:innen der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin Termin: jeden 2. Donnerstag von 19:00 bis 20:30 Uhr Ärztliche Leitung: Dr. med. Andre Hemping-Bovenkerk, Chefarzt der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster Raum: Online
--	--

Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin

Ziel/Inhalte: Fortbildung am 1. Montag im Monat Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen statt.	Zielgruppe: Ärzt:innen der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin Termin: jeden 1. Montag im Monat von 7:00 bis 8:30 Uhr Ärztliche Leitung: Dr. med. Andre Hemping-Bovenkerk, Chefarzt der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin Veranstaltungsort: Marienhaus
---	--

Fortbildungsreihe der Medizinischen Klinik I

Inhalte: Diese Vortagsreihe findet monatlich mit wechselnden Themen und Referenten der Medizinischen Fachkliniken I bis IV statt. Dr. med. Martin W. Baumgärtel, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I ist der ärztliche Leiter und Koordinator der Veranstaltungsreihe.	Zielgruppe: Assistenzärztinnen und Assistenzärzte der Fachkliniken für Inneren Medizin Termin: am 2. Dienstag im Monat von 7:30 bis 08:15 Uhr Ärztliche Leitung: Dr. med. Martin Baumgärtel, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I Veranstaltungsort: Marienhaus
--	--

Gynäkologische Tumorkonferenz

Inhalte: Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen und Fallbesprechungen statt. An der Tumorkonferenz nehmen regelmäßig Ärzt:innen der Gynäkologie, der Onkologie, der Radiologie, der Pathologie und der Strahlentherapie teil.	Zielgruppe: Gynäkolog:innen, Patholog:innen, Strahlentherapeut:innen, Onkolog:innen u. a. Termin: jeden Mittwoch von 13:15 bis 14:00 Uhr Ärztliche Leitung: Dr. med. Nikolaos Trifyllis, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster Raum: Besprechungsraum Ärzte
---	---

Interdisziplinäre PET/CT-Konferenz (Fallbesprechungen)

Inhalte: Fallbesprechungen und Fortbildungen	Zielgruppe: Ärzt:innen der betroffenen Fachkliniken Termin: jeden Freitag von 13:00 bis 13:45 Uhr Ärztliche Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. Peter Matheja, Chefarzt der Klinik für Nuklearmedizin Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster Raum: Besprechungsraum der Nuklearmedizin
--	---

Interdisziplinäre Tumorkonferenz

Inhalte: Interdisziplinäre Fallbesprechungen	Zielgruppe: Ärzt:innen der Chirurgie, der Onkologie, der Inneren Medizin, der Radiologie, der Pathologie und der Strahlentherapie Termin: jeden Mittwoch von 15:00 – 16:30 Uhr Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Matthias Brüwer, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie, Ärztlicher Direktor Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster Raum: Besprechungsraum Ärzte
--	--

Fachfortbildungen – Medizin

Kolloquium der Kinder- und Neuroorthopädie (Fallkonferenz)

Inhalte: Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen und Fallbesprechungen statt.	Zielgruppe: Termin:	Ärzt:innen der Orthopädischen Klinik III jeden 1. Montag im Monat von 7:30 bis 8:15 Uhr
	Ärztliche Leitung:	Dr. med. Eckhard Alexander Maicher, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Neuro- orthopädie
	Veranstaltungsort: Raum:	St. Franziskus-Hospital Münster Besprechungsraum der Kinderorthopädie

Kolloquium der Kliniken für Innere Medizin (Fallkonferenz)

Inhalte: Fallbesprechungen und Fortbildungen	Zielgruppe: Termin: Ärztliche Leitung:	Ärzt:innen der Inneren Medizin jeden Donnerstag von 8:15 bis 9:00 Uhr Dr. med. Martin Baumgärtel, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I
	Veranstaltungsort: Raum:	St. Franziskus-Hospital Münster Besprechungsraum Ärzte

Perinatologisches Kolloquium

Inhalte: Fallbesprechungen und Fortbildungen zu wechselnden Themen mit Beteiligung der einzelnen Teilnehmenden.	Zielgruppe: Termin: Ärztliche Leitung:	Gynäkolog:innen und Pädiater:innen am 2. Mittwoch im Monat von 15:30 bis 16:15 Uhr Dr. med. Nikolaos Trifyllis, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
	Veranstaltungsort: Raum:	St. Franziskus-Hospital Münster Besprechungsraum Ärzte

Präoperative Tumorkonferenz für Mammachirurgen, Pathologen und Radiologen

Inhalte: interdisziplinäre Fallbesprechungen An der Tumorkonferenz nehmen regelmäßig Ärzt:innen der Gynäkologie, der Onkologie, der Radiologie, der Pathologie und der Strahlentherapie teil.	Zielgruppe: Termin: Ärztliche Leitung:	Ärzt:innen jeden Dienstag von 8:00 bis 8:45 Uhr Priv.-Doz. Dr. med. Christian Eichler, Chefarzt des Brustzentrums
	Veranstaltungsort: Raum:	St. Franziskus-Hospital Münster Besprechungsraum Ärzte

Radiologische Fortbildung für Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr

Inhalte: Radiologische Fortbildung am Dienstag für PJ’ler	Zielgruppe: Termin: Ärztliche Leitung:	Student:innen im Praktischen Jahr jeden 2. Freitag im Monat von 10:00 – 10:30 Uhr Prof. Dr. med. Christoph Bremer, PJ-Beauf- tragter, Chefarzt der Klinik für Radiologie
	Veranstaltungsort: Raum:	St. Franziskus-Hospital Münster Besprechungsraum der Radiologie

Radiologisches Kolloquium (Fallkonferenz)

Inhalte: Interdisziplinäre Fallbesprechungen	Zielgruppe: Termin: Ärztliche Leitung:	Ärzt:innen der Radiologie jeden Freitag von 08:00 bis 08:45 Uhr Prof. Dr. med. Christoph Bremer, Chefarzt der Klinik für Radiologie
	Veranstaltungsort: Raum:	St. Franziskus-Hospital Münster Besprechungsraum der Radiologie

Fachfortbildungen – Medizin

Senologische interdisziplinäre Tumorkonferenz

Inhalte: Senologische interdisziplinäre Tumorkonferenz An der Tumorkonferenz nehmen regelmäßig Ärzt:innen der Gynäkologie, der Onkologie, der Radiologie, der Pathologie und der Strahlentherapie teil.	Zielgruppe: Termin: Ärztliche Leitung:	Ärzt:innen jeden Mittwoch von 13:30 bis 14:30 Uhr Priv.-Doz. Dr. med. Christian Eichler, Chefarzt des Brustzentrums
	Veranstaltungsort: Raum:	St. Franziskus-Hospital Münster Besprechungsraum Ärzte

Tumorkonferenz Lungenkrebszentrum

Inhalte: Gemeinsame Beratungen der unterschiedlichen Fachdisziplinen zu konkreten Fällen, die außerhalb der täglichen Routinebespre- chungen stattfinden. Die Konferenzen dienen der Weiterent- wicklung der medizinischen Leitlinien, Diagnostik- und Therapie- verfahren.	Zielgruppe: Termin: Ärztliche Leitung:	Ärzt:innen der Kliniken für Onkologie, Pneu- mologie, Pathologie, Radiologie, Strahlen- therapie und Thoraxchirurgie des St. Fran- ziskus-Hospitals und der Universitätsklinik Münster. jeden Dienstag von 14:00 bis 14:45 Uhr Dr. med. Arne Wichmann, ärztlicher Leiter des Departments Pneumologie
	Veranstaltungsort: Raum:	St. Franziskus-Hospital Münster Besprechungsraum Ärzte

Fachfortbildungen – Pflege

Allgemeine Handhabung von Arzneimitteln

Inhalte: Der Umgang mit Arzneimitteln und ihre Anwendung an Patien- ten gehört zu den häufigsten therapeutischen Maßnahmen. Trotzdem ergeben sich aufgrund der Vielzahl von Präparaten und Zubereitungen im klinisch-pflegerischen Alltag häufig Fragen und Probleme. Diese Fortbildung soll die Kompetenz im Umgang mit Arzneimitteln erweitern und praktische Hinweise für die richtige und sichere Anwendung am Patienten geben. • Kompatibilität und Inkompatibilität von Arzneimitteln • spezielle Anwendungshinweise häufig problematischer Medikamente • Sondengabe von Arzneimitteln • korrekte Lagerung spezieller Medikamente • Haltbarkeit nach Anbruch • Teilbarkeit von Tabletten und Kapseln • Umgang mit Betäubungsmitteln	Zielgruppe: Termin: Referent: Veranstaltungsort:	Pflegende und weitere Interessierte 13.01.2026, 14:00 – 15:30 Uhr Stefan Kroker, Apotheker Marienhaus Link zur Veranstaltung
---	---	--

Die Wunde – ein Tagesseminar für die Pflege

Ziel: Wundmanagement akuter, chronischer und problematischer Wunden	Zielgruppe: Termin: Referentin:	Pflegende und weitere Interessierte 19.03.2026, 09:00 – 16:00 Uhr Franzis Helmer, Wund- und Stomatherapeutin
Inhalte: Das notwendige Wissen zur Einschätzung, Beurteilung und Ver- sorgung von akuten, chronischen und problematischen Wun- den soll in diesem Tagesseminar vermittelt werden. Fachliches Wissen sowie das praktische Üben werden die Kompetenz des Einzelnen stärken. Das Seminar bezieht sich auf konkrete Pfl- gesituationen im St. Franziskus-Hospital. Nützliches Wissen und hilfreiche Tipps werden in diesem praxisnahen Tagesseminar vermittelt.	Veranstaltungsort: weiterer eigenständiger Termin:	Marienhaus Link zur Veranstaltung 15.10.2026, 09:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung

Fachfortbildungen – Pflege

Kinaesthetics-Aufbaukurs

Voraussetzungen: Grundkurs Kinaesthetics	Zielgruppe: alle Pflegenden/Physiotherapeuten mit einem abgeschlossenen zertifizierten Grundkurs
Inhalte: Sie erweitern Ihre Fähigkeiten, vertiefen Ihr Bewegungsverständnis aus dem Grundkurs, erweitern Ihre eigene Handlungsfähigkeit und Bewegungskompetenz und lernen, die Patient:innen in ihrer Bewegungsfähigkeit lern- und gesundheitsfördernd zu unterstützen.	Viertagesseminar: 23. und 24.02.2026, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr 04. und 05.05.2026, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
Besonderheiten: Mitzubringen sind: Decke, dicke Socken und Kugelschreiber. Der Aufbaukurs umfasst 4 Schulungstage.	Referentin: Anne Dauer, Trainerin für Kinaesthetics Veranstaltungsort: Marienhaus Kosten: € 430,00 Link zur Veranstaltung weitere eigenständige Veranstaltung: 26. und 27.10.2026, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr 07. und 08.12.2026, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr Link zur Veranstaltung

Kinaesthetics-Grundkurs

Inhalte: Der Grundkurs Kinaesthetics vermittelt Ihnen: • wie Ihr Körper in Bewegung funktioniert • Fähigkeiten der Patienten einzubeziehen und zu fördern • einen anderen Menschen/ Patient leichter und individuell in alltäglichen Situationen zu unterstützen (z. B. beim Aufstehen aus dem Bett) • präventive, Bewegungsapparat schonende Arbeitsweise Jeder Teilnehmer bekommt die Möglichkeit nach einigen Wochen eine Praxisbegleitung in Anspruch zu nehmen, um Erlerntes zu reflektieren und die neuen Fähigkeiten zu festigen.	Zielgruppe: Pflegende und weitere Interessierte Viertagesseminar: 02.02.2026 von 9:30 – 16:00 Uhr 03.02.2026 von 9:00 – 16:00 Uh 27.02.2026 von 9:00 – 16:00 Uhr 06.03.2026 von 9:00 – 16:00 Uhr
Besonderheiten: Mitzubringen sind: Decke, dicke Socken und Kugelschreiber. Der Grundkurs umfasst 4 Schulungstage.	Referenten: Udo Beckmann, Trainer für Kinaesthetics Dennis Rehbaum, Trainer für Kinaesthetics Veranstaltungsort: Marienhaus Kosten: € 430,00 Link zur Veranstaltung weitere eigenständige Veranstaltung: 29. und 30.04.2026, 01. und 02.06.2026, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr Link zur Veranstaltung weitere eigenständige Veranstaltung: 01. und 02.10.2026, 23. und 30.11.2026, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr Link zur Veranstaltung

Patientenfixierung mit dem Segufix-Bandagensystem

Ziele und Inhalte: Rechtliche Grundlagen und praktische Handhabung Theorie:	Zielgruppe: Pflegende und weitere Interessierte
Rechtliche Grundlagen: • Einwilligung • Notwehr • Notstand • Richterliche Genehmigung • Empfehlung des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) • Sicherheitsvorschriften	Termin: 22.01.2026, 14:00 – 16:00 Uhr Referent:innen: Melanie Tillmann, Referentin des AFMP Fortbildungsinstituts für angewandte Fixiertechnik in Medizin und Pflege Stefan Borg, Pflegefachleitung der Intensivstation
Fixierungsverfahren • schriftliche, ärztliche Anordnung • Fixierung bei Gefahr im Verzuge • Anwendung freiheitseinschränkender Maßnahmen • Besondere Überwachungspflicht • Einholung richterliche Bewilligung	Veranstaltungsort: Marienhaus Link zur Veranstaltung
Dokumentation • Schriftliches Dokumentationssystem (Fixierstandard) • Grund, Dauer, Art, Umfang und Überwachung der Fixierungsmaßnahme • Kontrolle, Abzeichnung	
Praxis: Einweisung in die Durchführung einer Fixierung	

Fachfortbildungen – Pflege

Schmerztherapie und Schmerzmittel

Inhalte: Schmerzmittel gehören zu den am häufigsten eingesetzten Medikamenten. Die einzelnen Substanzen unterscheiden sich dabei stark in ihrem Wirkspektrum und ihren Nebenwirkungen. Diese Fortbildung soll die Kompetenz im Umgang mit Schmerzmitteln erweitern und praktische Hinweise für ihren Einsatz sowohl in der Monotherapie als auch im Rahmen komplexer Schmerztherapie geben. • Wirkung der wichtigsten Schmerzmittel • Nebenwirkungen und Nebenwirkungsmanagement • komplexe Schmerztherapie bestimmter Indikationen • praktische Hinweise für die Pflege	Zielgruppe: Pflegende und weitere Interessierte Termin: 08.06.2026, 14:00 – 15:30 Uhr Referent:innen: Dr. med. Birgit Roesner, Ltd. Ärztin der Abteilung Schmerztherapie Stefan Kroker, Apotheker
	Veranstaltungsort: Marienhaus Link zur Veranstaltung

Stoma, Kontinenz, Dekubitus

Inhalte: • Fachgerechte Versorgung • Einsatz von passgenauen Materialien, Wundversorgungsmit-teln und Hygieneartikeln • Beispiele und praktische Übungen • Wissen um die korrekte Einschätzung, die Dokumentation und die optimale Behandlung	Zielgruppe: Pflegende und weitere Interessierte Termin: 29.04.2026, 09:00 – 16:00 Uhr Referentin: Sandra Winzkowsky, Wund- und Stomatherapeutin
	Veranstaltungsort: Marienhaus Link zur Veranstaltung

Kommunikation – alle Berufsgruppen

Gute Gespräche mit Angehörigen führen

Ziel: Kommunikation im Gesundheitswesen stärken • Verbesserung der kommunikativen Handlungssicherheit • Entwicklung von Strategien für schwierige Gesprächssituationen • Förderung der Empathie und Deeskalationsfähigkeit • Stärkung der professionellen Beziehungsgestaltung mit Angehörigen • Methoden und Wege der eigenen Stressbewältigung Angehörigengespräche gehören zum Arbeitsalltag vieler Fachkräfte im Gesundheitswesen – gleichzeitig stellen sie eine besondere und auch eine herausfordernde Anforderung dar. Ob in der Pflege, auf der Station, in der Notaufnahme oder im ärztlichen Gespräch: Angehörige sind oft emotional belastet, haben viele Fragen und befinden sich in einer Ausnahmesituation. Umso wichtiger ist es seitens des medizinisch-pflegerischen Personals eine gleichermaßen klare und professionelle wie empathische Kommunikation herzustellen. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, wie sie Gespräche mit Angehörigen sicher, zugewandt und lösungsorientiert gestalten können. Anhand praxisnaher Beispiele, Übungen und Reflektion geht es darum die kommunikativen Kompetenzen zu stärken und mehr Sicherheit und Souveränität im Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen zu gewinnen.	Zielgruppe: Pflegekräfte, Ärztinnen und Ärzte, weitere Fachkräfte im Gesundheitswesen Termin: 28.04.2026, 09:00 – 16:00 Uhr Trainerin: Ursula Bolg, Diplom-Pädagogin, Supervisorin DGSv, Demografieberaterin
	Veranstaltungsort: Marienhaus Link zur Veranstaltung
Inhalte: • Grundlagen der Kommunikation mit Angehörigen • Umgang mit Emotionen, Sorgen und Konflikten • Gespräche strukturieren: Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung • Herausfordernde Situationen: schlechte Nachrichten, Unzufriedenheit, Sprachbarrieren • Selbstfürsorge und Abgrenzung in belastenden Gesprächen • Praxisübungen & Fallarbeit aus dem Berufsalltag	

Kommunikation – alle Berufsgruppen

Professionell Gespräche zum Patientenwillen führen

Inhalte:
Gespräche zum Patientenwillen gehören zu den anspruchsvollsten kommunikativen Aufgaben im medizinisch-pflegerischen Alltag. Wenn Patient:innen mit lebensverändernden Situationen konfrontiert sind, bedürfen sie einer besonderen Unterstützung. Das ist für Pflegekräfte wie für ärztliches Personal eine besondere Herausforderung. Es gilt gleichermaßen empathisch wie klar in die Kommunikation und den Austausch zu gehen, wie es auch darum geht, die Ebene der therapeutisch diagnostischen wie persönlichen wie ethischen Vorstellungen in eine gute Balance zu bringen. Diese hoch emotionale und hoch komplexe Situationen bedarf der Reflektion und Vorbereitung. In den 4 Veranstaltungen geht es darum, wie in solchen Gesprächen empathisches Zuhören und Orientierung geschaffen werden kann, so dass sich das Gegenüber verstanden und begleitet fühlt und Sie Ihrer professionellen Rolle gerecht werden können. Dieses Seminar bietet praxisnahe Hilfestellungen für den sensiblen Umgang mit dem Thema Patientenwille – im Spannungsfeld zwischen Fürsorge, Autonomie und begrenzten Ressourcen.

Inhalte:

- Grundlagen einer klaren und einfühlsamen Kommunikation mit Patient:innen
- Reflexion von Fallbeispielen aus der Praxis

Der Kurs ist konzipiert über 4 Termine à 3 Unterrichtsstunden und beinhaltet neben theoretischen Informationen zur Kommunikation viele praktische Übungen.

Zielgruppe: alle Mitarbeitenden, die sich mit dem Thema beschäftigen

4 Termine: 04.05., 18.05., 01.06., 15.06.2026, jeweils 14:00 – 16:30 Uhr

Trainerin: Ursula Bolg, Diplom-Pädagogin, Supervisorin DGSv, Demografieberaterin

Veranstaltungsort: Marienhaus
[Link zur Veranstaltung](#)

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Gehaltsabrechnung – richtig lesen und verstehen

Inhalte:
Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeiter:innen, die ihre Gehaltsabrechnung nachvollziehen möchten, aufgrund der Datenfülle auf dem Abrechnungsblatt aber – zumindest gelegentlich – Gefahr laufen, die Orientierung zu verlieren.

- Aufbau der Gehaltsabrechnung
 - Personaldaten
 - Bruttoentgelt
 - gesetzliche Abzüge
 - Privatabzüge
 - Entgelt für laufenden Monat / Entgelt für Vormonate (Nachzahlungen/Rückforderungen)
- Regelmäßiges Entgelt / unständige Entgeltbestandteile / Einmalzahlungen
- Unterbrechungen der Gehaltszahlung
- Betriebliche Vorsorge: Beiträge zur Kirchlichen Zusatzversorgungskasse, Bruttoentgeltumwandlungen

Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen

Termin: 26.01.2026, 14:00 – 15:30 Uhr

Referent: Lorenz Glasbrenner, Personalbetreuer

Veranstaltungsort: Marienhaus
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
01.10.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Willkommensveranstaltung für neue Mitarbeitende im St. Franziskus-Hospital Münster

Inhalte:
Persönliche Begrüßung der neuen Mitarbeitenden durch das Seelsorgeteam, Mitgliedern der MAV, dem Personalleiter und Mitgliedern des Direktoriums.

Besonderheiten:
Die Veranstaltung startet in der Kapelle des Hospitals und endet in der Cafeteria.

Zielgruppe: Neue Mitarbeitende im St. Franziskus-Hospital Münster

Termin: 06.02.2026, 09:00 – 11:00 Uhr

Referent:innen: Mitglieder des Direktoriums u. a.

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster

Raum: Kapelle des Hospitals
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
17.04.2026, 09:00 – 11:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
10.07.2026, 09:00 – 11:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
11.09.2026, 09:00 – 11:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
06.11.2026, 09:00 – 11:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Management / Organisation / Recht – Medizin

Einführungsveranstaltung für neue Student:innen im Praktischen Jahr

Inhalte:

- Begrüßung und allgemeine Informationen zum Ablauf des Tertials
- Informationen zum Krankenhaus
- Datenschutzunterweisung
- OrbisNice-Schulung

Besonderheiten:
Die Pflichtfortbildungen zum Arbeitsschutz, Brandschutz, Hygiene, Datenschutz und Strahlenschutz werden an dem Einführungstag online absolviert.

Zielgruppe: Student:innen im Praktischen Jahr

Termin: 05.01.2026, 08:00 – 11:00 Uhr

Leitung: Carsten Orthey, PJ-Mentor, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie

Prof. Dr. med. Christoph Bremer, PJ-Beauftragter, Chefarzt der Klinik für Radiologie

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster

Raum: Besprechungsraum der Radiologie
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
10.03.2026, 08:00 – 11:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
19.05.2026, 08:00 – 11:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
30.06.2026, 08:00 – 11:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
08.09.2026, 08:00 – 11:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
17.11.2026, 08:00 – 11:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Brandschutz im Krankenhaus – praktische Brandschutzhelferausbildung

Ziel:
Ausbildung zum Brandschutzhelfer nach der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) Information 205-023

Inhalte:

- Theorie (ca. 90 Minuten)
 - Grundzüge des Brandschutzes
 - Vorstellung des Alarmplans
 - Vorbeugender Brandschutz
 - Verhalten im Brandfall
- Praxis (ca. 90 Minuten), praktische Löschübungen mit verschiedenen Feuerlöscheinrichtungen

Besonderheiten:
Alle 3 Jahre ist die Absolvierung einer Brandschutzhelferausbildung mit einer praktischen Übung für jeden Mitarbeitenden verpflichtend. Die praktischen Löschübungen finden draußen statt, deshalb ist wetterfeste Kleidung empfehlenswert. Eine theoretische Unterweisung ist ein Bestandteil dieser Schulung, deshalb erübrigt sich die Absolvierung der Online-Schulung „Brandschutz-Theorie“ in dem Jahr der Teilnahme.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen

Termin: 17.03.2026, 09:00 – 12:00 Uhr

Referent: Sven Schulz-Bell, Brandschutztrainer

Veranstaltungsort: Marienhaus

Kosten: € 35,00 [Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Termine:
17.03.2026, 14:00 – 17:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
27.04.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
27.04.2026, 14:00 – 17:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
11.05.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
11.05.2026, 14:00 – 17:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
09.06.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
09.06.2026, 14:00 – 17:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
09.09.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
09.09.2026, 14:00 – 17:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
05.10.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
05.10.2026, 14:00 – 17:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
28.10.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
28.10.2026, 14:00 – 17:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen



Erweitertes Notfalltraining – ALS

Ziel: Für den Notfall „Herz-Kreislauf-Stillstand“ existiert ein standardisiertes Vorgehen nach internationalen Leitlinien, deren Kenntnisse in diesem Kurs theoretisch und praktisch vermittelt werden. In zahlreichen praktischen Beispielen wird der Algorithmus der Reanimation in Kleingruppen angewendet – unter Einsatz und Schulung der hausinternen Geräte. Jede Reanimationsbehandlung ist neben der fachlichen Grundlage immer auch eine Teamleistung. Daher liegt ein weiterer Fokus des ganztägigen Trainings auf der Verbesserung der Teamkommunikation im Kontext der Reanimation.

Inhalte:

- Vorträge zum Advanced Life Support (ALS)-Algorithmus
- Die Notfalkette am St. Franziskus-Hospital
- Überblick über das Notfallequipment am SFM mit Möglichkeit zur Geräteunterweisung und Übung
- Praktische Fallbeispiele an ALS-Modellen und am Erwachsenen-Patientensimulator
- Simulations-Teamtraining im Kontext der Reanimation

Hinweis: Der Besuch der Veranstaltung ist eine zweijährliche Pflichtfortbildung am SFM für Mitarbeitende aus notfallkritischen Bereichen (Intensivstationen, Anästhesie, HKL, Notaufnahme).

Zielgruppe: Interdisziplinäre Teams: Ärzt:innen und Pflegekräfte aus notfallkritischen Bereichen des SFM Intensivstationen, Anästhesie, HKL, Notaufnahme

Termin: 18.02.2026, 08:00 – 15:30 Uhr

Referent:innen: Trainer:innen Simulationszentrum FranziskusSIM

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster

Raum: Simulationszentrum „FranziskusSIM“ [Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Termine:

- 20.02.2026, 08:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 13.04.2026, 08:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 14.04.2026, 08:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 14.09.2026, 08:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 15.09.2026, 08:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 04.12.2026, 08:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 07.12.2026, 08:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Geräteeinweisung nach dem Medizin-Produkte-Gesetz, Infusionsgeräte, B.Braun

Inhalte: Einweisung auf folgende Geräte: Perfusor space, Perfusor compact plus, FM, Infusomat space & FMs der Firma B.Braun

Besonderheiten: Nur Mitarbeiter:innen, die eine Geräteeinweisung nachweisen können, dürfen die medizinischen Geräte bedienen. Die Einweisung muss von einem autorisiertem Geräteeinweiser erfolgen!

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen, die die angegebenen Geräte bedienen und noch nicht eingewiesen worden sind.

Termin: 12.01.2026, 14:00 – 15:30 Uhr

Referent: Klaus Sager, Medizintechniker FAC^T

Veranstaltungsort: Marienhaus [Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

- 23.03.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 16.04.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 20.05.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 06.07.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 15.09.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 19.10.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 23.11.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Grundlagen der klinischen Transfusionsmedizin für Ärzte, Pflege und Assistenz-Personal

Ziel: Sichere Anwendung von Blut und Plasmaderivaten

Inhalte:

Verantwortlichkeiten	Transport und Lagerung
Indikation zur Transfusion	Transfusionsvorbereitung / Bedsidetest
Aufklärung / Risiken	Transfusionsreaktion
Blutgruppenbestimmung	Dokumentation
Verordnung von Blutkomponenten	Kosten
Kompatibilitäten	Blutsparende Maßnahmen

Besonderheiten: Nach den geltenden Richtlinien sind alle Mitarbeiter:innen, die mit Blutprodukten umgehen zur regelmäßigen transfusionsmedizinischen Fortbildung verpflichtet. Die Fortbildung „Grundlagen der Transfusionsmedizin“ ist einmalig für alle ärztlichen Mitarbeiter:innen als Präsenzschiulung verpflichtend. Als jährliches Update muss die Online-Schulung absolviert werden.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen, die mit Blutprodukten und Plasmaderivaten umgehen.

Termin: 08.01.2026, 15:00 – 16:00 Uhr

Ärztliche Leitung: Dr. med. Norbert Ostendorf, Transfusionsverantwortlicher Arzt

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster

Raum: Besprechungsraum Ärzte [Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

- 12.02.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 12.03.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 09.04.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 21.05.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 11.06.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 09.07.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 13.08.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 10.09.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 08.10.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 12.11.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 10.12.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Notfallkompetenz vor Ort

Ziel:

- Erlernen, Auffrischen und Anwenden strukturierter Algorithmen und standardisierter Abläufe in Notfallsituationen
- Optimierung der effektiven Kommunikation und Zusammenarbeit im interprofessionellen Team (Crew Ressource Management)
- Reflexion des eigenen Handelns durch szenariobasierte Simulationstrainings

Inhalte:

- inhouse-Trainings an verschiedenen notfallkritischen Arbeitsplätzen im Hospital parallel zur laufenden Patient:innen-Versorgung
- szenariobasierte Simulation mit bereichsspezifischen fachlichen Inhalten
- interprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit an Schnittstellen der innerklinischen Versorgung

Zielgruppe: Teams aus Medizin und Pflege an der Notfallversorgung relevante Abteilungen

Besonderheiten: Die Einteilung findet über den Dienstplan der jeweiligen Bereiche statt

Termine für einzelne Zielgruppen:

Schockraum Trauma	02. – 04.02.2026
Schockraum Non-Trauma	02./03.03.2026, 11./12.05.2026, 05./06.10.2026
Anästhesie	04./05.03.2026, 30.09./01.10.2026
Geburtshilfe	04. – 06.05.2026
Herzkatheterlabor	09./10.02.2026
Endoskopie	02./03.09.2026
Neonatologie	28./29.01.2026
ZOP	06.07.2026

Referent:innen: Trainer:innen Simulationszentrum FranziskusSIM

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster

Raum: Inhouse im jeweiligen Bereich

Notfalltraining – Basiskompetenz (BLS) für Mitarbeitende ohne direkten Patientenkontakt

Ziel: Teilnehmende aus Bereichen des Hospitals ohne direkten Patient:innenkontakt bzw. nicht nicht- medizinischem/pflegerischem Hintergrund erhalten die Möglichkeit, Kompetenzen im Bereich der Notfall(erst)versorgung aufzubauen und zu erweitern.

Inhalte:

- Erkennung und Erstversorgung von Notfallsituationen
- Handlungskette am Arbeitsplatz im St. Franziskus-Hospital

Zielgruppe: Berufsgruppen außerhalb der unmittelbaren Patient:innen-versorgung ohne medizinisch-pflegerischen Hintergrund

Termin: 12.02.2026, 10:00 – 11:30 Uhr

Referent:innen: Trainer:innen Simulationszentrum FranziskusSIM

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster

Raum: Simulationszentrum “FranziskusSIM” [Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

- 18.06.2026, 10:00 – 11:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 17.09.2026, 10:00 – 11:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 13.11.2026, 10:00 – 11:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Notfalltraining – Fachkompetenz (BLS)

Ziel:
Teilnehmende erhalten die Möglichkeit, Kompetenzen im Bereich der innerklinischen Notfall(erst)versorgung bei Erwachsenen und Kindern aufzubauen und zu erweitern.

Inhalte:
Es werden theoretische Grundlagen auf Basis der ERC-Leitlinien vermittelt. Um Handlungssicherheit in Notfallsituationen zu erlangen, stehen problemorientierte, praktische Fallbeispiele in Kleingruppen im Fokus.

- Dort wird neben der Notfall(erst)versorgung auch die Kardio-kompression und Maskenbeatmung an Kinder- und Erwachsenenmodellen anhand des Algorithmus der Reanimation erlernt.
- Theoretische Grundlagen der Notfallversorgung
- Notfalkette am St. Franziskus-Hospital
- Training der kardiopulmonalen Reanimation: Thoraxkompression und Maskenventilation
- Praktische Fallbeispiele

Besonderheiten:
Eine Auffrischung ist für alle Mitarbeiter:innen mit Patientenkontakt alle 2 Jahre verpflichtend.

Zielgruppe:
Alle Mitarbeiter:innen mit Patientenkontakt
Mitarbeiter:innen der notfallkritischen Abteilungen ZNA/Intensivstationen/Anästhesie/ HKL besuchen die Fortbildung „Erweitertes Notfalltraining – ALS

Termin:
14.01.2026, 10:00 – 12:15 Uhr

Referent:innen:
Trainer:innen Simulationszentrum FranziskusSIM

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster

Raum: Simulationszentrum “FranziskusSIM”
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
14.01.2026, 14:00 – 16:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
27.02.2026, 10:00 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
27.02.2026, 14:00 – 16:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
18.03.2026, 10:00 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
18.03.2026, 14:00 – 16:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
01.04.2026, 10:00 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
01.04.2026, 14:00 – 16:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
22.05.2026, 10:00 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
22.05.2026, 14:00 – 16:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
08.06.2026, 10:00 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
08.06.2026, 14:00 – 16:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
09.07.2026, 10:00 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
09.07.2026, 14:00 – 16:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
27.08.2026, 10:00 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
27.08.2026, 14:00 – 16:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.09.2026, 10:00 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.09.2026, 14:00 – 16:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.10.2026, 10:00 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.10.2026, 14:00 – 16:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
09.11.2026, 10:00 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
09.11.2026, 14:00 – 16:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
20.11.2026, 10:00 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
20.11.2026, 14:00 – 16:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Strahlenschutzunterweisung – Präsenzs Schulung

Inhalte:
• Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen
• Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz
• Verhalten im Umgang mit Strahlen- /Röntgengeräten
• Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen
• Sonstiges

Besonderheiten:
Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Strahlenschutzverordnung § 62 (RöV ist erloschen) und ist mindestens einmal im Jahr durchzuführen. Die Teilnahme ist für alle Mitarbeiter:innen mit Tätigkeiten in Strahlenschutzbereichen verpflichtend! Die Strahlenschutzunterweisung kann auch in einer Online-Schulung absolviert werden. Bitte melden Sie diesen Wunsch Ihrer Bildungsbeauftragten.

Zielgruppe:
Mitarbeiter:innen mit Tätigkeiten in Strahlenschutzbereichen

Termin:
02.02.2026, 07:30 - 08:15 Uhr

Referent:
Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker

Veranstaltungsort: Marienhaus
[Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – Pflege

Zentraler Venenkatheter (ZVK) – Hygienefortbildung

Ziel:
ZVK-Pflichtfortbildung im Rahmen des IQTIG Sepsis
Im Rahmen des QS-Sepsis vom IQTIG (Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen) müssen jährlich ZVK-Schulungen von Hygienefachkräften durchgeführt werden.

Inhalte:
ZVK-Schulung in Theorie und Praxis:

- Inspektion des Verbands
- Verbandwechsel
- Sicherheitsaspekte bei der Pflege von ZVK

Zielgruppe:
alle Gesundheits- und Krankenpfleger:innen (Ausbildungsdauer 3 Jahre), außer Radiologie, Nuklearmedizin, Palliativmedizin, Pädiatrie u.a.

Termin:
19.02.2026, 14:00 – 15:00 Uhr

Referent:innen:
Mitarbeiter/in des Hygienefachkräfte-Teams

Veranstaltungsort: Marienhaus
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
12.03.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
27.04.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
23.06.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.09.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
21.10.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
25.11.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen ONLINE zu diversen Themen:

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisung über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.
Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im St. Franziskus-Hospital sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 für alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 für alle)
Nur für bestimme Zielgruppen	
Expertenstandards in der Pflege	Jahresschwerpunkt
Nutzung von KI-Tools (Neu!)	jährlich
Organspende	einmalig
Sepsis (neu!)	jährlich
Strahlenschutzunterweisung	jährlich
Transfusion	jährlich
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig
Zytostatika	jährlich

Fortbildungen 2026 im Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des Herz-Jesu-Krankenhauses Münster-Hiltrup. Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Christina Kroker. Sie ist für die Organisation aller Veranstaltungen verantwortlich.



Sie erreichen sie per Telefon: 02501 / 17-0 (Durchwahl -7115) per Fax: 02501 / 17-4202 per E-Mail: christina.kroker@hjk-muenster.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
EDV – Medizin													
Arbeitsgruppe zur ORBIS-Dokumen- tation für Ärzt:innen	187		25.			27.		29.				25.	
Einführung in die elektronische Doku- mentation für Ärzt:innen – Teil I	188	05.	03.	03.	02.	05.	02.	02.	04.	02.	02.	03.	02.
Einführung in die elektronische Doku- mentation für Ärzt:innen der Intensiv- station (Orbis ICU-Manager)	188	09.	09.	09.	10.	11.	09.	08.	10.	08.	08.	09.	08.
Einführung in die elektronische Patientenkurve und Medication für Ärzt:innen – Teil II	189	06.	04.	04.	07.	06.	03.	03.	05.	03.	05.	04.	03.
EDV – Pflege													
Arbeitsgruppe zur ORBIS-Dokumen- tation für Pflegende	189		18.			13.		22.				11.	
Einführung in die elektronische Doku- mentation für Pflegende – Teil I	189	07.	05.	05.	08.	07.	05.	06.	06.	04.	06.	05.	04.
Einführung in die elektronische Doku- mentation für Pflegende der Intensiv- station (Orbis-ICU-Manager)	190	12.	10.	10.	13.	12.	10.	09.	11.	09.	09.	10.	09.
Einführung in die elektronische Patientenkurve und Medication für Pflegende – Teil II	190	08.	06.	06.	09.	08.	08.	07.	07.	07.	07.	06.	07.
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Anästhesiologische Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz	191	19.	16.	16.	20.	18.	15.	20.	17.	21.	19.	16.	21.
Ausgewählte aktuelle Publikationen aus Anästhesie/Intensivmedizin/Not- fallmedizin/Schmerztherapie	191	Termin wird noch bekannt gegeben											
Der Notfall und die Reanimation – Praxisorientiertes Neugeborenen- simulator-Training	191	Termin wird noch bekannt gegeben											
Klinisch-mikrobiologische Visite	191	ab 13.01. alle 14 Tage											
Morbiditäts- und Mortalitäts- konferenz der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe	192				15.						07.		
Neurologische Fortbildungen	192	Termin wird noch bekannt gegeben											
Neuroradiologische Fallkonferenz	192	ab 06.01. jeden Dienstag											
Patientenfixierung	192					07.						05.	
Radiologisches Kolloquium (Fallbesprechung)	193	ab 07.01. jeden Mittwoch											
Stroke Unit Fortbildung	193	21.	18.	18.	15.	20.	17.	15.		16.		18.	16.
Teamtag Geburtshilfe	193			25.			24.			23.			16.
Urogynäkologische Fallkonferenz	193	ab 13.01. alle 14 Tage mittwochs											
Fachfortbildungen – Medizin													
Abteilungsinterne Fortbildung für Unfallchirurgie, orthopädische Chirurgie und Handchirurgie	194	15.	05.	19.	02.	07.	18.	16.	06.	03.	15.	05.	03.
Ausgewählte Themen innerhalb der Neurologie/Fallbesprechungen	194	ab 02.01. jeden Freitag											
Fortbildung Innere Medizin	195	ab 08.01. jeden Donnerstag											
Fortbildungsreihe der viszeralchirurgi- schen Abteilung	195	14.	11.	11.	08.	13.	10.	08.	12.	09.	14.	11.	09.

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Gynäkologische und geburtshilfliche Literatur- und Fallkonferenz	195	15.	19.	19.	16.	21.	18.	16.	20.	17.	15.	19.	17.
Innerklinische Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz	195	Termine werden noch bekannt gemacht											
Neuroradiologische Fallkonferenz	192	ab 06.01. jeden Dienstag											
Urogynäkologische und proktologische Fallkonferenz	196	12.		09.		04	29.		24.		19.		17.
Uroonkologische Tumorkonferenz & Prostatakarzinomkonferenz	196	ab 06.01. jeden Dienstag											
Fachfortbildungen – Pflege													
Einführung für Pflegekräfte in Anerkennung	196	Termine werden noch bekannt gemacht											
Fortbildung Urotherapie	197			16.						14.			
Neurologische Fortbildungen	192	Termine werden noch bekannt gemacht											
Theoretietage für Monitor-Bereiche	197	Termine werden noch bekannt gemacht											
Update Diabetes mellitus für Pflegekräfte	197	28.		04.		06.		01.		23.		25.	
Vierstündiges Update Diabetes mellitus für diabetologisch versierte Pflegekräfte	197				22.								
Urologischer Fortbildungstag für Ärzt:innen und Pflegende	194				29.							04.	
Hygiene – alle Berufsgruppen													
Kompaktschulung Hygiene	198	22.			15.			14.			13.		
Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen													
Willkommensveranstaltung für neue Mitarbeitende im Herz-Jesu-Krankenhaus	198		13.		10.		05.		07.		02.		04.
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Brandschutzschulung	199	08.	12.	19.	16.	21.	18.	16.		10.	08.	12.	10.
Der Notfall und die Reanimation – Basismaßnahmen	199	Termine werden noch bekannt gemacht											
Der Notfall und die Reanimation – Praxisorientiertes Neugeborenen-simulator-Training	191	Termine nach Absprache											
Der Notfall und die Reanimation – Praxisorientiertes Simulator-Training	199	Termine nach Absprache											
Pflichtfortbildungen – Medizin													
Antibiotic Stewardship im Herz-Jesu-Krankenhaus	199											17.	
Pflichtfortbildungen – Pflege													
1. Praxisanleiterfortbildung	200			18. 25.									
2. Praxisanleiterfortbildung	200									07. 14.			
Pflichtfortbildungen – online	200	jederzeit											

EDV – Medizin

Arbeitsgruppe zur ORBIS-Dokumentation für Ärzt:innen Fachkompetenz

Inhalte:	Zielgruppe:	Alle Ärzt:innen, die Interesse an einem Austausch zur Weiterentwicklung der ORBIS-Dokumentation haben.
Vorstellung von Neuerungen im System.	Termin:	25.02.2026, 14:00 - 15:30 Uhr
Austausch über mögliche Weiterentwicklungen und Bedarfe an das System.	Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
	Raum:	Konferenzraum 3
	Fundort in ENGAGE:	Link zur direkten Online-Anmeldung
	Teilnehmeranzahl:	Min.: 2 Max.: 25
	weitere eigenständige Termine:	
		27.05.2026, 14:00 – 15:30 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung
		29.07.2026, 14:00 – 15:30 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung
		25.11.2026, 14:00 – 15:30 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung

EDV – Medizin

Einführung in die elektronische Dokumentation für Ärzt:innen – Teil I

Fachkompetenz

Inhalte:
Im Rahmen der Schulung werden die Grundlagen der ärztlichen Dokumentation in ORBIS vermittelt.

- Aufbau und Elemente des ORBIS
- Dokumentation von Notfall-Patienten (Cockpit)
- Terminierung und Dokumentation über die Kalender (TVER)
- Anmeldung und Dokumentation von Operationen und diagnostischen Eingriffen (OPPL)
- Anforderungen und Arbeitslisten
- Entlassmanagement und Arztbriefschreibung
- Spracherkennung und Diktierfunktion über das Speech-Mikrofon

Besonderheiten:
Dieses ist eine Pflichtschulung für neue ärztliche Mitarbeiter:innen (s. Zielgruppe)!

Zielgruppe: Alle Ärzt:innen, die mit dem ORBIS-System arbeiten.

Termin: 05.01.2026, 09:00 – 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup

Raum: Konferenzraum 3

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 10

weitere eigenständige Termine:
03.02.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
03.03.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
02.04.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
05.05.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
02.06.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
02.07.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
04.08.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
02.09.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
02.10.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
03.11.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
02.12.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Einführung in die elektronische Dokumentation für Ärzt:innen der Intensivstation (Orbis ICU-Manager)

Fachkompetenz

Inhalte:
Im Rahmen der Schulung werden die Grundlagen der ärztlichen Dokumentation in ORBIS vermittelt.

- Aufbau und Elemente des ORBIS
- Überblick über Funktionen und Arbeitsweisen des Systems/ Aufbau der Patientenkurve
- Terminierung und Dokumentation über die Kalender (TVER)
- Anmeldung und Dokumentation von Operationen und diagnostischen Eingriffen (OPPL)
- Anforderungen und Arbeitslisten
- Entlassmanagement und Arztbriefschreibung
- Spracherkennung und Diktierfunktion über das Speech-Mikrofon
- Aufbau und Elemente der Patientenkurve
- Dokumentation von Visiten und Untersuchungen
- Dokumentation ärztlicher Verordnungen und Anordnungsstandards
- Anordnung von Medikamenten und Anordnungsplänen
- Übernahme der neuen Medikation in den Arztbrief

Besonderheiten:
Dieses ist eine Pflichtschulung für neue ärztliche Mitarbeiter:innen (s. Zielgruppe)!

Da es sich bei dem System Medication um ein Medizinprodukt handelt und die Schulungen nachgehalten werden müssen, bringen Sie bitte ihren Medizinprodukteausweis mit!

Nur Mitarbeiter:innen, die nachweislich die Schulung besucht haben, können für das Medication-Tool berechtigt werden!

Zielgruppe: Alle Ärzt:innen, die mit dem ORBIS-ICU-System arbeiten.

Termin: 09.01.2026, 09:00 – 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup

Raum: Konferenzraum 3

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 10

weitere eigenständige Termine:
09.02.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
09.03.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
10.04.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
11.05.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
09.06.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
08.07.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
10.08.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
08.09.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
08.10.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
09.11.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
08.12.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

EDV – Medizin

Einführung in die elektronische Patientenkurve und Medication für Ärzt:innen – Teil II

Fachkompetenz

Voraussetzungen:
Orbis Ärzte-Schulung – Teil I

Inhalte:
Im Rahmen der Schulung werden die Grundlagen der ärztlichen Dokumentation in der elektronischen Patientenkurve in ORBIS präsentiert und die Anwendung des neuen Medikamenten Tools „Medication“ vermittelt.

- Aufbau und Elemente der Patientenkurve
- Dokumentation von Visiten und Untersuchungen
- Dokumentation ärztlicher Verordnungen und Anordnungsstandards
- Anordnung von Medikamenten und Anordnungsplänen
- Übernahme der neuen Medikation in den Arztbrief

Besonderheiten:
Dieses ist eine Pflichtschulung für neue ärztliche Mitarbeiter:innen (s. Zielgruppe)!

Da es sich bei dem System Medication um ein Medizinprodukt handelt und die Schulungen nachgehalten werden müssen, bringen Sie bitte ihren Medizinprodukteausweis mit!

Nur Mitarbeiter:innen, die nachweislich die Schulung besucht haben können für das Medication-Tool berechtigt werden!

Zielgruppe: Ärzt:innen, die in Ihrer Abteilung in der Patientenkurve und OBRIS-Medication dokumentieren. Ausgenommen davon sind Ärzt:innen der Anästhesie, im OP- und Intensivbereich.

Termin: 06.01.2026, 09:00 – 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup

Raum: Konferenzraum 3

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 10

weitere eigenständige Termine:
04.02.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
04.03.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
07.04.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
06.05.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
03.06.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
03.07.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
05.08.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
03.09.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
05.10.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
04.11.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
03.12.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

EDV – Pflege

Arbeitsgruppe zur ORBIS-Dokumentation für Pflegende

Fachkompetenz

Inhalte:
Vorstellung von Neuerungen im System.
Austausch über mögliche Weiterentwicklungen und Bedarfe an das System.

Zielgruppe: Alle Pflegende, die Interesse an einem Austausch zur Weiterentwicklung der ORBIS-Dokumentation haben.

Termin: 18.02.2026, 14:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup

Raum: Konferenzraum 3

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 25

weitere eigenständige Termine:
13.05.2026, 14:00 – 15:30 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
22.07.2026, 14:00 – 15:30 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
11.11.2026, 14:00 – 15:30 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Einführung in die elektronische Dokumentation für Pflegende – Teil I

Fachkompetenz

Inhalte:
Im Rahmen der Schulung werden ORBIS Grundlagen und die pflegerische Dokumentation in ausgewählten Formularen präsentiert und durch Übungsaufgaben vertieft.

- Anmeldung am System
- Überblick über Funktionen und Arbeitsweisen des Systems
- Einweisung in die einzelnen Module: Stationsarbeitsplatz, Übernahme auf Station, Verlegung, Entlassung, PPR 2.0-Einstufung, Isolierungs- und Sanierungspatienten
- Dekubitus Erfassung, Dekubitusrisikoeinschätzung, Erfassung des Pflegegrades, Schmerzerfassung, Sturzrisiko Erfassung, Barthel-Index, Assessments, Positionierungsplan, strukturierte Diagnoseerfassung für pflegerelevante Nebendiagnosen
- Wund- und Dekubitusdokumentation, Fotodokumentation

Besonderheiten:
Dieses ist eine Pflichtschulung für neue pflegerische Mitarbeiter:innen (s. Zielgruppe)!

Zielgruppe: Alle Pflegenden, die mit dem ORBIS-System arbeiten.

Termin: 07.01.2026, 09:00 – 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup

Raum: Konferenzraum 3

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 10

weitere eigenständige Termine:
05.02.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
05.03.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
08.04.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
07.05.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
05.06.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
06.07.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
06.08.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
04.09.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
06.10.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
05.11.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
04.12.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

EDV – Pflege

Einführung in die elektronische Dokumentation für Pflegende der Intensivstation (Orbis-ICU-Manager)

Fachkompetenz

Inhalte:
Im Rahmen der Schulung werden ORBIS Grundlagen und die pflegerische Dokumentation in ausgewählten Formularen präsentiert und durch Übungsaufgaben vertieft.

- Anmeldung am System
- Überblick über Funktionen und Arbeitsweisen des Systems/ Aufbau der Patientenkurve
- Einweisung in die einzelnen Module: Stationsarbeitsplatz, Übernahme auf Station, Verlegung, Entlassung, PPR 2.0-Einstufung, Isolierungs- und Sanierungspatienten
- Dekubituserfassung, Dekubitusrisikoeinschätzung, Erfassung des Pflegegrades, Schmerzerfassung, Sturzrisikoerfassung, Barthel-Index, Assessments, Positionierungsplan, strukturierte Diagnoseerfassung für pflegerelevante Nebendiagnosen
- Wund- und Dekubitusdokumentation, Fotodokumentation
- Dokumentation von Vitalzeichen, Zu- und Ableitungen sowie Beatmungsformen
- Dokumentation des Pflegeberichts
- Durchführungsbestätigung ärztlicher Anordnungen und pflegerischer Maßnahmen
- Dokumentation von Medikamentenverabreichungen (Medication)

Zielgruppe: Alle Pflegenden, die mit dem ORBIS-ICU-System arbeiten.

Termin: 12.01.2026, 09:00 – 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup

Raum: Konferenzraum 3

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 10

weitere eigenständige Termine:
10.02.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
10.03.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
13.04.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
12.05.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
10.06.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
09.07.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
11.08.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
09.09.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
09.10.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
10.11.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
09.12.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Besonderheiten:
Dieses ist eine Pflichtschulung für neue pflegerische Mitarbeiter:innen (s. Zielgruppe)!

Einführung in die elektronische Patientenkurve und Medication für Pflegende – Teil II

Fachkompetenz

Voraussetzungen:
Einführung in die elektronische Dokumentation für Pflegende - Teil I

Inhalt:
In diesem Schulungsformat erhalten Sie Einblick in die elektronische Patientenkurve in ORBIS sowie das dazugehörige Medikamententool „Medication“. Die Schulungsinhalte befähigen Sie dazu, die pflegerische Basisdokumentation durchzuführen und die Verabreichung von Medikamenten zu dokumentieren.

- Aufbau und Elemente der Patientenkurve
- Dokumentation von Vitalzeichen, Drainagen und weiteren pflegerischen Maßnahmen
- Dokumentation des Pflegeberichtes
- Dokumentation von Zu- und Ableitungen
- Durchführungsbestätigung ärztlicher Anordnungen und pflegerischer Maßnahmen
- Dokumentation von Medikamentenverabreichungen

Besonderheiten:
Da es sich bei dem System Medication um ein Medizinprodukt handelt und die Schulungen nachgehalten werden müssen, bringen Sie bitte ihren Medizinprodukteausweis mit!
Nur Mitarbeiter:innen, die nachweislich die Schulung besucht haben können für das Medication-Tool berechtigt werden!
Dieses ist eine Pflichtschulung für neue pflegerische Mitarbeiter:innen (s. Zielgruppe)!

Zielgruppe: Pflegende der Stationen, die mit der Patientenkurve in ORBIS arbeiten, der ZNA und der Dialyse. Davon ausgenommen sind die Pflegenden der Intensivstationen, Funktionsabteilungen und des OPs.

Termin: 08.01.2026, 09:00 – 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup

Raum: Konferenzraum 3

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 10

weitere eigenständige Termine:
06.02.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
06.03.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
09.04.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
08.05.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
08.06.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
07.07.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
07.08.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
07.09.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
07.10.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
06.11.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
07.12.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Anästhesiologische Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz

Fachkompetenz

Inhalte:
• Vorstellung und Besprechung aktueller Fälle
• anschließende Diskussion

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte der Anästhesiologie und Intensivmedizin und Pflegepersonal

Termin: 19.01.2026, 07:30 – 08:15 Uhr

Leitung: Prof. Dr. Stephan Klaus

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup

Raum: Konferenzraum 1 links

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 25

weitere eigenständige Termine:
16.02.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
16.03.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
20.04.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
18.05.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
15.06.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
20.07.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
17.08.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
21.09.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
19.10.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
16.11.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
21.12.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Ausgewählte aktuelle Publikationen aus Anästhesie/Intensivmedizin/Notfallmedizin/Schmerztherapie

Fachkompetenz

Inhalte:
• Vorstellung und Besprechung aktueller Übersichtsarbeiten/ Fälle
• anschließende Diskussion

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte aus dem Bereich der Anästhesiologie, Chirurgie, Intensivmedizin und Pflegepersonal

Termin: Termine werden noch bekannt gemacht!

Leitung: Prof. Dr. Stephan Klaus

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup

Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 30

Der Notfall und die Reanimation – Praxisorientiertes Neugeborenenimulator-Training

Methodenkompetenz

Inhalte:
• Training schwieriger Situationen mit Feedback
• Detaillierte Fallbesprechungen im Team

Hinweis:
Es handelt sich ausschließlich um ein Neugeborenenimulator-Training

Besonderheiten:
• Terminabsprachen können direkt mit Herrn Breyer getroffen werden (Anästhesie/ Tel. 7260).
• Pro Gruppe können sich maximal 6 Personen (3 Ärzte + 3 Pflegende oder Hebammen) anmelden.
• Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass bereits eine Veranstaltung zu den Basismaßnahmen besucht wurde.
• Die Zertifizierung der Veranstaltung durch die ÄKWL und die Anerkennung gem. § 5 Rettungsgesetz NRW wurden beantragt.

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte aus den Bereichen Anästhesie und Gynäkologie/Geburtshilfe, Pflegende aus den Bereichen Anästhesie und Gynäkologie/Geburtshilfe, Hebammen sowie weitere Interessierte

Termin: Termine werden noch bekannt gemacht

Referent: Marcus Breyer

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup

Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 6

Klinisch-mikrobiologische Visite

Fachkompetenz

Inhalte:
• Vorstellung und Besprechung aktueller Fälle im interdisziplinären Team
• Klinisch-mikrobiologische Visite

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte, Apothekerinnen und Apotheker, Pflegepersonal der Intensivstation sowie weitere Interessierte

Termin: ab 13.01.2026, 14:30 – 16:00 Uhr, alle 14 Tage

Referent: Dr. med. Dennis Knaack

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup

Raum: Konferenzraum 2

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe

Fachkompetenz

Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Vorstellung und Besprechung aktueller Fälle• anschließende Diskussion	Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte aus allen Bereichen und Pflegepersonal
	Termin: 15.04.2026, 14:30 – 15:30 Uhr
	Referentin: Beate Rehag
	Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hilstrup
	Raum: Chefarztbüro
	Fundort in ENGAGE: Link zur direkten Online-Anmeldung
	Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 25
	weiterer eigenständiger Termin: 07.10.2026, 14:30 – 15:30 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung

Neurologische Fortbildungen

Fachkompetenz

Inhalte: <p>Im Rahmen unserer neurologischen Fortbildungen bieten wir ein vielfältiges Programm, das auf die aktuellen Anforderungen in der neurologischen Pflege und Therapie zugeschnitten ist. Geplant sind regelmäßige interne Fortbildungen. In der neurologischen Frührehabilitation stehen ein halbjährlicher Grundtag mit dem Schwerpunkt aktivierend-therapeutische Pflege, der Umgang mit Aphasie sowie Transfer und Positionierung von Patienten im Fokus. Im Bereich Neurologie allgemein werden Fortbildungen zu Stimulationstechniken (Basale Stimulation), eine Fixierungsschulung sowie spezifische Schulungen zu Parkinson und Multipler Sklerose mit besonderem Augenmerk auf pflegerische Aspekte angeboten.</p>	Zielgruppe: Pflegekräfte aus allen neurologischen Schwerpunktbereichen, sowie alle interessierten Pflegenden. Therapeutinnen und Therapeuten.
	Termin: Termine werden noch bekannt gemacht!
	Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hilstrup

Neuroradiologische Fallkonferenz

Fachkompetenz

Inhalte: <p>Wechselnde Themen und Fälle aus dem Bereich der Neuroradiologie. Im Anschluss folgt eine Diskussion.</p>	Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen, PJ-ler und weitere Interessierte
	Termin: ab 06.01.2026, jeden Dienstag von 13:00 – 13:45 Uhr
	Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Allkemper
	Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hilstrup
	Raum: Röntgenbesprechungsraum

Patientenfixierung

Fachkompetenz

Kurzbeschreibung: <p>Einweisung in die Anwendung des SEGUFIX-Bandagen-Systems</p>	Zielgruppe: Medizinproduktebeauftragte, Pflegepersonal, Ärztinnen und Ärzte
Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Rechtliche Grundlagen• Fixierungsverfahren• Dokumentation• Einweisung in die Durchführung einer Fixierung	Termin: 07.05.2026, 14:00 – 16:00 Uhr
	Referentin: Melanie Tillmann
	Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hilstrup
	Raum: Vortragssaal (Seminarraum 1 im Mutterhaus)
	Fundort in ENGAGE: Link zur direkten Online-Anmeldung
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
	weiterer eigenständiger Termin: 05.11.2026, 14:00 – 16:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Radiologisches Kolloquium (Fallkonferenz)

Fachkompetenz

Zielgruppe:	Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen, PJ-ler und weitere Interessierte
Termin:	ab 07.01.2026, 13:00 – 13:45 Uhr jeden Mittwoch
Leitung:	Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Allkemper
Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Hilstrup
Raum:	Röntgenbesprechungsraum
Teilnehmeranzahl:	Min.: 3 Max.: 25

Stroke Unit Fortbildung

Fachkompetenz

Inhalte: <p>Bei Fragen zu den kommenden Themen wenden Sie sich bitte an Herrn Edelbusch (Neurologie).</p>	Zielgruppe: Ärzt:innen und Pflegende der Stroke Unit, Ergo-, Logo- und Physiotherapie, Sozialdienst sowie interessierte Ärzt:innen und Pflegende der Neurologie
	Termin: 21.01.2026, 14:00 – 15:00 Uhr
	Referent: Sebastian Edelbusch
	Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hilstrup
	Raum: Konferenzraum 2
	Fundort in ENGAGE: Link zur direkten Online-Anmeldung
	weitere eigenständige Termine: 18.02.2026, 14:00 – 15:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 18.03.2026, 14:00 – 15:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 15.04.2026, 14:00 – 15:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 20.05.2026, 14:00 – 15:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 17.06.2026, 14:00 – 15:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 15.07.2026, 14:00 – 15:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 16.09.2026, 14:00 – 15:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 18.11.2026, 14:00 – 15:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 16.12.2026, 14:00 – 15:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 40

Teamtag Geburtshilfe

Fachkompetenz

Inhalte: <p>In dieser Fallkonferenz werden aktuelle Fälle vorgestellt und besprochen.</p>	Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte der Abteilung Gynäkologie, Hebammen sowie weitere Interessierte
	Termin: 25.03.2026, 14:30 – 16:30 Uhr
	Referentin: Beate Rehag
	Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hilstrup
	Raum: Konferenzraum 2
	Fundort in ENGAGE: Link zur direkten Online-Anmeldung
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
	weitere eigenständige Termine: 24.06.2026, 14:30 – 16:30 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 23.09.2026, 14:30 – 16:30 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 16.12.2026, 14:30 – 16:30 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung

Urogynäkologische Fallkonferenz

Fachkompetenz

Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Vorstellung und Besprechung aktueller Fälle.• im Anschluss erfolgt einer Diskussion.	Zielgruppe: Ärzt:innen aus den Bereichen Gynäkologie, Urologie, Proktologie, Chirurgie, Neurologie und Mitarbeiter:innen aus den Bereichen Kontinenzberatung und Physiotherapie.
	Termine: ab 13.01.2026 alle 14 Tage mittwochs von 16:15 – 17:00 Uhr
	Leitung: Beate Rehag
	Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hilstrup
	Raum: Konferenzraum 2
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

Urologischer Fortbildungstag für Ärzt:innen und Pflegende Fachkompetenz

Inhalte: Der Fortbildungstag beinhaltet thematisch wechselnde Kurzvorträge mit urologischen Schwerpunkten. Eine Agenda wird kurz vor Veranstaltungsbeginn veröffentlicht. Im Anschluss an die Vorträge werden Fragen besprochen und es folgt eine Diskussion.	Zielgruppe: Pflegende der urologischen Abteilung sowie Interessierte Referent: werden noch bekannt gegeben Termin: 29.04.2026, 13:00 – 15:00 Uhr Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup Raum: Konferenzraum 2 Fundort in ENGAGE: Link zur direkten Online-Anmeldung Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30 weiterer eigenständiger Termin: 04.11.2026, 13:00 – 15:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung
---	--

Fachfortbildungen – Medizin

Abteilungsinterne Fortbildung für Unfallchirurgie, orthopädische Chirurgie und Handchirurgie Fachkompetenz

Inhalte: Vorstellung und Besprechung wechselnder Themen mit anschließender Diskussion.	Zielgruppe: Ärzt:innen aller Fachrichtungen, PJ’ler und weitere Interessierte. Termin: 15.01.2026, 07:00 – 07:45 Uhr Leitung: Dr. med. Katharina Strücker Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup Raum: Konferenzraum 2 Fundort in ENGAGE: Link zur direkten Online-Anmeldung Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 20 weitere eigenständige Termine: 05.02.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 19.02.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 05.03.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 19.03.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 02.04.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 16.04.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 07.05.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 21.05.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 18.06.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 02.07.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 16.07.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 06.08.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 20.08.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 03.09.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 17.09.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 01.10.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 15.10.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 05.11.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 19.11.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 03.12.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 17.12.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung
--	--

Ausgewählte Themen innerhalb der Neurologie/Fallbesprechungen Fachkompetenz

Inhalte: • Vorstellung und Besprechung aktueller Themen/Fälle • anschließende Diskussion	Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte aus dem Bereich Neurologie Termin: ab 02.01.2026 jeden Freitag von 12:00 – 13:00 Uhr Leitung: Jan Merfort Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup Raum: Konferenzraum 2 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
---	--

Fachfortbildungen – Medizin

Fortbildungen Innere Medizin Fachkompetenz

Inhalte: • Vorträge • anschl. Diskussion	Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte der Abteilung Innere Medizin sowie Gäste anderer Abteilungen auf Anfrage Termin: ab 08.01.2026 jeden Donnerstag von 08:10 – 08:25 Uhr Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup Raum: Konferenzraum 2 Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 40
---	--

Fortbildungsreihe der viszeralchirurgischen Abteilung Fachkompetenz

Inhalte: Fall- und Literaturkonferenz aus dem Bereich der Allgemein- und Visceralchirurgie.	Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen, PJ’ler und weitere Interessierte Termin: ab 14.01.2026, jeden zweiten Mittwoch im Monat Leitung: Prof. Dr. Daniel Palmes Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup Raum: Konferenzraum 2 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 40
---	--

Gynäkologische und geburtshilfliche Literatur- und Fallkonferenz Fachkompetenz

Inhalte: In dieser Literatur- und Fallkonferenz werden aktuelle über-sichtsarbeiten/Fälle vorgestellt und besprochen.	Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe sowie weitere Interessierte Termin: 15.01.2026, 07:30 – 08:15 Uhr Leitung: Beate Rehak Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup Raum: Chefarztbüro Fundort in ENGAGE: Link zur direkten Online-Anmeldung Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25 weitere eigenständige Termine: 19.02.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 19.03.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 16.04.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 21.05.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 18.06.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 16.07.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 20.08.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 17.09.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 15.10.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 19.11.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 17.12.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung
---	---

Innerklinische Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz der Inneren Medizin Fachkompetenz

Inhalte: • Vorstellung und Besprechung aktueller Fälle • anschl. Diskussion	Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen, PJ’ler und weitere Interessierte Termin: Termine werden noch bekannt gemacht! Leitung: Prof. Dr. med. Gerold Bernhard Th�lking Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
--	--

Fachfortbildungen – Medizin

Urogynäkologische und proktologische Fallkonferenz Fachkompetenz

Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Vorstellung und Besprechung aktueller Fälle• Anschließende Diskussion	Zielgruppe: Mediziner:innen aus den Fachbereichen Gynäkologie, Geburtshilfe, Urologie und Proktologie
Termin: 12.01.2026, 14:00 – 14:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung	
Referentin: Beate Rehak	
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hilstrup	
Raum: Chefarztbüro	
Fundort in ENGAGE: Link zur direkten Online-Anmeldung	
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25	
weitere eigenständige Termine: 09.03.2026, 14:00 – 14:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 04.05.2026, 14:00 – 14:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 29.06.2026, 14:00 – 14:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 24.08.2026, 14:00 – 14:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 19.10.2026, 14:00 – 14:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 14.12.2026, 14:00 – 14:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung	

Uroonkologische Tumorkonferenz & Prostatakarzinomkonferenz Fachkompetenz

Inhalte: <p>Dies ist ein Fallkonferenz mit Vorstellung der Patient:innen, Demonstrationen von Röntgenaufnahmen, MRT oder Sonographien und Darstellung des pathologischer Befunde. Im Anschluss werden Behandlungskonzepte besprochen.</p>	Zielgruppe: Ärzt:innen aus den Bereichen, Urologie, Radiologie, Strahlentherapie, Onkologie, Pathologie und Interessierte.
Termin:	ab 06.01.2026, jeden Dienstag von 15:00 – 16:00 Uhr
Leitung:	PD Dr. Drasko Brkovic Dr. Stefan Strobelt
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hilstrup	
Raum: Konferenzraum 2	
Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 30	

Fachfortbildungen – Pflege

Einführung für Pflegekräfte in Anerkennung Fachkompetenz

Ziel: <p>Ziel dieses Fortbildungsformates ist es, den Pflegenden in Kürze die wichtigsten Grundlagen aus dem Bereich der Arbeitssicherheit, des Brandschutzes und der Hygiene zu vermitteln. Der Fokus liegt hierbei verstärkt auf der praktischen Umsetzung von hygienischen Abläufen und dem Verhalten im Brandfall.</p>	Zielgruppe: Pflegekräfte, die sich im Anerkennungsprozess befinden.
Inhalte: <p>09.00 – 10.00 Uhr Arbeitssicherheit/Brandschutz 10.15 – 11.15 Uhr Hygiene 11.00 – 12.00 Uhr Reanimation</p>	Termin: Termine werden noch bekannt gemacht Referenten: Timon Beuers, Fachkraft für Arbeitssicherheit Klaus Schwermann Patrick Rosenwald
Besonderheiten: <p>Das Schulungsformat ersetzt weder die jährlichen Unterweisungen noch die Pflichtschulungen in den genannten Bereichen. Es dient zur ersten Orientierung im Umgang mit den gültigen Standards. Nach Erhalt des Anerkennungsstatus müssen verpflichtend die Schulungen zu den einzelnen Themenbereichen absolviert werden.</p>	Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hilstrup Raum: Konferenzraum 3 Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 7

Fachfortbildungen – Pflege

Fortbildung Urotherapie Fachkompetenz

Inhalte: <p>Im Rahmen dieser Fortbildungen werden in einem ersten Teil die Arbeit der Urotherapie vorgestellt und Fragen rund um das Thema beantwortet. Anschließend soll es in den jeweiligen Einheiten um den korrekten Umgang mit Kontinenzhilfsmitteln gehen.</p>	Zielgruppe: alle interessierten Pflegekräfte
Termin: 16.03.2026, 13:15 – 14:00 Uhr	Referentinnen: Anne Kappenberg, Sabrina Scharlau
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hilstrup	Raum: Konferenzraum 1 links
Fundort in ENGAGE: Link zur direkten Online-Anmeldung	Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 12
weiterer eigenständiger Termin: 14.09.2026, 13:15 – 14:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung	

Theorietage für Monitor-Bereiche Fachkompetenz

Inhalte: <p>Theorietag 1:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zimmercheck• Übernahme eines Patienten/Übergabe eines Patienten• Monitoring• Theorie „Umgang mit venösen Zugängen“• Aufbau-Standards und Wechselintervalle (ZVK/periphere Systeme/Arterie/Magensonde)• invasive Blutdruckmessung• Physiologie/Pathologie Herz/Herzrhythmusstörungen• Katecholamintherapie• Notfall <p>Theorietag 2:</p> <ul style="list-style-type: none">• Theorie zur Lungenphysiologie, Lungenpathophysiologie und Pneumonieprophylaxe• Praktische Übungen• Schockformen• Intubation• BGA-Grundlagen• Thoraxdrainagen und ihre pflegerischen Besonderheiten	Zielgruppe: Neue pflegerische Mitarbeitende der Monitorbereiche und alle interessierten Pflegenden
Termin: Termine werden noch bekannt gemacht	Referent:innen: Michael Koch Simone Kölsch
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hilstrup	Raum: Konferenzraum 2 und Intensivstation
Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 10	

Update Diabetes mellitus für Pflegekräfte Fachkompetenz

Inhalte: <p>In diesem Fortbildungsformat werden kurze Wissensimpulse rund um das Thema “Diabetes mellitus” vermittelt. Jede Veranstaltung steht unter einem bestimmten Themenschwerpunkt (s. Termine).</p>	Zielgruppe: Pflegekräfte
Termin: 28.01.2026, 13:15 – 14:00 Uhr	Referentin: Eva-Maria Dresen
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hilstrup	Raum: Konferenzraum 2
Fundort in ENGAGE: Link zur direkten Online-Anmeldung	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
weitere eigenständige Termine: 04.03.2026, 13:15 – 14:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 06.05.2026, 13:15 – 14:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 01.07.2026, 13:15 – 14:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 23.09.2026, 13:15 – 14:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 25.11.2026, 13:15 – 14:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung	

Vierstündiges Update Diabetes mellitus für diabetologisch versierte Pflegekräfte Fachkompetenz

Inhalte: <p>Alle “diabetologisch versierten Fachkräfte” müssen jährlich im Umfang von vier Unterrichtsstunden Fortbildungsveranstaltungen zum Thema “Diabetes mellitus” besuchen. Angeboten werden im HJK: Mehrmals jährlich einstündige Veranstaltungen „Update Diabetes mellitus für diabetologisch versierte Pflegekräfte“ (mit Vorkenntnissen aus dem 12h-Kurs) und 1x jährlich ein vierstündiges Update</p>	Zielgruppe: Diabetologisch versierte Pflegefachkräfte (Pflegekräfte, die eine hausinterne zwölfstündige Diabetesfortbildung absolviert haben)
Termin: 22.04.2026, 08:30 – 12:00 Uhr	Referent:innen: Dr. Bernd-Christoph Werlemann Eva-Maria Dresen, Karen Koch, Guido Welling
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hilstrup	Raum: Konferenzraum 2
Fundort in ENGAGE: Link zur direkten Online-Anmeldung	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Fachfortbildungen – Pflege

Zwölfstündige Diabetesfortbildung

Fachkompetenz

Inhalte:
• Chronische Erkrankung DM: Pathophysiologie/Klassifikation/ Diagnostik/Therapie (oral)
• Therapieziele/Stoffwechselkontrolle/BE-berechnung/Diätetik
• Insulintherapien/Dosisanpassung
• Spezielle Behandlungssituationen (Notfälle/IUC/perioperativ)
• Folgeerkrankungen/DFS
• Qualitätssicherung/Dokumentation/Konsilbögen

Besonderheiten:
Von jeder Station müssen mind. zwei Mitarbeiter:innen an einer zwölfstündigen Diabetesschulung teilgenommen haben.

Zielgruppe: Pflegepersonal aus allen Bereichen
Termin: 18.11.2026, 08:30 – 16:00 Uhr und 19.11.2026, 08:30 – 11:45 Uhr
Referent:innen: Karen Koch
Eva-Maria Dresen
Guido Welling
Dr. Bernd-Christoph Werlemann
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup
Raum: Konferenzraum 2
Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 14

Hygiene – alle Berufsgruppen

Kompaktschulung Hygiene

Fachkompetenz

Ziel:
Unsere kompakte Hygieneschulung bietet Ihnen die Möglichkeit, die hauseigenen Hygienestandards (besser) kennenzulernen, Basismaßnahmen aufzufrischen und einen praxisnahen Bezug durch moderne Trainingsmethoden zu erlangen. Hinzukommend werden aktuelle Themen behandelt, sodass Sie wieder „Up-to-Date“ sind.

Inhalte:
• Vorstellung
• Basics (mit Trainingstools)
 - Personal & Händehygiene
 - Flächenhygiene
• Standards für den Umgang mit Erregern / Infektionserkrankungen
 - Digitale Unterstützung in ORBIS
 - Isolationsmaßnahmen & PSA
• aktuelles Thema
• Zeit für Fragen

Zielgruppe: Pflegende & Ärzt:innen (inkl. Studierende, Auszubildende)
Termin: 22.01.2026, 13:15 – 14:00 Uhr
Referent: Patrick Rosenwald
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Raum: Konferenzraum 2
Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25

weitere eigenständige Termine:
15.04.2026, 13:15 – 14:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
14.07.2026, 13:15 – 14:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
13.10.2026, 13:15 – 14:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Willkommensveranstaltung für neue Mitarbeitende im Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Persönliche Begrüßung der neuen Mitarbeitenden durch das Seelsorgeteam, Mitglieder der MAV, den Personalleiter und Mitgliedern des Direktoriums.

Besonderheiten:
Die Veranstaltung startet in der Kapelle des Krankenhauses und endet in der Cafeteria.

Zielgruppe: Neue Mitarbeitende im Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup.
Termin: 13.02.2026, 09:00 – 11:00 Uhr
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 35

weitere eigenständige Termine:
10.04.2026, 09:00 – 11:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
05.06.2026, 09:00 – 11:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
07.08.2026, 09:00 – 11:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
02.10.2026, 09:00 – 11:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
04.12.2026, 09:00 – 11:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Brandschutzschulung

Methodenkompetenz

Inhalte:
• Brandschutzgrundlagen
• Häufige Brandursachen
• Vorbeugende Maßnahmen

Besonderheiten:
Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, alle drei Jahre an einer Brandschutzschulung teilzunehmen.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen
Termin: 08.01.2026, 13:15 – 14:45 Uhr
Referent: Timon Beuers, Fachkraft für Arbeitssicherheit
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Raum: Konferenzraum 2
Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25

weitere eigenständige Termine:
12.02.2026, 11:00 – 12:30 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
19.03.2026, 13:15 – 14:45 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
16.04.2026, 13:15 – 14:45 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
21.05.2026, 13:15 – 14:45 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
18.06.2026, 11:00 – 12:30 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
16.07.2026, 13:15 – 14:45 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
10.09.2026, 13:15 – 14:45 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
08.10.2026, 13:15 – 14:45 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
12.11.2026, 13:15 – 14:45 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
10.12.2026, 13:15 – 14:45 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Der Notfall und die Reanimation – Basismaßnahmen

Fachkompetenz

Inhalte:
Ablaufschema eines Notfalls und der Reanimation:
• Notfall erkennen
• Alarmierung
• Basismaßnahmen
Praktische Übungen mit der Reanimationspuppe

Besonderheiten:
Die Teilnahme an den Reanimationsschulungen ist für Pflegepersonal und Ärzt:innen alle zwei Jahre verpflichtend. (Ausnahme: Pflegepersonal aus den Bereichen Anästhesie und Intensivstation sowie Ärzt:innen aus den Bereichen Anästhesie und Innere Medizin, da für diese Personengruppe ein jährliches Simulator-Training stattfindet.)

Zielgruppe: Pflegende und Ärzt:innen sowie Mitarbeiter:innen aus den Funktionsdiensten
Termin: Termine werden noch bekannt gemacht
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Raum: Konferenzraum 2
Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10

Der Notfall und die Reanimation – Praxisorientiertes Simulator-Training

Methodenkompetenz

Inhalte:
• Training schwieriger Situationen mit Feedback
• Detaillierte Fallbesprechungen im Team

Hinweis:
Die Fallbeispiele werden sich am Arbeitsschwerpunkt der Teilnehmer orientieren.

Besonderheiten:
Die Zertifizierung der Veranstaltung durch die ÄKWL und die Anerkennung gem. § 5 Abs. 4 Rettungsgesetz NRW wird beantragt. Jährliche Teilnahme verpflichtend für Pflegepersonal aus den Bereichen Anästhesie und ITS und Ärztinnen und Ärzte aus den Bereichen Anästhesie und Innere Medizin

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte der Bereiche Anästhesie und Innere Medizin, Pflegepersonal aus den Bereichen Intensivstation, Anästhesie, Observation/Stroke Unit und ZNA sowie weitere Interessierte
Termin: Termine werden noch bekannt gemacht!
Referent:innen: Dr. Jessica Laqua
Tim Willinghöfer
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 8

Pflichtfortbildungen – Medizin

Antibiotic Stewardship im Herz-Jesu-Krankenhaus

Fachkompetenz

Zielgruppe: Ärzt:innen und Interessierte
Termin: 17.11.2026, 15:30 – 17:00 Uhr
Referent: Dr. Hendrik Kloss
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Raum: Vortragssaal (Seminarraum 1 im Mutterhaus)
Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 100

Pflichtfortbildungen – Medizin, Pflege

1. Praxisanleiterfortbildung Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Fortbildungsformat für Praxisanleiter:innen werden berufspädagogische Themen behandelt, die die unmittelbare Arbeit im Bereich der Praxisanleitung im Herz-Jesu-Krankenhaus betreffen.
Die Themen wechseln und werden an aktuelle Situationen und Bedarfe angepasst. Eine Veröffentlichung der Themen erfolgt kurz vor Kursbeginn.

Besonderheiten:
Im Herz-Jesu-Krankenhaus werden jährlich zwei unterschiedliche Veranstaltungen (jeweils acht U.-Std.) angeboten. Für jede Veranstaltung stehen zwei Termine zur Auswahl.

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen des Herz-Jesu-Krankenhauses

Termin: 18.03.2026, 08:30 – 16:15 Uhr

Referent:innen: Thomas App
Jana König

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hilstrup

Raum: Vortragssaal (Seminarraum 1 im Mutterhaus)

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 25

weiterer eigenständiger Termin:
25.03.2026, 08:30 – 16:15 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Pflichtfortbildungen – Pflege

2. Praxisanleiterfortbildung Fachkompetenz

Inhalt:
In diesem Fortbildungsformat für Praxisanleiter:innen werden berufspädagogische Themen behandelt, die die unmittelbare Arbeit im Bereich der Praxisanleitung im Herz-Jesu-Krankenhaus betreffen.
Die Themen wechseln und werden an aktuelle Situationen und Bedarfe angepasst. Eine Veröffentlichung der Themen erfolgt kurz vor Kursbeginn.

Besonderheiten:
Im Herz-Jesu-Krankenhaus werden jährlich zwei unterschiedliche Veranstaltungen (jeweils acht U.-Std.) angeboten. Für jede Veranstaltung stehen zwei Termine zur Auswahl.

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen des Herz-Jesu-Krankenhauses

Termin: 07.10.2026, 08:15 – 16:15 Uhr

Referent:innen: Thomas App
Jana König

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hilstrup

Raum: Vortragssaal (Seminarraum 1 im Mutterhaus)

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 25

weiterer eigenständiger Termin:
14.10.2026, 08:15 – 16:15 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Pflichtfortbildungen ONLINE zu diversen Themen:

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisungen über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Bluttransfusion	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 für alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle zwei Jahre
Nur für bestimmte Zielgruppen	
Nutzung von KI-Tools (Neu!)	jährlich
Sepsis	jährlich
Strahlenschutzunterweisung	jährlich
Transfusion	jährlich
Zytostatika	jährlich

Fortbildungen 2026 im Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des Elisabeth Krankenhauses Recklinghausen.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Sabine Biehlig-Schäfer.

Sie erreichen
Frau Biehlig-Schäfer
per Telefon: 02361 / 601-0, Durchwahl 104
per Fax: 02361 / 601-417
per E-Mail: sabine.biehlig-schaefer@ekonline.de



Sie ist für die Organisation der Kurse verantwortlich.

Bitte nutzen Sie auch unsere zentrale Mailadresse bildung@ekonline.de. So ist gewährleistet, dass auch bei Abwesenheit der Ansprechpartnerin Ihr Anliegen zeitnah bearbeitet werden kann.

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Arbeitsgruppen / Projektgruppen – Medizin													
Tumorkonferenz des Elisabeth Krankenhauses Recklinghausen 2026	202	Jeden Dienstag											
Fachfortbildungen – Medizin													
Chirurgische Weiterbildungen	202	08. 22.	05. 19.	05. 26.	09. 23.	07. 21.	11. 25.	09. 23.	06. 20.	03. 17.	09. 22.	05. 19.	03. 17.
Chirurgische Weiterbildungen MCA	203		17.	17.	21.	19.	16.			15.		17.	15.
Interdisziplinäre Fallbesprechungen HGZ	203	14.	11.	11.	08.	13.	10.	08.	12.	09.	14.	11.	09.
Innerbetriebliche Fortbildungen Anästhesie	203		02.	02.		04.		06.		07.		02.	
Interne Fortbildungen Gefäßchirurgie	204	07.	11.	11.	08.	13.	10.	08.	12.	09.	07.	11.	09.
Klinische Falldarstellungen	204	13.	10.	03.	14.	12.	09.	14.	11.	08.	13.	03.	08.
Fachfortbildungen – Pflege													
Chest Pain Unit: Herzinfarktpatienten, Spezielle Pflege	205									14.			
Vigo legen, Indikation, Spezielle Pflege nach Standard	205				15.								
Kommunikation – alle Berufsgruppen													
Deeskalationsschulung – Aufbaukurs	205									21.			
Deeskalationsschulung – Grundkurs	205			23.									
Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen													
Morbiditäts- & Mortalitätskonferenz	206	20.	17.	17.	21.	19.	16.			15.		17.	15.
Vortragsreihe ECCLESIA	206	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Management / Organisation / Recht – Pflege													
PPR (Pflegepersonal-Regelung) Dokumentation	206	23.											
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Brandschutzhelfer – Ausbildung und Befähigung	206						01.						
Einführung neuer Mitarbeiter:innen	207	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Pflichtfortbildungen – Pflege													
Reanimationstraining „vor Ort“	207	Jeden 1. u. 3. Do. im Monat, beginnend am 15.01.2026											
Pflichtunterweisungen ONLINE	207	zu jeder Zeit											

Arbeitsgruppen / Projektgruppen – Medizin

Tumorkonferenz des Elisabeth Krankenhauses Recklinghausen 2026 Fachkompetenz

Inhalte: Gemeinsame interdisziplinäre Beratungen und Fallbesprechungen der unterschiedlichen Fachdisziplinen	Zielgruppe: Ärzt:innen der Kliniken für Innere Medizin, Kardiologie, Chirurgie, Palliativversorgung, Radiologie und Strahlentherapie
Besonderheiten: weitere eigenständige Veranstaltungen jeden Dienstag 15:30 bis 16:30 Uhr	Termine: ab 06.01.2026, jeden Dienstag von 15:30 – 16:30 Uhr
	Wissenschaftl. Leiter: Dr. med. Frank Dederichs (CA Innere Medizin)
	Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
	Raum: Röntgendemoraum Radiologie
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen – Medizin

Chirurgische Weiterbildung Fachkompetenz

Zielgruppe:	alle Ärztinnen und Ärzte
Termin:	Schockraummanagement 08.01.2026, 08:00 – 09:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum:	Büro Hr. Dr. Schneider
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 10
weitere eigenständige Veranstaltungen:	

22.01.2026	BG-Wesen
05.02.2026	Schädel-Hirn-Trauma
19.02.2026	ZNA – Wichtiges für den Dienst
05.03.2026	Schultergelenk: Anatomie, Untersuchungstechniken, Diagnostik, Pathologie der Rotatorenmanschette, Schulterluxation
26.03.2026	Kindertraumatologie
09.04.2026	Humeruskopf- und Schaftfrakturen, Diagnostik und Therapie
23.04.2026	Verletzungen des Ellenbogens
07.05.2026	Alterstraumazentrum
21.05.2026	Verletzungen des Unterarms
11.06.2026	Verletzungen der Hand, Diagnostik und Therapie
25.06.2026	Verletzungen des Femurs
09.07.2026	Periprothetische Infektionen
23.07.2026	Verletzungen der Wirbelsäule: HWS
06.08.2026	Periprothetische Frakturen: Femur
20.08.2026	Tibiakopffrakturen
03.09.2026	OSG-Verletzungen: Diagnostik und Therapie
17.09.2026	Verletzungen der Wirbelsäule: BWS und LWS
09.10.2026	Calcaneus-Frakturen, Diagnostik und Therapie
22.10.2026	Beckenfrakturen, Diagnostik und Therapie
05.11.2026	Frakturen der Mittelfußknochen und der Zehen
19.11.2026	Hallux valgus, Krallen/Hammerzehen, Diagnostik und Therapie
03.12.2026	Osteoporose, Diagnostik und Therapie
17.12.2026	Weichteilmanagement in der Unfallchirurgie

Fachfortbildungen – Medizin

Chirurgische Weiterbildung MCA Fachkompetenz

Termin:	20.01.2026, 08:00 – 09:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum:	Büro Dr. Waleczek
Thema:	Akutes Abdomen – Alarm in der Notaufnahme
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 10

weitere eigenständige Termine und Themen:

17.02.2026	Appendizitis heute – was hat sich verändert?
17.03.2026	CHE Update – Leitlinie
21.04.2026	Ernährungsmedizin in der Chirurgie
19.05.2026	Nebenschilddrüse
16.06.2026	Vermeidbare Komplikationen – was haben wir gelernt
15.09.2026	Chirurgische Therapie bei entzündlichen Darmerkrankungen
17.11.2026	Aktuelle Verfahren in der Hernienchirurgie
15.12.2026	Die Milz – Wofür ist sie gut, wann muss sie raus?

Interdisziplinäre Fallbesprechung HGZ Fachkompetenz

Besonderheiten: Termin: jeder zweite Donnerstag (Ausnahme Feiertag und Ferien) im Monat von 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr	Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
	Raum: Besprechungsraum Gefäßchirurgie
	Zielgruppe: Alle Ärztinnen/Ärzte im Hause und aus den angeschlossenen Praxen
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Themen und Termine:

S3-Leitlinie pAVK	14.01.2026, 15:30 – 16:15 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Die Herausforderung – Orale Antidiabetika	11.02.2026, 15:30 – 16:15 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Thrombophilie – Prophylaxe der TVT	11.03.2026, 15:30 – 16:15 Uhr	Dr. med. Bernd Süß	Link zur Veranstaltung
BAA – wann offen, wann endovaskulär?	08.04.2026, 15:30 – 16:15 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Was gibt es Neues in der Gefäßchirurgie?	13.05.2026, 15:30 – 16:15 Uhr	Dr. med. Bernd Süß	Link zur Veranstaltung
Der interessante Fall	10.06.2026, 15:30 – 16:15 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Welche Rolle spielt die A. fibularis bei der Revaskularisation?	08.07.2026, 15:30 – 16:15 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Der interessante Fall	12.08.2026, 15:30 – 16:15 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
ACI – offen, Stent, BMT? Was für wen?	09.09.2026, 15:30 – 16:15 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Der interessante Fall	14.10.2026, 15:30 – 16:15 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Der aktuelle Fall	11.11.2026, 15:30 – 16:15 Uhr	Dr. med. Bernd Süß	Link zur Veranstaltung
Ambulant vs. stationär – wovon profitiert der Gefäßpatient? Daten – Fakten	09.12.2026, 15:30 – 16:15 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung

Innerbetriebliche Fortbildung Anästhesie: Fachkompetenz

Zielgruppe:	Alle Ärztinnen und Ärzte
Veranstaltungsort:	Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum:	Besprechungsraum KLAD
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Themen und Termine:

Muskelrelaxanzen	02.02.2026, 07:00 – 07:45 Uhr	Link zur Veranstaltung
Relaxometrie	02.03.2026, 07:00 – 07:45 Uhr	Link zur Veranstaltung
Transplantation	04.05.2026, 07:00 – 07:45 Uhr	Link zur Veranstaltung
Regionalanästhesie bei Carotis-OP	06.07.2026, 07:00 – 07:45 Uhr	Link zur Veranstaltung
Perioperative Antihypertensiva-Therapie	07.09.2026, 07:00 – 07:45 Uhr	Link zur Veranstaltung
Antibiotika Therapie bei kritisch Kranken auf der ITS	02.11.2026, 07:00 – 07:45 Uhr	Link zur Veranstaltung

Fachfortbildungen – Medizin

Interne Fortbildung Gefäßchirurgie

Zielgruppe: Ärzt:innen
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Besprechungsraum Gefäßchirurgie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
Themen und Termine:

Fachkompetenz

Gefäßchirurgische Anamnese und Untersuchung	07.01.2026, 07:30 – 08:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Der gefäßchirurgische Notfall	11.02.2026, 07:30 – 08:30 Uhr	Humam Al Asaad	Link zur Veranstaltung
Perioperative Versorgung	11.03.2026, 07:30 – 08:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
pAVK	08.04.2026, 07:30 – 08:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
BAA	13.05.2026, 07:30 – 08:30 Uhr	Dr. med. Bernd Süß	Link zur Veranstaltung
TAA	10.06.2026, 07:30 – 08:30 Uhr	Dr. med. Bernd Süß	Link zur Veranstaltung
TVT und LE	08.07.2026, 07:30 – 08:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Viszerale Ischämie	12.08.2026, 07:30 – 08:30 Uhr	Humam Al Asaad	Link zur Veranstaltung
Wann endovaskulär, wann offen	09.09.2026, 07:30 – 08:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Sec. Prophylaxe der AVK	07.10.2026, 07:30 – 08:30 Uhr	Dr. med. Bernd Süß	Link zur Veranstaltung
ACI – asymptomatisch/symptomatisch	11.11.2026, 07:30 – 08:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Supraaortale Gefäße	09.12.2026, 07:30 – 08:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung

Klinische Falldarstellung

Fachkompetenz

Inhalte:
Zu wechselnden Themen finden interdisziplinäre Fortbildungen statt.
Besonderheiten:
Veranstaltung im Rahmen der Interdisziplinären Klinischen Falldarstellung

Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Cafeteria
Zielgruppe: Alle Ärztinnen und Ärzte, interdisziplinär
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Subepitheliale Tumoren des oberen Gastrointestinaltraktes	13.01.2026, 15:00 – 16:30 Uhr	Dr. med Frank Dederichs	Link zur Veranstaltung
Der interessante gefäßchirurgische Fall	10.02.2026, 15:00 – 16:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Reanimation für Ärzte	03.03.2026, 15:00 – 16:30 Uhr	Dr. med. Jürgen Arenz, Kardiologe, Dr. med. Thomas Wiechers, Anästhesist	Link zur Veranstaltung
Neues zur Behandlung von Demenzen	14.04.2026, 15:00 – 16:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Antibiotic Stewardship	12.05.2026, 15:00 – 16:30 Uhr, Dr. med. Thomas Wiechers, Anästhesist	N. N.	Link zur Veranstaltung
Thema wird noch bekannt gemacht:	09.06.2026, 15:00 – 16:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Thema wird noch bekannt gemacht:	14.07.2026, 15:00 – 16:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Thema wird noch bekannt gemacht:	11.08.2026, 15:00 – 16:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Thema wird noch bekannt gemacht:	08.09.2026, 15:00 – 16:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Was gibt es Neues in der Gefäßchirurgie	13.10.2026, 15:00 – 16:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Reanimation für Ärzte	03.11.2026, 15:00 – 16:30 Uhr	Dr. med. Jürgen Arenz, Kardiologe, Dr. med. Thomas Wiechers, Anästhesist	Link zur Veranstaltung
Neues aus der Adipositas therapie	08.12.2026, 15:00 – 16:30 Uhr	Dr. med Frank Dederichs	Link zur Veranstaltung

Fachfortbildungen – Pflege

Chest Pain Unit: Herzinfarkt Patienten, Spezielle Pflege

Fachkompetenz

Zielgruppe: Alle Ärztinnen und Ärzte
alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Pflege
Termin: 14.09.2026, 14:00 – 14:45 Uhr
Referentin: Jennifer Salewski
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Station 2b/c
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10
[Link zur Veranstaltung](#)

Vigo

Fachkompetenz

Inhalte:
Vigo legen, Indikation, Spezielle Pflege nach Standard

Zielgruppe: alle Pflegefachkräfte
Termin: 15.04.2026
Referent: Hajrullah Fazlija
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Station 2b/c
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10
[Link zur Veranstaltung](#)

Kommunikation – alle Berufsgruppen

Deeskalationsschulung – Aufbaukurs

Methodenkompetenz

Voraussetzungen:
vorherige Teilnahme an einem Grundkurs

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen, die einen Grundkurs absolviert haben
Termin: 21.+ 22.09.2026, 08:30 – 16:00 Uhr
Trainer: Wilfried Lambertz
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Ärztehaus – 3.Etage, links
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12
[Link zur Veranstaltung](#)

Deeskalationsschulung – Grundkurs

Methodenkompetenz

Kurzbeschreibung:
Der Umgang mit krankheitsbedingten Aggressionen und gewalttätigen Situationen kann bei Mitarbeitenden aus allen Bereichen im Krankenhaus auftreten. Die Vermittlung von Deeskalationsstrategien ist deshalb der Grundstein für eine Gewaltminderung. Das Seminar hat sich das Ziel gesetzt mit Vorsicht, Achtung und Respekt aber ohne lähmende Angst dem Patienten entgegen zu treten und mit kommunikativen sowie anatomisch logischen Mitteln dem Aggressor die Möglichkeit zu nehmen, gewalttätig zu sein. Dabei wird dem Patienten klar, wo die Grenzen für nicht mehr tolerierbares Verhalten liegen.

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unmittelbaren Patienten- und Angehörigenkontakt, insbesondere Pflegemitarbeiter.
Bei freien Platzkapazitäten steht dieses Seminar allen Mitarbeitern aus allen Berufsgruppen offen.
Termin: 23.03.2026, 08:30 – 16:00 Uhr
Wilfried Lambertz
24.03.2026, 08:30 – 16:00 Uhr
Wilfried Lambertz
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Ärztehaus – 3.Etage, links
[Link zur Veranstaltung](#)
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 12

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Morbiditäts- & Mortalitätskonferenz Fachkompetenz

Inhalte: Vorstellung und Besprechung aktueller Fälle Anschließende Diskussion	Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte aus allen Fachabteilungen und Pflegekräfte Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Konferenzraum Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10 Termin: 20.01.2026, 13:00 – 14:30 Uhr Leitung: Dr. med. Boris Mönter Link zur Veranstaltung
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 17.02.2026, 13:00 – 14:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 17.03.2026, 13:00 – 14:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 21.04.2026, 13:00 – 14:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 19.05.2026, 13:00 – 14:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 16.06.2026, 13:00 – 14:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 15.09.2026, 13:00 – 14:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 17.11.2026, 13:00 – 14:30 Uhr – Link zur Veranstaltung 15.12.2026, 13:00 – 14:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	

Vortragsreihe ECCLESIA Fachkompetenz

Inhalte: Vortragsreihe des ECCLESIA Versicherungsdienstes	Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen Termin: Termine werden noch bekannt gemacht. Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Cafeteria Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
---	--

Management / Organisation / Recht – Pflege

PPR (Pflegepersonal-Regelung) Dokumentation Methodenkompetenz

Zielgruppe: alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Pflege Termin: 23.01.2026, 14:00 – 14:45 Uhr Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Station 2b/c Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10 Link zur Veranstaltung
--

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Brandschutzhelfer – Ausbildung und Befähigung Individual-/Personalkompetenz

Ziel: Inhalte der Ausbildung zur:/zum Brandschutzhelfer:in nach DGVU (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) zur Unterstützung der Feuerwehr als Einweiser, bei Menschenrettung und Evakuierung, Bekämpfung von Entstehungsbränden, Kontrolle von Brandschutzeinrichtungen Inhalte: Theorie • Grundlagen zum Thema Brandschutz, • Brandschutz-Maßnahmen, • Verhalten im Brandfall, • Einweisung in Feuerlöschgeräte. Praxis: • Handhabung von Feuerlöschern, Verhalten von Druckbehältern im Feuer, • realitätsnahe, praktische Löschübungen mit Feuerlöscheinrichtungen	Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen aller Abteilungen/Stationen. Termin: 01.06.2026, 10:00 – 12:30 Uhr Trainer: Sven Schulz-Bell Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Raum: Ärztehaus - 3.Etage, links Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 20 Link zur Veranstaltung weitere eigenständige Veranstaltung: 01.06.2026, 14:00 – 16:30 Uhr – Link zur Veranstaltung Besonderheiten: Die praktischen Übungen finden draußen an der Zufahrt zur Notaufnahme statt. Aus diesem Grund bitte wetterfeste Kleidung tragen.
--	--

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Einführung neuer Mitarbeiter:innen Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: • Vorstellung des Hauses • Vorstellung des Leitbildes und der franziskanischen Werte	Zielgruppe: Alle neu eingestellten Mitarbeiter:innen Termin: jeweils ein Termin im Mai und im November werden noch bekanntgegeben, 14:30 – 16:00 Uhr Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
--	---

Pflichtfortbildungen – Pflege

Reanimationstraining „vor Ort“ Fachkompetenz

Inhalte: Folgende Themen werden behandelt und insbesondere praktisch geübt: • Verhalten in Notfallsituationen • Reanimation praktisch • Praktische Übungen mit Materialien der Station (Notfallwagen)	Zielgruppe: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege Termine: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (12:00 – 13:00 Uhr), beginnend am 15.01.2026 Referentin: Manuela Bouchenaa, Gesundheits- und Krankenpflegerin Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 8
--	---

Pflichtfortbildungen ONLINE zu diversen Themen

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisung über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Elisabeth-Krankenhaus sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Bluttransfusion	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 für alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 für alle)
Nur für bestimmte Zielgruppen	
Expertenstandards in der Pflege	Jahresschwerpunkt
Nutzung von KI-Tools (Neu!)	jährlich
Organspende	einmalig
Sepsis	jährlich
Strahlenschutzunterweisung	jährlich
Transfusion	jährlich
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig
Zytostatika	Jährlich

Fortbildungen 2026 im St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Irmgardis-Krankenhauses Süchteln.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Petra Vogel. Sie ist für die Organisation aller Veranstaltungen verantwortlich. (Es sei denn, es steht bei der Veranstaltung eine andere Person.)

Sie erreichen sie
per Telefon: 02162 / 899-0 Durchwahl 671
per Fax: 02162 / 899-213
per E-Mail: vogel@st-irmgardis.de



Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
EDV – alle Berufsgruppen													
SIS-Einführung in iMedOne®	208	Termine können vereinbart werden.											
Hygiene – alle Berufsgruppen													
Hygiene – Prävention bei gefäß-katheterassozierten Infektionen	208				23.								
Hygienetag	209												3.
Escape Room Händehygiene	209			4.							7.		
Hygiene – Pflege													
Hygiene Workshop hygienebeauftragte Pflegekräfte	209		18.									18.	
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Brandschutzschulung	209						11.			29.			
SIS-Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter	209	8.			2.			2.			1.		
Pflichtfortbildungen – Medizin													
Reanimationstraining Mediziner	210	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Simulations-Teamtraining in der ZNA	210	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Pflichtfortbildungen – Pflege													
Reanimationstraining Pflegende	210	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Sonstige Veranstaltungen – Verwaltung													
Reanimationstraining Verwaltung	210	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Pflichtfortbildungen ONLINE	211												

EDV – alle Berufsgruppen

SIS-Einführung in iMedOne®

Inhalte:
Einführung in iMedOne® mit den Schwerpunkten: Kurve, Medikationsmanagement, Arztarbeitsplatz, Pflegearbeitsplatz

Besonderheiten:
Termine können mit Herrn Toll, KIS-Beauftragter, individuell vereinbart werden

Zielgruppe: Medizinisches Personal
Referent: Thomas Toll
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln
Link zur Veranstaltung
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 2

Methodenkompetenz

Hygiene – alle Berufsgruppen

Hygiene Prävention bei gefäßkatheterassozierten Infektionen

Inhalte:
Gefäßkatheter sind ein häufiger Bestandteil medizinischer Behandlung. Blutstrominfektionen, die von Gefäßkathetern ausgehen, gehören zu den sechs häufigsten nosokomialen Infektionen und stellen eine besonders schwere Manifestationsform dieser Gruppe von Infektionen dar. In dieser Schulung geht es um die Prävention dieser schweren Infektionen und den richtigen Umgang mit Gefäßkathetern, Infusionslösungen und intravenösen Applikationen.

Zielgruppe: berufsgruppenübergreifend
Termin: 23.04.2026, 14:00 – 15:00 Uhr
Referent: Marc Fiedler, Hygienefachkraft
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln
Raum: Kapelle
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10
Link zur Veranstaltung

Fachkompetenz

Hygiene – alle Berufsgruppen

Hygienetag

Ziele und Inhalte:
Der Hygienetag richtet sich an alle Mitarbeiter. Die einzelnen Blöcke können frei besucht werden.
09:00 – 10:00 Uhr MRE
10:30 – 11:30 Uhr Händehygiene und Schutzkleidung
12:00 – 13:00 Uhr Trinkwasserhygiene
14:00 – 15:00 Uhr Infektionskrankheiten
15:30 – 16:30 Uhr Prävention nosokomialer Infektionen

Zielgruppe: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Termin: 03.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Leitung: Marc Fiedler, Hygienefachkraft
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln
Raum: Kapelle
Link zur Veranstaltung

Fachkompetenz

Escape-Room Händehygiene

Termin: 04.03.2026, 10:00 – 16:00 Uhr
Referent:innen: Marc Fiedler, Hygienefachkraft
Katrin Schramm
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln
Link zur Veranstaltung

weitere eigenständige Veranstaltung:
07.10.2026, 10:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung

Methodenkompetenz

Hygiene – Pflege

Hygiene Workshop hygienebeauftragte Pflegekräfte

Inhalte:
Die Updateschulung richtet sich primär an hygienebeauftragte Pflegekräfte.
Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt auf Neuerungen bei der Prävention von nosokomialen Infektionen und Hygienemaßnahmen bei multiresistenten Erregern.

Zielgruppe: Hygienebeauftragte Pflegekräfte
Termin: 18.02.2026, 12:00 – 14:00 Uhr
Referent: Marc Fiedler, Hygienefachkraft
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln
Raum: Kapelle
Link zur Veranstaltung

weitere eigenständige Veranstaltung:
18.11.2026, 12:00 – 14:00 Uhr – Link zur Veranstaltung

Fachkompetenz

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Brandschutzschulung

Kurzbeschreibung:
Theoretische Grundlagen Praktische Übung
Inhalte:
Theorie: Grundlagen zum Thema Brandschutz, Brandschutz-Maßnahmen, Verhalten im Brandfall, Einweisung in Feuerlöschgeräte
Praxis: Handhabung von Feuerlöschern, Verhalten von Druckbehältern im Feuer, Ablöschen und Retten von brennenden Personen

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter/Innen
Termin: 11.06.2026, 10:30 – 13:00 Uhr
Referent: Sven Schulz-Bell, Brandschutztrainer
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln
Raum: Kapelle
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
Link zur Veranstaltung

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
11.06.2026, 14:00 – 16:30 Uhr – Link zur Veranstaltung
29.09.2026, 10:30 – 13:00 Uhr – Link zur Veranstaltung
29.09.2026, 14:00 – 16:30 Uhr – Link zur Veranstaltung

Fachkompetenz

SIS-Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter

Inhalte:
Begrüßung, Einführung + Pflichtunterweisungen
• Begrüßung neuer Mitarbeiter
• Vorstellung:
- des Hauses
- Mitarbeitervertretung (MAV)
- Personalabteilung
- Qualitätsmanagement
- Krankenhaushygiene
• Für Mitarbeiter:innen aus ärztlichem und pflegerischem Bereich anschließend Vorstellung berufsspezifischer Themen.

Zielgruppe: Alle neu eingestellten Mitarbeiter.
Termin: 08.01.2026, 14:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln
Raum: Konferenzraum
Link zur Veranstaltung

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
02.04.2026, 14:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung
02.07.2026, 14:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung
01.10.2026, 14:00 – 16:00 Uhr – Link zur Veranstaltung

Individual-/Personalkompetenz

Pflichtfortbildungen – Medizin

Reanimationstraining Mediziner Fachkompetenz

Inhalte: Simulator-basiertes Megacode-Training vor Ort Verhalten in Notfallsituationen Theoretische Grundlagen Reanimation/Intubation an Dummies	Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte Termin: Termine werden noch bekannt gemacht! Referentin: Dr. Jessica Görgens Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln Raum: wird noch bekannt gegeben Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10 Link zur Veranstaltung
---	---

SIS-Simulations-Teamtraining in der ZNA Methodenkompetenz

Inhalte: Im Vordergrund des Trainings stehen die Vermittlung von „menschlichen Faktoren“ (human factors) als relevante Hauptfehlerquelle in der Versorgung von Patient:innen in kritischen Situationen. Potentiale und Verbesserungen bei der Teamarbeit im Zusammenspiel „nicht-technischer Fähigkeiten“ (non-technical skills) werden in den Simulationsszenarien konkret erlebt und nach jedem Fall mittels audio-video-gestützter Nachbesprechung unter Anleitung geschulter Instruktor:innen aufgearbeitet. Crew Ressource Management (CRM) als für die Medizin adaptiertes Konzept zur Bewältigung kritischer Situationen wird theoretisch vermittelt und in der Simulation umgesetzt.	Zielgruppe: Interdisziplinäre Teams des Schockraums Non-Trauma (Training in der ZNA) Die Einteilung findet über den Dienstplan der jeweiligen Bereiche statt. Termin: Termine werden noch bekannt gemacht! Referent:innen: Die Schulung wird durchgeführt von Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSim. Raum: Die Veranstaltungen für den Schockraum finden vor Ort in der zentralen Notaufnahme statt, um das Training unter realistischen Umgebungsbedingungen durchzuführen. Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 12 Link zur Veranstaltung
--	--

Pflichtfortbildungen – Pflege

Reanimationstraining Pflegende Methodenkompetenz

Inhalte: Simulator-basiertes Megacode-Training vor Ort Verhalten in Notfallsituationen Theoretische Grundlagen Reanimation/Intubation an Dummies	Zielgruppe: MitarbeiterInnen aus der Pflege und den Funktionsdiensten Termin: Termine werden noch bekannt gemacht! Trainer: Georg Zahn Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln Raum: wird noch bekanntgegeben
---	--

Sonstige Veranstaltungen – Verwaltung

Reanimationstraining Verwaltung Fachkompetenz

Inhalte: Verhalten in Notfallsituationen Theoretische Grundlagen Reanimationsübungen	Zielgruppe: Mitarbeiter:innen der Verwaltung Termin: Termine werden noch bekannt gemacht! Referent: Georg Zahn Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln Raum: wird noch bekanntgegeben
--	--

Pflichtfortbildungen ONLINE – alle Berufsgruppen

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisung über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.
Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 für alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 für alle)
Nur für bestimmte Zielgruppen	
Expertenstandards in der Pflege	Jahresschwerpunkt
Nutzung von KI-Tools (Neu!)	jährlich
Organspende	einmalig
Sepsis	jährlich
Strahlenschutzunterweisung	jährlich
Transfusion	jährlich
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig
Zytostatika	jährlich

Fortbildungen 2026 in der Klinik Maria Frieden Telgte

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot der Klinik Maria Frieden Telgte. Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Luzia Wortmann (Bereichsleitung). Soweit nichts anderes bei den Veranstaltungen steht, ist sie für die Organisation verantwortlich.



Sie erreichen sie per Telefon: 02504 / 67-0 Durchwahl -4171 per Fax: 02504 / 67-2000 per E-Mail: bildungsmanagement@maria-frieden-telgte.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen													
Gesunde Ernährung	212	12.											
Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen													
Oasentag für MA	213			19.									7.
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Aromapflege	213			2.								23.	
Gehaltsabrechnung – richtig lesen und verstehen	213			26.								24.	
Fachfortbildungen – Interdisziplinär: Pflege – Medizin – Therapie													
Lunchsymposium	213		10. 24.	24.		5.	16.			8.	6.	24.	1.
Wundmanagement	214			23.							7.	19.	
Fachfortbildungen – Pflege													
Kinaesthetics-Grundkurs	214		ab 25.										
Hygiene – Pflege													
Hygiene-FB Pflegende	214		17.								27.		
Kommunikation – Pflege													
Kommunikation	214	26.											
Palliative Fallbesprechung	214											17.	
Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen													
KZVK verstehen	215			18.									
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Brandschutzhelfer:in Ausbildung	215			16.							14.		
Pflichtfortbildungen – Pflege													
Notfallmanagement für Pflegende	215		3.	3.	14.	5.	2.	7.		11.	6.	10.	
Pflichtfortbildungen – Sonstige													
Notfallmanagement für Ehrenamtliche, Hauswirtschaftskräfte, Verwaltungskräfte, Reinigungskräfte u.a.	216		12.	11.									
Notfallmanagement für Therapeut:innen	216		17.										
Praxisanleitung – alle Berufsgruppen													
Kinaesthetics-Praxistag 2026	216				15.								
Pflichtfortbildungen ONLINE	217	jederzeit											

Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen

Gesunde Ernährung

Individual-/Personalkompetenz

Ziele und Inhalte: Mangelernährung in der Reha Es geht um die persönliche Ernährung wie • mediterrane Ernährung als Schutz vor Schlaganfall, kardiovaskulären Erkrankungen • Kalorienbewusstes Essen • Essen im Schichtdienst • Fragen aus der Runde

Zielgruppe: alle Berufsgruppen
Termin: 12.01.2026, 13:30 – 15:00 Uhr
Referentin: Janina Lawatsch
Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 30
Link zur Veranstaltung

Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen

Oasentag für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ethisches Angebot

Inhalte: Themen werden noch bekannt gegeben.

Termin: 19.03.2026, 08:30 – 16:30 Uhr
Leitung: Dorothe Grütters
Veranstaltungsort: Telgte
Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 30
Link zur Veranstaltung

weitere eigenständige Veranstaltung: 07.12.2026, 08:30 – 16:30 Uhr – **Link zur Veranstaltung**

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Aromapflege

Fachkompetenz

Ziele: “Die dufte Mittagspause” Wie kann das Wohlbefinden der Patienten durch Aromadüfte gefördert werden.

Inhalte: Der patientenorientierte verantwortungsvolle Umgang mit ätherischen Ölen in Form von Raumduft oder Aromaeinreibungen findet sinnvolle komplementäre Anwendung dort, wo Menschen in ihrer Befindlichkeit eingeschränkt sind. Z.B. bei Unruhe, Angst, Schmerz... Hier erfahren sie Einzelheiten zum Einsatz dieser Substanzen im Klinikalltag um die Lebensqualität und das Wohlbefinden der Patienten zu unterstützen.

Zielgruppe: Berufsgruppenübergreifend
Termin: 02.03.2026, 13:30 – 15:00 Uhr
Referentin: Birgit Blümel, Apothekerin
Kosten: € 6,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
Link zur Veranstaltung

weitere eigenständige Veranstaltung: 23.11.2026, 13:30 – 15:00 Uhr – **Link zur Veranstaltung**

Hinweis: Ein eigener Duft kann von den TN hergestellt werden. Die Materialkosten dafür sind am Ende des Kurse von den TN zu zahlen.

Gehaltsabrechnung – richtig lesen und verstehen

Individual-/Personalkompetenz

Ziel: Gehaltsabrechnung – richtig lesen und verstehen

Inhalte: Die Veranstaltung richtet sich an alle MA, die ihre Gehaltsabrechnung nachvollziehen möchten. • Aufbau der Gehaltsabrechnung / regelmäßiges Entgelt / Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, persönliche Fragen zu stellen.

Zielgruppe: alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Termin: 26.03.2026, 13:30 – 14:30 Uhr
Referent: Marcel Hillgruber
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 30
Link zur Veranstaltung

weitere eigenständige Veranstaltung: 24.11.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – **Link zur Veranstaltung**

Fachfortbildungen Interdisziplinär: Pflege – Medizin – Therapie

Lunchsymposium

Fachkompetenz

Ziele und Inhalte: Interdisziplinäre Fortbildung zu unterschiedlichen Themen Die Veranstaltung wird interdisziplinär gestaltet und ist an verschiedene Berufsgruppen adressiert.

Zielgruppe: Medizin, Pflege und Therapie

Thema	Termin	Referent:in:	Link zur Anmeldung
Schmerztherapie	10.02.2026, 13:00 – 14:00 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Sturz und Sturzprophylaxe	24.02.2026, 12:00 – 13:00 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Thema wird noch bekannt gemacht	24.03.2026, 13:00 – 14:00 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Thema wird noch bekannt gemacht	05.05.2026, 12:00 – 13:00 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Thema wird noch bekannt gemacht	16.06.2026, 13:00 – 14:00 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Thema wird noch bekannt gemacht	08.09.2026, 13:00 – 14:00 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Thema wird noch bekannt gemacht	06.10.2026, 12:00 – 13:00 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Thema wird noch bekannt gemacht	24.11.2026, 12:00 – 13:00 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Thema wird noch bekannt gemacht	01.12.2026, 13:00 – 14:00 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung

Fachfortbildungen Interdisziplinär: Pflege – Medizin – Therapie

Wundmanagement

Fachkompetenz

Inhalte:
Expertenstandard: Chronische Wunden
Wundbeurteilung und Wundversorgung
Umgang mit dem EDV-Wundbogen

Zielgruppe: Pflegende, Medizin und alle Interessierten
Termin: 23.03.2026, 13:30 – 14:30 Uhr
Referentin: Ilona Flaute
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
07.10.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
19.11.2026, 13:30 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Kinaesthetics-Grundkurs

Fachkompetenz

Inhalte:
Der Grundkurs Kinaesthetics vermittelt Ihnen:
• wie Ihr Körper in Bewegung funktioniert
• Fähigkeiten der Patienten einzubeziehen und zu fördern
• einen anderen Menschen / Patienten leichter und individuell in alltäglichen Situationen zu unterstützen (z.B. beim Aufstehen aus dem Bett)
• präventive, Bewegungsapparat schonende Arbeitsweise
• Jeder Teilnehmer bekommt die Möglichkeit, nach einigen Wochen eine Praxisbegleitung in Anspruch zu nehmen, um Erlerntes zu reflektieren und die neuen Fähigkeiten zu festigen.

Zielgruppe: Pflegende und weitere Interessierte
Viertagesseminar: 25.+ 26.02.2026, jeweils 08:00 – 16:30 Uhr
11.+12.03.2026, 08:00 – 16:30 Uhr
Kosten: je Teilnehmer: € 350,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 14
[Link zur Veranstaltung](#)

Hinweis:
Mitzubringen sind Decke, dicke Socken und Kugelschreiber.
Der Grundkurs umfasst vier Termine an jeweils zwei zusammenhängenden Tage. Ein Praxistag schließt sich ca. 4 Wochen später an, an dem gelernte Dinge in der Praxis begleitet werden.

Hygiene – Pflege

Hygiene-FB Pflegende

Fachkompetenz

Ziele und Inhalte:
Hygieneschulung Pflege
„Hygienischer Umgang mit verschiedenen Zugängen“

Termin: 17.02.2026, 13:30 – 14:30 Uhr
Referentin: Simone Hirsch, Hygienefachkraft
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
27.10.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Kommunikation – Pflege

Kommunikation

Individual-/Personalkompetenz

Ziele und Inhalte:
Wertschätzende Kommunikation miteinander

Zielgruppe: Pflegende der Stationen
Termin: 26.01.2026, 13:30 – 15:30 Uhr
Referentin: Dorothe Grütters
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 15
[Link zur Veranstaltung](#)

Palliative Fallbesprechung

Individual-/Personalkompetenz

Ziele und Inhalte:
Team- und Fallbesprechungen sind etablierte und bewährte Instrumente, um im Klinikalltag eine Handlungsorientierung zu erarbeiten.
Die Palliative Fallbesprechung ist eine Variante, die an den vier Säulen der Palliativmedizin (physisch, psychisch, sozial und spirituell) ausgerichtet ist.
Die Kenntnisse aus der Palliativen Fallbesprechung können unseren Blick auf unser Handeln weiten, den Blick auf notwendige Fürsorge schärfen und unsere interprofessionelle Kommunikation fördern.

Zielgruppe: alle Mitarbeitenden der Klinik und Interessierte
Termin: 17.11.2026, 13:30 – 15:30 Uhr
Referentin: Dorothe Grütters
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 15
[Link zur Veranstaltung](#)

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

KZVK verstehen

Fachkompetenz

Ziel:
KZVK / Kirchliche Zusatzversorgungskasse verstehen lernen

Inhalte:
Die Grundlagen der KZVK für jeden MA werden vorgestellt. Bei Interesse kann nach der Veranstaltung in einem gesonderten Termin (16.4.2026) ein Termin zur persönlichen Beratung geplant werden. (Die Termine werden durch L. Wortmann koordiniert.)

Zielgruppe: alle Mitarbeitende
Termin: 18.03.2026, 13:30 – 14:30 Uhr
Referent: Jens Kamphues
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Brandschutzhelfer:in Ausbildung

Methodenkompetenz

Kurzbeschreibung:
Ausbildung zum Brandschutzhelfer nach DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) Information 205-023
Vorstellung des Alarmplans, vorbeugender Brandschutz, Verhalten im Brandfall, praktische Übungen,

Inhalte:
• Vorstellung des Alarmplans, Vorbeugender Brandschutz,
• Verhalten im Brandfall, praktische Übungen
• Die Spezifika der Klinik Maria Frieden werden mit berücksichtigt.

Besonderheiten:
Die Wiederholung ist alle 3 Jahre Pflicht für alle Mitarbeiter
Bitte für die Übung ggf. wetterfeste Kleidung mitbringen

Zielgruppe: berufsgruppenübergreifend
Termin: 16.03.2026, 10:00 – 12:30 Uhr
Trainer: Sven Schulz-Bell
Kosten: € 35,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 20 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
06.03.2026, 13:30 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
14.10.2026, 13:30 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
14.10.2026, 10:00 – 12:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – Pflege

Notfallmanagement für Pflegende

Fachkompetenz

Ziel:
Grundlagen der Reanimation und Notfallmanagement kennen lernen und beherrschen

Inhalte:
• Theoretische Grundlagen der Ersten Hilfe
• Erörterung verschiedener Notfallsituationen
• Vorstellung des Notfallplans der Klinik
• Vorstellung von Notfallkoffer, -Rucksack und Defibrillator
• Praktische Übungen

Zielgruppe: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege
Eine Auffrischung ist für alle MA mit Patientenkontakt jedes Jahr verpflichtend.

Termin: 03.02.2026, 13:30 – 14:30 Uhr
Referenten: Dr. med. Michael Övermann
Tim Clausing

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 40
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
03.03.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
14.04.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
05.05.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
02.06.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
07.07.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
22.09.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
06.10.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
10.11.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – Sonstige

Notfallmanagement für Ehrenamtliche, Hauswirtschaftskräfte, Verwaltungskräfte, Reinigungskräfte u.a. Fachkompetenz

Inhalte:
Die Grundlagen der Reanimation, das Auslösen der Notfalkette und der Umgang mit dem Defibrillator werden erläutert und geübt.
Außerdem werden erst Maßnahmen bei kleineren Notfällen wie: Nasenbluten, Ohnmacht, Hypoglycämie, Aspiration, Sturz, epileptischem Anfall u.a. besprochen.

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen des Reinigungsdienstes, der Hauswirtschaft und der Verwaltung, Ehrenamtliche, u.a.

Termin: 12.02.2026, 14:00 – 15:00 Uhr

Referenten: Dr. med. Michael Övermann
Tim Clausing

Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 15
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
12.02.2026, 15:00 – 16:00 Uhr
11.03.2026, 10:00 – 11:00 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Notfallmanagement für Therapeut:innen Fachkompetenz

Inhalte:
Erläutert und geübt werden die Grundlagen der Reanimation, das Auslösen der Notfalkette und der Umgang mit dem Defibrillator
Außerdem werden Maßnahmen der ersten Hilfe bei kleineren Notfällen wie: Nasenbluten, Aspiration, Ohnmacht, Hypoglycämie, epileptischen Anfällen u.a. angesprochen

Zielgruppe: Therapeut:innen

Termin: 17.02.2026, 11:30 – 12:30 Uhr

Referenten: Dr. med. Michael Övermann
Tim Clausing

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
[Link zur Veranstaltung](#)

Praxisanleitung – alle Berufsgruppen

Kinaesthetics-Praxistag 2026 Fachkompetenz

Voraussetzungen:
Teilnahme am GK Kinästhetik in diesem oder letztem Jahr

Ziele und Inhalte:
Implementierung des Gelernten des GK Kinästhetik in die Praxis durch praktische Anwendung

Zielgruppe: Pflegende, Therapeuten, Ärzte

Termin: 15.04.2026, 08:00 – 11:43 Uhr

Trainerin: Mona Jenkins

Kosten: € 100,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 14
[Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen ONLINE

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisungen über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.
Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Klinik Maria Frieden
Telgte sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 für alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 für alle)
Nur für bestimmte Zielgruppen	
Expertenstandard in der Pflege „Inkontinenz“	Jahresschwerpunkt
Strahlenschutzunterweisung	jährlich
Transfusion	jährlich
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig

Fortbildungen 2026 im St. Rochus-Hospital Telgte

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Rochus-Hospital Telgte.
Ihr Ansprechpartner vor Ort ist Herr Matthias Schulte.



Sie erreichen ihn
per Telefon: 02504 / 60 0 Durchwahl 60-100
per Fax: 02504 / 60 226
per E-Mail: m.schulte@srh-telgte.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen													
Oasentage	219	Termin wird noch bekannt gemacht.											
Ethik / Religion / Spiritualität – Exerzitien													
Wanderexerzitien in der Benediktiner- abtei Meschede (neu)	219					ab 26.							
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Arzneimittlehre	220	Termin wird noch bekannt gemacht.											
BEI-NRW und Easy Plan	220	Termin wird noch bekannt gemacht.											
Besichtigung des LWL-Zentrums für Forensische Psychiatrie in Lippstadt	220				28.								
Besichtigung Forensische Klinik Amels- büren	220	Termin wird noch bekannt gemacht.											
Brandschutzhelferausbildung	220			25.	29.								
Das QM-System im Wohnbereich St. Benedikt	221									22.			
Erleben von und Umgang mit eigenen Grenzen (KBT)	221			10.							07.		
Forensik	221									17.			
Gesunde Haut bei Inkontinenz	221	Termin wird noch bekannt gemacht.											
Husten, Schnupfen, Heiserkeit – Umgang mit Atemwegsinfektionen	221										14.		
Kraftquelle Klang: Der Einsatz von Klang- schalen und Gong in der Eigenanwen- dung und in der psychiatrischen Pflege	222		ab 23.									ab 16.	
Persönlichkeitsstörungen	222										07.		
Spezielle Arzneimittlehre Wohnbereich	222	Termin wird noch bekannt gemacht.											
Vivendi III	222	Termin wird noch bekannt gemacht.											
Vivendi IV	223	Termin wird noch bekannt gemacht.											
VIVENDI PD I	223	Termin wird noch bekannt gemacht.											
VIVENDI PD II	223	Termin wird noch bekannt gemacht.											
Wunddokumentation in Vivendi PD	223	Termin wird noch bekannt gemacht.											
Fachfortbildungen – Medizin													
Die emotional-instabile Persönlichkeits- störung, Borderline-Typ – Grundlagen und Behandlungsmöglichkeiten	224			04.									
Drogenkunde – Drogenscreening	224	Termin wird noch bekannt gemacht.											
PTBS	224		18.										
Fachfortbildungen – Pflege													
Aromatherapie Aufbauseminar Teil I	224				09.								
Aromatherapie Aufbauseminar Teil II	225	Termin wird noch bekannt gemacht.											
Aromatherapie Basisseminar	225		19.										
Erste Hilfe – Teamschulung TK Ahlen	225	22.											
KEB – First Responder	225	Termin wird noch bekannt gemacht.											
Palliative Care	226			17.									
Psychopharmaka	226	Termin wird noch bekannt gemacht.											
SIM-Training	226	Termin wird noch bekannt gemacht.											

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Hygiene – alle Berufsgruppen													
Multiresistente Erreger – Superkeime aus dem Krankenhaus?	226				22.								
Hygiene – Wirtschaft / Service / Technik													
Hygiene für Wirtschaftsdienste, Reinigungs- und Unterstützungsdienste	227		25.							30.			
Kommunikation – alle Berufsgruppen													
Selbstmotivation im Klinikalltag	227					07.							
Selbstsicheres Auftreten	227		05.										
Stressregulation	227											03.	
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Erste Hilfe – Laienhelfer	228		18.									18.	
Erste Hilfe – Pflegende	228				18.	15.				16.			
Hygiene bei Injektionen und Punktionen	228		11.							23.			
Professionelles Deeskalationsmanagement – Basisseminar	228	Termin wird noch bekannt gemacht.											
Pflichtfortbildungen – Medizin													
Erste Hilfe – Ärzt:innen	229												09.
Pflichtfortbildungen – Online	229												

Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen

Oasentage

Ziele und Inhalte:
Eine Oase im Alltag – *An einem Tag Abstand gewinnen von dem, was mich täglich beschäftigt. An einem Tag Nähe erfahren zu dem, was mich immer schon trägt.*
Auftanken – Durchatmen und zur Ruhe kommen – Abstand vom Alltag gewinnen und vielleicht sogar einmal etwas Neues aus-probieren, das sind die wichtigsten Ziele des Oasen-Tages. Der Oasentag hat einen gestalteten Rahmen mit verschiedenen Im-pulsen und Texten, die den Alltag unterbrechen, Zeit lassen für die Begegnung mit sich selbst und den anderen Teilnehmer:innen. Sofern es das Wetter zulässt, wird es auch die Möglichkeit zu einem spirituellen Spaziergang geben.
Vor dem Oasentag erhalten alle Teilnehmer:innen noch einen Informationsbrief zum genauen Ablauf und zum ortsnahen Treffpunkt. Die Anreise erfolgt eigenständig oder in Fahr-gemeinschaften.

Zielgruppe: Angebot für Mitarbeiter:innen aus allen Arbeitsbereichen des St. Rochus-Hospitals

Termin: Termin wird noch bekannt gemacht!

Leitung: Guido Zimmermann, Seelsorger, St. Rochus Hospital

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Ethisches Angebot

Ethik / Religion / Spiritualität – Exerzitien

Wanderexerzitien in der Benediktinerabtei Meschede

Inhalte:
Die Wanderexerzitien sind ein Angebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Arbeitsbereichen des St. Rochus-Hos-pitals. Ausgangspunkt für die Wanderungen ist das Haus der Stille der Benediktinerabtei Königsmünster in Meschede (www.koenigsmuenster.de): Das Haus der Stille ist wie ein modernes Kloster gebaut und bietet mit seiner Architektur einen Ort, an dem sich Ruhe finden lässt. Der nahegelegene Arnberger Wald lädt zum Wandern ein – mit Impulsen zum Nachdenken, im Gespräch miteinander, im Schweigen. Wanderschuhe und ent-sprechende Kleidung sind angesagt. Außerdem wird das Ange-bot gemacht, die Lebensform der Benediktiner kennenzulernen.

Hinweis:
Es gilt die 2G-Regel!

Zielgruppe: Angebot für Mitarbeiter:innen aus allen Arbeitsbereichen des St. Rochus-Hospitals in Telgte.

Viertagesseminar: 26. – 29.05.2026

Leitung: Peter van Elst, Seelsorger im St. Rochus-Hos-pital, Telgte
Bruder Anno Schütte OSG, Meschede

Veranstaltungsort: Benediktierabtei Königsmünster, Meschede

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
[Link zur Veranstaltung](#)

Geistliches Angebot

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Arzneimittellehre Fachkompetenz

Ziel: Sicherer Umgang mit Arzneimitteln /richtiges verabreichen von Arzneimitteln	Zielgruppe: Neue Mitarbeiter:innen
Inhalte: Es werden die unterschiedlichen Arzneiformen, der Umgang mit Arzneimittel und die unterschiedlichen Applikationsarten und Arzneimittelgruppen vorgestellt. Des Weiteren werden Auszüge aus dem Arzneimittelgesetz und die unterschiedlichen Rezeptformen vermittelt.	Termin: Termine werden noch bekannt gemacht! Referent: Philipp Schumacher, Apotheker, St. Rochus Hospital, Telgte Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Raum: Saal Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

BEI-NRW und Easy Plan Fachkompetenz

Ziele und Inhalte: BEI-NRW (Bedarfsermittlungsinstrument NRW) und Easy Plan (Vivendi PD), wie passt das zusammen? Hier wird an Praxisbeispielen vorgestellt und geübt, wie der Hilfeplan und die daraus abgeleiteten Ziele von BEI-NRW im Easy aufgenommen und umgesetzt werden.	Zielgruppe: alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wohnbereiches Termin: Termine werden noch bekannt gemacht! Referent: Daniel Dubowy, beratende Pflegefachkraft, Teamleiter im Wohnbereich, Telgte Veranstaltungsort: SRT Tagesraum von-Galen-Haus Raum: Tagesraum von-Galen-Haus Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
--	--

Besichtigung des LWL-Zentrums für Forensische Psychiatrie in Lippstadt Fachkompetenz

Inhalte: Besichtigung des Westfälischen Zentrums für Forensische Psychiatrie in Eickelborn. Es erfolgt nebeneiner theoretischen Einführung in das Thema und einer fachlichen Diskussion die Besichtigung der Einrichtung.	Zielgruppe: Pflege- und Therapiebereich
Hinweis: Fahrt in Fahrgemeinschaften. Treffen an der Liegendanfahrt. Bitte gültigen Ausweis mitbringen.	Termin: 28.04.2026, 10:00 – 13:00 Uhr Leitung: Dr. Bernd Wallenstein, stellv. Ärztlicher Direktor, Eickelborn Veranstaltungsort: LWL-Zentrum für Forensische Psychiatrie Eickelborn/Lippstadt Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15 Link zur Veranstaltung

Besichtigung Forensische Klinik Amelsbüren Fachkompetenz

Inhalte: In der Christophorus-Klinik werden straffällig gewordene intelligenzgeminderte Patienten behandelt, bei denen das Gericht eine Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus gemäß § 63 StGB angeordnet hat. Für jeden Patienten wird ein individuelles, seinen intellektuellen Fähigkeiten angepasstes Behandlungsprogramm erstellt. Langfristiges Ziel ist es, den Patienten auf ein Leben außerhalb der forensischen Klinik vorzubereiten, ohne dass er in straffälliges Verhalten zurück verfällt. Die Gruppe erhält eine Führung durch die Klinik und erhält Einblick in unterschiedliche Therapie- und Behandlungskonzepte.	Zielgruppe: Pflege- und Therapiebereich und weitere Interessierte Termin: Termin wird noch bekannt gemacht! Referent: Prof. Dr. med. Dieter Seifert, Chefarzt, Amelsbüren Veranstaltungsort: Christophorus Klinik GmbH, Münster-Amelsbüren Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20 Hinweis: Wir treffen uns um 15.00 Uhr an der Klinik in Amelsbüren (Abfahrt 13.15 Uhr an der Liegendanfahrt des SRT via Fahrgemeinschaften). Die Rückkehr wird gegen 18.00 Uhr sein. Bitte gültigen Ausweis mitbringen.
---	---

Brandschutzhelferausbildung Fachkompetenz

Ziel: Zum Ausbildungsinhalt gehören neben den Grundzügen des vorbeugenden Brandschutzes Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation, die Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen, die Gefahren durch Brände sowie über das Verhalten im Brandfall. Zum Ausbildungsinhalt gehören auch praktische Übungen im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen Termin: 25.03.2026, 09:30 – 13:30 Uhr Referent: Michael Recker, Brandschutzbeauftragter, St. Rochus Telgte Veranstaltungsort: SRT-Vortragsraum Raum: Veranstaltungsraum unter der Kapelle Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15 Link zur Veranstaltung weitere eigenständige Veranstaltung: 29.04.2026. 09:30 – 13:30 Uhr – Link zur Veranstaltung
---	--

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Das QM-System im Wohnbereich St. Benedikt Fachkompetenz

Ziel: Vermittlung von Aufbau, Funktion und praktischer Bedeutung des Qualitätsmanagement-Systems im Wohnbereich St. Benedikt.	Zielgruppe: neue und interessierte Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen des Wohnbereichs
Inhalte: Zunächst erfolgt eine Vorstellung der Struktur des QM-Systems im Wohnbereich. Danach wird dargestellt, wie das QM-Handbuch des Wohnbereichs aufgebaut ist und mit welchen Methoden es kontinuierlich weiterentwickelt wird. Schließlich wird eine Einführung in die Zertifizierungsnorm KTQ Pflege gegeben und erläutert, wie im Wohnbereich die Vorbereitung und Durchführung von Erst- bzw. Rezertifizierungen nach KTQ-Pflege abläuft.	Termin: 22.09.2026, 13:00 – 14:00 Uhr Referent: Dr. rer. nat. Thomas Bergknecht QM-Beauftragter des Wohnbereichs, Telgte Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Raum: SRT Konferenzraum I Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 25 Link zur Veranstaltung

Erleben von und Umgang mit eigenen Grenzen (KBT) Fachkompetenz

Inhalte: Am Beginn des Seminars steht eine Einführung in die KBT (Konzen-trative Bewegungstherapie). Danach soll für die Teilnehmer:innen die Möglichkeit gegeben werden, mit der Methode der KBT eigene Grenzen zu erfahren, die uns im beruflichen und privaten Umfeld begegnen und den eigenen Umgang mit sich und anderen be-wusster zu erleben.	Zielgruppe: Pflege- und Therapiebereich und weitere Interessierte
Hinweis: Bequeme Kleidung und wärmende Socken sind mitzubringen	Termin: 10.03.2026, 09:00 – 12:00 Uhr Referent: Udo Wellermann, KBT-Therapeut und Psychotherapeut HPG, Telgte Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Raum: KBT-Raum Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 8 Link zur Veranstaltung weitere eigenständige Veranstaltung: 07.10.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung

Forensik Fachkompetenz

Ziel: Vorstellung des Fachgebietes „Forensische Psychiatrie“	Zielgruppe: interessierte Mitarbeiter:innen
Inhalte: Die Unterbringung forensischer Patienten im St. Rochus-Hospital Telgte: Es wird das Fachgebiet der forensischen Psychiatrie vor-gestellt (gesetzliche Grundlagen, Unterbringungsbedingungen, Auftrag der Besserung und Sicherung). Des Weiteren wird über die spezielle Unterbringungssituation im St. Rochus-Hospital informiert.	Termin: 17.09.2026, 14:00 – 16:30 Uhr Referent: Dr.med. Karl-Heinz Brinker, Facharzt für Psy-chiatrie und Psychotherapie, Oberarzt, Telgte Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Raum: Saal Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20 Link zur Veranstaltung

Gesunde Haut bei Inkontinenz Fachkompetenz

Inhalte: Bei von Inkontinenz belasteter Haut entstehen häufig Haut-irritationen, da ständiger Kontakt mit Urin, Stuhl oder Schweiß den Säuremantel der Haut zerstören und dessen Barrierefunktion beeinträchtigen. anhand von Praxisbeispielen werden indivi-duelle Lösungen für die Bedürfnisse von Inkontinenz belasteter und geschädigter Haus entwickelt.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter im Betreuungsdienst und weitere Interessierte
	Termin: Termine werden noch bekannt gemacht! Referentin: Daniela Zirfass Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Raum: Tagesraum von-Galen-Haus Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20 Link zur Veranstaltung

Husten, Schnupfen, Heiserkeit – Umgang mit Atemwegsinfektionen Fachkompetenz

Inhalte: Vor allem in den Herbst- und Wintermonaten treten Infekti-onen der Atemwege gehäuft auf. Aber was ist es denn? Covid, Influenza oder doch nur eine normale Erkältung? Lässt sich das überhaupt so sagen? Und wann muss ich meinen Patienten isolieren? In dieser Fortbildung lernen Sie die wichtigsten Erreger von Atemwegsinfekten kennen, wann Sie welche Maßnahmen ergreifen müssen und wie Sie sich, Ihre Patient:innen und auch Ihre Lieben schützen können.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen Termin: 14.10.2026, 12:30 – 13:15 Uhr Referentin: Jana Hintz, Hygienebeauftragte, Telgte Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Raum: Saal Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 50 Link zur Veranstaltung
--	---

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Kraftquelle Klang: Der Einsatz von Klangschalen und Gong in der Eigenanwendung und in der psychiatrischen Pflege

Ziele und Inhalte: Der Einsatz von Klängen, insbesondere mit Klangschalen, bewirkt eine sehr wirksame und effektive Entspannung. Da der Klang das ursprüngliche Vertrauen des Menschen anspricht, kann mittels der obertonreichen und harmonischen Klänge eine tiefe Entspannung erreicht werden. Das wiederrum erzeugt eine Bereitschaft zum “Loslassen” von Anspannungen und Stressoren. Mit der Anwendung der Klangmethoden können wir unsere Gesundheit stärken, die Körperwahrnehmung verbessern und die Erkennung und Nutzung eigener Ressourcen unterstützen. Sie ermöglicht eine positive Beeinflussung von Selbstbewusstsein, Kreativität und Schaffenskraft. Die Klangmethoden nach Peter Hess wurden in mehr als 40jähriger Praxis den Bedürfnissen der verschiedenen Anwendungsbereichen, wie Entspannung, Pflege, Klangpädagogik, Psychotherapie, Ergotherapie, am Arbeitsplatz, u.a. stetig weiterentwickelt.	Zielgruppe: Termin: Referentin: Veranstaltungsort: Raum: weitere eigenständige Veranstaltung:	Interessierte Mitarbeiter/-innen aller Bereiche 23.02.2026, und 24.02.2026, 09:00 – 15:00 Uhr Annemarie Reinhart, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Klangschalenthérapeutin, Telgte St. Rochus-Hospital Telgte Konferenzraum II Link zur Veranstaltung 16. und 17.11.2026, jeweils 09:00 – 15:00 Uhr Link zur Veranstaltung
Hinweis: Mitzubringen sind zwei Decken, ein Kissen und warme Socken (evtl. Stoppersocken) und bequeme Kleidung.		

Persönlichkeitsstörungen

Ziel: Persönlichkeitsstörungen beschreiben tief verwurzelte, starre und unflexible Verhaltens- und Erlebensmuster. Bei Menschen mit Persönlichkeitsstörungen bestehen Abweichungen bei einer Vielzahl von psychischen Funktionen, zum Beispiel im Hinblick auf Wahrnehmung, Denken, Fühlen und die Beziehungsgestaltung zu anderen Menschen. Interaktionen mit persönlichkeitsgestörten Personen stellen häufig für Angehörige, aber auch Behandler eine große Herausforderung dar.	Zielgruppe: Termin: Referent: Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl:	Pflege- und Therapiebereich 07.10.2026, 09:00 – 12:00 Uhr Dr. Mathias Staudt, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Chefarzt, Telgte St. Rochus-Hospital Telgte Saal Min.: 10 Max.: 20 Link zur Veranstaltung
Inhalte: In diesem Seminar lernen Sie allgemeine Merkmale von Persönlichkeitsstörungen und Erklärungsansätze zu ihrer Entstehung kennen. Die verschiedenen Persönlichkeitsstörungen werden vorgestellt und exemplarisch veranschaulicht. Darüber hinaus werden Hinweise zum Umgang mit Betroffenen und ein Überblick über mögliche Behandlungsansätze gegeben.		

Spezielle Arzneimittellehre Wohnbereich

Inhalte: Die spezielle Arzneimittellehre befasst sich mit der detaillierten Betrachtung einzelner Arzneistoffe/Arzneimittelgruppen und ihrer spezifischen Wirkungsweisen sowie Anwendungen. Es wird erklärt, wie diese Stoffe auf den menschlichen Körper wirken, welche Wechselwirkungen sie eingehen können und wie sie zur Heilung oder Vorbeugung von Krankheiten eingesetzt werden.	Zielgruppe: Termin: Referent: Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl:	Mitarbeiter:innen des Wohnbereiches St. Benedikt Termin wird noch bekannt gemacht! Philipp Schumacher, Apotheker, Telgte St. Rochus-Hospital Telgte Tagesraum von-Galen-Haus Min.: 5 Max.: 25
--	---	---

Vivendi III

Inhalte: Kalenderfunktion, Erstellung von Terminen und Aufgaben	Zielgruppe: Termin: Referent: Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl:	Mitarbeiter:innen des Wohnbereiches St. Benedikt Termine werden noch bekannt gemacht! Daniel Dubowy, beratende Pflegefachkraft, Teamleiter im Wohnbereich, Telgte St. Rochus-Hospital Telgte Tagesraum von-Galen-Haus Min.: 5 Max.: 20
---	---	--

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Vivendi IV

Inhalte: Easyplan und Assessments	Zielgruppe: Termin: Referent: Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl:	Mitarbeiter:innen des Wohnbereiches St. Benedikt Termine werden noch bekannt gemacht! Daniel Dubowy, beratende Pflegefachkraft, Teamleiter im Wohnbereich, Telgte St. Rochus-Hospital Telgte Tagesraum von-Galen-Haus Min.: 5 Max.: 20 Link zur Veranstaltung
---	---	--

VIVENDI PD I

Ziel: Einführung in das Dokumentationssystem	Zielgruppe: Termin: Referent:innen: Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl:	neue Mitarbeiter:innen und weitere Interessierte Termine werden noch bekannt gemacht! Daniel Dubowy, beratende Pflegefachkraft, Teamleiter im Wohnbereich, Telgte Cornelia Bartholomaei, Betreuungsdienstleiterin, Telgte St. Rochus-Hospital Telgte Tagesraum von-Galen-Haus Min.: 5 Max.: 20
Inhalte: Der Wohnbereich setzt VIVENDI PD für die EDV-gestützte Betreuungsplanung und -dokumentation in besonderen Wohnformen ein. Vivendi ist somit das Werkzeug zur Organisation des Planungsprozesses und zur Durchführung der Maßnahmen-dokumentation; von der Anamnese bis hin zur Evaluierung. Des Weiteren erfolgt über Vivendi PD die Medikamenten- und Diagnoseverwaltung.		

VIVENDI PD II

Ziel: Einführung in das Instrument EasyPlan in VIVENDI PD	Zielgruppe: Termin: Referent:innen: Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl:	neue Mitarbeiter:innen und weitere Interessierte Termine werden noch bekannt gemacht! Daniel Dubowy, beratende Pflegefachkraft, Teamleiter im Wohnbereich, Telgte Cornelia Bartholomaei, Betreuungsdienstleiterin, Telgte St. Rochus-Hospital Telgte Tagesraum von-Galen-Haus Min.: 5 Max.: 20
Inhalte: Der easyPlan in Vivendi PD ist mit allen planungsrelevanten Klienteninformationen verknüpft, die in verschiedenen Bereichen in Vivendi hinterlegt sind (z.B. Assessments, Medikation oder Formulare). Diese Informationen können als Planungsvorschläge systematisch in die Planung übernommen werden. Der EasyPlan von Vivendi kann somit einen Teil des umfangreichen Planungsprozesses abnehmen. Wie der EasyPlan funktioniert wird an praktischen Beispielen geübt, zudem werden inhaltliche Fragen beantwortet.		

Wunddokumentation in Vivendi PD

Ziel: Einführung in das Instrument Wunddokumentation in VIVENDI PD	Zielgruppe: Termin: Referent:innen: Veranstaltungsort: Teilnehmeranzahl:	neue Mitarbeiter:innen und weitere Interessierte Termine werden noch bekannt gemacht! Daniel Dubowy, beratende Pflegefachkraft, Teamleiter im Wohnbereich, Telgte Cornelia Bartholomaei, Betreuungsdienstleiterin, Telgte St. Rochus-Hospital Telgte Min.: 5 Max.: 20
Inhalte: Die EDV-gestützte Wunddokumentation bietet gegenüber der manuellen Dokumentation eine Vielzahl von Vorteilen wie z.B. eine digitale Aufzeichnung der Wunde, die fachgerechte Wund-anamnese und Beschreibung des Wundverlaufs sowie die Erstellung eines Wundberichts. Zudem wird die Möglichkeit der digitalen Kommunikation im interdisziplinären Team gewährleistet. An praktischen Bespielen wird die Anwendung der EDV-gestützten Wunddokumentation in Vivendi erklärt und geübt.		

Fachfortbildungen – Medizin

Die emotional-instabile Persönlichkeitsstörung, Borderline-Typ – Grundlagen und Behandlungsmöglichkeiten

Fachkompetenz

Inhalte: In dieser Veranstaltung werden die diagnostischen Grundlagen der emotional-instabilen Persönlichkeitsstörung, das zugrunde liegende Störungsmodell sowie die spezifischen Behandlungsmodalitäten der dialektisch-behavioralen Therapie (DBT) vermittelt. Fokussiert werden im Bereich der Behandlung die Themen therapeutische Grundhaltung, Achtsamkeit und Skillsarbeit.	Zielgruppe: Pflege- und Therapiebereich Termin: 04.03.2026, 09:00 – 16:00 Uhr Referent:innen: Jutta Dorgeist, Ergotherapeutin, Leiterin Ergotherapie, Telgte Leonie Boers, Psychologin, Telgte Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Raum: Saal Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20 Link zur Veranstaltung
---	--

Drogenkunde – Drogenscreening

Fachkompetenz

Inhalte: In dieser Veranstaltung werden die Drogen in ihren verschiedenen Substanzen, Konsumformen und Wirkungen beschrieben. Gleichzeitig werden Nachweismöglichkeiten (Drogenscreening) dargestellt.	Zielgruppe: Pflege- und Therapiebereich Termin: Termin wird noch bekannt gemacht! Referent: Dr. rer. Nat. Rolf Wrede, ltd. Psychologe, Telgte Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
--	---

PTBS

Fachkompetenz

Ziele und Inhalte: „Man geht davon aus, dass jeder 2. Mensch mindestens einmal in seinem Leben mit einem traumatischen Ereignis konfrontiert wird. Monate bis Jahre danach treten bei ca. 10 – 25% der Betroffenen als verzögerte Reaktion auf solch ein extrem belastendes Ereignis Symptome wie Angst, Unruhe, Albträume und unwillkürliches Wiedererleben des Vorfalles („Flashbacks“) auf. Die Betroffenen reagieren oftmals mit Rückzug, Vermeidung und Misstrauen, nicht selten kommt es zu depressiven Symptomen oder einem Substanzmissbrauch bis hin zu Suizidalität. Die Fortbildung soll einen Einblick in die Mechanismen dieser Erkrankung, ihre Entstehung und ihre Behandlungsmöglichkeiten geben.“	Zielgruppe: Pflege- und Therapiebereich Termin: 18.02.2026, 09:00 – 12:00 Uhr Referent: Dr. Mathias Staudt, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Chefarzt Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Raum: Saal Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20 Link zur Veranstaltung
--	---

Fachfortbildungen – Pflege

Aromatherapie Aufbauseminar Teil I

Fachkompetenz

Ziele: Aufbauend auf die Fortbildung “Die praktische Anwendung von Aroma in der Pflege” und für alle Interessierte, die mit ätherischen Ölen praktisch arbeiten und verwenden und tiefer in die Materie eintauchen möchten. Die Teilnehmer:innen erfahren einen tiefer gehenden Einblick in die Welt der ätherischen Öle und dessen gezielten Einsatz- und Wirkungsbereich. Diese Einheit bildet für Pflegepersonen/ Interessierte eine Basis, die Aromapflege eigenverantwortlich im Berufsalltag anwenden und weiter ausbauen zu können.	Zielgruppe: Mitarbeiter:innen in der Pflege Termin: 09.04.2026, 09:00 – 16:30 Uhr Referentin: Irene Hüsters, Fachkrankenschwester Intensiv/Anästhesie, Aromaexpertin, Recke Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Raum: Peplau-Kolleg Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25 Link zur Veranstaltung Hinweis: Bitte bringen Sie ein Handtuch mit!
---	--

Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Definition Aromapflege-Aromatherapie• Qualitätsmerkmale und was sind ätherische Öle?• Herstellungsverfahren• Kopf-, Herz-, Basisnoten und fette Pflanzenöle• Haltbarkeit und Beschreibung ätherischer Öle: Lavendel fein, Pfefferminz, Teebaum, Orangen, Benzoe-Siam• Geruchssinn und Wirkungsweisen ätherischer Öle• Entspannungsübung während der Gletscherschock Massage• Überblick und Praxisbeispiele in der Anwendung mit ätherischen Ölen für den beruflichen und privaten Alltag.• Erfahrungsaustausch	
--	--

Fachfortbildungen – Pflege

Aromatherapie Aufbauseminar Teil II

Fachkompetenz

Ziele: Aufbauend auf das Basis- und Aufbauseminar I bietet diese Fortbildung für Pflegepersonen und Interessierte eine Ergänzung, ausgewählte ätherische Öle eigenverantwortlich im Berufsalltag anwenden und weiter ausbauen zu können.	Zielgruppe: Mitarbeiter:innen in der Pflege Termin: wird noch bekannt gegeben! Referentin: Irene Hüsters, Fachkrankenschwester Intensiv/Anästhesie, Aromaexpertin, Recke Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Raum: Peplau-Kolleg Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Wiederholung und Vertiefung der Inhalte aus dem Aufbau-seminar I• Qualität der ätherischen Öle• Duft und Psyche• Herstellungsverfahren und Einteilung der Pflanzen• Unterschiede zwischen Aromapflege und Aromatherapie• Haltbarkeit und Beschreibung ätherischer Öle: Zitrone, Mandarinen, Zeder, Grapefruit• Beschreibung ätherischer Öle: Zitrone, Mandarinen, Zeder, Grapefruit• In Partnerarbeit einen Pulswickel erfahren; praktische Anwendungen der ätherischen Öle im beruflichen und privaten Alltag• Austausch der praktischen Erfahrungen innerhalb der Gruppe	

Aromatherapie Basisseminar

Fachkompetenz

Ziele: Gesundheit und Wohlbefinden durch ätherische Öle. Ätherische Öle helfen sowohl im Alter als auch in Krankheitszeiten, im körperlichen, seelischen und geistigen Bereich. Durch die Anwendung von ätherischen Ölen im Pflegealltag werden Pflegeanwendungen noch wirkungsvoller, denn die Patient:innen stehen im Mittelpunkt.	Zielgruppe: Mitarbeiter:innen im Pflegedienst Termin: 19.02.2026, 09:00 – 16:30 Uhr Referentin: Irene Hüsters, Fachkrankenschwester Intensiv/Anästhesie, Aromaexpertin, Recke Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Raum: Peplau-Kolleg Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25 Link zur Veranstaltung
Inhalte: Sie erfahren Wahrnehmungsübungen zur Stärkung der eigenen Sensivität und praktische Anwendungsbeispiele für den Pflegealltag. Zudem eine Handmassage in Partnerarbeit.	Hinweise: Bitte bringen Sie ein Handtuch mit und wenn möglich, vier verschiedene Duftangebote (z.B. After Shave, Parfüm, Duschgel, Gewürz, etc.)

Erste Hilfe – Teamschulung TK Ahlen

Fachkompetenz

Ziel: Theoretische und praktische Vermittlung von 1. Hilfe-Situationen	Zielgruppe: MitarbeiterInnen der Tagesklinik Ahlen Termin: 22.01.2026, 08:30 – 12:15 Uhr Trainer: Bernd Amelung, Lehrrettungsassistent, Hamm
Inhalte: Folgende Themen werden theoretisch vermittelt und praktisch eingeübt: <ul style="list-style-type: none">• theoretische Einführung ins Thema• Verhalten in Notfallsituationen, Blutstillung, Seitenlagerung, Reanimation	Veranstaltungsort: TK Ahlen Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 40 Link zur Veranstaltung
Hinweis: Diese Veranstaltung ist als Teamschulung vor Ort (mit den verschiedenen Berufsgruppen) konzipiert.	

KEB – First Responder

Fachkompetenz

Ziele/ Inhalte: Ziel ist es, Mitarbeitern nach einem Gewaltereignis sofortige Kollegiale Begleitung und Unterstützung in den ersten entscheidenden Minuten und Stunden anzubieten. Dabei sind nur wenige Interventionen erforderlich. Es sollten möglichst viele SL und SSL an dieser Schulung teilnehmen können, um in dieser Thematik als Multiplikatoren in ihren Teams wirken.	Zielgruppe: alle Stationsleitungen und stellv. Stationsleitungen Termin: Termin wird noch bekannt gemacht! Referenten: Sven Hotte, Fachkrankpfleger für Psychiatrie, Deeskalationstrainer, Telgte Jan Roggenkemper, Gesundheits- und Krankenpfleger, Telgte Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
--	---

Fachfortbildungen – Pflege

Palliative Care

Fachkompetenz

Ziel: Grundlagen der Palliativen Behandlung	Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen
Inhalte: Was bedeutet Palliative Care? Wann beginnt Palliative Care? Basisprinzipien von Palliative Care	Termin: 17.03.2026, 10:00 – 11:30 Uhr
	Referentin: Beate Hagedorn, Bereichsleitung, Palliative Care Fachkraft, Telgte
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: Konferenzraum I
	Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 12
	Link zur Veranstaltung

Psychopharmaka

Fachkompetenz

Ziele und Inhalte: Es geht um den Einsatz von Medikamenten, die zur Therapie psychischer Störungen eingesetzt werden. Ebenfalls wird ein Überblick über die Botenstoffe vermittelt, die von Psychopharmaka beeinflusst werden können. Zudem wird die Einteilung von Psychopharmaka in unterschiedlichen Gruppen dargestellt. Neben den großen Gruppen der Antidepressiva und Antipsychotika werden auch die Anxiolytika, Hypnotika, Stimmungsstabilisatoren, Antidementiva und Psychostimulanzien näher betrachtet. Der Fokus der Fortbildung liegt auf der Wirkung von Psychopharmaka, ihren Nebenwirkungen sowie Wechselwirkungen mit Nahrungs- und Arzneimitteln.	Zielgruppe: Mitarbeiter:innen im Pflegedienst
	Termin: Termine werden noch bekannt gemacht!
	Referent: Philipp Schumacher, Apotheker, Telgte
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: Saal
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 50
	Link zur Veranstaltung

SIM-Training

Fachkompetenz

Inhalte: Durchführung von Teamtrainings zu Notfallsituationen durch Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSIM. Im Vordergrund der Veranstaltung steht das praktische Training in Form von Szenarien, in denen realitätsnahe Notfallsituationen simuliert werden.	Zielgruppe: Interdisziplinäre Teams der gerontopsychiatrischen und geschützten Stationen
	Termin: Termine werden noch bekannt gemacht!
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: vor Ort auf den Stationen
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Hygiene – alle Berufsgruppen

Multiresistente Erreger – Superkeime aus dem Krankenhaus?

Führungskompetenz

Ziele und Inhalte: MRSA, VRE, MRGN – das sind die bekanntesten der multiresistenten Erreger. Bakterien, die es geschafft haben, gegen eine Vielzahl von Antibiotika resistent zu werden. Oft werden sie auch als „Krankenhauskeime“ oder „Killerkeime“ betitelt. Aber sind diese Bezeichnungen wirklich so richtig? In dieser Fortbildung lernen Sie die verschiedenen multiresistenten Erreger kennen. Sie lernen, wie gefährlich sie wirklich sind und was Sie dagegen tun können, diese Erreger weiter zu verbreiten.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen im Pflege- und Therapiebereich
	Termin: 22.04.2026, 12:30 – 13:15 Uhr
	Referentin: Jana Hintz, Hygienebeauftragte, Telgte
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: Saal
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 50
	Link zur Veranstaltung

Hygiene – Wirtschaft / Service / Technik

Fachkompetenz

Hygiene für Wirtschaftsdienste, Reinigungs- und Unterstützungsdienste

Ziele und Inhalte: In dieser Fortbildung werden die Themen Händehygiene, Flächendesinfektion und persönliche Schutzausrüstung besprochen.	Zielgruppe: Mitarbeiter:innen im Wirtschafts- und Reinigungsdienst
	Termin: 25.02.2026, 10:00 – 10:30 Uhr
	Referentin: Jana Hintz, Hygienebeauftragte, Telgte
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: Saal
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 50
	Link zur Veranstaltung
weitere eigenständige Veranstaltung: 30.09.2026, 10:00 – 10:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	

Kommunikation – alle Berufsgruppen

Selbstmotivation im Klinikalltag

Individual-/Personalkompetenz

Ziel und Inhalte: So ziemlich jeder Mensch kennt Zeiten und Situationen, in denen die eigene Arbeitsmotivation nachlässt. Man ist gefrustet und ärgert sich und kann dies häufig auch nach Feierabend nicht „abschütteln“. Dabei würde man doch so gerne einfach nur wieder zufrieden und mit Freude durch den Arbeitsalltag gehen. Wie das gelingen kann, erfahren Sie in diesem Seminar.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen
	Termin: 07.05.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
	Referentin: Dipl. Päd. Stephanie Schlüter, Prozessberaterin, Rheda-Wiedenbrück
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: Konferenzraum II
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12
	Link zur Veranstaltung

Selbstsicheres Auftreten

Individual-/Personalkompetenz

Ziel und Inhalte: Ein selbstsicheres und souveränes Auftreten macht Ihnen den Berufsalltag leichter. Wer Selbstsicherheit ausstrahlt, wird von anderen schneller respektiert, überzeugt eher mit seinen Argumenten und kann sich selbst besser abgrenzen. Stärken Sie in diesem Seminar Ihr Selbstvertrauen und lernen Sie Strategien, um authentisch, selbstsicherer und souveräner vor anderen agieren zu können.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen
	Termin: 05.02.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
	Referentin: Dipl. Päd. Stephanie Schlüter, Prozessberaterin, Rheda-Wiedenbrück
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: Konferenzraum II
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12
	Link zur Veranstaltung

Stressregulation

Individual-/Personalkompetenz

Kurzbeschreibung: Gegen den Stress im Arbeitsalltag können wir häufig nichts machen, aber wir können lernen, gelassener damit umzugehen. In diesem Seminar erfahren Sie, was Ihren Stress verstärkt und wie Sie mehr Stressresilienz aufbauen, um gelassener durch den Arbeitsalltag zu gehen.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen
Inhalte: Gegen den Stress im Arbeitsalltag können wir häufig nichts machen, aber wir können lernen, gelassener damit umzugehen. In diesem Seminar erfahren Sie, was Ihren Stress verstärkt und wie Sie mehr Stressresilienz aufbauen, um gelassener durch den Arbeitsalltag zu gehen.	Termin: 03.11.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
	Referentin: Dipl. Päd. Stephanie Schlüter, Prozessberaterin
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: Konferenzraum II
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12
	Link zur Veranstaltung

- meine Stressoren und Energieräuber
- Erwartungsmanagement
- die eigenen stressverstärkenden Antreiber
- die drei Säulen der Stressbewältigung
- schnelle Anti-Stress-Tipps
- Bearbeitung konkreter Herausforderungen und Praxisfälle aus dem Arbeitsalltag

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Erste Hilfe – Laienhelfer Fachkompetenz

Ziel: theoretische und praktische Vermittlung von 1. Hilfe-Situationen	Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen ohne eine medizinisch orientierte Ausbildung, Ersthelfer:innen ohne eine medizinisch orientierte Ausbildung. Dieser Kurs wird über die Berufsgenossenschaft abgerechnet und wird zudem als „Erste-Hilfe-Kurs für Führerscheinprüfungen etc.“ anerkannt.
Inhalte: Folgende Themen werden theoretisch vermittelt und praktisch eingeübt: <ul style="list-style-type: none">• theoretische Einführung ins Thema• Verhalten in Notfallsituationen, Blutstillung, Seitenlagerung, Reanimation	Termin: 18.02.2026, 08:30 – 16:30 Uhr
Hinweis: Diese Veranstaltung ist für die Ersthelfer:innen der einzelnen Bereiche (ohne eine medizinisch orientierte Ausbildung) eine Pflichtveranstaltung.	Referent: Bernd Amelong, Lehrrettungsassistent, Hamm
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: Veranstaltungsraum unter der Kapelle
	Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 20
	Link zur Veranstaltung
	weitere eigenständige Veranstaltung: 18.11.2026, 08:30 – 16:30 Uhr – Link zur Veranstaltung

Erste Hilfe – Pflegende Fachkompetenz

Ziel: Theoretische und praktische Vermittlung von 1. Hilfe	Zielgruppe: examinierte Mitarbeiter:innen des Pflegebereiches
Inhalte: Folgende Themen werden theoretisch vermittelt und praktisch eingeübt: <ul style="list-style-type: none">• theoretische Einführung in das Thema• Verhalten in Notfallsituationen• Reanimation• Aspiration• Umgang mit medizinisch-technischen Geräten	Termin: 18.03.2026, 09:00 – 12:15 Uhr
	Referent: Bernd Amelong, Lehrrettungsassistent, Hamm
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: Veranstaltungsraum unter der Kapelle
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
	Link zur Veranstaltung
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 18.03.2026, 13:00 – 16:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 15.04.2026, 09:00 – 12:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 15.04.2026, 13:00 – 16:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 16.09.2026, 09:00 – 12:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 16.09.2026, 13:00 – 16:15 Uhr – Link zur Veranstaltung

Hygiene bei Injektionen und Punktionen Fachkompetenz

Inhalte: Die Fortbildungsveranstaltung richtet sich an alle examinierten Mitarbeiter:innen der Pflege im St. Rochus-Hospital. Es wird die neue Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert-Koch-Institut (RKI) vorgestellt: inhaltlich werden die Anforderungen an die Hygiene bei Punktion und Injektion geschult. Diese Veranstaltung ist einmalig für jeden Mitarbeiter als Pflichtschulung vorgeschrieben.	Zielgruppe: examinierte Mitarbeiter:innen
Anmerkung: Eine Auffrischung der IbF „Hygiene bei Injektion und Punktion“ muss alle 5 Jahre erfolgen.	Termin: 11.02.2026, 10:00 – 10:45 Uhr
	Referentin: Jana Hintz, Hygienebeauftragte, Telgte
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: Saal
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 40
	Link zur Veranstaltung
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 23.09.2026, 12:30 – 13:15 Uhr – Link zur Veranstaltung

Professionelles Deeskalationsmanagement – Basisseminar Fachkompetenz

Ziele und Inhalte: Das dreitägige Basisseminar beschäftigt sich mit der Vermittlung von Grundkenntnissen sowie tieferreichendem Fachwissen rund um das Thema Deeskalation in einer psychiatrischen Fachklinik. Die Schulung wird durch drei Deeskalationstrainer durchgeführt, die am Institut für Professionelles Deeskalationsmanagement ProDeMa ausgebildet wurden. Ein sicherer Arbeitsplatz und optimaler Umgang mit Gefahrensituationen, die durch Patient:innen entstehen können, stehen genauso im Vordergrund wie die optimierte Betreuung von Patient:innen mit Anspannungszuständen. Ziel ist ein friedliches Miteinander von Patient:in und Mitarbeiter:in mit einer Atmosphäre, die tragfähige therapeutische Beziehungen gestattet.	Zielgruppe: Pflichtfortbildung für Pflegerische und ärztliche Mitarbeiter:innen der geschützten Aufnahmestationen
	Termin: Termin wird noch bekannt gemacht!
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Pflichtfortbildungen – Medizin

Erste Hilfe – Ärzt:innen Fachkompetenz

Ziel: Einübung von medizinischen Notfallsituationen	Zielgruppe: Ärzt:innen
Inhalte: Folgende Themen werden theoretisch vermittelt und praktisch eingeübt: <ul style="list-style-type: none">• Theoretische Einführung in das Thema• Verhalten in Notfallsituationen (der kardiale Notfall):• Reanimation• Intubation• Defibrillation• Medikamenteneinsatz• Aspiration	Termin: 09.12.2026, 09:00 – 11:30 Uhr
	Referent: Bernd Amelong, Lehrrettungsassistent, Hamm
	Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
	Raum: Veranstaltungsraum unter der Kapelle
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
	Link zur Veranstaltung

Pflichtfortbildungen – Online

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisungen über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.
Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im St. Rochus-Hospital Telgte sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 alle)
Umgang mit Künstlicher Intelligenz	jährlich
Für bestimmte Zielgruppen	
Willkommen in der Franziskus Stiftung	jährlich

Fortbildungen 2026 der St. Vincenz-Gesellschaft Ahlen

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot der St. Vincenz-Gesellschaft Ahlen – Behindertenhilfe.

Fortbildungsbeauftragte der Bildungsarbeit in der St. Vincenz-Gesellschaft sind:

Herr Christoph Münstermann
Sie erreichen ihn
per Telefon: 02382 / 858 190
Mobil: 0170 / 20 46 77 3
per E-Mail: fortbildung@svg-ahlen.de
Fax 02382 / 858 694



Frau Renate Knobel
Sie erreichen sie
per Telefon: 02382 / 858 158
Mobil 0171 / 33 85 06 7
per E-Mail: fortbildung@svg-ahlen.de



Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Exerzitien													
Auszeit	231									09.-11.			
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Auffrischung Klientenzentrierte Gesprächsführung	231							8.					
Ausbildung zur/zum Brandschutz-helfer:in	231			5.						3.			
Deeskalationstraining	232	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Einführung: Sozial-emotionale Entwicklung und herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Intelligenzminderung	232									17.			
Fallseminar Autismus	232			12.									
Grundlagen zur bedarfsgerechten Ernährung – in Theorie und Praxis	232						8.						
Pädagogische Grundlagen in der Gruppenarbeit	233		24.										
Fachfortbildungen – Sonstige													
Wertfrei und sachgerecht dokumentieren	233	29.											
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Apothekenschulung	233			10.		11.12.					13.26.27.		
Behandlungspflege	233			5.	2.								10.
Einführungsveranstaltung	234			10.						08.			
Erste Hilfe Fresh Up	234			17.		5.						10.	
Erste Hilfe Grundkurs	234			4.			25.			9.			
Freiheitsentziehende Maßnahmen (FeM) im Betreuungs- und Pflegealltag	234	29.	6.										
Pflichtfortbildungen – Freiwillige soziale Dienste													
Prävention gegen sexualisierte Gewalt	235	20.											
Sonstige Veranstaltungen – alle Berufsgruppen													
Brandschutzübung praktisch	235			9.						17.			
Pflichtfortbildungen – online	235	jederzeit											

Ethik / Religion / Spiritualität – Exerzitien

Auszeit

Geistliches Angebot

Kurzbeschreibung:
Auszeit im Kloster Vinnenberg

Inhalte:
Einfach mal raus aus dem Alltag – Pflichten und Aufgaben abgeben, ruhen lassen. Für einige Tage im geschützten Rahmen der alten Klostermauern, des ruhigen Gartens und des Waldes einatmen und ausatmen. Die Welt und mich selbst wieder mit allen Sinnen wahrnehmen, Mit einfühlsamem Yoga Kontakt aufnehmen zu mir selbst. Heilenden Rückzug und belebende Gemeinschaft im angenehmen Wechsel erleben. In diesen Tagen der Besinnung, in einer wohltuenden Atmosphäre kann Ruhe einkehre im Inneren. Diese Zeit des Rückzugs und der Begegnung kann so zu neuer Inspiration und mehr Vertrauen führen. Dieser Kurs richtet sich an alle Interessierten, unabhängig von Geschlecht und Alter. Yoga- und Meditations-erfahrung sind nicht erforderlich. Naturerfahrungen, Impulse, Austausch, Yoga und Meditation sind Elemente dieser Tage.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Termin: 09.09.2026, 9.00 Uhr – 11.09.2026, 15.00 Uhr
Referent: Dipl.-Theol. Christoph Münstermann
Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg
Anmeldeschluss: 11.07.2026
Kosten: 80 € Eigenbeteiligung
Ein Zuschuss des Trägers ist bereits eingerechnet; es besteht die Möglichkeit, für diese Auszeit Sonderurlaub für Exerzitien in Anspruch zu nehmen.
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Auffrischung Klientenzentrierte Gesprächsführung

Fachkompetenz

Ziele und Inhalte:
Die Klientenzentrierte Gesprächsführung nach Rogers unterstützt uns in vielfältigen Gesprächssituationen im beruflichen Alltag. Sowohl im Kontakt mit den Leistungsberechtigten Personen, mit Angehörigen oder auch im kollegialen Austausch führt die entsprechende Haltung und Methodik zu einem konstruktiven Kontakt. Nach einer kurzen theoretischen Einführung geht es gemeinsam ins praktische Tun. Im Rahmen von Rollenspielen werden die entsprechenden Methoden aufgefrischt und vertieft.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Termin: 08.07.2026, 12:30 – 14:30 Uhr
Referentin: Maïke Kirschbaum, Psychologin
Veranstaltungsort: St. Marien am Vossbach
Raum: Kapelle
Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 15

Ausbildung zur/zum Brandschutzhelfer:in

Fachkompetenz

Inhalte:
Der Inhalt dieser theoretischen und praktischen Brandschutzschulung entspricht den Vorgaben für die Ausbildung zur/zum Brandschutzhelfer:in.

- Theorie:**
- Grundzüge des Brandschutzes
 - Betriebliche Brandschutzorganisation
 - Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
 - Gefahren durch Brände
 - Verhalten im Brandfall

Praxis:

- Handhabung, Funktion und Wirkungsweise von Feuerlösch-einrichtungen sowie Löschtaktik in realitätsnahen Übungen

Zielgruppe: Ausbildung/Auffrischung für Mitarbeitende, die als Brandschutzhelfer:innen benannt sind.
Neben der „Onlineschulung Brandschutz“ ist diese theoretische und praktische Ausbildung und Auffrischung für Brandschutz-helfer:innen mind. alle 3 Jahre erforderlich.
Termin: 05.03.2026, 09:00 – 12:00 Uhr
Trainer: Sven Schulz-Bell
Veranstaltungsort: St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
weitere eigenständige Veranstaltung: 03.09.2026, 09:00 – 12:00 Uhr

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Deeskalationstraining

Fachkompetenz

Hinweis:
Das System der Deeskalationstrainings für Mitarbeitende der St. Vincenz-Gesellschaft wird überarbeitet. Weitere Infos und Hinweise zu Terminen werden Anfang 2026 folgen.

Ziel:
Vermittlung eines Präventionskonzepts (ProDeMA) zum professionellen Umgang mit aggressiven, herausfordernden, abwehrenden und grenzüberschreitenden Verhaltensweisen von Bewohnern in der Behindertenhilfe.

Inhalte:

- Verhinderung der Entstehung von Gewalt und Aggression
- Veränderung der Bewertung aggressiver Verhaltensweisen
- Verständnis der Ursachen und Beweggründe
- Verbale Deeskalationstechniken
- Verletzungsfreie Abwehr- und Fluchttechniken
- Verletzungsfreie Halte-, Immobilisations- und Fixierungstechniken
- Professionelle Nachbearbeitung von Vorfällen, kollegiale Ersthilfe und Nachsorge

Zielgruppe: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Termin: Termine und Veranstaltungsorte werden noch bekannt gemacht!
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15

Einführung: Sozial-emotionale Entwicklung und herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Intelligenzminderung

Fachkompetenz

Ziele und Inhalte:
In der Betreuung von Menschen mit einer Intelligenzminderung sehen wir häufig Verhaltensweisen, die uns herausfordern oder die wir uns nicht ausschließlich auf Grund der kognitiven Beeinträchtigung erklären können. Hier kann ein Verständnis für das emotionale Entwicklungsalter sehr hilfreich sein. In dieser Einführung schauen wir uns die typischen emotionalen Entwicklungsphasen an und werden sehen, was dies für unterschiedliche Bereiche im Alltag bedeutet. Darüber hinaus wird dargestellt, wie uns das Wissen über die emotionale Entwicklung wichtige Hinweise für den pädagogischen Umgang im Alltag geben kann.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Termin: 17.09.2026, 12:30 – 14:00 Uhr
Referentin: Maike Kirschbaum, Psychologin
Veranstaltungsort: St. Marien am Vossbach
Raum: Kapelle
Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 15

Fallseminar Autismus

Fachkompetenz

Ziele und Inhalte:
In diesem Seminar wird ein konkretes Fallbeispiel zur Diagnose „Frühkindlicher Autismus“ behandelt. Exemplarisch werden hier typische Symptome sowie Besonderheiten im Rahmen der Informations- und Wahrnehmungsverarbeitung herausgestellt. Wesentliche biografische Ereignisse sowie Unterstützungsmöglichkeiten über die Lebensspanne werden ebenso thematisiert wie Möglichkeiten des pädagogischen Umgangs im Alltag.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Termin: 12.03.2026, 12:30 – 14:00 Uhr
Referentin: Maike Kirschbaum, Psychologin
Veranstaltungsort: St. Marien am Vossbach
Raum: Kapelle
Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 15

Grundlagen zur bedarfsgerechten Ernährung – in Theorie und Praxis

Fachkompetenz

Ziele und Inhalte:
Sie erfahren grundlegende Kenntnisse über Lebensmittelgruppen und Nährstoffbedarfe. Wie kann der tägliche Nährstoffbedarf, trotz individueller Bedürfnisse, Lebensstile und Gesundheitsverfassungen, gedeckt werden? Sie entwickeln Tageskostpläne und Wochenpläne zur Selbstversorgung. Im praktischen Teil erproben Sie selbst in der Lehrküche schnelle, ausgewogene Gerichte, die auch lecker sein können.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Termin: 08.06.2026, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Dipl.-Ges. Oec.(FH) Pamela Schröder
Veranstaltungsort: St. Vincenz Berufskolleg
Raum: Raum 1
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 12

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Pädagogische Grundlagen in der Gruppenarbeit

Fachkompetenz

Ziele und Inhalte:
Anhand von Fallbeispielen werden Grundlagen für den täglichen Umgang mit den leistungsberechtigten Personen im Sinne von Teilhabe, Zugehörigkeit, Schutz vor Diskriminierung, Fürsorge und Versorgung erarbeitet.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Termin: 24.02.2026, 13:00 – 14:30 Uhr
Referentinnen: Anne Becker-Strehlow
Madlin Davies
Veranstaltungsort: St. Marien am Vossbach
Raum: Kapelle
Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 15

Fachfortbildungen – Sonstige

Wertfrei und sachgerecht dokumentieren

Fachkompetenz

Ziele und Inhalte:
Es soll geklärt werden, wie formuliert werden muss, damit eine sach- und fachgerechte Dokumentation vorgenommen wird. Mit der Einführung und Umsetzung neuer Bedarfsermittlungsinstrumente durch das BTHG rückt der Nachweis der erbrachten Leistung stärker in den Fokus. Die ergänzende/professionelle Darstellung in den Berichten für den Leistungsträger ist Grundlage für die Einstufung. Bausteine in diesem Fortbildungsangebot sind:

- Regeln der Dokumentation
- Beispiele für gelungene und weniger gelungene Dokumentationen
- Typische Fehler
- Übungen

Zielgruppe: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Termin: 29.01.2026, 13:30 – 15:00 Uhr
Referentin: Julia Ritter
Veranstaltungsort: St. Vincenz Berufskolleg
Raum: Raum 1
Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 15

Apothekenschulung

Fachkompetenz

Inhalte:
Die Themen variieren von Jahr zu Jahr, je nach Erfordernissen und Wünschen der Verantwortlichen.

Zielgruppe: Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter:innen, die direkten Umgang mit Medikamenten haben.
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 40
Termine:

Termine	Ort	Referentin
11.05.2026, 13:00 – 13:45 Uhr	St. Joseph	Wencke Fink, Apothekerin
26.10.2026, 13:00 – 13:45 Uhr	St. Joseph	Wencke Fink, Apothekerin
10.03.2026, 13:00 – 13:45 Uhr	St. Marien am Voßbach	Sibylle Huerkamp, Apothekerin
13.10.2026, 13:00 – 13:45 Uhr	St. Marien am Voßbach	Sibylle Huerkamp, Apothekerin
12.05.2026, 13:00 – 13:45 Uhr	St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen	Wencke Fink, Apothekerin
27.10.2026, 13:00 – 13:45 Uhr	St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen	Wencke Fink, Apothekerin

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Behandlungspflege

Fachkompetenz

Ziele und Inhalte:
Einweisung in handlungspflegerische Tätigkeiten
Die Schulungsinhalte variieren und werden nach Bedarf festgelegt.

Zielgruppe: Mitarbeitende in der Behindertenhilfe, die keine pflegerische Ausbildung haben

- zu Beginn ihrer Tätigkeit
- und bei aktuellem Bedarf in der Wohngruppe

Termin: 05.03.2026, 13:00 – 14:30 Uhr
Referent: Klaus Ophaus
Veranstaltungsort: St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
02.04.2026, 13:00 – 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Joseph
10.12.2026, 13:00 – 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Einführungsveranstaltung Fachkompetenz

Inhalte: An diesem Vormittag werden sich die Betriebsleitung, Mitarbeitervertretung, Personalabteilung und das Qualitätsmanagement vorstellen und hilfreiche Informationen zur Organisation der St. Vincenz-Gesellschaft geben. Darüber hinaus besteht die Gelegenheit, andere neue Mitarbeitende kennenzulernen und Fragen zu stellen.	Zielgruppe: Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der St. Vincenz-Gesellschaft Termin: 10.03.2026, 09:00 – 11:30 Uhr Referent:innen: Christoph Münstermann, Qualitätsmanager Thomas Pues, Personalleiter Stefanie Reckendrees, Fachliche Gesamtleiterin Veranstaltungsort: St. Vincenz am Stadtpark Ahlen Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 30 weitere eigenständige Veranstaltung: 08.09.2026, 09:00 – 11:30 Uhr Veranstaltungsort: St. Joseph Neubeckum
--	---

Erste Hilfe Fresh Up Methodenkompetenz

Ziele und Inhalte: Fresh Up – Richtiges Vorgehen in Notfallsituationen	Zielgruppe: Diese Fortbildung ist für alle Mitarbeiter:innen alle zwei Jahre eine Pflichtfortbildung. Termin: 17.03.2026, 13:00 – 15:30 Uhr Referent:innen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK Kreisverband Warendorf Veranstaltungsort: St. Joseph Neubeckum Raum: Saal Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25 weitere eigenständige Veranstaltungen: 05.05.2026, 13:00 – 15:30 Uhr Veranstaltungsort: St. Marien am Vossbach (Kapelle) 10.11.2026, 13:00 – 15:30 Uhr Veranstaltungsort: St. Vincenz am Stadtpark (Kapelle)
--	---

Erste Hilfe Grundkurs Methodenkompetenz

Ziele: Um Ersthelfer zu bleiben, ist eine Fortbildung spätestens alle zwei Jahre durch das so genannte Erste-Hilfe-Training (9 Unterrichtseinheiten) erforderlich. Zur Vereinfachung differenzieren wir nicht zwischen Training und Grundkurs. Inhalte: Grundlagenwissen Erste Hilfe	Zielgruppe: In jeder Einrichtung müssen ausreichend Ersthelfer:innen ausgebildet sein. Mitarbeiter:innen können aber auch freiwillig oder nach Bedarf in der Wohngruppe teilnehmen. Termin: 04.03.2026, 08:00 – 15:30 Uhr Referent:innen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK Kreisverband Warendorf Veranstaltungsort: St. Marien am Vossbach Raum: Kapelle Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 25.06.2026, 08:00 – 15:30 Uhr Veranstaltungsort: St. Vincenz am Stadtpark (Kapelle) 09.09.2026, 08:00 – 15:30 Uhr Veranstaltungsort: St. Joseph (Saal)
---	---

Freiheitsentziehende Maßnahmen (FeM) im Betreuungs- und Pflegealltag Fachkompetenz

Inhalte: • Rechtliche Grundlagen (stationär, ambulant) • Arten der FeM – Beispiele und Rechtsprechung • Verfahrensgang (Antragserfordernis, Genehmigung durch das AG, Rolle des Verfahrenspflegers etc.) • Verfahren zur Vermeidung von FeM • Diskussion / Fragen der Teilnehmer:innen	Zielgruppe: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Termin: 29.01.2026, 15:15 – 16:45 Uhr Referentin: Julia Ritter Veranstaltungsort: St. Vincenz Berufskolleg Raum: Raum 1 Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 24 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 06.02.2026, 09:30 - 11:00 Uhr, Veranstaltungsort: St. Vincenz Berufskolleg Weitere Termine für 2026 werden geplant und Anfang des Jahres veröffentlicht.
--	--

Pflichtfortbildungen – Freiwillige soziale Dienste

Prävention gegen sexualisierte Gewalt Fachkompetenz

Inhalte: • Lebenswirklichkeit der Zielgruppe der Einsatzstelle • Sexualität und Behinderung • Sexualität im Alter • Was fördert sexualisierte Gewalt in Institutionen? • Welche Risiko- und Schutzfaktoren gibt es in den jeweiligen Einsatzstellen? • Erkennen von Hinweisen bei hilfs- und schutzbedürftigen Erwachsenen • Verhaltenskodex, Beschwerdewege, Ansprechpartner:innen Besonderheiten: Impulse, Austausch im Plenum und in Kleingruppen	Zielgruppe: Pflichtschulung für Mitarbeiter:innen im Freiwilligen Sozialen Dienst (FSD) und Bundesfreiwilligendienst (BFD) Termin: 20.01.2026, 09:00 – 14:00 Uhr Referentin: Cindy Lohoff Veranstaltungsort: St. Vincenz am Stadtpark Ahlen Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 20
---	---

Sonstige Veranstaltungen – alle Berufsgruppen

Brandschutzübung praktisch Methodenkompetenz

Ziele und Inhalte: In diesem Jahr werden wieder praktische Brandschutzübungen in Ihren Einrichtungen durchgeführt werden. Inhalte: • verschieden Löschmethoden • Umgang mit dem Feuerlöscher • Evakuieren mit Evakuierungstüchern Besonderheiten: Die Teilnahme ist freiwillig, wird aber dringend empfohlen.	Zielgruppe: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Termin: 09.03.2026, 09:00 – 10:15 Uhr Trainer: Sven Schulz-Bell Veranstaltungsort: St. Marien am Voßbach Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 20 Weitere eigenständige Veranstaltungen: 09.03.2026, 11:30 – 12:45 Uhr Veranstaltungsort: St. Joseph 09.03.2026, 14:00 – 15:15 Uhr Veranstaltungsort: St. Vincenz am Stadtpark Ahlen 17.09.2026, 09:00 – 10:15 Uhr Veranstaltungsort: St. Marien am Voßbach 17.09.2026, 11:30 – 12:45 Uhr Veranstaltungsort: St. Joseph 17.09.2026, 14:00 – 15:15 Uhr Veranstaltungsort: St. Vincenz am Stadtpark Ahlen
---	--

Pflichtfortbildungen ONLINE zu diversen Themen

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiter:innen in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisungen über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiter:innen in der St. Vincenz-Gesellschaft sind das die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (in 2026 alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (in 2026 alle)

Fortbildungen 2026 im Elisabeth-Tombrock-Haus Ahlen

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des Elisabeth-Tombrock-Hauses.

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Silvia Keggenhoff.

Sie erreichen sie
per Telefon: 02382 / 8933
per E-Mail: silvia.keggenhoff@st-clemens-gmbh.de



Sie werden über die internen Angebote und die Angebote aller Altenhilfeeinrichtungen der Franziskus Stiftung weiterhin durch Aushänge und den hausinternen Fort und Weiterbildungsplan informiert!

Möchten Sie an weiteren Schulungen der Franziskus Stiftung oder externer Schulungsanbieter teilnehmen, melden Sie sich gern bei Frau Keggenhoff (oder Frau Berkemeier).

Pflichtfortbildungen ONLINE zu diversen Themen:

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisungen über das Tool WebTV-Campus. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Ausführliche Informationen finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Im Elisabeth-Tombrock-Haus sind das die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (im Jahr 2026 erneut alle)
Hygiene gem. Infektionsschutzgesetz § 43	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (im Jahr 2026 erneut alle)
Medizinprodukte	jährlich
für ausgewählte Zielgruppen	
Expertenstandards	
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig

Seit dem Jahr 2025 gibt es für die Unterweisungen die Möglichkeit, sich unterhalb des Filmbildes Untertitel in einer Ihnen besser verständlichen Sprache als Deutsch einblenden zu lassen. Das machen Sie selbst, in dem Sie auf der Seite mit den für Sie freigeschalteten Unterweisungen auf den Button „Sprache“ unten rechts klicken und sich die für Sie passende Sprache auswählen.

Fortbildungen 2026 im Klarastift Münster

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des Klarastifts.

Ihr Ansprechpartner in Fortbildungsfragen ist Frau Christiane Urban

Sie erreichen sie
per Telefon: 0251-9371-109
per Fax: 0251-9371-400
per E-Mail: c.urban@klarastift.de



Sie werden weiterhin über Aushänge informiert!

Pflichtfortbildungen ONLINE zu diversen Themen:

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisung über das Tool WebTV.

Fehlen Ihnen Ihre Zugangsdaten, so wenden Sie sich an die Personalabteilung.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Klarastift werden je nach Aufgabenstellung diese Themen zur Verfügung stehen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 alle)
Hygiene gem. Infektionsschutzgesetz § 43	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 alle)
für ausgewählte Zielgruppen	
Expertenstandards	
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig

Seit dem Jahr 2025 gibt es für die Unterweisungen die Möglichkeit, sich unterhalb des Filmbildes Untertitel in einer Ihnen besser verständlichen Sprache als Deutsch einblenden zu lassen. Das machen Sie selbst, in dem Sie auf der Seite mit den für Sie freigeschalteten Unterweisungen auf den Button „Sprache“ unten rechts klicken und sich die für Sie passende Sprache auswählen.

Fortbildungen 2026 im St. Ludgerus-Haus Lüdinghausen

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Ludgerus-Haus Lüdinghausen

Ihre Ansprechpartnerin in Fortbildungsfragen ist Anja Schwietering

Sie erreichen sie
per Telefon: 02591 / 79442-100
per E-Mail: anja.schwietering@slh-luedinghausen.de



Sie werden über die internen Angebote und die Angebote aller Altenhilfeeinrichtungen der Franziskus Stiftung weiterhin über Aushänge und den hausinternen Fort- und Weiterbildungsplan informiert!

Möchten Sie an weiteren Schulungen der Franziskus Stiftung oder externer Schulungsanbieter teilnehmen, melden Sie sich gern bei Frau Schwietering.

Pflichtfortbildungen ONLINE zu diversen Themen:

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisungen über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Ausführliche Informationen finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im St. Ludgerus-Haus Lüdinghausen sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 alle)
Hygiene gem. Infektionsschutzgesetz § 43	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 alle)
für ausgewählte Zielgruppen	
Expertenstandards	
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig

Seit dem Jahr 2025 gibt es für die Unterweisungen die Möglichkeit, sich unterhalb des Filmbildes Untertitel in einer Ihnen besser verständlichen Sprache als Deutsch einblenden zu lassen. Das machen Sie selbst, in dem Sie auf der Seite mit den für Sie freigeschalteten Unterweisungen auf den Button „Sprache“ unten rechts klicken und sich die für Sie passende Sprache auswählen.

Fortbildungen 2026 des Wohnstifts St. Clemens

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des Wohnstifts St. Clemens Telgte

Ihre Ansprechpartnerin in Fortbildungsfragen ist Nadine Kanagarasa.

Sie erreichen sie
per Telefon: 02504 / 9303-408
per E-Mail: nadine.kanagarasa@st-clemens-gmbh.de



Zum Redaktionsschluss lagen die Fortbildungsangebote des Wohnstifts St. Clemens noch nicht vor.

Sie werden u. a. über Aushänge informiert!

Pflichtfortbildungen ONLINE zu diversen Themen:

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisungen über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Ausführliche Informationen finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Wohnstift St. Clemens sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 alle)
Hygiene gem. Infektionsschutzgesetz § 43	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 alle)
für ausgewählte Zielgruppen	
Expertenstandards	
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig

Seit dem Jahr 2025 gibt es für die Unterweisungen die Möglichkeit, sich unterhalb des Filmbildes Untertitel in einer Ihnen besser verständlichen Sprache als Deutsch einblenden zu lassen. Das machen Sie selbst, in dem Sie auf der Seite mit den für Sie freigeschalteten Unterweisungen auf den Button „Sprache“ unten rechts klicken und sich die für Sie passende Sprache auswählen.

Ihr Weg zum Marienhaus

St. Mauritiz-Freiheit 48, 48145 Münster

Tel. 0251/935-4120



Für Bahnfahrer:innen

Sie **laufen** vom HBF Münster 15 – 20 Minuten bis zum Marienhaus Münster.

Nutzen Sie dazu den Ostausgang des Bahnhofs.

Möchten Sie den Bus nutzen, informieren Sie sich vorab im Internet über die aktuell günstigsten Buslinien zum St. Franziskus-Hospital Münster (Hohenzollernring 70). Alle Buslinien starten vor dem Haupteingang des Bahnhofs.

Für Autofahrer:innen

Bitte beachten Sie, dass es **keine Parkmöglichkeiten** am Marienhaus gibt. Nutzen Sie bitte das Parkhaus des St. Franziskus-Hospitals (Zufahrt über Hohenzollernring und Bernsmeyerstiege; die Nutzung ist kostenpflichtig) oder planen Sie Zeit für die Parkplatzsuche in den angrenzenden Wohngebieten ein.

(Navigationsgerät bitte auf Kreuzung Hohenzollernring/Bernsmeyerstiege einstellen. Wegen lang andauernder Bauarbeiten auf dem Hohenzollernring erreichen Sie das Parkhaus bis auf weiteres nur von Süden.)



Der neue Lieferdienst: Mit den Journal Alerts keine Ausgabe mehr verpassen.

Aktivieren Sie die Journal Alerts für Ihr Fachgebiet – so kommt das Inhaltsverzeichnis der neuesten Ausgaben immer direkt per Mail in Ihre Inbox!

Registrieren Sie sich als Mitarbeitende einmalig über [SpringerMedizin.de/franziskus-stiftung](https://www.springermedizin.de/franziskus-stiftung).



FRANZISKUS
STIFTUNG



Franzi

UNSERE MITARBEITENDEN-APP
hat einen Namen!



AKTUELLE NEWS
AUS DEINEM HAUS
UND DER STIFTUNG

Die Fortbildungsseiten dort finden
Sie über diesen QR-Code:



Android



iOS

Jetzt noch schnell registrieren, denn
mit **Franzi** bist Du immer up to date!
<https://franziskus.just.social/>
Das persönliche Passwort findest Du
auf der Gehaltsabrechnung.

FRANZISKUS
STIFTUNG

